



## **BEKANNTMACHUNG**

zur 12. Sitzung des Finanzausschusses  
am Mittwoch, 21.09.2022, 18:30 Uhr  
im Rathaus

---

### **Tagesordnung**

#### **öffentliche Sitzung**

1. Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2019  
hier: Beratung und Beschlussempfehlung
2. 1. Lagebericht 2022 zur Haushaltswirtschaft der Kreisstadt Eschwege
3. Defizitäre Haushaltslage Friedhof „Höhenweg“ unter kirchlicher Trägerschaft
4. Anzeigepflicht nach § 26 a HGO
5. Anregungen

Eschwege, den 26.08.2022

gez.  
Andreas Hölzel  
Ausschussvorsitzender

<b>Kreisstadt Eschwege</b>	<b>Datum: 02.08.2022</b>
	<b>Beschlussvorlage Nr. VL-168/2022</b>
<b>Fachbereich: Finanzen</b>	<b>1. Ergänzung</b>
<b>AZ: Mei</b>	<b>- öffentlich -</b>
<b>zu beteiligende Fachbereiche:</b>	

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Finanzausschuss der Kreisstadt Eschwege	21.09.2022	

**Betreff:**

**Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2019  
hier: Beratung und Beschlussempfehlung**

**Sachverhalt:**

Am 31.05.2022 ging der Schlussbericht der Revision des Werra-Meißner-Kreises über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2019 ein.

Dem Schlussbericht sind als Anlagen der Jahresabschluss zum 31.12.2019 mit Anhang und Rechenschaftsbericht sowie der Erläuterungsteil der Revision zum Jahresabschluss beigefügt. Des Weiteren sind die geprüfte Vermögensrechnung, die Ergebnisrechnung sowie die Finanzrechnung als Anlagen enthalten.

Das Vermögen der Kreisstadt Eschwege beläuft sich zum 31. Dezember 2019 auf 170.090 T€. Der Anteil des Anlagevermögens (langfristig gebundenes Vermögen) beträgt 138.100 T€, dies entspricht 81,2 % der Bilanzsumme. Das Eigenkapital beträgt 45.277 T€. Die bilanzielle Eigenkapitalquote beträgt somit 26,6 %. Das langfristig gebundene Vermögen von 138.100 T€ wird in voller Höhe durch langfristig gebundenes Kapital finanziert. Im Haushaltsjahr 2019 wurde ein Jahresüberschuss in Höhe von 3.748 T€ (geplanter Jahresüberschuss: 391 T€) erwirtschaftet.

Die Gebührenaussgleichsrücklagen weisen zum 31.12.2019 nachfolgende Bestände auf. Diese beinhalten die erwirtschafteten Jahresergebnisse 2019.

kostenrechnende Einrichtung	Bestand zum 31.12.2018	Zuführung/Auflösung Jahresergebnis	Bestand zum 31.12.2019
Ordnungsbehördenbezirk	73.095,85 €	47.631,49 €	120.727,34 €
Abwasserbeseitigung	952.748,77 €	290.829,24 €	1.243.578,01 €
Abfallbeseitigung	131.407,50 €	5.977,86 €	137.385,36 €

Nach Überzeugung der Revision und aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss einschließlich des Anhangs den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Schuldenlage der Kreisstadt. Es bestehen somit seitens der Revision keine Bedenken, dem Magistrat die Entlastung für das Haushaltsjahr 2019 gemäß § 114 HGO auszusprechen.

Beschreibung der Auswirkungen auf das strategische Ziel FamilienStadt:

keine

Beschreibung der Auswirkungen auf das strategische Ziel EnergieStadt (Klimaneutrale Stadt):

keine

**Beschlussvorschlag:**

**Beschlussvorschlag:**

Der Stadtverordnetenversammlung wird vorgeschlagen, den geprüften Jahresabschluss 2019 zu beschließen und zugleich dem Magistrat die Entlastung zu erteilen.

Anlage(n):

1 05\_09 Schlussbericht ESW JA 2019

2 05\_09 Jahresabschluss 2019 der Kreisstadt Eschwege

**Unterschriften:**

gez.  
Kathleen Meier

gez.  
Alexander Heppe

**Fachbereich**

**Bürgermeister**



# WERRA-MEIßNER-KREIS

## Revision

### Schlussbericht der Revision

über die Prüfung des Jahresabschlusses  
der Kreisstadt **E s c h w e g e**  
zum 31. Dezember 2019





## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Allgemeines</b>	<b>1</b>
<b>2</b>	<b>Prüfungsgrundlage und Prüfungsauftrag</b>	<b>1</b>
<b>3</b>	<b>Zusammenfassung der Prüfungsergebnisse</b>	<b>2</b>
<b>4</b>	<b>Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung</b>	<b>3</b>
4.1	Prüfungsgegenstand	3
4.2	Art und Umfang der Prüfung	3
4.2.1	Prüfung der Einhaltung des Haushaltsplanes	4
4.2.2	Prüfung der sachlichen und rechnerischen Richtigkeit von Belegen	4
4.2.3	Prüfung gemäß § 128 Abs. 1 Nr. 3 HGO	4
4.2.4	Prüfung der Darstellung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie der Vollständigkeit der Anlagen zum Jahresabschluss	4
4.2.5	Prüfung der Lageberichterstattung	6
4.3	Dokumentation der Prüfungen	7
4.4	Stand Entlastung	7
<b>5</b>	<b>Haushaltswirtschaft und Haushaltsplan</b>	<b>7</b>
5.1	Haushaltsrechtliche Vorschriften	7
5.1.1	Beschluss über die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2019	7
5.1.2	Budgetierung	8
5.1.3	Budgetüberträge	9
5.1.4	Vorläufige Haushaltsführung	10
5.1.5	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen	10
5.1.6	Verpflichtungsermächtigungen	11
5.2	Schwerpunktprüfung	11
5.3	Gesamtaussage zum Jahresabschluss	11
5.3.1	Stellungnahme zur Lagebeurteilung und zum Rechenschaftsbericht	11
5.3.2	Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind	12
5.3.3	Erfüllung der Auflagen der Aufsichtsbehörde	12
5.4	Zusammenfassende Darstellung der Haushaltslage	12
5.4.1	Ertragslage	12
5.4.2	Finanzlage	13
5.4.3	Entwicklung in den Teilhaushalten	13
<b>6</b>	<b>Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung</b>	<b>14</b>
6.1	Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung	14
6.1.1	Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen	14
6.1.2	Jahresabschluss	15
6.1.3	Rechenschaftsbericht	15
6.1.4	Anhang	16
6.1.5	Wesentliche Bewertungsgrundlagen	16
6.1.6	Änderungen in den Bewertungsgrundlagen	16
6.1.7	Vermögens- und Finanzstruktur	16
6.2	Feststellungen zum Jahresabschluss	18
<b>7</b>	<b>Prüfvermerk der Revision</b>	<b>18</b>
<b>8</b>	<b>Anlagen zum Prüfungsbericht</b>	<b>19</b>

**Feststellung**

F 1	Prüfung der Darstellung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie der Vollständigkeit der Anlagen zum Jahresabschluss.....	6
-----	--	---

**Empfehlungen**

E 1	Erfüllung der Auflagen der Aufsichtsbehörde.....	12
E 2	Sachanlagen.....	44
E 3	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte.....	45
E 4	Finanzanlagen.....	55
E 5	Sonderposten für den Gebührenaussgleich.....	69

**Hinweise**

H 1	Jahresabschluss.....	15
H 2	Sachanlagen.....	44
H 3	Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken.....	47
H 4	Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen.....	49
H 5	Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung.....	50
H 6	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung.....	52
H 7	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände.....	59
H 8	Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben, Umlagen	60
H 9	Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen.....	62
H 10	Sonstige Rückstellungen.....	72
H 11	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.....	74

AK/HK	Anschaffungs- oder Herstellungskosten
ARAP	Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten
BGBI.	Bundesgesetzblatt
BGA	Betriebs- und Geschäftsausstattung
BVK	Beamtenversorgungskasse
DV	Datenverarbeitung
EstG	Einkommensteuergesetz
FAG	Finanzausgleichsgesetz
GemHVO	Gemeindehaushaltsverordnung
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GoB	Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung
GVBl.	Gesetz- und Verordnungsblatt des Landes Hessen
GWG	Geringwertige Wirtschaftsgüter
HGB	Handelsgesetzbuch
HGO	Hessische Gemeindeordnung
HHJ	Haushaltsjahr
HMdluS	Hessisches Ministerium des Inneren und für Sport
IKS	Internes Kontrollsystem
IDR	Institut der Rechnungsprüfer
i. V. m.	in Verbindung mit
KIP	Kommunalinvestitionsprogramm
KomPro	Kommunalprogramm
LOGA	Integriertes Personalabrechnungs- u. -verwaltungssystem
NHK	Normalherstellungskosten
nsk	newsystem ® kommunal
PRAP	Passiver Rechnungsabgrenzungsposten
SAV	Sachanlagevermögen
StAnz	Staatsanzeiger für das Land Hessen
Sopo	Sonderposten
THH	Teilhaushalt
VV	Verwaltungsvorschriften
ZVK	Zusatzversorgungskasse



## 1 Allgemeines

Unter Zugrundelegung der Veröffentlichungen des Hessischen Statistischen Landesamtes hat sich die Einwohnerzahl der Kreisstadt Eschwege wie folgt entwickelt:

Stichtag	Einwohnerzahl	Veränderung
31.12.1994	22.747	---
31.12.2000	21.723	-1.024
31.12.2010	19.882	-1.841
31.12.2015	19.542	-340
31.12.2019	19.412	-130

## 2 Prüfungsgrundlage und Prüfungsauftrag

Die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2019 der

### Kreisstadt Eschwege

erfolgte nach §§ 128 und 131 Abs. 1 HGO. Danach obliegt der Revision die Prüfung des Jahresabschlusses inklusive des Anhangs und des Rechenschaftsberichts.

Grundlage für die Aufstellung des Jahresabschlusses durch die Kreisstadt Eschwege sind die Hessische Gemeindeordnung (HGO) und die Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) vom 20. Dezember 2015 sowie die dazu vom Hessischen Ministerium des Inneren und für Sport (HMdluS) erlassenen Hinweise zur Gemeindehaushaltsverordnung vom 4. Februar 2013 und 16. Dezember 2015.

Die jährliche Haushalts- und Wirtschaftsführung der Kreisstadt Eschwege findet ihren Abschluss in der Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss und der Entlastung des Magistrats nach den Bestimmungen des § 114 HGO durch die Stadtverordnetenversammlung.

Der Schlussbericht unterstützt die Stadtverordnetenversammlung in ihrem Kontroll- und Überwachungsrecht gemäß §§ 9 und 50 Abs. 2 Satz 1 HGO, welches sich über die gesamte Verwaltung, die Geschäftsführung des Magistrats und die Verwendung der Erträge und Aufwendungen erstreckt.

Die Haushaltswirtschaft mit doppelter Buchführung wird in den §§ 92 ff. HGO geregelt. Für die Bewertung des Vermögens und der Schulden sowie die Aufstellung der Vermögensrechnung sind die Regelungen der §§ 38 bis 52 GemHVO sowie die hierzu erlassenen Hinweise maßgebend.

Sofern die Hinweise keine Regelungen zu konkreten Sachverhalten enthalten, wurden zur Beurteilung von Zweifelsfragen die entsprechenden handels- und steuerrechtlichen Regelungen herangezogen.

Der Magistrat der Kreisstadt Eschwege ist gemäß § 112 Abs. 9 HGO i. V. m. §§ 32 ff. GemHVO für die Buchführung und die Aufstellung des Jahresabschlusses sowie des Anhangs und Rechenschaftsberichts verantwortlich. Danach soll der Jahresabschluss innerhalb von vier Monaten nach Ablauf des Haushaltsjahres aufgestellt werden.

Die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden zum 31. Dezember 2019 wurden im Anhang zum Jahresabschluss erläutert.

Die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2019 erfolgte durch die Revision unter Wesentlichkeitsgrundsätzen entsprechend § 128 HGO.

Eine Zusammenfassung der Prüfungsergebnisse ist unter Ziffer 3 dargestellt. Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung sind in Ziffer 4 erläutert. Detaillierte Prüfungsbemerkungen nach § 128 Abs. 1 HGO, insbesondere zur Einhaltung des Haushaltsplanes sowie die Stellungnahme zur Lagebeurteilung und zum Rechenschaftsbericht, sind in Ziffer 5 beschrieben. Die Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung gibt Ziffer 6 wieder.

Ziffer 7 beinhaltet den aufgrund unserer Prüfung erteilten Prüfvermerk. Die beigefügten Anlagen können dem Anlagenverzeichnis (Ziffer 8) entnommen werden.

### **3 Zusammenfassung der Prüfungsergebnisse**

Der Jahresabschluss wurde ordnungsgemäß aus den Inventaren und der Buchhaltung der Kreisstadt Eschwege entwickelt. Die Vermögens- und Schuldpositionen sind ausreichend nachgewiesen und richtig und vollständig erfasst. Der Ansatz, die Gliederung und die Bewertung erfolgten unter Beachtung der GemHVO und der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung. Die Vermögensrechnung ist gemäß § 49 GemHVO vorgelegt worden.

Der Anhang und der Rechenschaftsbericht wurden gemäß § 112 Abs. 3 und Abs. 4 Nr. 1 HGO i. V. m. §§ 50 und 51 GemHVO erstellt.

Nachfolgend werden die wesentlichen Prüfungsergebnisse kurz zusammengefasst:

- Der Jahresabschluss 2018 wurde am 24. Februar 2021 (Datum des Schlussberichts) geprüft. Die Stadtverordnetenversammlung hat dem Magistrat in der Sitzung am 15. Juli 2021 Entlastung erteilt.
- Die Haushaltssatzung 2019 wurde von der Stadtverordnetenversammlung am 19. Dezember 2018 beschlossen und der Aufsichtsbehörde am 3. Januar 2019 vorgelegt. Sofern keine besonderen Hinderungsgründe entgegenstehen, ist die Vorschrift des § 97 Abs. 4 HGO zu beachten. Hiernach soll die Haushaltssatzung mit ihren Anlagen spätestens einen Monat vor Beginn des Haushaltsjahres der Aufsichtsbehörde vorgelegt werden.
- Die Aufstellung des Jahresabschlusses 2019 gemäß § 112 Abs. 9 HGO erfolgte verspätet in der Magistratssitzung am 8. Februar 2021.

Gegen die Entlastung des Magistrats nach § 114 HGO bestehen seitens der Revision keine Bedenken.

## **4 Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung**

### **4.1 Prüfungsgegenstand**

Die Prüfung des Jahresabschlusses 2019 einschließlich des Anhangs und des Rechenschaftsberichtes erfolgte entsprechend §§ 128 und 131 HGO.

Gegenstand der Prüfung waren die Buchführung, die Vermögens-, Ergebnis- und Finanzrechnung, der Anhang sowie der Rechenschaftsbericht. Diese wurden daraufhin geprüft, ob die gesetzlichen Vorschriften zur Rechnungslegung sowie zur Bewertung und zum Ausweis beachtet worden sind.

Entsprechend dem gesetzlichen Prüfungsauftrag wurde geprüft, ob

- der Haushaltsplan eingehalten worden ist,
- die einzelnen Rechnungsbeträge sachlich und rechnerisch vorschriftsmäßig begründet und belegt sind und zur Erfüllung der Aufgaben zweckmäßig und wirtschaftlich verfahren worden ist,
- bei den Einnahmen und Ausgaben, den Erträgen, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen sowie bei der Vermögens- und Schuldenverwaltung nach den geltenden Vorschriften verfahren worden ist,
- die Anlagen zum Jahresabschluss (§ 112 HGO i. V. m. § 44 bis 52 GemHVO) vollständig und richtig sind,
- der Jahresabschluss nach § 112 HGO ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Kreisstadt Eschwege darstellt und
- die Berichte nach § 112 Abs. 1 bis 4 HGO i. V. m. § 51 GemHVO eine zutreffende Vorstellung von der Lage der Kreisstadt Eschwege vermitteln.

Ziel der Prüfung war, die vorgelegten Unterlagen und die gemachten Angaben im Rahmen der pflichtgemäßen Prüfung nach § 128 HGO zu beurteilen und die Ergebnisse im vorliegenden Bericht zusammenzufassen.

Unter Beachtung der Wesentlichkeitsgrundsätze wurden bei der Prüfung Schwerpunkte gesetzt und von der Möglichkeit Gebrauch gemacht, die Prüfung auf Stichproben zu beschränken.

Die Stadtkasse, ihre Zahlstellen und Vorschusskassen sind von der Revision im Haushaltsjahr 2019 am 25. und 26. Juni sowie 3. Dezember unvermutet geprüft worden. Die Kassenprüfungen dienen der dauernden Überwachung der Stadtkasse, ihrer Zahlstellen und Vorschusskassen. Über die Prüfungen sind gesonderte Berichte gefertigt worden.

### **4.2 Art und Umfang der Prüfung**

Ausgehend von den Prüfungsaufgaben nach § 128 Abs. 1 Nr. 1 bis 6 HGO ergaben sich nachfolgende Konkretisierungen der Prüfungsmaterie und der Prüfungshandlungen.

#### **4.2.1 Prüfung der Einhaltung des Haushaltsplanes**

Die Prüfung der Einhaltung des Haushaltsplanes erfolgte auf Grundlage des § 128 Abs. 1 Nr. 1 HGO. Hierbei ist u. a. zu prüfen, ob gemäß § 96 HGO für die geleisteten Auszahlungen und entstandenen Aufwendungen eine Ermächtigung vorliegt.

Die Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan für das Jahr 2019 sowie die gemäß § 1 GemHVO geforderten Bestandteile und Anlagen wurden vorgelegt. Der Haushaltsplan besteht aus dem Gesamthaushalt, den Teilhaushalten und dem Stellenplan. Der Gesamthaushalt teilt sich auf in den Gesamtergebnishaushalt und den Gesamtfinanzhaushalt.

Die Abschlussdaten der Ergebnis- und Finanzrechnung sind im Jahresabschluss 2019 nach Teilergebnisrechnungen bzw. Teilfinanzrechnungen sowie nach Ertrags- und Aufwandsarten bzw. nach Ein- und Auszahlungsarten untergliedert.

Von der Möglichkeit, Ansätze für Aufwendungen eines Budgets in das folgende Haushaltsjahr zu übertragen, wurde Gebrauch gemacht.

#### **4.2.2 Prüfung der sachlichen und rechnerischen Richtigkeit von Belegen**

Die Prüfung der Belege auf Einhaltung der Vorschriften des § 11 GemKVO erfolgte stichprobenartig. Im Rahmen dieser Prüfung wurden keine Verstöße festgestellt.

#### **4.2.3 Prüfung gemäß § 128 Abs. 1 Nr. 3 HGO**

Die Prüfung, ob bei den Einnahmen und Ausgaben, Erträgen und Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen sowie bei der Vermögens- und Schuldenverwaltung nach geltenden Vorschriften verfahren worden ist, erfolgte stichprobenmäßig. Bei den Prüfungen standen Fragen der Ordnungsmäßigkeit, wie das Vorhandensein und Funktionieren interner Kontrollsysteme, sowie der Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit des Verwaltungshandelns im Vordergrund.

Im Rahmen der durchgeführten unvermuteten Kassenprüfungen wurde zudem in Stichproben unterjährig auf die Einhaltung der Vorschrift geachtet.

#### **4.2.4 Prüfung der Darstellung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie der Vollständigkeit der Anlagen zum Jahresabschluss**

Zur Prüfung wurden neben den Aufstellungsvorschriften der HGO, der GemHVO und den Hinweisen zur GemHVO auch die vom Institut der Rechnungsprüfer verabschiedeten Leitlinien zur Durchführung von kommunalen Jahresabschlussprüfungen herangezogen.

Im Rahmen der Prüfung wurden die Angaben im Jahresabschluss und im Anhang auf der Basis von Plausibilitätsprüfungen bzw. von Stichproben, auch in Einzelfällen, beurteilt. Die Prüfungsplanung einschließlich der Entwicklung einer Prüfungsstrategie erfolgte u. a. auf der Grundlage einer eingesetzten Prüfungssoftware der Revision. Ausgehend von den Wesentlichkeitsgrundsätzen und den bisherigen Erfahrungen zur Risikoeinschätzung wurden verschiedene Prüffelder mit Prüfungsschwerpunkten festgelegt.

- Prüffeld 1: Nachweis, Bewertung und Ausweis des Infrastrukturvermögens sowie Vollständigkeit, Erfassung und Bewertung der immateriellen Vermögensgegenstände und Sonderposten
- Prüffeld 2: Nachweis, Bewertung und Ausweis des Finanzanlagevermögens
- Prüffeld 3: Nachweis, Bewertung und Ausweis der Forderungen
- Prüffeld 4: Nachweis, Bewertung und Ausweis der Flüssigen Mittel und der Kreditverbindlichkeiten
- Prüffeld 5: Nachweis der Rückstellungen
- Prüffeld 6: Nachweis, Bewertung und Ausweis des außerordentlichen Ergebnisses
- Prüffeld 7: Vollständigkeit der Ergebnis- und Finanzrechnung
- Prüffeld 8: Umstellung auf die Umsatzsteuer nach § 2b UStG.

Ausgehend von einer Beurteilung des IKS wurden bei der Festlegung der weiteren Prüfungshandlungen die Grundsätze der Wesentlichkeit und der Wirtschaftlichkeit beachtet. Sowohl die analytischen Prüfungshandlungen als auch die Einzelfallprüfungen wurden daher nach Art und Umfang unter Berücksichtigung der Bedeutung der Prüfungsgebiete und der Organisation des Rechnungswesens in ausgewählten Stichproben durchgeführt.

Die Stichproben wurden so ausgewählt, dass sie der wirtschaftlichen Bedeutung der einzelnen Posten des Jahresabschlusses Rechnung tragen und es ermöglichen, die Einhaltung der gesetzlichen Rechnungslegungsvorschriften ausreichend zu prüfen.

Die in Stichproben vorgenommenen Prüfungen des Anlagevermögens richteten sich auf die Zugänge, die Abgänge und die Abschreibungen.

Zur Prüfung der Finanzanlagen lagen die Jahresabschlüsse der verbundenen Unternehmen sowie die Jahreskontoauszüge der Wertpapiere und sonstigen Ausleihungen vor.

Die Forderungen und Verbindlichkeiten wurden unter Heranziehung von Bescheiden, Rechnungen, sonstigen vertraglichen Unterlagen, Schriftverkehr, Zahlungen u. a. geprüft. Saldenbestätigungen wurden teilweise zu Prüfungszwecken genutzt. Der Nachweis konnte aufgrund der Art der Erfassung, Verwaltung und Abwicklung der Forderungen und Verbindlichkeiten auch auf andere Weise zuverlässig erbracht werden.

Zur Prüfung der Guthaben und der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten wurden die von den Kreditinstituten ausgestellten Saldenbestätigungen bzw. Kontoauszüge zum Jahresende eingesehen.

Bei der Prüfung der Rückstellungen haben Gutachten sowie weitere Unterlagen vorgelegen.

Weitere Erläuterungen zu den einzelnen Bestandteilen des Jahresabschlusses werden in diesem Bericht unter Ziffer 6.1 sowie dem Erläuterungsteil dargestellt.

Die Prüfung beinhaltet die Beurteilung der angewandten Bilanzierungs-, Bewertungs- und Gliederungsgrundsätze gemäß GemHVO sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses mit seinen Anlagen.

Als Prüfungsunterlagen dienten Bücher, Inventare, Belege und das sonstige Akten- und Schriftgut der Kreisstadt Eschwege.

**Feststellung:**

*Die Buchbestände der Anlagenbuchhaltung sind regelmäßig, in einem drei- bis fünfjährigen Rhythmus, mit den tatsächlich vorhandenen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens abzustimmen (Hinweis Nr. 3 zu § 36 GemHVO).*

*Eine körperliche Bestandsaufnahme (Inventur) wurde mit Ausnahme zur Erstellung der Eröffnungsbilanz bisher nicht durchgeführt. Geplant ist die Durchführung im Jahr 2021.*

Alle erbetenen Auskünfte, Aufklärungen und Nachweise wurden erteilt. Der Bürgermeister hat ergänzend hierzu in einer Vollständigkeitserklärung schriftlich bestätigt, dass die Buchführung und der Jahresabschluss einschließlich des Anhangs und des Rechenschaftsberichts alle bilanzierungspflichtigen Vermögenswerte, Verpflichtungen, Wagnisse und Abgrenzungen berücksichtigt sowie alle erforderlichen Angaben gemacht worden sind.

Der Bürgermeister hat hierin ferner erklärt, dass der Rechenschaftsbericht hinsichtlich zu erwartender Entwicklungen alle für die Beurteilung der finanziellen Lage der Kreisstadt Eschwege wesentlichen Gesichtspunkte sowie die nach § 51 GemHVO erforderlichen Angaben enthält.

Eine Vollständigkeitserklärung ist kein Ersatz für Prüfungshandlungen der Revision, sondern eine Ergänzung der Abschlussprüfung, in der die Verantwortlichkeit für die Buchführung und die Aufstellung des Jahresabschlusses zum Ausdruck gebracht wird.

Die Prüfung führte zu dem Ergebnis, dass keine Anhaltspunkte für eine Fehldarstellung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage vorliegen.

Alle vom Gesetz geforderten Anlagen zum Jahresabschluss wurden vorgelegt.

#### **4.2.5 Prüfung der Lageberichterstattung**

Die Ausführungen im Anhang und im Rechenschaftsbericht über die Entwicklung der Ergebnisrechnung wurden gemäß § 128 Abs. 1 Nr. 6 HGO dahingehend analysiert, ob die Darstellung für den jeweiligen Aufwands- und Ertragsbereich ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt und ob weitere Vorgänge bekannt waren, die im Rechenschaftsbericht hätten erwähnt werden müssen.

Zu ergänzende Sachverhalte wurden nicht festgestellt.

### **4.3 Dokumentation der Prüfungen**

Art, Umfang und Ergebnis der im Einzelnen durchgeführten Prüfungshandlungen sind in Form von Arbeitspapieren in den Prüfungsakten dokumentiert. Die Dokumentation wird durch eine Prüfungssoftware unterstützt.

Die Ergebnisse der Prüfung des Jahresabschlusses 2019 sind im vorliegenden Schlussbericht zusammengefasst.

### **4.4 Stand Entlastung**

Über den am 24. Februar 2021 (Datum Schlussbericht Revision) geprüften Jahresabschluss 2018 hat die Stadtverordnetenversammlung gemäß § 114 HGO beschlossen und dem Magistrat am 15. Juli 2021 Entlastung erteilt.

## **5 Haushaltswirtschaft und Haushaltsplan**

### **5.1 Haushaltsrechtliche Vorschriften**

#### **5.1.1 Beschluss über die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2019**

Die Stadtverordnetenversammlung hat am 19. Dezember 2018 die Haushaltssatzung mit dem entsprechenden Haushalts- und Stellenplan für das Jahr 2019 beschlossen und am 3. Januar 2019 der Aufsichtsbehörde vorgelegt.

Gemäß § 97 Abs. 4 HGO soll die beschlossene Haushaltssatzung spätestens einen Monat vor Beginn des Haushaltsjahres der Aufsichtsbehörde vorgelegt werden.

Die gesetzlichen Bestimmungen der HGO sowie die Bekanntmachungs- und Offenlegungsvorschriften zur Beratung und Beschlussfassung der Haushaltssatzung wurden beachtet.

Der Landrat des Werra-Meißner-Kreises hat die Haushaltssatzung einschließlich Haushaltsplan ohne Auflagen, aber mit Feststellungen und Hinweisen, am 4. April 2019 genehmigt.

Die öffentliche Bekanntmachung über die Auslegung der Haushaltssatzung mit ihren Anlagen erfolgte in der Zeitung am 20. April 2019.

Die Haushaltssatzung enthält die gemäß § 94 HGO vorgeschriebenen Festsetzungen und stellt sich wie folgt dar:

<b>Ergebnishaushalt</b>	<b>€</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	
Erträge	48.053.050
Aufwendungen	47.667.340
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	
Erträge	5.400
Aufwendungen	500
<b>Haushaltsüberschuss</b>	<b>390.610</b>

<b>Finanzhaushalt</b>	<b>€</b>
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.049.100
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	5.687.950
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	9.912.350
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	4.801.850
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	2.626.550
<b>Finanzmittelfehlbetrag/Finanzmittelüberschuss</b>	<b>0</b>

	<b>€</b>
Gesamtbetrag der Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen (davon 200 T€ aus dem Hess. Investitionsfonds, Abteilung B)	4.801.850
Höchstbetrag der Kassenkredite	6.000.000
Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Auszahlungen in künftigen Jahren für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	6.076.500
Steuersätze:	
<b>Grundsteuer:</b>	
für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A)	420 v. H.
für Grundstücke (Grundsteuer B)	390 v. H.
<b>Gewerbesteuer</b>	410 v. H.

In § 6 der Haushaltssatzung wurde auf den von der Stadtverordnetenversammlung beschlossenen Stellenplan verwiesen

Die Regelungen hinsichtlich über- und außerplanmäßiger Aufwendungen und Auszahlungen wurden in § 7 der Haushaltssatzung festgelegt.

### 5.1.2 Budgetierung

Für den Haushalt des Jahres 2019 wurden Teilhaushalte gebildet. Die gebildeten Teilhaushalte entsprechen der Verwaltungsorganisation der Kreisstadt Eschwege. Jeder Teilhaushalt besteht aus einem Teilergebnishaushalt und einem Teilfinanzhaushalt. Es werden neun Teilhaushalte ausgewiesen.

Jeder Teilhaushalt bildet eine Bewirtschaftungseinheit (Budget). Nach § 20 Abs. 1 GemHVO sind die Ansätze der in einem Budget veranschlagten Aufwendungen gegenseitig deckungsfähig, soweit im Haushaltsplan nichts anderes bestimmt ist.



Im Haushaltsplan wurden keine weitergehenden Regelungen getroffen.

Zur Budgetierung wurde ein Handlungsleitfaden erstellt. Die aktualisierte Budgetierungsrichtlinie wurde von der Stadtverordnetenversammlung am 29. November 2017 beschlossen.

Wie in § 4 Abs. 1 letzter Satz GemHVO festgelegt, sind gebildete Budgets bestimmten Verantwortungsbereichen zuzuordnen. Die Budgets wurden folgenden Verantwortungsbereichen (Fachbereichen) zugeordnet:

<b>Teilhaushalt (THH)</b>	<b>Bezeichnung laut Haushaltsplan 2019</b>
1	Allgemeine Finanzwirtschaft
2	Verwaltungsführung
3	Fachbereich 1.1 - Organisation und Personal
4	Fachbereich 1.2 - Finanzen und Rechnungswesen
5	Fachbereich 2.1 - Bürgerdienstleistungen und Ordnung
6	Fachbereich 2.2 - Familie, Soziales, Sport und Kultur
7	Fachbereich 3.1 - Wirtschaft und Stadtentwicklung
8	Fachbereich 3.2 - Tiefbau und Abwasserwirtschaft
9	Fachbereich 3.3 - Immobilienwirtschaft

Das städtische Verwaltungshandeln ist im Jahr 2019 in 57 Produkte gegliedert. Gemäß § 4 Abs. 2 GemHVO wurde jedes Produkt einem Teilhaushalt zugeordnet und mit einem Produktergebnishaushalt und Produktfinanzhaushalt abgebildet. Seit dem Jahr 2015 sind alle Produkte beschrieben und mit Kennzahlen versehen.

### **5.1.3 Budgetüberträge**

Die Grundlage zur Bildung von Budgetüberträgen ist in § 21 GemHVO geregelt. Danach können die Ansätze für Aufwendungen eines Budgets ganz oder teilweise für übertragbar erklärt werden. Sie bleiben längstens bis zum Ende des zweiten auf die Veranschlagung folgenden Jahres verfügbar. Die Ansätze für Auszahlungen und für Investitionen bleiben bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar, bei Baumaßnahmen und Beschaffungen längstens jedoch zwei Jahre nach Schluss des Haushaltsjahres, in dem der Bau in seinen wesentlichen Teilen genutzt wird.

Im Ergebnishaushalt wurden im Rahmen des § 21 Abs. 1 GemHVO alle Ansätze der einzelnen Budgets für übertragbar erklärt.

Zu übertragende Ansätze mussten über den Fachbereich Finanzen und Rechnungswesen beantragt werden.

Für Investitionen wurden Haushaltsausgabereste in Höhe von 11.145 T€ und Haushaltseinnahmereste in Höhe von 4.600 T€ vom Haushaltsjahr 2019 in das Haushaltsjahr 2020 übertragen.

#### **5.1.4 Vorläufige Haushaltsführung**

Die Haushaltssatzung wurde verspätet verabschiedet. Die öffentliche Bekanntmachung der Haushaltssatzung 2019 erfolgte am 20. April 2019, nachdem die Haushaltssatzung von der Kommunalaufsicht am 4. April 2019 genehmigt wurde.

Gemäß § 99 HGO darf die Kreisstadt Eschwege, wenn die Haushaltssatzung bei Beginn des Haushaltsjahres noch nicht bekannt gemacht ist, nur finanzielle Leistungen erbringen, zu denen sie rechtlich verpflichtet ist oder die für die Weiterführung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar sind.

Die Vorschriften der vorläufigen Haushaltsführung wurden weitgehend beachtet.

Nach § 105 HGO darf die Kreisstadt Eschwege Kassenkredite bis zu dem in der Haushaltssatzung festgesetzten Höchstbetrag aufnehmen. Diese Ermächtigung gilt über das Haushaltsjahr hinaus bis zur Bekanntmachung der neuen Haushaltssatzung. Die in der Zeit der vorläufigen Haushaltsführung gültige Höchstgrenze von 6.000 T€ wurde nicht überschritten.

#### **5.1.5 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen**

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen sind gemäß § 100 Abs. 1 HGO nur zulässig, wenn sie unvorhergesehen und unabweisbar sind und die Deckung gewährleistet ist. Über die Leistung dieser Aufwendungen und Auszahlungen entscheidet der Magistrat, soweit die Stadtverordnetenversammlung keine andere Regelung trifft. Sind die Aufwendungen und Auszahlungen nach Umfang und Bedeutung erheblich, bedürfen sie der vorherigen Zustimmung der Stadtverordnetenversammlung; im Übrigen ist der Stadtverordnetenversammlung davon Kenntnis zu geben.

Nicht veranschlagte oder zusätzliche Aufwendungen, die erst bei der Aufstellung des Jahresabschlusses festgestellt werden können und nicht zu Auszahlungen führen, gelten nach § 100 Abs. 4 HGO nicht als über- oder außerplanmäßige Aufwendungen.

In der Haushaltswirtschaft, die nach den Grundsätzen der doppelten Buchführung geführt wird, werden die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen nicht mehr bei den einzelnen Aufwandskonten festgemacht, sondern in dem jeweiligen Budgetrahmen. Dabei sind die Deckungsmöglichkeiten im Rahmen des § 20 GemHVO zu beachten.

Nach den uns von der Verwaltung zur Prüfung vorgelegten Unterlagen sind im geprüften Haushaltsjahr elf über- und zwei außerplanmäßige Auszahlungen nach § 100 HGO in Höhe von 161.666 € entstanden.

Verstöße gegen die Regelungen des § 100 HGO bezüglich der Unvorhersehbarkeit, Unabweisbarkeit und gewährleisteter Deckung wurden nicht festgestellt.

Nach der Budgetierungsrichtlinie der Kreisstadt Eschwege vom November 2017, welche Bestandteil der Haushaltssatzung ist, wurde die Zustimmung zur Leistung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen gestaffelt nach Betragshöhe auf die Budgetverantwortlichen, den Bürgermeister, den Magistrat und die Stadtverordnetenversammlung übertragen.

Die jeweilige Zuständigkeit wurde beachtet. Außerdem wurde für die erheblichen über- und außerplanmäßigen Auszahlungen die vorherige Zustimmung der Stadtverordnetenversammlung eingeholt.

### **5.1.6 Verpflichtungsermächtigungen**

Im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeit, gemäß § 102 HGO Verpflichtungen zur Leistung von Investitionsausgaben einzugehen, deren Auszahlung in nachfolgenden Haushaltsjahren erfolgt, hat die Kreisstadt Eschwege im Haushaltsjahr 2019 einen Gesamtbetrag von 6.076.500 € in der Haushaltssatzung festgesetzt.

Die Inanspruchnahme der Verpflichtungsermächtigungen stand in 2019 nicht unter Vorbehalt der Einzelgenehmigung durch die Aufsichtsbehörde.

Im geprüften Haushaltsjahr wurden keine Verpflichtungsermächtigungen in Anspruch genommen.

## **5.2 Schwerpunktprüfung**

Im Rahmen dieser Jahresabschlussprüfung wurde die Schwerpunktprüfung

"Stand der Umstellung auf die Umsatzsteuer nach § 2b UStG zum 1. Januar 2023" durchgeführt.

Über die Prüfung wurde ein separater Bericht erstellt.

## **5.3 Gesamtaussage zum Jahresabschluss**

### **5.3.1 Stellungnahme zur Lagebeurteilung und zum Rechenschaftsbericht**

Nach Abschluss der Gesamtergebnisrechnung wurde ein positives Ergebnis in Höhe von 3.748 T€ erzielt.

Die Ausführungen zu der zusammengefassten Darstellung der Haushaltslage im Jahresabschluss vermitteln eine zutreffende Vorstellung von der Lage der Kreisstadt Eschwege.

Nach § 51 Abs. 1 GemHVO wurden die wichtigen Ergebnisse des Jahresabschlusses und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen im Rechenschaftsbericht zum einen aus Sicht der Teilergebnisrechnungen und zum anderen aus Sicht der Gesamtergebnispositionen erläutert.

Die Aussagen des Magistrats zur wirtschaftlichen Lage und zum Verlauf der Haushaltswirtschaft geben eine zutreffende Beurteilung der Lage der Kommune wieder. Auch die Analyse der Haushaltsführung deckt sich mit den in diesem Bericht wiedergegebenen Ergebnissen der Revision.

### **5.3.2 Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind**

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des geprüften Haushaltsjahres haben sich gemäß der Vollständigkeitserklärung der Kreisstadt Eschwege nicht ergeben und sind im Rahmen der Prüfung nicht bekannt geworden.

### **5.3.3 Erfüllung der Auflagen der Aufsichtsbehörde**

Die Haushaltssatzung der Kreisstadt Eschwege enthielt genehmigungspflichtige Teile (Investitionskredite, Verpflichtungsermächtigungen, Liquiditätskredite und Haushaltssicherungskonzept). Die erforderlichen Genehmigungen wurden von der Aufsichtsbehörde am 4. April 2019 ohne Auflagen, aber mit Feststellungen und Hinweisen, erteilt.

Die Feststellungen und Hinweise wurden weitgehend beachtet, wie in der Genehmigung der Haushaltssatzung 2020 bestätigt wurde.

#### **Empfehlung:**

*Da nach § 51 Abs. 1 GemHVO der Verlauf der Haushaltswirtschaft darzustellen ist, wird in diesem Zusammenhang empfohlen, im Jahresabschluss auch über die Umsetzung der einzelnen Auflagen, Feststellungen und Hinweise der Aufsichtsbehörde zu berichten.*

## **5.4 Zusammenfassende Darstellung der Haushaltslage**

### **5.4.1 Ertragslage**

Die Ergebnisrechnung hat die Aufgabe, die Quellen und Ursachen des Ressourcenaufkommens und -verbrauchs aufzuzeigen.

Die ordentlichen Erträge der Kreisstadt Eschwege haben sich im Haushaltsjahr 2019 gegenüber der fortgeschriebenen Haushaltsplanung um 4.645 T€ verbessert. Dies ist im Wesentlichen auf Mehrerträge bei der Gewerbesteuer (+ 2.259 T€), auf höhere Auflösung von Sonderposten (+ 637 T€) und auf eine Steigerung der sonstigen ordentlichen Erträge (+ 1.147 T€) durch Teilauflösung der Rücklage Kreis- und Schulumlage zurückzuführen.

Die Gesamtergebnisrechnung hat im Vorjahr mit einem Überschuss von 3.242 T€ abgeschlossen. Das Ergebnis hat sich für das Haushaltsjahr 2019 um 506 T€ verbessert und beläuft sich nunmehr auf + 3.748 T€.

Diese positive Entwicklung gegenüber dem Vorjahr beruht, trotz der geringeren Schlüsselzuweisungen (- 2.102 T€) und höheren Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse (633 T€), insbesondere auf höheren Steuererträgen (+ 866 T€), höheren Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten (+ 830 T€) sowie auf gestiegenen Erträgen aus der Auflösung von Rückstellungen (Beihilfen + 338 T€, Kreis- und Schulumlage + 1.322 T€).

Zu den einzelnen Ertrags- und Aufwandspositionen mit ihren Veränderungen gegenüber den Haushaltsansätzen sowie dem Vorjahr verweisen wir auf unsere Ausführungen zur Ergebnisrechnung (Anlage 6 zum Schlussbericht) und den Anhang zum Jahresabschluss.

Die Abweichungen wurden im Jahresabschluss 2019 korrekt dargestellt. Auf wichtige Abweichungen bei Ertrags- und Aufwandspositionen wurde ausführlich eingegangen.

## 5.4.2 Finanzlage

Ziel der Finanzrechnung ist es, ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Finanzlage zu vermitteln. In der Finanzrechnung werden daher die Einzahlungs- und Auszahlungsströme abgebildet.

In der Finanzrechnung bzw. dem Finanzhaushalt werden die Finanzmittelflüsse wie folgt getrennt ausgewiesen:

- Laufende Verwaltungstätigkeit
- Investitionstätigkeit
- Finanzierungstätigkeit

Bei Aufstellung des Gesamtfinanzhaushalts ging die Verwaltung von einem insgesamt positiven **Finanzmittelfluss aus Verwaltungstätigkeit** in Höhe von 2.049 T€ aus. Auf Grund der positiven finanziellen Entwicklung im Jahr 2019 ergibt sich in der Gesamtfinanzrechnung ein Zahlungsmittelüberschuss von 6.918 T€ .

Der **Finanzmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit** hat sich gegenüber dem Vorjahr um 958 T€ verringert.

Der negative **Finanzmittelsaldo aus Investitionstätigkeit** hat sich gegenüber dem Vorjahr um 338 T€ verringert und beträgt zum Jahresende - 1.680 T€. Der Planansatz wurde somit um 8.967 T€ unterschritten. Von dem Ansatz "Auszahlungen für Baumaßnahmen" (11.617 T€) wurden 2.715 T€ realisiert.

Der **Finanzmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit** hat sich gegenüber dem Vorjahr durch eine geringere Kreditaufnahme (407 T€) bei leicht gesteigener Tilgungsleistung um 2.947 T€ verringert und beträgt zum Jahresende - 2.049 T€ (Vorjahr: 898 T€). Gegenüber dem Ansatz von 7.543 T€ erfolgte eine um 7.136 T€ geringere Kreditaufnahme.

Der negative **Finanzmittelsaldo aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen** hat sich gegenüber dem Vorjahr um 607 T€ vermindert und beträgt zum Jahresende - 446 T€.

Am Ende des Haushaltsjahres betragen die Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen (inklusive Kassenkredite von 0 T€) 36.058 T€ (Vorjahr = 38.106 T€). Damit sank die Verschuldung im Haushaltsjahr 2019 um 2.048 T€.

Entsprechend der Festsetzung in der Haushaltssatzung ist zur Sicherung der Kassenliquidität eine Liquiditätskreditaufnahme bis zu einem Höchstbetrag von 6.000 T€ zulässig. Im Haushaltsjahr 2019 benötigte die Kreisstadt Eschwege keine Liquiditätskredite. Eine Überschreitung des Höchstbetrages wurde nicht festgestellt. Zum Jahresabschluss belief sich die Inanspruchnahme der Liquiditätskredite auf 0 T€.

Die Liquidität der Kasse wurde stetig überwacht, sodass eine fristgemäße Leistung der Auszahlungen sichergestellt war.

## 5.4.3 Entwicklung in den Teilhaushalten

Für die Teilhaushalte wurden Teilergebnisrechnungen aufgestellt. Die nach § 48 Abs. 2 GemHVO vorgeschriebene Ergänzung der Teilergebnisrechnungen durch Leistungsmengen und Kennzahlen ist im Jahresabschluss umgesetzt.

## **6 Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung**

### **6.1 Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung**

#### **6.1.1 Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen**

Nach den Prüfungsfeststellungen gewährleistet der auf Grundlage des Kommunalen Verwaltungskontenrahmens erstellte und im Berichtsjahr angewandte Kontenplan eine klare und übersichtliche Ordnung der Buchführung.

Durch Dienstanweisungen und Verfügungen ist eine vollständige, fortlaufende und zeitgerechte Erfassung der Geschäftsvorfälle geregelt. Die Belege wurden ordnungsgemäß angewiesen, erläutert und übersichtlich abgelegt. Der Jahresabschluss wurde aus der Buchführung zutreffend entwickelt und von der Kreisstadt Eschwege aufgestellt.

Im Laufe des Jahres 2016 wurde von der Stadt damit begonnen, die Buchhaltung auf elektronische Belegverarbeitung umzustellen. Zunächst konnten Eingangsrechnungen mit Hilfe des Rechnungsworkflows rw21 bearbeitet werden. Seit April 2019 werden Eingangs- und Ausgangsrechnungen im Rechnungsworkflow RWF erfasst.

Das rechnungslegungsbezogene interne Kontrollsystem ist auf eine vollständige, richtige und zeitnahe Erfassung, Verarbeitung sowie Aufzeichnung der Daten ausgerichtet.

Die Kreisstadt Eschwege nutzt als Buchungssoftware nsk der Firma Infoma. Folgende Module kommen hierbei insbesondere zur Anwendung:

- Finanzbuchhaltung
- Anlagenbuchhaltung
- Kosten- und Leistungsrechnung
- Steuern und Abgaben

Die Nebenbuchhaltungen sind direkt mit der Hauptbuchhaltung verknüpft. Die Buchungen der Finanzbuchhaltung werden direkt und unmittelbar in die Kostenrechnung übertragen.

Für das Verfahren nsk liegt mit Datum vom 12. Januar 2018 eine Zertifizierung der TÜV Informationstechnik GmbH vor.

Im Hinblick auf die IT-gestützte Rechnungslegung ist festzustellen, dass die Sicherheit der für die Zwecke der Rechnungslegung verarbeiteten Daten gewährleistet ist.

Die Lohn- und Gehaltsabrechnung wird von den Mitarbeitern der Verwaltung vorbereitet und extern über die ekom21 GmbH mit dem Personalabrechnungssystem LOGA durchgeführt. Die Daten werden über eine Schnittstelle in die Buchhaltung eingespielt.

Im Rahmen der durchgeführten Prüfung wurde die Buchführung daraufhin geprüft, ob die vollständige und ordnungsgemäße Erfassung der Bilanzwerte in dem EDV-System gewährleistet ist und die im System eingepflegten Kontenzuordnungen dem gültigen Kommunalen Verwaltungskontenrahmen entsprechen.

Die Bilanz wurde ordnungsgemäß aus den Inventaren und den weiteren geprüften Unterlagen abgeleitet. Die gesetzlichen Vorschriften zur Gliederung, Bilanzierung und Bewertung sowie zum Anhang wurden eingehalten. Für die ausgewiesenen Aktiv- und Passivposten liegen ausreichende Nachweise vor.

Nach unseren Feststellungen sind die Bücher und Konten der Kreisstadt Eschwege ordentlich geführt. Auch bestehen hinsichtlich der Ordnungsmäßigkeit der Belegablage keine Bedenken. Gemäß § 128 HGO wurde in Stichproben auch geprüft, ob einzelne Rechnungsbeträge sachlich und rechnerisch vorschriftsmäßig begründet und belegt sind.

Ergänzend zur Jahresabschlussprüfung erfolgte nach § 131 Abs. 1 Nr. 2 HGO die laufende Prüfung der Kassenvorgänge und Belege zur Vorbereitung der Prüfung des Jahresabschlusses. Die vorgeschriebenen Kassenprüfungen gemäß § 131 Abs. 1 Nr. 3 HGO in Verbindung mit den §§ 27 bis 29 GemKVO wurden durch die Revision am 25. und 26. Juni sowie am 3. Dezember 2019 durchgeführt.

### **6.1.2 Jahresabschluss**

Die Vermögens-, die Ergebnis- sowie die Finanzrechnung sind den gesetzlichen Vorschriften entsprechend gegliedert. Die Vermögensgegenstände und die Schulden sowie das Kapital, die Sonderposten und die Rechnungsabgrenzungsposten wurden nach den gesetzlichen Bestimmungen sowie den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung angesetzt und bewertet. Für erkennbare Risiken wurden Rückstellungen in ausreichendem Maß gebildet.

Die Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wurden entsprechend den von der Stadtverordnetenversammlung festgesetzten Werten in den Teilfinanzrechnungen ausgewiesen.

Zur Verwaltungssteuerung und für die Beurteilung der Wirtschaftlichkeit und Leistungsfähigkeit wurde gemäß § 14 GemHVO eine Kosten- und Leistungsrechnung eingerichtet, die stetig weiterentwickelt wird.

Die von der Kreisstadt Eschwege angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze sowie die sonstigen Pflichtangaben sind im Anhang enthalten.

Die Revision kommt zu dem Ergebnis, dass der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019 ordnungsgemäß aus der Buchführung und den weiteren geprüften Unterlagen abgeleitet worden ist und den rechtlichen Vorschriften entspricht.

#### **Hinweis:**

*Gemäß § 112 Abs. 9 HGO soll der Jahresabschluss innerhalb von vier Monaten nach Ablauf des Haushaltsjahres vom Magistrat aufgestellt werden. Die Aufstellung erfolgte verspätet in der Magistratssitzung vom 8. Februar 2021.*

*Die Unterzeichnung des Jahresabschlusses durch den Bürgermeister erfolgte am 5. Mai 2021. Nach Berichtigungen folgte die finale Fassung mit Stand vom 29. November 2021.*

### **6.1.3 Rechenschaftsbericht**

Der Jahresabschluss 2019 wurde gemäß § 112 Abs. 3 HGO i. V.m. § 51 GemHVO durch einen Rechenschaftsbericht erläutert.

Der Revision sind keine weiteren nach Schluss des Haushaltsjahres eingetretenen Vorgänge von besonderer Bedeutung bekannt geworden.

#### **6.1.4 Anhang**

Dem Jahresabschluss 2019 wurde gemäß § 112 Abs. 4 HGO als Anlage ein Anhang beigefügt.

Die wesentlichen Posten der Vermögens-, der Ergebnis- und der Finanzrechnung wurden gemäß § 50 Abs. 1 GemHVO erläutert.

#### **6.1.5 Wesentliche Bewertungsgrundlagen**

Die folgenden wesentlichen Bewertungsgrundlagen, die im Haushaltsjahr angewandt wurden, sind im Hinblick auf die Beurteilung der Gesamtaussage des Jahresabschlusses besonders zu erwähnen.

Das Anlagevermögen ist grundsätzlich zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, bewertet. Als Abschreibungsmethode findet ausschließlich die lineare Abschreibung Anwendung.

Auf die detaillierte Aufstellung zu den einzelnen Posten im Anhang zum Jahresabschluss wird verwiesen.

#### **6.1.6 Änderungen in den Bewertungsgrundlagen**

Grundsätzlich sind die gewählten Bewertungsmethoden beizubehalten. Durchbrechungen der Ansatz- und Bewertungsstetigkeit sind im Anhang anzugeben, zu begründen und die Auswirkungen zu erläutern.

Im Haushaltsjahr 2019 erfolgten keine Änderungen der Bewertungsmethoden gegenüber dem Vorjahr.

#### **6.1.7 Vermögens- und Finanzstruktur**

Das Vermögen der Kreisstadt Eschwege beläuft sich zum 31. Dezember 2019 auf 170.090 T€ (Vorjahr: 166.261 T€). Das Anlagevermögen (langfristig gebundenes Vermögen) beträgt 138.100 T€ (Vorjahr: 138.910 T€). Dies entspricht 81 % (Vorjahr: 83 %) der Bilanzsumme

Das Eigenkapital beträgt 45.277 T€. Es hat sich gegenüber dem Vorjahr um 3.751 T€ erhöht. Grund hierfür ist vor allem das positive Jahresergebnis.

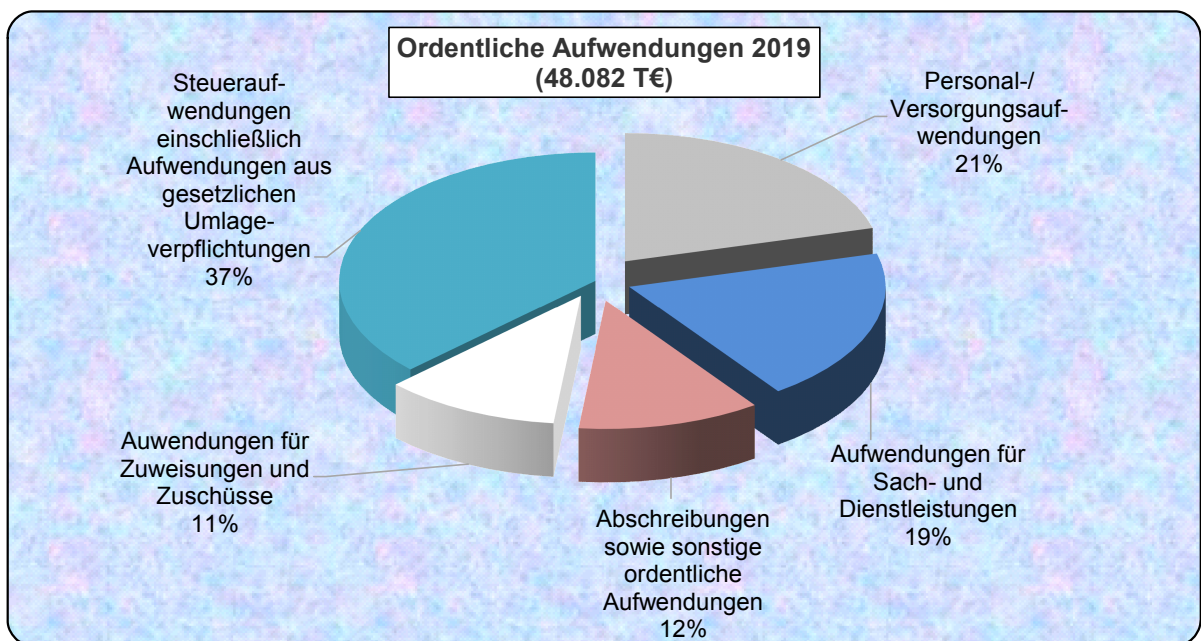
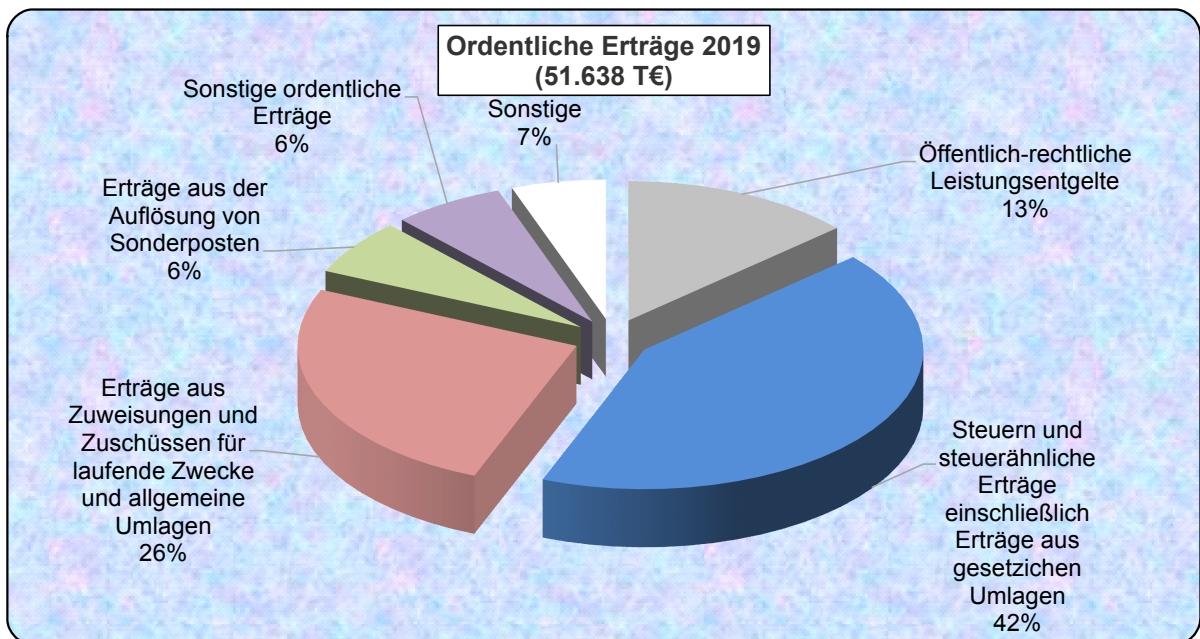
Bei der Kapitalstruktur zeigt sich eine Eigenkapitalquote von 27 % (Vorjahr: 25 %). Bezieht man den langfristigen Sonderposten aus Zuweisungen und Zuschüssen mit in die Betrachtung ein, so hat das wirtschaftliche Eigenkapital einen Anteil von 62 % (Vorjahr: 60 %) an der Bilanzsumme.



Die langfristigen Fremdmittel haben einen Anteil von 68 % (Vorjahr: 70 %) an der Bilanzsumme. Darin enthalten sind die langfristigen Sonderposten aus Zuweisungen und Zuschüssen, langfristige Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen sowie langfristige Rückstellungen.

Das langfristig gebundene Vermögen von 138.100 T€ wird zu 117 % (Vorjahr: 114 %) durch langfristig gebundenes Finanzierungskapital gedeckt.

Für weitere detaillierte Informationen zur Vermögens- und Finanzstruktur verweisen wir auf unsere analysierende Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (Anlage 5) sowie unsere Ausführungen im Erläuterungsteil zum Jahresabschluss (Anlage 6).



## 6.2 Feststellungen zum Jahresabschluss

Der Jahresabschluss wurde von der Kreisstadt Eschwege entsprechend §§ 44 ff. GemHVO bzw. § 112 HGO erstellt. Er wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ordnungsgemäß aus der Buchführung und weiteren Unterlagen abgeleitet und entspricht in Ansatz, Gliederung und Bewertung den gesetzlichen Vorschriften.

Die Prüfung hat zu keinen wesentlichen Einwendungen geführt.

## 7 Prüfvermerk der Revision

Die Revision des Werra-Meißner-Kreises hat den Jahresabschluss 2019 der Kreisstadt Eschwege entsprechend § 128 HGO unter Beachtung der Wesentlichkeitsgrundsätze stichprobenartig geprüft.

Nach den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen entspricht der Jahresabschluss mit seinen Anlagen den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Kreisstadt Eschwege.

Auf die in diesem Bericht gegebene Feststellung sowie die Empfehlungen und Hinweise wird verwiesen. Die Prüfung führte zu keinen Feststellungen, die einer Entlastung entgegenstehen.

Gemäß § 113 HGO ist der Jahresabschluss mit dem Schlussbericht der Revision vom Magistrat der Stadtverordnetenversammlung zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen. Nach § 114 HGO obliegt es der Stadtverordnetenversammlung, über den von der Revision geprüften Jahresabschluss zu beschließen und zugleich eine Entscheidung zur Entlastung des Magistrats zu treffen.

Witzenhausen, 23. Mai 2022

Prüfer

Der Leiter der Revision  
des Werra-Meißner-Kreises

Enge

Manegold

Zeuch





Schreiber

## **8 Anlagen zum Prüfungsbericht**

- Anlage 1 Vermögensrechnung zum 31. Dezember 2019
- Anlage 2 Ergebnisrechnung zum 31. Dezember 2019
- Anlage 3 Finanzrechnung zum 31. Dezember 2019
- Anlage 4 Anlagenspiegel zum 31. Dezember 2019
- Anlage 5 Analysierende Darstellungen der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage
- Anlage 6 Erläuterungsteil der Revision

**Kreisstadt Eschwege,  
Vermögensrechnung zum 31. Dezember 2019  
- Euro -**

Nr. 1	Bezeichnung 2	Ergebnis 2019 3	Ergebnis 2018 4
<b>Aktiva</b>			
<b>1.</b>	<b>Anlagevermögen</b>		
<b>1.1</b>	<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>		
1.1.1	Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	114.072,39	95.160,74
1.1.2	Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	<u>8.286.326,76</u>	<u>8.463.740,97</u>
		8.400.399,15	8.558.901,71
<b>1.2</b>	<b>Sachanlagen</b>		
1.2.1	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	17.150.121,63	16.820.818,96
1.2.2	Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	34.159.964,78	34.420.295,47
1.2.3	Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	53.918.448,69	54.312.536,10
1.2.4	Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	1.208.367,17	928.987,87
1.2.5	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.381.623,46	1.955.335,35
1.2.6	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>5.983.546,63</u>	<u>7.011.109,95</u>
		114.802.072,36	115.449.083,70
<b>1.3</b>	<b>Finanzanlagen</b>		
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	12.620.828,51	12.620.828,51
1.3.2	Beteiligungen	15.472,35	15.472,35
1.3.3	Wertpapiere des Anlagevermögens	1.678.599,87	1.576.812,15
1.3.4	Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)	<u>582.296,39</u>	<u>688.765,79</u>
		<u>14.897.197,12</u>	<u>14.901.878,80</u>
		<u>138.099.668,63</u>	<u>138.909.864,21</u>
<b>2.</b>	<b>Umlaufvermögen</b>		
<b>2.1</b>	<b>Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe</b>	66.090,37	82.147,70
<b>2.2</b>	<b>Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren</b>	254.616,80	156.890,17
<b>2.3</b>	<b>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>		
2.3.1	Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	18.092.140,71	16.430.463,37
2.3.2	Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben, Umlagen	1.638.564,35	1.075.447,69
2.3.3	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	200.129,61	199.207,68
2.3.4	Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	34.428,83	322.608,88
2.3.5	Sonstige Vermögensgegenstände	<u>321.999,75</u>	<u>390.618,11</u>
		20.287.263,25	18.418.345,73
<b>2.4</b>	<b>Flüssige Mittel</b>	<u>10.992.568,26</u>	<u>8.249.061,20</u>
		<u>31.600.538,68</u>	<u>26.906.444,80</u>
<b>3.</b>	<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<u>389.619,25</u>	<u>444.445,64</u>
		<u>170.089.826,56</u>	<u>166.260.754,65</u>
	<b>Summe Aktiva</b>	<u>170.089.826,56</u>	<u>166.260.754,65</u>

**Kreisstadt Eschwege,  
Vermögensrechnung zum 31. Dezember 2019  
- Euro -**

Nr. 1	Bezeichnung 2	Ergebnis 2019 3	Ergebnis 2018 4
<b>Passiva</b>			
<b>1.</b>	<b>Eigenkapital</b>		
1.1	Netto-Position	40.381.020,32	42.060.341,99
1.2	Rücklagen, Sonderrücklagen, Stiftungskapital		
1.2.1	Sonderrücklagen	63.686,44	63.686,44
1.2.2	Stiftungskapital	1.021.206,16	1.018.413,07
1.3	Ergebnisverwendung		
1.3.1	Ergebnisvortrag		
1.3.1.1	Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	0,00	-5.258.047,44
1.3.1.2	Außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	63.105,77	399.475,30
1.3.2	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag		
1.3.2.1	Ordentliches Ergebnis	3.772.666,13	3.179.250,47
1.3.2.2	Außerordentliches Ergebnis	-24.798,13	63.105,77
		<u>45.276.886,69</u>	<u>41.526.225,60</u>
<b>2.</b>	<b>Sonderposten</b>		
2.1	Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge		
2.1.1	Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	58.043.532,08	56.762.453,47
2.1.2	Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich	80.937,05	83.387,25
2.1.3	Investitionsbeiträge	2.215.474,34	1.945.143,78
2.2	Sonderposten für den Gebührenaussgleich	1.501.690,71	1.157.252,12
		<u>61.841.634,18</u>	<u>59.948.236,62</u>
<b>3.</b>	<b>Rückstellungen</b>		
3.1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	19.093.759,00	19.262.083,00
3.2	Rückstellungen für Umlageverpflichtungen nach dem Finanzausgleichsgesetz und für Verpflichtungen im Rahmen von Steuerschuldverhältnissen	2.608.500,00	2.266.200,00
3.3	Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	130.000,00	130.000,00
3.4	Sonstige Rückstellungen	538.146,00	747.988,74
		<u>22.370.405,00</u>	<u>22.406.271,74</u>
<b>4.</b>	<b>Verbindlichkeiten</b>		
4.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		
4.1.1	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	34.336.513,79	36.291.610,53
4.1.2	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern	1.721.195,21	1.814.762,47
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung	0,00	0,00
4.3	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und -zuschüssen, Investitionsbeiträgen	936.798,53	493.667,47
4.4	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.077.254,20	782.896,67
4.5	Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	138.993,97	87.058,45
4.6	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	1.619.414,38	2.151.666,93
4.7	Sonstige Verbindlichkeiten	730.637,97	713.462,33
		<u>40.560.808,05</u>	<u>42.335.124,85</u>
<b>5.</b>	<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	40.092,64	44.895,84
	<b>Summe Passiva</b>	<u>170.089.826,56</u>	<u>166.260.754,65</u>

**Kreisstadt Eschwege,  
Ergebnisrechnung zum 31. Dezember 2019  
- Euro -**

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortge- schriebener Ansatz des Haus- haltsjahres 2019	Ergebnis des Haus- haltsjahres 2019	Vergleich fort- geschriebener Ansatz/ Ergebnis des Haus- haltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.372.954,16	1.086.550,00	1.243.787,31	157.237,31
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.984.363,12	6.837.400,00	6.952.059,23	114.659,23
3	548-549	Kostenersatzleistungen und - erstattungen	1.138.901,58	1.054.140,00	1.068.030,89	13.890,89
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	21.077.859,85	19.459.000,00	21.943.657,91	2.484.657,91
6	547	Erträge aus Transferleistungen	507.624,00	520.000,00	520.314,59	314,59
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	14.920.750,36	13.142.860,00	13.233.640,03	90.780,03
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	2.494.197,03	2.687.000,00	3.323.982,13	636.982,13
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	<u>1.699.275,04</u>	<u>2.205.950,00</u>	<u>3.352.902,26</u>	<u>1.146.952,26</u>
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)</b>	<u>50.195.925,14</u>	<u>46.992.900,00</u>	<u>51.638.374,35</u>	<u>4.645.474,35</u>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	-7.429.604,24	-7.520.650,00	-7.499.545,90	21.104,10
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	-2.993.003,16	-2.333.280,00	-2.510.219,14	-176.939,14
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-8.859.948,31	-9.468.660,00	-9.295.058,83	173.601,17
14	66	Abschreibungen	-4.928.352,21	-4.992.000,00	-5.012.290,29	-20.290,29
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-4.713.516,58	-5.806.750,00	-5.346.470,06	460.279,94
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	-17.555.383,60	-16.089.500,00	-17.874.903,75	-1.785.403,75
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	<u>-516.091,74</u>	<u>-213.950,00</u>	<u>-543.791,41</u>	<u>-329.841,41</u>
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)</b>	<u>-46.995.899,84</u>	<u>-46.424.790,00</u>	<u>-48.082.279,38</u>	<u>-1.657.489,38</u>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Position 10 ./ Position 19)</b>	<u>3.200.025,30</u>	<u>568.110,00</u>	<u>3.556.094,97</u>	<u>2.987.984,97</u>
21	56, 57	Finanzerträge	1.206.156,00	1.060.150,00	1.331.730,43	271.580,43
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>-1.226.930,83</u>	<u>-1.242.550,00</u>	<u>-1.115.159,27</u>	<u>127.390,73</u>
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Position 21 ./ Position 22)</b>	<u>-20.774,83</u>	<u>-182.400,00</u>	<u>216.571,16</u>	<u>398.971,16</u>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Position 20 und Position 23)</b>	<u>3.179.250,47</u>	<u>385.710,00</u>	<u>3.772.666,13</u>	<u>3.386.956,13</u>
25	59	Außerordentliche Erträge	195.274,81	5.400,00	64.838,22	59.438,22
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	<u>-132.169,04</u>	<u>-500,00</u>	<u>-89.636,35</u>	<u>-89.136,35</u>
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Position 25 ./ Position 26)</b>	<u>63.105,77</u>	<u>4.900,00</u>	<u>-24.798,13</u>	<u>-29.698,13</u>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis (Position 24 und Position 27)</b>	<u>3.242.356,24</u>	<u>390.610,00</u>	<u>3.747.868,00</u>	<u>3.357.258,00</u>

**Kreisstadt Eschwege,  
Finanzrechnung zum 31. Dezember 2019  
- Euro -**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortge- schriebener Ansatz des Haus- haltsjahres 2019	Ergebnis des Haus- haltsjahres 2019	Vergleich fort- geschriebener Ansatz/ Ergebnis des Haus- haltsjahres (Sp. 4 ./. Sp. 5)
1	2	3	4	5	6
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.342.815,02	1.086.550,00	1.244.729,99	-158.179,99
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.152.373,20	6.837.400,00	7.001.342,72	-163.942,72
3	Kostensatzleistungen und -erstattungen	1.129.462,32	1.054.140,00	1.048.711,62	5.428,38
4	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	21.048.927,03	19.459.000,00	21.905.536,75	-2.446.536,75
5	Einzahlungen aus Transferleistungen	507.624,00	520.000,00	520.314,59	-314,59
6	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlage	14.855.210,28	13.142.860,00	13.234.528,16	-91.668,16
7	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	937.823,87	1.005.150,00	1.486.668,68	-481.518,68
8	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	<u>1.579.071,72</u>	<u>1.183.890,00</u>	<u>1.300.295,73</u>	<u>-116.405,73</u>
<b>9</b>	<b>Summe Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<u><b>48.553.307,44</b></u>	<u><b>44.288.990,00</b></u>	<u><b>47.742.128,24</b></u>	<u><b>-3.453.138,24</b></u>
10	Personalauszahlungen	-7.215.271,47	-7.520.650,00	-7.759.341,35	238.691,35
11	Versorgungsauszahlungen	-1.839.069,17	-2.002.280,00	-1.805.617,13	-196.662,87
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-9.257.501,48	-9.468.660,00	-8.691.488,36	-777.171,64
14	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	-4.793.170,38	-5.806.750,00	-5.120.493,94	-686.256,06
15	Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	-16.146.192,45	-16.089.500,00	-16.169.579,69	80.079,69
16	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-1.192.687,77	-1.193.850,00	-1.077.573,57	-116.276,43
17	Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	<u>-234.142,72</u>	<u>-158.200,00</u>	<u>-200.477,26</u>	<u>42.277,26</u>
<b>18</b>	<b>Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 10 bis 17)</b>	<u><b>-40.678.035,44</b></u>	<u><b>-42.239.890,00</b></u>	<u><b>-40.824.571,30</b></u>	<u><b>-1.415.318,70</b></u>
<b>19</b>	<b>Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittel- bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 9 ./. Nr. 18)</b>	<u><b>7.875.272,00</b></u>	<u><b>2.049.100,00</b></u>	<u><b>6.917.556,94</b></u>	<u><b>-4.868.456,94</b></u>
20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und - zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	1.592.866,02	5.542.250,00	2.570.414,44	2.971.835,56
21	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	193.080,64	30.000,00	67.978,69	-37.978,69
22	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	<u>143.799,69</u>	<u>115.700,00</u>	<u>182.327,26</u>	<u>-66.627,26</u>
<b>23</b>	<b>Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 20 bis 22)</b>	<u><b>1.929.746,35</b></u>	<u><b>5.687.950,00</b></u>	<u><b>2.820.720,39</b></u>	<u><b>2.867.229,61</b></u>

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2019	Ergebnis des Haushaltsjahres 2019	Vergleich fortgeschriebener Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
1	2	3	4	5	6
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-682.358,81	-1.045.783,00	-347.367,10	-698.415,90
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-2.715.399,19	-11.616.679,00	-2.715.239,75	-8.901.439,25
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-499.143,35	-3.672.261,00	-784.925,11	-2.887.335,89
27	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-49.986,86	0,00	-652.787,72	652.787,72
28	<b>Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 24 bis 27)</b>	<b>-3.946.888,21</b>	<b>-16.334.723,00</b>	<b>-4.500.319,68</b>	<b>-11.834.403,32</b>
29	<b>Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Nr. 23 ./ Nr. 28)</b>	<b>-2.017.141,86</b>	<b>-10.646.773,00</b>	<b>-1.679.599,29</b>	<b>-8.967.173,71</b>
30	<b>Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf (Nr. 19 und 29)</b>	<b>5.858.130,14</b>	<b>-8.597.673,00</b>	<b>5.237.957,65</b>	<b>-13.835.630,65</b>
31	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	3.304.640,51	7.542.850,00	406.920,42	7.135.929,58
32	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	-2.406.865,44	-2.626.550,00	-2.455.584,42	-170.965,58
33	<b>Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 31 ./ Nr. 32)</b>	<b>897.775,07</b>	<b>4.916.300,00</b>	<b>-2.048.664,00</b>	<b>6.964.964,00</b>
34	<b>Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Nr. 30 und Nr. 33)</b>	<b>6.755.905,21</b>	<b>-3.681.373,00</b>	<b>3.189.293,65</b>	<b>-6.870.666,65</b>
35	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenkrediten)	4.531.073,21	0,00	531.352,63	-531.352,63
36	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)	-5.584.363,53	0,00	-977.139,22	977.139,22
37	<b>Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Nr. 35 ./ Nr. 36)</b>	<b>-1.053.290,32</b>	<b>0,00</b>	<b>-445.786,59</b>	<b>445.786,59</b>
38	<b>Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres</b>	<b>2.546.446,31</b>	<b>-41.008.353,06</b>	<b>8.249.061,20</b>	<b>-49.257.414,26</b>
39	<b>Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)</b>	<b>5.702.614,89</b>	<b>-3.681.373,00</b>	<b>2.743.507,06</b>	<b>-6.424.880,06</b>
40	<b>Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 38 und 39)</b>	<b>8.249.061,20</b>	<b>-44.689.726,06</b>	<b>10.992.568,26</b>	<b>-55.682.294,32</b>



**Übersicht der Kreisstadt Eschwege  
über den Stand des Anlagevermögens (Anlagenspiegel)  
- EURO -**

Anlagevermögen	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Kumulierte Abschreibungen					Buchwert		
	Gesamte AK/HK am Beginn des Haushaltsjahres	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Gesamte AK/HK am Ende des Haushaltsjahres	Kumulierte Abschreibungen am Beginn des Haushaltsjahres	Zuschreibungen im Haushaltsjahr	Abschreibungen im Haushaltsjahr	Abgang Abschreibung im Haushaltsjahr	Kumulierte Abschreibungen am Ende des Haushaltsjahres	am 31.12. des Haushaltsjahres	am 31.12. des Vorjahres
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
<b>1. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>												
1.1. Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	478.754,75	32.687,55	0,00	0,00	511.442,30	383.594,01	0,00	13.775,90	0,00	397.369,91	114.072,39	95.160,74
1.2. Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	12.373.775,11	328.376,60	0,00	159.478,68	12.861.630,39	3.910.034,14	0,00	665.269,49	0,00	4.575.303,63	8.286.326,76	8.463.740,97
<b>Summe 1</b>	<b>12.852.529,86</b>	<b>361.064,15</b>	<b>0,00</b>	<b>159.478,68</b>	<b>13.373.072,69</b>	<b>4.293.628,15</b>	<b>0,00</b>	<b>679.045,39</b>	<b>0,00</b>	<b>4.972.673,54</b>	<b>8.400.399,15</b>	<b>8.558.901,71</b>
<b>2. Sachanlagen</b>												
2.1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	16.820.818,96	63.548,09	34.249,35	300.003,93	17.150.121,63	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	17.150.121,63	16.820.818,96
2.2. Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	49.878.530,61	76.718,93	0,00	766.368,38	50.721.617,92	15.458.235,14	0,00	1.103.418,00	0,00	16.561.653,14	34.159.964,78	34.420.295,47
2.3. Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	95.230.549,70	194.655,52	0,00	1.912.662,62	97.337.867,84	40.918.013,60	0,00	2.501.405,55	0,00	43.419.419,15	53.918.448,69	54.312.536,10
2.4. Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	3.652.500,22	184.614,04	0,00	312.700,66	4.149.814,92	2.723.512,35	0,00	217.935,40	0,00	2.941.447,75	1.208.367,17	928.987,87
2.5. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	9.040.212,66	445.768,19	74.833,00	439.726,98	9.850.874,83	7.084.877,31	0,00	459.205,06	-74.831,00	7.469.251,37	2.381.623,46	1.955.335,35
2.6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	7.011.109,95	2.863.377,93	0,00	-3.890.941,25	5.983.546,63	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.983.546,63	7.011.109,95
<b>Summe 2</b>	<b>181.633.722,10</b>	<b>3.828.682,70</b>	<b>109.082,35</b>	<b>-159.478,68</b>	<b>185.193.843,77</b>	<b>66.184.638,40</b>	<b>0,00</b>	<b>4.281.964,01</b>	<b>-74.831,00</b>	<b>70.391.771,41</b>	<b>114.802.072,36</b>	<b>115.449.083,70</b>
<b>3. Finanzanlagen</b>												
3.1. Anteile an verbundenen Unternehmen	12.620.828,51	0,00	0,00	0,00	12.620.828,51	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	12.620.828,51	12.620.828,51
3.2. Beteiligungen	15.472,35	0,00	0,00	0,00	15.472,35	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	15.472,35	15.472,35
3.3. Wertpapiere des Anlagevermögens	1.576.812,15	652.787,72	551.000,00	0,00	1.678.599,87	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.678.599,87	1.576.812,15
3.4. Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)	688.765,79	55.138,35	161.607,75	0,00	582.296,39	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	582.296,39	688.765,79
<b>Summe 3</b>	<b>14.901.878,80</b>	<b>707.926,07</b>	<b>712.607,75</b>	<b>0,00</b>	<b>14.897.197,12</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>14.897.197,12</b>	<b>14.901.878,80</b>
<b>Gesamtsumme (1. bis 3.)</b>	<b>209.388.130,76</b>	<b>4.897.672,92</b>	<b>821.690,10</b>	<b>0,00</b>	<b>213.464.113,58</b>	<b>70.478.266,55</b>	<b>0,00</b>	<b>4.961.009,40</b>	<b>-74.831,00</b>	<b>75.364.444,95</b>	<b>138.099.668,63</b>	<b>138.909.864,21</b>

## **Analysierende Darstellungen der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage**

Die Jahresabschlussanalyse hat zum Ziel, die **Daten des Jahresabschlusses auszuwerten**, um im Anschluss eine Bewertung im Hinblick auf ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der wirtschaftlichen Lage (Vermögens-, Finanz- und Ertragslage) zu ermöglichen.

Die Jahresabschlussanalyse soll ferner zu einer sachgerechten Information der Jahresabschlussadressaten führen. Zu diesem Zweck sind zunächst Informationen zu gewinnen, zu verdichten und Zusammenhänge transparent zu machen, soweit diese für eine Beurteilung der wirtschaftlichen Lage erforderlich sind (**Informationsfunktion**).

Um eine Beurteilung vornehmen zu können, sind die Informationen über ein abgeschlossenes Rechnungsjahr zu Vergleichsmaßstäben in Beziehung zu setzen (**Kontrollfunktion**).

Aus den Vergleichsergebnissen können Schlussfolgerungen für die Steuerung gezogen werden (**Steuerungsfunktion**), d. h., mit entsprechenden Maßnahmen kann lenkend auf eine Entwicklung eingewirkt werden, sodass unzureichende Ergebnisse behoben oder bestimmte Zielsetzungen erreicht werden können.

### **Hinweis:**

*Geringe Abweichungen in Form von Rundungsdifferenzen in der analysierenden Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von den ursprünglichen Zahlen des Jahresabschlusses sind nicht auszuschließen, da sich die eingesetzte Prüfungssoftware für diese Auswertung die Zahlen aus dem hinterlegten Jahresabschluss selber generiert!*

<b>Finanzdaten 2015 bis 2019</b>		<b>Kreisstadt E s c h w e g e</b>				
		T€				
		2019	2018	2017	2016	2015
<b>Gemeindestruktur</b>						
Einwohner		19.412	19.606	19.647	19.716	19.542
Bevölkerungswachstum/-rückgang zum Vorjahr		-194	-41	-69	+174	+76
Einwohner je km <sup>2</sup>		308	311	312	313	310
<b>Einnahmekraft</b>						
Finanzstärke (Kreisumlagegrundlage)		29.456	28.794	26.481	25.670	20.580
Steuerkraftmeßzahl		17.680	14.916	15.302	14.365	12.443
Hebesatz Grundsteuer A		420	420	420	420	420
Hebesatz Grundsteuer B		390	390	420	420	420
Hebesatz Gewerbesteuer		410	410	410	410	410
<b>Vermögens-, Ergebnis- und Finanzrechnung</b>						
Bilanzsumme		170.090	166.261	152.610	150.802	153.019
davon bilanzielles Eigenkapital		45.277	41.526	38.302	36.780	34.718
davon Sonderposten		61.842	59.948	51.973	51.295	50.696
davon bilanzielles Fremdkapital		62.971	64.787	62.335	62.727	67.605
Eigenkapitalreichweite (Jahre)		kein negatives Jahresergebnis	kein negatives Jahresergebnis	kein negatives Jahresergebnis	kein negatives Jahresergebnis	kein negatives Jahresergebnis
Jahresergebnis		+3.748	+3.242	+1.529	+2.056	+56
davon Verwaltungsergebnis		+3.556	+3.200	+1.171	+1.850	+716
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag		+2.744	+5.703	+1.254	-1.166	+1.029
Auszahlungen aus Investitionen (ohne Finanzanlagen)		3.848	3.897	3.648	2.407	3.831
<b>Haushaltsstabilität</b>						
Investitionskredite		36.058	38.106	37.219	39.593	37.656
Rechnerische Tilgungsdauer (Jahre)		15	16	15	17	16
Auszahlung für Tilgung		2.456	2.407	2.413	2.346	2.317
Bestand Kassenkredite		0	0	1.999	1.000	8.000
Zinsaufwand (einschl. Kassenkredite)		1.115	1.227	1.212	1.269	1.347
Zinsaufwand an ordentlichen Erträgen (%)		2	2	3	3	3
<b>Innere Verwaltung</b>						
Steuern und steuerähnliche Erträge		21.944	21.078	18.333	16.815	16.913
Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen		13.234	14.921	11.978	12.006	8.874
verfügbare allgem. Deckungsmittel		20.655	20.143	16.562	16.475	14.193
Anzahl besetzte Stellen zum 30. Juni des Jahres		122,67	129,90	123,19	121,82	121,60
Personalausstattung (Einwohner je Stelle)		158	151	159	162	161
Personal- u. Versorgungsaufwendungen		10.010	10.423	9.219	9.173	8.494
Abschreibungen auf Anlagevermögen		4.961	4.826	4.886	4.839	4.774
Abschreibungen auf Forderungen		51	102	127	257	73
gesetzl. Steuer- u. Umlageverpfl.		17.875	17.555	15.672	14.158	13.407

<b>Gemeindeprofil 2017</b>		<b>Kreisstadt Eschwege</b>				
Kennzahl	Indikator	Wert	Vergleichswerte Werra-Meißner-Kreis			Differenz - / 0 / + z. Durchschnitt
			Minimum	Durchschnitt	Maximum	
<b>Gemeindestruktur</b>						
Einwohner		<b>19.647</b>	1.018	6.905	19.647	+12.742
Bevölkerungswachstum/-rückgang	zum Vorjahr	<b>-69</b>	-69	+15	+185	-84
Einwohnerflächenquote	Einwohner pro km²	<b>312</b>	45	109	312	+203
<b>Einnahmekraft</b>						
Finanzstärke (Kreisumlagegrundlage)	€ pro Einwohner	<b>1.348</b>	1.028	1.245	1.413	+103
Steuerkraftmeßzahl	€ pro Einwohner	<b>779</b>	421	714	982	+65
Hebesatz Grundsteuer A	%	<b>420</b>	380	525	770	-105
Hebesatz Grundsteuer B	%	<b>420</b>	400	534	770	-114
Hebesatz Gewerbesteuer	%	<b>410</b>	380	404	450	+6
<b>Vermögens-, Ergebnis- und Finanzrechnung</b>						
Bilanzsumme	€ pro Einwohner	<b>7.768</b>	3.785	6.750	12.058	+1.018
davon bilanzielles Eigenkapital	€ pro Einwohner	<b>1.949</b>	0	1.249	2.660	+700
davon Sonderposten	€ pro Einwohner	<b>2.645</b>	900	2.037	4.848	+608
davon bilanzielles Fremdkapital	€ pro Einwohner	<b>3.173</b>	1.966	3.464	6.225	-291
Jahresergebnis	€ pro Einwohner	<b>+78</b>	+2	+178	+635	-100
davon Verwaltungsergebnis	€ pro Einwohner	<b>+60</b>	+60	+203	+744	-143
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	€ pro Einwohner	<b>+64</b>	-48	+74	+383	-10
Auszahlungen aus Investitionen (ohne Finanzanlagen)	€ pro Einwohner	<b>186</b>	69	159	287	+27
<b>Haushaltsstabilität</b>						
Investitionskredite	€ pro Einwohner	<b>1.894</b>	1.082	1.804	4.679	+90
Rechnerische Tilgungsdauer	Jahre (Inv.kredite:Tilgung)	<b>15</b>	8	21	47	-6
Auszahlung für Tilgung	€ pro Einwohner	<b>123</b>	25	119	570	+4
Bestand Kassenkredite	€ pro Einwohner	<b>102</b>	0	785	2.537	-683
Zinsaufwand (einschl. Kassenkredite)	€ pro Einwohner	<b>62</b>	16	71	170	-9
Zinsaufwand an ordentlichen Erträgen	% an ordentlichen Erträgen	<b>3</b>	1	4	7	-1
<b>Innere Verwaltung</b>						
ordentliche Erträge insgesamt	€ pro Einwohner	<b>2.274</b>	1.486	2.095	2.454	+179
Steuern und steuerähnliche Erträge	€ pro Einwohner	<b>933</b>	533	897	1.152	+36
Steuern und steuerähnliche Erträge	% der ordentlichen Erträge	<b>41</b>	26	41	57	0
Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen	€ pro Einwohner	<b>610</b>	453	679	1.304	-69
Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen	% der ordentl. Erträge	<b>27</b>	23	34	53	-7
verfügbare allgem. Deckungsmittel	€ pro Einwohner	<b>843</b>	593	922	1.522	-79
ordentliche Aufwendungen insgesamt	€ pro Einwohner	<b>2.214</b>	1.296	1.892	2.214	+322
Personalausstattung	VZÄ pro Einwohner	<b>159</b>	83	142	265	+17
Personal- u. Versorgungsaufwendungen	€ pro Einwohner	<b>469</b>	262	443	641	+26
Personal- u. Versorgungsaufwendungen	% der ordentl. Aufwendungen	<b>21</b>	16	24	33	-3
Abschreibungen auf Anlagevermögen	€ pro Einwohner	<b>249</b>	117	198	356	+51
Abschreibungen auf Forderungen	€ pro Einwohner	<b>+6</b>	-8	+7	+19	-1
gesetzl. Steuer- u. Umlageverpfl.	€ pro Einwohner	<b>798</b>	554	713	798	+85
gesetzl. Steuer- u. Umlageverpfl.	% der ordentl. Aufwendungen	<b>36</b>	32	38	45	-2

\*Die Vergleichswerte des Werra-Meißner-Kreises 2017 enthalten bisher noch nicht die Werte der Gemeinden Berkatal und Ringgau!  
Die Daten für die Gemeindeprofile 2018 und 2019 liegen noch nicht vollständig von allen Kommunen des Werra-Meißner-Kreises vor!

**Vermögensstruktur**

	2019		2018		+/-
	T€	%	T€	%	T€
Immaterielle Vermögensgegenstände	8.400	5	8.559	5	-159
Sachanlagen	114.802	67	115.449	69	-647
Finanzanlagen	<u>14.897</u>	<u>9</u>	<u>14.902</u>	<u>9</u>	<u>-5</u>
<b>Langfristig gebundenes Vermögen</b>	<b><u>138.099</u></b>	<b><u>81</u></b>	<b><u>138.910</u></b>	<b><u>83</u></b>	<b><u>-811</u></b>
Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren	321	0	239	0	82
Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	18.092	11	16.430	10	1.662
Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben, Umlagen sowie Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.839	1	1.275	1	564
Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht und Sondervermögen	34	0	323	0	-289
Sonstige Vermögensgegenstände	322	0	391	0	-69
Rechnungsabgrenzungsposten	<u>390</u>	<u>0</u>	<u>444</u>	<u>0</u>	<u>-54</u>
<b>Kurzfristig gebundenes Vermögen</b>	<b><u>20.998</u></b>	<b><u>12</u></b>	<b><u>19.102</u></b>	<b><u>11</u></b>	<b><u>1.896</u></b>
<b>Flüssige Mittel</b>	<b><u>10.993</u></b>	<b><u>6</u></b>	<b><u>8.249</u></b>	<b><u>5</u></b>	<b><u>2.744</u></b>
	<u>170.090</u>	<u>99</u>	<u>166.261</u>	<u>99</u>	<u>3.829</u>

**Kapitalstruktur**

	2019		2018		+/-
	T€	%	T€	%	T€
Netto-Position	40.381	24	42.060	25	-1.679
Sonderrücklagen/Stiftungskapital	1.085	1	1.082	1	3
Ergebnisvortrag	63	0	-4.859	-3	4.922
Jahresergebnis	<u>3.748</u>	<u>2</u>	<u>3.242</u>	<u>2</u>	<u>506</u>
<b>Eigenkapital</b>	<b><u>45.277</u></b>	<b><u>27</u></b>	<b><u>41.525</u></b>	<b><u>25</u></b>	<b><u>3.752</u></b>
Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge	60.340	35	58.791	35	1.549
Pensionsrückstellungen	19.094	11	19.262	12	-168
Rückstellungen für Deponien und Altlasten	130	0	130	0	0
Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	36.058	21	38.106	23	-2.048
Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und -zuschüssen, Investitionsbeiträgen	<u>937</u>	<u>1</u>	<u>494</u>	<u>0</u>	<u>443</u>
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>	<b><u>116.559</u></b>	<b><u>68</u></b>	<b><u>116.783</u></b>	<b><u>70</u></b>	<b><u>-224</u></b>
Sonderposten für den Gebührenaussgleich	1.502	1	1.157	1	345
Rückstellungen für Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse	2.609	2	2.266	1	343
Kurzfristige Sonstige Rückstellungen	538	0	748	0	-210
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	1.216	1	870	1	346
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht und Sondervermögen	1.619	1	2.152	1	-533
Sonstige Verbindlichkeiten	731	0	713	0	18
Rechnungsabgrenzungsposten	<u>40</u>	<u>0</u>	<u>45</u>	<u>0</u>	<u>-5</u>
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b><u>8.255</u></b>	<b><u>5</u></b>	<b><u>7.951</u></b>	<b><u>4</u></b>	<b><u>304</u></b>
	<u>170.091</u>	<u>100</u>	<u>166.259</u>	<u>99</u>	<u>3.832</u>

**Kennzahlen Vermögens- und Finanzlage**

	2019	2018	2017
--	------	------	------

**Vermögenslage**

<b>Anlagenintensität</b>	81,2	83,5	91,0
--------------------------	------	------	------

$$\frac{\text{Anlagevermögen} * 100}{\text{Bilanzsumme}}$$

Durch die Kennzahl kommt die zeitliche Bindung des eingesetzten Kapitals zum Ausdruck.

<b>Infrastrukturquote</b>	31,7	32,7	36,6
---------------------------	------	------	------

$$\frac{\text{Infrastrukturvermögen} * 100}{\text{Bilanzsumme}}$$

Die Kennzahl stellt das Verhältnis zwischen dem Infrastrukturvermögen und dem Gesamtvermögen auf der Aktivseite der Bilanz her.

<b>Reinvestitionsquote</b>	77,6	80,7	74,7
----------------------------	------	------	------

Auszahlungen aus Investitionstätigkeit  
\* 100

---

Jahresabschreibungen  
auf Anlagevermögen

Die Kennzahl gibt das Verhältnis der Gesamtinvestitionen in das Anlagevermögen zu den Jahresabschreibungen auf das Anlagevermögen (ohne Finanzanlagen) an. Beim Wert von 100 % werden die Abschreibungen komplett durch Neuinvestitionen kompensiert.

Ein Wert von > 100 % deutet für diese Periode, ohne Berücksichtigung eventueller Preissteigerungen, auf ein Wachstum durch Erweiterungsinvestitionen und/oder eine Produktivverbesserung durch Rationalisierungsinvestitionen oder Aufgabenausgliederungen hin.

### Finanzlage

<b>Eigenkapitalquote I</b>	26,6	25,0	25,1
----------------------------	------	------	------

---

Eigenkapital \* 100  
Bilanzsumme

Die Kennzahl misst den Anteil des Eigenkapitals am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) auf der Passivseite der Bilanz.

Wird hier ein Wert von < 0 ausgewiesen, ist kein Eigenkapital mehr vorhanden.



<b>Eigenkapitalquote II</b>	62,1	60,3	58,6
-----------------------------	------	------	------

$$\frac{\begin{array}{l} \text{Eigenkapital} \\ + \text{ Sonderposten für} \\ \text{Zuwendungen und} \\ \text{Beiträge} * 100 \end{array}}{\text{Bilanzsumme}}$$

Die Kennzahl misst den Anteil des "wirtschaftlichen Eigenkapitals" am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) auf der Passivseite der Bilanz.

Wegen ihres eigenkapitalähnlichen Charakters werden die **langfristigen** Sonderposten (**ohne** Sonderposten für Gebührenaussgleich o. ä.) bei der Eigenkapitalquote II in die Betrachtung mit einbezogen.

<b>Anlagendeckungsgrad II</b>	117,2	114,0	105,1
-------------------------------	-------	-------	-------

$$\frac{\begin{array}{l} \text{Eigenkapital} \\ + \text{ Sonderposten für} \\ \text{Zuwendungen und Beiträge} \\ + \text{ langfr. Fremdkapital} * 100 \end{array}}{\text{Anlagevermögen}}$$

Die Kennzahl gibt an, wie viel Prozent des Anlagevermögens langfristig finanziert sind.

Wegen ihres eigenkapitalähnlichen Charakters werden die **langfristigen** Sonderposten (**ohne** Sonderposten für Gebührenaussgleich o. ä.) beim Anlagendeckungsgrad II in die Betrachtung mit einbezogen.

<b>kurzfristige Verbindlichkeitsquote</b>	4,9	4,8	4,4
---	-----	-----	-----

$$\frac{\text{kurzfr. Verbindlichkeiten} \cdot 100}{\text{Bilanzsumme}}$$

Wie hoch die Bilanz durch kurzfristiges Fremdkapital belastet wird, kann mit Hilfe dieser Kennzahl beurteilt werden.

<b>Liquidität 1. Grades</b>	133,2	103,7	38,0
-----------------------------	-------	-------	------

$$\frac{\text{flüssige Mittel} \cdot 100}{\text{kurzfristige Verbindlichkeiten}}$$

Mit dieser Kennzahl werden die flüssigen Mittel und die kurzfristigen Verbindlichkeiten ins Verhältnis gesetzt.

Liegt der Wert > 100 % können allein mit den liquiden Mitteln alle kurzfristigen Verbindlichkeiten (allerdings nur zum Stichtag der Betrachtung) gedeckt werden. Die Zahlungsfähigkeit wäre also sehr hoch.

Ziel sollte hier ein Wert zwischen 10 % und 30 % sein!

<b>Liquidität 2. Grades</b>	387,5	344,0	205,1
-----------------------------	-------	-------	-------

$$\frac{\text{flüssige Mittel} + \text{kurzfristige Forderungen} * 100}{\text{kurzfristige Verbindlichkeiten}}$$

Diese Kennzahl gibt an, inwieweit die Forderungen und die flüssigen Mittel die kurzfristigen Verbindlichkeiten decken.

Ist der Wert < 100 % könnte die Zahlungsfähigkeit gefährdet sein.

Ziel sollte hier ein Wert zwischen 100 % und 120 % sein!

**Hinweis:**

*Eine sichere Aussage zur Liquiditätsentwicklung einer Kommune kann mit den Liquiditätskennzahlen nicht getroffen werden, da hierfür auch noch nicht bilanzierte zukünftige Zahlungsströme ausschlaggebend sind.*

**Ertragslage**

	<u>2019</u> T€	<u>2018</u> T€	<u>+/-</u> T€
Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.244	1.373	-129
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.952	6.984	-32
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	1.068	1.139	-71
Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	21.944	21.078	866
Erträge aus Transferleistungen	520	508	12
Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	13.234	14.921	-1.687
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	3.324	2.494	830
sonstige ordentliche Erträge	<u>3.353</u>	<u>1.699</u>	<u>1.654</u>
<b>Ordentliche Erträge</b>	<u>51.639</u>	<u>50.196</u>	<u>1.443</u>
Personalaufwendungen	-7.500	-7.430	-70
Versorgungsaufwendungen	-2.510	-2.993	483
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-9.295	-8.860	-435
Abschreibungen	-5.012	-4.928	-84
Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-5.346	-4.714	-632
Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	-17.875	-17.555	-320
Sonstige ordentliche Aufwendungen	<u>-544</u>	<u>-516</u>	<u>-28</u>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<u>-48.082</u>	<u>-46.996</u>	<u>-1.086</u>
<b>Verwaltungsergebnis</b>	<u>3.557</u>	<u>3.200</u>	<u>357</u>
Finanzerträge	1.332	1.206	126
Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen	<u>-1.115</u>	<u>-1.227</u>	<u>112</u>
<b>Finanzergebnis</b>	<u>217</u>	<u>-21</u>	<u>238</u>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<u>3.774</u>	<u>3.179</u>	<u>595</u>
Außerordentliche Erträge	65	195	-130
Außerordentliche Aufwendungen	<u>-90</u>	<u>-132</u>	<u>42</u>
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<u>-25</u>	<u>63</u>	<u>-88</u>
<b>Jahresergebnis</b>	<u>3.749</u>	<u>3.242</u>	<u>507</u>

**Kennzahlen Ertragslage**

	<u>2019</u>	<u>2018</u>	<u>2017</u>
<b><u>Ertragslage</u></b>			
<b>Steuer-/Umlagequote</b>	42,5	42,0	41,0

$$\frac{\text{Steuer-/Umlageerträge} \cdot 100}{\text{ordentliche Erträge}}$$

Diese Quote gibt an, zu welchem Teil sich die Kreisstadt Eschwege "selbst" finanzieren kann und somit unabhängig von staatlichen Zuwendungen ist.

<b>Zuwendungsquote</b>	25,6	29,7	26,8
------------------------	------	------	------

$$\frac{\text{Erträge aus Zuwendungen für laufende Zwecke} \cdot 100}{\text{ordentliche Erträge}}$$

Die Zuwendungsquote gibt einen Hinweis darauf, inwieweit sich die Kreisstadt Eschwege bei der Finanzierung der laufenden Verwaltungstätigkeit von Zuwendungen und damit von Leistungen Dritter abhängig ist.

<b>Personalintensität</b>	20,8	22,2	21,2
---------------------------	------	------	------

$$\frac{\text{Personal-/Versorgungsaufwendungen} \cdot 100}{\text{ordentliche Aufwendungen}}$$

Die Personalintensität gibt an, welchen Anteil die Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen ausmachen.

<b>Sach- und Dienstleistungsintensität</b>	19,3	18,9	20,9
--	------	------	------

$$\frac{\text{Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen} * 100}{\text{ordentliche Aufwendungen}}$$

Diese Kennzahl lässt erkennen, in welchem Ausmaß sich die Kreisstadt Eschwege für die Inanspruchnahme von Leistungen Dritter entschieden hat.

<b>Zinslastintensität</b>	2,2	2,4	2,7
---------------------------	-----	-----	-----

$$\frac{\text{Finanzaufwendungen} * 100}{\text{ordentliche Erträge}}$$

Diese Kennzahl zeigt den Anteil an den Finanzaufwendungen, die aus ordentlichen Erträgen finanziert werden.

<b>Ergebnisquote der lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	94,9	98,7	76,6
--	------	------	------

$$\frac{\text{Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit} * 100}{\text{Jahresergebnis}}$$

Diese Quote zeigt auf, welchen Beitrag das Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit zum Jahresabschluss leistet.

Mittelbar kann somit auch eine Aussage darüber getroffen werden, ob und inwieweit das Jahresergebnis zusätzlich durch die Größen Finanzergebnis und außerordentliches Ergebnis beeinflusst wird.

<b>Abschreibungslastquote</b>	149,2	193,5	183,5
-------------------------------	-------	-------	-------

$$\frac{\text{bilanzielle Abschreibungen auf Anlagevermögen}}{\text{Erträge aus der Auflösung von Sonderposten}} \cdot 100$$


---

Erträge aus der Auflösung  
von Sonderposten

Diese Kennzahl zeigt, gemessen an den Anschaffungs- und Herstellungskosten (AHK), das Verhältnis zwischen den bilanziellen Abschreibungen (ohne Abschreibungen auf Forderungen) und den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten im Haushaltsjahr an.

Bei einem Wert der Kennzahl von > 100 % sind die Aufwendungen aus den Abschreibungen größer als die Erträge aus der Auflösung der zugehörigen Sonderposten.

**AKTIVSEITE**

	31.12.2019 €	Vorjahr €
<b>1. Anlagevermögen</b>	138.099.669	138.909.864

Eine von den Anschaffungs- und Herstellungskosten ausgehende Darstellung der Entwicklung der einzelnen Bilanzposten des Anlagevermögens konnte aus dem Anlagespiegel (Anlage 4) entnommen werden.

	31.12.2019 €	Vorjahr €
<b>1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	8.400.399	8.558.902

Immaterielle Vermögensgegenstände sind Vermögensteile, die nicht körperlich bzw. nicht gegenständlich sind, sondern Rechte oder andere wirtschaftliche Werte darstellen (beispielsweise Softwareprogramme, Konzessionen, Lizenzen). Von der Kommune gewährte Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge sind ebenfalls als immaterielle Vermögensgegenstände auszuweisen.

Der **Buchwert** hat sich im Berichtsjahr wie folgt entwickelt:

	€	€
Stand am 1.1.2019		8.558.902
Zugänge	361.064	
Umbuchungen	159.478	520.542
Abschreibungen		-679.045
Stand am 31.12.2019		8.400.399

	31.12.2019 €	Vorjahr €
<b>1.1.1 Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte</b>	114.072	95.161



Der **Buchwert** hat sich im Berichtsjahr wie folgt entwickelt:

	€
Stand am 1.1.2019	95.161
Zugänge	<u>32.687</u>
Abschreibungen	<u>-13.776</u>
Stand am 31.12.2019	<u>114.072</u>

Der **Bestand** setzt sich zum Bilanzstichtag wie folgt zusammen:

Konzessionen, Lizenzen u. ä. Rechte	31.12.2019 €	31.12.2018 €
Ähnliche Rechte und Werte	70.159	72.306
Lizenzen	1.659	2.525
DV-Software	42.254	20.329
	<b>114.072</b>	<b>95.161</b>

Die **Zugänge** betreffen den Kauf von Lizenzen und DV-Software.

	€
Software Programm "baramundi Management"	17.842
SD.NET Premium Sitzungsmanagement	<u>14.845</u>
	<u>32.687</u>

Im Jahr 2019 sind keine **Abgänge** erfolgt.

	31.12.2019 €	Vorjahr €
<b>1.1.2 Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse</b>	8.286.327	8.463.741

Der **Buchwert** hat sich im Berichtsjahr wie folgt entwickelt:

	€	€
Stand am 1.1.2019		8.463.741
Zugänge	328.376	
Umbuchungen	<u>159.479</u>	<u>487.855</u>
Abschreibungen		<u>-665.269</u>
Stand am 31.12.2019		<u>8.286.327</u>

Der **Bestand** setzt sich zum Bilanzstichtag wie folgt zusammen:

<b>geleistete Investitionszuweisungen u. -zuschüsse</b>	<b>31.12.2019</b>	<b>31.12.2018</b>
	<b>€</b>	<b>€</b>
geleistete Investitionszuschüsse so. öffentl. Bereich	88.397	96.548
Geleistete Investitionszuschüsse Unternehmen/ Sondervermögen	2.114.294	2.143.407
geleistete Investitionszuschüsse Sonderinvestitionsprogramm	463.324	485.227
geleistete Investitionszuschüsse private Unternehmen	159.368	233.907
geleistete Investitionszuschüsse übrige Bereiche	5.460.942	5.504.652
	<b>8.286.327</b>	<b>8.463.741</b>

Die **Zugänge** (> 5 T€) betreffen:

	€
Investitionszuschuss "Töpfergasse 25"	270.000
Investitionszuschuss "Enge Gasse", PEG	30.000
Investitionszuschuss Ready2 Schulungszelle	19.900
Investitionszuschüsse < 5 T€	8.476
	<u>328.376</u>

Im Jahr 2019 sind keine **Abgänge** erfolgt.

Die **Umbuchungen** stammen aus dem Posten Anlagen im Bau und betreffen im Wesentlichen folgende Investitionszuschüsse (> 10 T€):

	€
Anreizprogramm Mod.-Inst. 2017, Stadtumbau West	56.369
Anreizprogramm Mod.-Inst. 2016, Stadtumbau West	33.974
Planungskosten Investitionszuschüsse Stadtumbau 2019	25.555
Investitionszuschuss "Niederhoner Straße 4 - 8"	20.000
Anreizprogramm Mod.-Inst. 2019, Stadtumbau West	16.005
Sonstige < 10 T€	7.576
	<u>159.479</u>

	31.12.2019	Vorjahr
	€	€
<b>1.2 Sachanlagen</b>	114.802.072	115.449.084
	<u>114.802.072</u>	<u>115.449.084</u>

Bei Sachanlagen handelt es sich laut Ziffer 6 der Hinweise zu § 49 GemHVO um körperliche Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, z. B. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte, Sachanlagen im Gemeindegebrauch, Infrastrukturvermögen, Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung, andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung. Grundstücke der Kommune sind ausschließlich im Sachanlagevermögen zu bilanzieren.

Der **Buchwert** hat sich im Berichtsjahr wie folgt entwickelt:

	€	€
Stand am 1.1.2019		115.449.084
Zugänge	3.828.682	
Umbuchungen	<u>3.731.462</u>	<u>7.560.144</u>
Abgänge (Restbuchwerte)	-34.251	
Umbuchungen	-3.890.941	
Abschreibungen	<u>-4.281.964</u>	<u>-8.207.156</u>
Stand am 31.12.2019		<u>114.802.072</u>

Das Verhältnis der **Restbuchwerte** zu den **Anschaffungskosten** zeigt folgendes Bild:

	Anschaffungs- und Herstellungs- kosten T€	Buchwert am 31.12.2019 T€	Buchwert am 31.12.2019 in % der An- schaffungs- werte T€
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	17.150.121	17.150.121	100,00
Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	50.721.618	34.159.965	67,35
Sachanlagen im Gemeindegebrauch, Infrastrukturvermögen	97.337.868	53.918.449	55,39
Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	4.149.815	1.208.367	29,12
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	9.850.875	2.381.623	24,18
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>5.983.547</u>	<u>5.983.547</u>	<u>100,00</u>
	<u>185.193.844</u>	<u>114.802.072</u>	<u>61,99</u>

**Hinweis/Empfehlung:**

Planmäßige Abschreibungen sind gemäß § 43 Abs. 2 GemHVO vorzunehmen, sobald ein abnutzbarer Vermögensgegenstand des Anlagevermögens angeschafft oder hergestellt ist. Der Vermögensgegenstand gilt im Zeitpunkt seiner Lieferung als angeschafft bzw. im Zeitpunkt seiner Fertigstellung als hergestellt. Der anfallende Abschreibungsbetrag vermindert sich jeweils um ein Zwölftel für jeden vollen Monat, der dem Monat der Anschaffung oder Herstellung vorausgeht. Beginn der Abschreibung ist jeweils der 1. eines Monats. Die Stadt Eschwege hat eine taggenaue Verbuchung der Vermögensgegenstände nach dem Rechnungsdatum vorgenommen.

Da die Rechnungen und das Lieferdatum teilweise Monate auseinanderliegen, wurde die Abschreibung verspätet aktiviert, was zu einer Verminderung der Abschreibung im Jahr 2019 führt. Teilweise wurde der Beginn der Abschreibung auch in das Jahr 2020 verlagert. Im Rahmen der Prüfung wurde die Buchungssystematik der Stadt Eschwege ab Mitte 2020 an § 43 Abs. 2 GemHVO angepasst.

Weiterhin werden Anlagen im Bau, die bereits in den Vorjahren fertiggestellt worden, zu spät umgebucht und aktiviert. Der Beginn der Abschreibung setzt dadurch wesentlich zu spät ein und die Abschreibung in Summe pro Haushaltsjahr wird nicht korrekt dargestellt.

Der Stadt Eschwege wurde empfohlen regelmäßig Abfragen gegenüber den Bauämtern (Hoch- und Tiefbau) vorzunehmen, um die Anlagen im Bau mit Fertigstellung korrekt zu verbuchen. Als Nachweis für die Fertigstellung einer Anlage im Bau empfiehlt sich ein Bauabnahmeprotokoll oder eine Fertigstellungsanzeige aus dem die Fertigstellung hervorgeht. Der Nachweis über die Nachricht der Fertigstellung/Inbetriebnahme muss zur Dokumentation geeignet sein.

	31.12.2019 €	Vorjahr €
<b>1.2.1 Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte</b>	17.150.122	16.820.819

Der **Buchwert** hat sich im Berichtsjahr wie folgt entwickelt:

	€	€
Stand am 1.1.2019		16.820.819
Zugänge	63.548	
Umbuchungen	300.004	363.552
Abgänge		-34.249
Stand am 31.12.2019		17.150.122

Der **Bestand** setzt sich zum Bilanzstichtag wie folgt zusammen:

<b>Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte</b>	<b>31.12.2019</b> €	<b>31.12.2018</b> €
Grünflächen	1.272.607	1.274.862
Ackerland	987.795	987.795
Sonstige unbebaute Grundstücke	8.954.772	8.623.215
bebaute Grundstücke	5.934.947	5.934.947
	<b>17.150.122</b>	<b>16.820.819</b>

Die **Zugänge** (> 5 T€) betreffen:

	€
Grundstück "Eisenacher Straße", Flur 4, Flurstück 270/18 (Vermessung)	43.644
Grundstück in Eschwege, Flur 6 Flurstück 1	8.490
Grundstück in Oberhone, Flur 3, Flurstück 55/4	5.980
Sonstige < 5 T€	5.434
	<u>63.548</u>

Die **Umbuchung** in Höhe von 300 T€ betrifft die Geländeauffüllung in der Thüringer Straße (G41, Flurstück 37/5). Die Maßnahme wurde bereits laut Schlussrechnung in 2017 abgeschlossen.

Die **Abgänge** betreffen den Verkauf von einem Schweißgerät, einer Schlauchwaschanlage sowie von vier Grundstücken mit einem Buchwert von insgesamt 34 T€. Aus dem Verkaufserlös von 70 T€ ergab sich insgesamt ein Buchgewinn von 36 T€.

Der Buchgewinn wurde in den außerordentlichen Erträgen erfasst.

**Empfehlung:**

*In 2019 wurde ein Grundstück in der "Eisenacher Straße" veräußert, welches bereits in 2009 vermessen worden ist. Die Bezeichnung vom Grundstück wurde nach der Vermessung nicht angepasst und stimmt daher mit der Bezeichnung im Kaufvertrag in 2019 nicht überein.*

*Um den tatsächlichen Bestand an Grundstücken in der Anlagenbuchhaltung transparent darzustellen beziehungsweise einen späteren Verkauf abzuwickeln, wird empfohlen die Grundstücke einzeln zu verbuchen beziehungsweise die Beschreibung der Anlagen nach Vermessungen anzupassen.*

	31.12.2019 €	Vorjahr €
<b>1.2.2 Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken</b>	34.159.965	34.420.295

Der **Buchwert** hat sich im Berichtsjahr wie folgt entwickelt:

	€	€
Stand am 1.1.2019		34.420.295
Zugänge	76.719	
Umbuchungen	766.369	843.088
Abschreibungen		-1.103.418
Stand am 31.12.2019		34.159.965

Der **Bestand** setzt sich zum Bilanzstichtag wie folgt zusammen:

Bauten und Bauten auf fremden Grundstücken	31.12.2019 €	31.12.2018 €
Kindergärten, Jugend-, Freizeiteinrichtungen	3.560.871	3.643.011
Alten- und Betreuungseinrichtungen	3.773.748	3.954.253
Sportanlagen, Schwimm- u. Hallenbäder	1.206.982	1.209.987
Theater, Bürgerhäuser, Büchereien/Bibliotheken	752.454	763.685
Brand- und Katastrophenschutzeinrichtungen	1.716.291	1.802.836
Leichenhallen, sonstige Friedhofsgebäude	414.124	421.937
Sonstige Betriebsgebäude	14.306.275	14.589.376
Verwaltungsgebäude	5.252.669	5.294.829
Andere Bauten	1.532.104	1.629.021
Grundstückseinrichtungen	133.118	112.335
Wohngebäude	1.511.330	999.025
	<b>34.159.965</b>	<b>34.420.295</b>

Die **Zugänge** betreffen:

Errichtung Zaun bei der Kirche in Niederhone	28.940
Flutlichtanlage, Sportplatz Torwiese, Eschwege	26.775
Hochsprunganlage. Sportplatz Torwiese, Eschwege	13.158
Sicherheitsbelag Kita Farbenland	7.846
	<u>76.719</u>

Die **Umbuchungen** stammen aus dem Posten Anlagen im Bau und betreffen folgende Vermögensgegenstände:

	€
Energetische Sanierung "Wacholderweg 2 - 4" (KIP B4)	283.667
Barrierefreier Umbau "Kastanienweg 5" (KIP L5)	242.447
Energetische Sanierung Stadtbibliothek (KIP B9)	80.685
Energetische Sanierung "Heinrichstraße 1"	31.439
Energetische Sanierung Mehrzweckgebäude Niederhone (KIP B6)	29.200
Sonstige < 25 T€	<u>98.931</u>
	<u>766.369</u>

**Hinweis:**

Bei den vorgenannten **Umbuchungen** erfolgte die Fertigstellung überwiegend bereits in den Jahren 2016 bis 2018.

Im Jahr 2019 sind keine **Abgänge** erfolgt.

	31.12.2019 €	Vorjahr €
<b>1.2.3 Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen</b>	53.918.449	54.312.536

Der **Buchwert** hat sich im Berichtsjahr wie folgt entwickelt:

	€	€
Stand am 1.1.2019		54.312.536
Zugänge	194.656	
Umbuchungen	<u>1.912.663</u>	<u>2.107.319</u>
Abschreibungen		<u>-2.501.406</u>
Stand am 31.12.2019		<u>53.918.449</u>

Der **Bestand** setzt sich zum Bilanzstichtag wie folgt zusammen:

<b>Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen</b>	<b>31.12.2019</b> €	<b>31.12.2018</b> €
Bundesstraßen (Gehwege)	142.989	157.512
Landesstraßen (Gehwege)	835.552	950.644
Kreisstraßen (Gehwege)	179.372	209.916
Gemeindestraßen	5.899.464	5.201.157
Wege, Plätze	1.902.062	2.072.620
Grundstücke mit Verkehrsbauten, Brücken und Tunnel	44.501	44.501
Sonstiges allgemeines Infrastrukturvermögen	4.845.136	4.932.872
Kulturgüter	591.472	594.219
Bodendenkmäler	1.925	2.230
Öffentliche Grünflächen	113.036	116.017
Friedhofsanlagen	116.737	116.737
Sonstige Kulturgüter und Naturgüter	2.164	2.514
Sonstige Gewässerbauten	3.753.940	3.820.617
Kanalisation	33.545.611	34.049.994
Kläranlagen	432.264	528.759
Sonstige öffentl. Ver- und Entsorgungseinrichtungen	1	1
Wald (nur Boden)	605.015	605.015
Wald (nur Aufwuchs)	907.211	907.211
	<b>53.918.449</b>	<b>54.312.536</b>

Die **Zugänge** (> 25 T€) betreffen:

	€
Hochwasserschutz Albungen	144.748
Straßenentwässerung "Dietenacker"	25.695
Sonstige < 25 T€	24.213
	<u>194.656</u>



Die **Umbuchungen** (> 25 T€) stammen aus dem Posten Anlagen im Bau und betreffen folgende Vermögensgegenstände:

	€
"Friedrich-Wilhelm-Straße", 4. Bauabschnitt (KIP B1)	601.285
"Friedrich-Wilhelm-Straße", 3. Bauabschnitt	564.940
Kanalbau "Langenhainer Weg"	395.271
"Friedrich-Wilhelm-Straße", 2. Bauabschnitt	156.722
Verfahrens- u. Planungsnebenkosten 2019	89.822
Gehweg "Netergasse"	51.216
Bootsanlegersteg mit Treppenanlage	25.153
Sonstige < 25 T€	<u>28.254</u>
	<u>1.912.663</u>

**Hinweis:**

*Die Fertigstellung der Bauabschnitte 2 - 4 der Friedrich-Wilhelm-Straße erfolgte in den Jahren 2015 bis 2018. Der Kanalbau im "Langenhainer Weg" wurde ebenfalls in 2018 beendet. Die Umbuchung aus den "Anlagen im Bau" erfolgte erst verspätet im Jahr 2019.*

Im Jahr 2019 sind keine **Abgänge** erfolgt.

	31.12.2019 €	Vorjahr €
<b>1.2.4 Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung</b>	1.208.367	928.988
	<u>1.208.367</u>	<u>928.988</u>

Der **Buchwert** hat sich im Berichtsjahr wie folgt entwickelt:

	€	€
Stand am 1.1.2019		928.988
Zugänge	184.614	
Umbuchungen	<u>312.700</u>	<u>497.314</u>
Abschreibungen		<u>-217.935</u>
Stand am 31.12.2019		<u>1.208.367</u>

Der **Bestand** setzt sich zum Bilanzstichtag wie folgt zusammen:

Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	31.12.2019 €	31.12.2018 €
Anlagen der Energieversorgung, Betriebstechnik	474.496	191.097
Maschinen der Energieversorgung, Betriebstechnik	25.710	59.999
Anlagen der Materiallagerung und -bereitstellung	3.770	5.734
Medienbestand Bibliotheken	198.600	198.600
Sonstige Anlagen	505.792	473.558
	<b>1.208.367</b>	<b>928.988</b>

Die **Zugänge** (> 10 T€) betreffen:

	€
Notstromaggregat ZKW	53.616
Haspelschlauchprüfstand Freiwillige Feuerwehr Eschwege	52.356
Energetische Sanierung Feuerwache Eschwege (Heizung)	27.787
Unterflurbaumrost	20.194
Fenster-Sonnenschutzanlagen	12.812
Sonstige < 10 T€	17.849
	184.614

**Hinweis:**

*Im Jahr 2019 wurde in der Feuerwache Eschwege eine neue Heizungsanlage (28 T€) eingebaut. Gemäß des BMF-Schreibens vom 18. Juli 2003 ist keine Hebung des Standards oder wesentliche Verbesserung durch Sanierung von einem zentralen Ausstattungsmerkmal gegeben. Erst bei der Durchführung von mindestens drei zentralen Ausstattungsmerkmalen ist von der Hebung des Standards und einer Investitionsmaßnahme auszugehen.*

*Gemäß Aussage der Stadtverwaltung Eschwege sind auch keine weiteren Baumaßnahmen in der Feuerwache geplant, so dass es sich um eine nicht aktivierbare Instandsetzungsaufwendung bei der Heizungsanlage handelt. Die energetische Sanierung betrifft das Gebäude der Feuerwache und keine Anlage/Maschine.*

Die **Umbuchungen** stammen aus dem Posten geleistete Anzahlungen und betreffen folgende Vermögensgegenstände:

	€
Neubau Blockheizkraftwerk Zentralklärwerk	295.660
Prozess-Steuerung/SPS Zulaufpumpwerk	17.040
	312.700

Im Jahr 2019 sind keine **Abgänge** erfolgt.

	31.12.2019 €	Vorjahr €
<b>1.2.5 Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung</b>	2.381.623	1.955.335

Der **Buchwert** hat sich im Berichtsjahr wie folgt entwickelt:

	€	€
Stand am 1.1.2019		1.955.335
Zugänge	445.768	
Umbuchungen	439.727	885.495
Abgänge	-2	
Abschreibungen	-459.205	-459.207
Stand am 31.12.2019		2.381.623

Der **Bestand** setzt sich zum Bilanzstichtag wie folgt zusammen:

<b>Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung</b>	<b>31.12.2019</b> €	<b>31.12.2018</b> €
Werkzeuge, Werksgeräte, Modelle, Prüf-, Meßmittel	22.731	15.811
Sonstige Andere Anlagen	550.351	196.415
Fuhrpark	391.758	440.934
Sonstige Betriebsausstattung	974.021	905.003
Büromasch., Orga.Mittel, DV- u. Kommunikationsanl.	229.147	215.589
Büromöbel und sonstige Ausstattungsgegenstände	210.727	176.618
Sonstige Geschäftsausstattung	2.886	3.307
Geringwertige Vermögensgegenstände der BGA	3	1.658
	<b>2.381.623</b>	<b>1.955.335</b>

Die **Zugänge** ( > 10 T€) betreffen:

	€
Löschgruppenfahrzeug (einsatzbereit ab Oktober 2020)	48.835
Digitale Schließanlage	27.663
Einrichtung Übergangsgruppe	20.572
Server HP ML 350p EDV	15.679
Markisenanlage freistehend mit e.-Antrieb	14.336
Außenrollos Stadthalle	13.818
HP Designjet T2600dr	10.897
Sonstige < 10 T€	293.968
	445.768

**Hinweis:**

Das Löschgruppenfahrzeug FFW Eschwege-Niederhone (49 T€) wurde in 2019 angeschafft. Es handelt sich um ein Vorführgerät, welches noch nicht einsatzbereit war und sich bis Oktober 2020 im Aufbau befindet. Die Abschreibung erfolgt erst mit Fertigstellung.

Die Anlage wurde nicht als Anlage im Bau, sondern direkt im Fuhrpark verbucht.

Die **Umbuchungen** (> 10 T€) stammen aus dem Posten Anlagen im Bau und betreffen folgend Vermögensgegenstände::

	€
Spiel- und Bewegungslandschaft am Schwanenteich (KIP L6)	234.473
Pauschalmittel (KIP)	96.672
Schutzhütte mit Volleyballfeld, Oberdünzobach	83.515
LED Beleuchtung Verwaltungsgebäude (KIP B3)	13.471
Sonstige < 10 T€	<u>11.596</u>
	<u>439.727</u>

Die **Abgänge** betreffen ein Schutzgas-Schweißgerät und die Schlauchwaschanlage der Feuerwehr Eschwege. Der Buchgewinn von 600 € wurde in den außerordentlichen Erträgen erfasst.

	31.12.2019 €	Vorjahr €
<b>1.2.6 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau</b>	5.983.547	7.011.110
	<u>                    </u>	<u>                    </u>

Der **Buchwert** hat sich im Berichtsjahr wie folgt entwickelt:

	€	€
Stand am 1.1.2019		7.011.110
Zugänge	2.863.378	
Umbuchungen	<u>-3.890.941</u>	<u>-1.027.563</u>
Stand am 31.12.2019		<u>5.983.547</u>

Der **Bestand** setzt sich zum Bilanzstichtag wie folgt zusammen:

<b>Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau</b>	<b>31.12.2019</b>	<b>31.12.2018</b>
	<b>€</b>	<b>€</b>
Geleistete Anzahlungen auf Anlagen	4.668	405.968
Geleistete Anzahlungen auf Bauten der Infrastrukturanl.	128.924	477.913
Geleistete Anzahlungen auf sonstige Infrastrukturanl.	151.820	227.055
Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen Stadterneuerung Niederhone	0	55.446
Anlagen im Bau (Hochbau)	618.425	687.487
Anlagen im Bau (Tiefbau)	533.121	14.492
Anlagen im Bau (Abwasserbeseitigung)	529.194	776.393
Anlagen im Bau (Baumaßnahmen)	900.039	753.560
Anlagen im Bau (Infrastrukturmaßnahmen im Bau)	3.117.356	3.612.797
	<b>5.983.547</b>	<b>7.011.110</b>

Die **Zugänge** > 50 T€ betreffen:

Ausbau "Andreashöhe", 2. Bauabschnitt	581.195 €
Umgestaltung "Brückenstraße"	388.480 €
Kanalbau/Neubau Kanal "Torwiese"	359.832 €
Neubau Kita "Am Bahnhof"	246.132 €
Barrierefreie Übergänge Stadtgebiet	168.168 €
Kanalbau "Carl-Adolf-Eckhardt-Straße"	135.839 €
Städt. Anteil Stadtbahnhofsumfeld	117.397 €
Stadtumbau II/Altstadt u. "Brückenhausen"	115.802 €
Kanalbau "Brückenstraße"	99.922 €
Barrierefreier Umbau "Kastanienweg"	89.271 €
Bau barrierefreie Bushaltestellen	75.816 €
Rahmenplan "Torwiese"	74.267 €
Kanalbau "Brückenstraße"	59.500 €
Gehwege "Netergasse"	51.216 €
Sonstige < 50 T€	300.541 €
	<b>2.863.378 €</b>

Die **Umbuchungen** > 50 T€ betreffen die in 2019 fertiggestellten Anlagen im Bau:

Friedrich-Wilhelm-Straße, Bauabschnitt II bis IV	1.322.947 €
Kanalbau "Langenhainer Weg"	395.271 €
Geländeauffüllung "Thüringer Straße"	300.004 €
Neubau Blockheizkraftwerk	295.660 €
Energetische Sanierung "Wachholderweg 2 - 4"	283.667 €
Barrierefreier Umbau "Kastanienweg 5"	242.447 €
Spiel- und Bewegungslandschaft am Schwanenteich	234.473 €
Stadtumbau West, Verfahrens- und Planungsnebenkosten 2016, 2017 und 2019, Investitionszuschuss "Niederhoner Straße 4 - 8"	159.479 €
KIP Pauschalmittel	96.672 €
Schutzhütte mit Volleyballfeld	83.515 €
Energetische Sanierung Stadtbibliothek	80.685 €
Gehwege "Netergasse"	51.216 €
Sonstige Umbuchungen < 50 T€	344.905 €
	<u>3.890.941 €</u>

Aus den Posten Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau erfolgten Umbuchungen in Höhe von 159 T€ an den Posten Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse. Es handelt sich dabei um geleistete Investitionszuweisungen für den Stadtumbau West und für die Wohnstadt.

	31.12.2019	Vorjahr
	€	€
<b>1.3 Finanzanlagen</b>	14.897.197	14.901.879

In der Regel handelt es sich entsprechend Ziffer 10 der Hinweise zu § 49 GemHVO bei Finanzanlagen um Anteile an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Wertpapieren sowie verschiedene Formen sogenannter Ausleihungen. Geldanlagen der Kommune, welche nicht auf Dauer bzw. nur zur Ausnutzung von Liquiditätsreserven gebildet worden sind, werden nicht als Finanzanlagen klassifiziert.

Anteile an verbundenen Unternehmen sind nach Maßgabe der Ziffer 11 der Hinweise zu § 49 GemHVO Finanzanlagen an rechtlich selbstständigen Unternehmen, auf die die Kommune einen beherrschenden Einfluss ausübt (i. d. R. bei einem Anteil von mehr als 50 v. H.), sowie Eigenbetriebe.

Gemäß Ziffer 12 der Hinweise zu § 49 GemHVO gelten als Beteiligungen die Anteile an Gesellschaften und sonstigen juristischen Personen, die nicht zu den verbundenen Unternehmen im Sinne von Ziffer 11 der Hinweise zu § 49 GemHVO gehören, sofern dieser Anteilsbesitz auf Dauer angelegt ist und dem Geschäftsbetrieb der Kommune durch Herstellung einer dauerhaften Verbindung zu diesen Einrichtungen dient. Bei einer Beteiligung an einer Kapitalgesellschaft wird von der widerlegbaren Vermutung ausgegangen, dass eine Beteiligungsquote von mehr als 20 v. H. diese Voraussetzungen erfüllt.

Mitgliedschaften in Zweckverbänden sind auch bei einer geringeren Beteiligungsquote unter den Beteiligungen auszuweisen (vgl. Ziffer 13 der Hinweise zu § 49 GemHVO).

Die Jahresabschlüsse 2019 von den verbundenen Unternehmen lagen zum Prüfungszeitpunkt vor.

Der **Buchwert** hat sich im Berichtsjahr wie folgt entwickelt:

	€
Stand am 1.1.2019	14.901.879
Zugänge	707.926
Abgänge	-712.608
Stand am 31.12.2019	14.897.197

**Empfehlung:**

*Im Rahmen der letzten Jahresabschlussprüfungen wurde darauf hingewiesen, dass die Finanzanlagen noch nicht in der Anlagenbuchhaltung des Buchungsprogramms newsystem geführt werden. Es wird erneut empfohlen, die Finanzanlagen in das Buchungsprogramm zu integrieren.*

	31.12.2019	Vorjahr
	€	€
<b>1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen</b>	12.620.829	12.620.829

Der **Bestand** setzt sich zum Bilanzstichtag wie folgt zusammen:

Anteile an verbundenen Unternehmen	31.12.2019 €	31.12.2018 €
Stadtwerke Eschwege GmbH	10.638.424	10.638.424
Eigenbetrieb Baubetriebshof	1.587.555	1.587.555
Projektentwicklungsgesellschaft ESCHWEGE mbH	25.000	25.000
Parkdeck Schlossgalerie GmbH	344.850	344.850
Eigenbetrieb Wasserversorgungsbetrieb Eschwege	25.000	25.000
	<b>12.620.829</b>	<b>12.620.829</b>

Zum Zeitpunkt der Prüfung haben die Jahresabschlüsse der vorgenannten verbundenen Unternehmen vorgelegen.

Im Jahr 2019 ergaben sich folgende Jahresabschlussergebnisse:

	Jahreser- gebnis 2019	Jahreser- gebnis 2018
Stadtwerke Eschwege GmbH	1.534.644	970.531
Eigenbetrieb Baubetriebshof	104.996	145.288
Projektentwicklungsgesellschaft ESCHWEGE mbH	3.167	57.989
Parkdeck Schlossgalerie GmbH	11.057	6.994
Eigenbetrieb Wasserversorgungsbetrieb Eschwege	-286.576	-291.175

	31.12.2019 €	Vorjahr €
<b>1.3.2 Beteiligungen</b>	15.472	15.472

Der **Bestand** setzt sich zum Bilanzstichtag wie folgt zusammen:

Beteiligungen	31.12.2019 €	31.12.2018 €
Wirtschaftsförderungsg. Werra-Meißner-Kreis mbH	2.600	2.600
Nahverkehrsgesellschaft Werra-Meißner mbH	2.600	2.600
Hessische Landgesellschaft mbH	767	767
Erneuerbare Energien Eschwege Komplementär GmbH	8.500	8.500
Erneuerbare Energien Eschwege GmbH & Co. KG	1.000	1.000
Hessischer Verwaltungsschulverband	1	1
Zweckverband Verbandswasserwerk Meißner	1	1
Zweckverband Verbandswasserwerk Werratal	1	1
Kluthe gemeinnützige Förderungsgesellschaft mbH	1	1
ekom21 - Kommunales Gebietsrechenzentrum	1	1
	<b>15.472</b>	<b>15.472</b>

	31.12.2019 €	Vorjahr €
<b>1.3.3 Wertpapiere des Anlagevermögens</b>	1.678.600	1.576.812

Der **Buchwert** hat sich im Berichtsjahr wie folgt entwickelt:

	€
Stand am 1.1.2019	1.576.812
Zugänge	652.788
Abgänge	-551.000
Stand am 31.12.2019	1.678.600



Der **Bestand** setzt sich zum Bilanzstichtag wie folgt zusammen:

<b>Wertpapiere des Anlagevermögens</b>	<b>31.12.2019</b> €	<b>31.12.2018</b> €
Versorgungsrücklage (KVR-Fonds)	677.600	625.812
Eschweger Stadtstiftung	1.001.000	951.000
	<b>1.678.600</b>	<b>1.576.812</b>

Der **Zugang** in Höhe von ca. 52 T€ betrifft die Pflichtzuführung zur Versorgungsrücklage. Zum 31. Dezember 2019 hat diese einen Bestand von insgesamt 678 T€.

Die Wertpapiere des Anlagevermögens beinhalten weiterhin das Treuhandvermögen der Eschweger Stadtstiftung. In 2019 erfolgte ein **Zugang** in Höhe von 601 T€ sowie ein **Abgang** in Höhe von 551 T€.

	31.12.2019 €	Vorjahr €
<b>1.3.4 Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)</b>	582.296	688.766

Der **Buchwert** hat sich im Berichtsjahr wie folgt entwickelt:

	€
Stand am 1.1.2019	688.766
Zugänge	55.138
Abgänge	-161.608
Stand am 31.12.2019	582.296

Der **Bestand** setzt sich zum Bilanzstichtag wie folgt zusammen:

<b>Sonstige Ausleihungen</b>	<b>31.12.2019</b> €	<b>31.12.2018</b> €
Geschäftsguthaben an der Wohnstadt Eschwege eG	3.100	3.100
Genossenschaftsanteile an der VR-Bank Mitte eG	200	200
Arbeitgeber- und sonstige Darlehen	149.014	175.234
Darlehen Wohnungsbaugenossenschaft	207.772	207.977
Darlehen Konjunkturprogramm (ETSV)	30.657	31.426
Durchlaufende Darlehen	191.553	270.829
	<b>582.296</b>	<b>688.766</b>

	31.12.2019 €	Vorjahr €
<b>2. Umlaufvermögen</b>	31.600.539	26.906.445

	31.12.2019 €	Vorjahr €
<b>2.1 Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe</b>	66.090	82.148

Vorräte	31.12.2019 €	31.12.2018 €
Heizöl	16.037	19.581
Steinbruch Niederhone	50.053	62.567
	<b>66.090</b>	<b>82.148</b>

Die vorhandenen Heizölbestände lagern in den öffentlichen Einrichtungen. Die Bestände wurden zum 31. Dezember 2019 festgestellt und mit den jeweiligen Preisen pro Liter der letzten Bestellung multipliziert. Beim Steinbruch Niederhone handelt es sich um Vorratsvermögen (Kalkschotter), welches die Stadt für den Bau von Straßen abbaut.

	31.12.2019 €	Vorjahr €
<b>2.2 Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren</b>	254.617	156.890

Hierbei handelt es sich um Kanalanschlusskosten, mit denen die Stadt Eschwege für die Grundstückseigentümer in Vorleistung tritt.

	31.12.2019 €	Vorjahr €
<b>2.3 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>	20.287.263	18.418.346

Eine Forderung ist gemäß Ziffer 20 der Hinweise zu § 49 GemHVO der Anspruch gegenüber einem Dritten aus einem Schuldverhältnis. Das Schuldverhältnis kann aufgrund öffentlich-rechtlicher oder privatrechtlicher Grundlage bestehen.

Eine Forderung erlischt in der Regel durch Zahlung. Bei den Forderungen wird u. a. zwischen Forderungen aus Zuweisungen und Zuschüssen, Forderungen aus Steuern und Abgaben, privatrechtlichen und sonstigen Forderungen unterschieden.

Bei den verschiedenen Forderungen und Vermögensgegenständen wurden Wertberichtigungen wegen drohender Zahlungsausfälle von insgesamt 1.708 T€ gebildet.

Die vorgenommenen pauschalen Einzelwertberichtigungen wurden nach dem Alter der Forderungen gebildet. Forderungen zwischen 180 und 360 Tagen wurden mit 50 % und Forderungen über 360 Tagen mit 80 % wertberichtigt. Bei Vorlage von Insolvenzen und eidesstattlichen Versicherungen ist eine Wertberichtigung von 100 % vorgenommen worden.

**Hinweis:**

*Die Forderungsübersicht muss gemäß § 52 Abs. 4 GemHVO unter anderem Restlaufzeiten enthalten, die dafür verbindliche Gliederung richtet sich nach § 49 Abs. 3 Nr. 2.3 GemHVO. In der vorgelegten Übersicht wurden lediglich die Stände zu Beginn und Ende des Haushaltsjahres ausgewiesen.*

*Nach Auskunft der Verwaltung soll die Anpassung ab dem nächsten offenen Abschluss erfolgen.*

	31.12.2019 €	Vorjahr €
<b>2.3.1 Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen</b>	18.092.141	16.430.463

Der **Bestand** setzt sich zum Bilanzstichtag wie folgt zusammen:

	31.12.2019 €	Vorjahr €
Forderungen gegen den Bund	3.259.474	2.947.854
Forderungen gegen das Land	14.469.309	13.018.994
Forderungen gegen Gemeinden	249.341	361.348
Ford. gg. den sonst. öff. Bereich	0	524
Ford. gg. private und sonstige Bereiche	114.812	111.509
Transferleistungen	8.009	4.845
<b>Bruttowert der Forderungen</b>	<b>18.100.945</b>	<b>16.445.074</b>
abzüglich Einzelwertberichtigungen	-870	-870
abzüglich Pauschalwertberichtigung	-7.934	-13.741
<b>Bilanzansatz</b>	<b>18.092.141</b>	<b>16.430.463</b>

Die Forderungen aus Zuweisungen und Zuschüssen betreffen durch Zuwendungsbescheid bestätigte Zuschüsse, die zum Bilanzstichtag noch nicht ausbezahlt wurden.

Die Zugänge (> 500 T€) in 2019 betreffen im Wesentlichen:

	€
Zuwendung Stadtumbau II	1.093.000
Zuwendung Neubau Kindergarten	2.677.750
	3.770.750

	31.12.2019 €	Vorjahr €
<b>2.3.2 Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben, Umlagen</b>	1.638.564	1.075.448
	1.638.564	1.075.448

Der **Bestand** setzt sich zum Bilanzstichtag wie folgt zusammen:

	31.12.2019 €	Vorjahr €
Forderungen aus Steuern	1.927.664	1.851.520
Forderungen aus Gebühren	597.509	587.617
Forderungen aus Beiträgen	538.154	22.034
Forderungen aus Abgaben	484	484
	3.063.811	2.461.655
Bruttowert der Forderungen	3.063.811	2.461.655
abzüglich Einzelwertberichtigungen	-387.113	-373.786
abzüglich Pauschalwertberichtigung	-1.038.134	-1.012.421
	-1.425.247	-1.386.207
Bilanzansatz	1.638.564	1.075.448
	1.638.564	1.075.448

Die Forderungen aus Steuern bestehen im Wesentlichen aus dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer sowie aus der Grundsteuer A und B und der Gewerbesteuer.

**Hinweise:**

*In den Forderungen aus Steuern und Beiträgen sind Forderungen gegenüber der Kreisstadt selbst in Höhe von ca. 100 T€ enthalten. Auf der Gegenseite bestehen Verbindlichkeiten in Höhe von ca. 100 T€ gegenüber der Kreisstadt.*

*Nach Auskunft der Verwaltung soll die Berichtigung in dem nächsten offenen Abschluss erfolgen.*

*Die Forderungen aus Beiträgen enthalten Zuschüsse in Höhe von 513 T€ (Fördermittel Stadtsanierung) die unter der Position "Forderungen aus Zuweisungen und Zuschüssen" (s. Ziffer 2.3.1 dieses Berichts) auszuweisen sind.*

	31.12.2019 €	Vorjahr €
<b>2.3.3 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</b>	200.130	199.208

Der **Bestand** setzt sich zum Bilanzstichtag wie folgt zusammen:

	31.12.2019 €	Vorjahr €
Forderung privatrechtliche Lieferung und Leistung	383.520	366.597
Forderungen aus L + L investiv	59.136	77.608
Forderung aus interner Leistungs-verrechnung	-554	-3.068
<b>Bruttowert der Forderungen</b>	<b>442.102</b>	<b>441.137</b>
abzüglich Einzelwertberichtigungen	-56.703	-44.462
abzüglich Pauschalwertberichtigung	-185.269	-197.467
<b>Bilanzansatz</b>	<b>200.130</b>	<b>199.208</b>

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen - investiv - beinhalten zum 31. Dezember 2019 hauptsächlich Forderungen aus Grundstücksverkäufen.

Im Bereich der Forderungen aus privatrechtlicher Lieferung und Leistung sind im Wesentlichen noch nicht gezahlte Mieten, Pachten, Betriebsnebenkostenabrechnungen sowie die Abrechnung des Altpapiers für das 2. Halbjahr 2019 enthalten.

	31.12.2019 €	Vorjahr €
<b>2.3.4 Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen</b>	34.429	322.609

Der **Bestand** setzt sich zum Bilanzstichtag wie folgt zusammen:

	31.12.2019 €	Vorjahr €
Stadtwerke Eschwege GmbH	-8.670	24.160
Baubetriebshof Eschwege	16.470	235.090
Wasserversorgungsbetrieb Eschwege	-5.134	62.684
erneuerbare energien Eschwege GmbH & Co. KG	31.763	0
Ford. aus Zuweisungen u. Zuschüssen gegen verbundene Unternehmen	<u>0</u>	<u>675</u>
 Bilanzansatz	 <u>34.429</u>	 <u>322.609</u>

Aufgrund des nicht gegebenen Ausfallrisikos wurden keine Wertberichtigungen vorgenommen.

Die Forderung gegenüber der "erneuerbare energien Eschwege GmbH & Co. KG" resultiert aus der Geschäftsführungsleistung des laufenden Jahres.

Mit Ausnahme der "erneuerbare energien Eschwege GmbH & Co. KG" wurden die Bestände zum 31.12.2019 durch Saldenbestätigungen der verbundenen Unternehmen abgestimmt bzw. Abweichungen begründet.

**Hinweis:**

*Gemäß § 38 Abs. 2 GemHVO dürfen Posten der Aktivseite nicht mit Posten der Passivseite verrechnet werden. Die ausgewiesenen Minusbeträge gegenüber den Stadtwerken und dem Wasserversorgungsbetrieb müssen daher unter den "Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen" erfolgen.*

	31.12.2019 €	Vorjahr €
<b>2.3.5 Sonstige Vermögensgegenstände</b>	322.000	390.618
	<u>                    </u>	<u>                    </u>

Der **Bestand** setzt sich zum Bilanzstichtag wie folgt zusammen:

	31.12.2019 €	Vorjahr €
Anrechenbare Vorsteuer	967	1.127
Andere sonstige Forderungen	1.064	11.880
Andere sonstige Vermögensgegenstände debitorische Kreditoren/kreditorische Debitoren	72.591	74.137
	<u>279.731</u>	<u>337.279</u>
Bruttowert der Forderungen	354.353	424.423
abzüglich Einzelwertberichtigungen	-53	-53
abzüglich Pauschalwertberichtigung	<u>-32.300</u>	<u>-33.752</u>
Bilanzansatz	<u>322.000</u>	<u>390.618</u>

Die anderen sonstigen Vermögensgegenstände beinhalten vor allem Mahn- und Vollstreckungsgebühren sowie Säumniszuschläge.

	31.12.2019 €	Vorjahr €
<b>2.4 Flüssige Mittel</b>	10.992.568	8.249.061

Der **Bestand** setzt sich zum Bilanzstichtag wie folgt zusammen:

<b>Flüssige Mittel</b>	<b>31.12.2019</b> €	<b>31.12.2018</b> €
Sparkasse Werra-Meißner		
- Girokonto Nr. 74039	100.698	549
- Girokonto Nr. 74047	235.858	598
- Girokonto Nr. 1107	10.627.581	8.175.283
	<u>10.964.137</u>	<u>8.176.430</u>
VR-Bank Mitte eG - Girokonto Nr. 5087430	4.201	3.853
Commerzbank AG Girokonto Nr. 170324800	7.276	7.317
Commerzbank AG Girokonto Nr. 170152300	15.954	60.461
Barkassen	1.000	1.000
	<b>10.992.568</b>	<b>8.249.061</b>

Zu den flüssigen Mitteln gehören u. a. Schecks, der Kassenbestand sowie Guthaben auf Bankkonten. Die bilanzierten Bestände wurden durch Kontoauszüge und Saldenbestätigungen nachgewiesen. Die nächste Einholung von Saldenbestätigungen ist zum 31. Dezember 2022 erforderlich.

Der Bestand an flüssigen Mitteln stimmt mit dem Bestand der Finanzrechnung zum Jahresabschlussstichtag überein.

Gemäß § 106 Abs. 1 HGO soll sich zur Sicherung der stetigen Zahlungsfähigkeit der geplante Bestand an flüssigen Mitteln ohne Liquiditätskreditmittel auf mindestens zwei Prozent der Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit nach dem Durchschnitt der drei dem Haushaltsjahr vorangehenden Jahre belaufen. Dieser Liquiditätspuffer wurde von der Stadt Eschwege für das Haushaltsjahr 2019 erbracht.

	31.12.2019 €	Vorjahr €
<b>3. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	389.619	444.446

Die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten sind gemäß § 45 Abs. 1 GemHVO Korrekturposten, mit denen Aufwendungen der betreffenden Rechnungsperiode zugeordnet werden. Sie sind zu bilden, wenn die einem Haushaltsjahr nach dem Grundsatz der Abgrenzung nach Sache und Zeit zuzurechnenden Aufwendungen und die dazugehörigen Auszahlungen in verschiedene Haushaltsjahre fallen.

Der **Bestand** setzt sich zum Bilanzstichtag wie folgt zusammen:

<b>Aktive Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>31.12.2019</b> €	<b>31.12.2018</b> €
Beamtenbesoldung Januar Folgejahr	62.936	60.771
Ansparbeiträge Darlehen LTH	326.533	375.225
Versorgungsaufwendungen	150	8.450
	<b>389.619</b>	<b>444.446</b>



**PASSIVSEITE**

	31.12.2019 €	Vorjahr €
<b>1. Eigenkapital</b>	45.276.887	41.526.226
	<hr/>	<hr/>
	31.12.2019 €	Vorjahr €
1.1 Netto-Position	40.381.020	42.060.342
1.2 Rücklagen, Sonderrücklagen, Stiftungskapital	1.084.893	1.082.100
1.3 Ergebnisverwendung	<u>3.810.974</u>	<u>-1.616.216</u>
Stand am 31.12.2019	<u>45.276.887</u>	<u>41.526.226</u>
	31.12.2019 €	Vorjahr €
<b>1.1 Netto-Position</b>	40.381.020	42.060.342
	<hr/>	<hr/>

Die "Netto-Position" stellt das Basiskapital der Kommune dar, das bei der Erstellung der Eröffnungsbilanz festgestellt wird.

Die Kreisstadt Eschwege hat im Jahr 2018 von der Verrechnungsmöglichkeit des § 25 Abs. 3 GemHVO gebrauch gemacht. Danach konnten bis zum Ablauf des Haushaltsjahres 2018 Fehlbeträge im ordentlichen Ergebnis mit dem Eigenkapital verrechnet werden. Unter der Einbeziehung des ordentlichen Ergebnisses 2018 erfolgt der Ausweis zum 1. Januar 2019 und stellt sich wie folgt dar:

<b>Entwicklung der Netto-Position</b>	<b>€</b>
Netto-Position vor Verrechnung 31.12.2018	<b>42.060.342 €</b>
Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	-5.258.047 €
Außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	399.475 €
Ordentliches Ergebnis 2018	3.179.250 €
<b>Netto-Position nach Verrechnung 31.12.2018/01.01.2019</b>	<b>40.381.020 €</b>

	31.12.2019 €	Vorjahr €
<b>1.2 Rücklagen, Sonderrücklagen, Stiftungskapital</b>	1.084.893	1.082.100
	<hr/>	<hr/>

	31.12.2019 €	Vorjahr €
Sonderrücklagen	63.686	63.686
Eschweger Stadtstiftung	<u>1.021.206</u>	<u>1.018.413</u>
	<u>1.084.893</u>	<u>1.082.100</u>

Bei einer Rücklage handelt es sich um einen Bestandteil des Eigenkapitals (§ 58 Nr. 28 GemHVO). Es wird zwischen Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen und außerordentlichen Ergebnisses, zweckgebundenen Rücklagen und Sonderrücklagen unterschieden.

Zu den zweckgebundenen Rücklagen zählen gemäß Ziffer 13.3 der Hinweise zu § 59 GemHVO Rücklagen, die aufgrund gesetzlicher Bestimmungen oder vertraglicher Vereinbarungen für einen definierten Verwendungszweck ausgewiesen und nur für diesen vorbestimmten Zweck verwendet werden dürfen.

Die Sonderrücklagen erhöhen sich im Jahr 2019 um ca. 3 T€ aufgrund des positiven Jahresergebnisses der Eschweger Stadtstiftung. Der Nachlass Hoffmann in Höhe von 64 T€ ist unverändert zum Vorjahr.

	31.12.2019 €	Vorjahr €
<b>1.3 Ergebnisverwendung</b>	3.810.974	-1.616.216

	31.12.2019 €	Vorjahr €
<b>1.3.1 Ergebnisvortrag</b>	63.106	-4.858.572

	31.12.2019 €	Vorjahr €
Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	0	-5.258.047
Außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	<u>63.106</u>	<u>399.475</u>
	<u>63.106</u>	<u>-4.858.572</u>

In 2018 wurde von der Verrechnungsmöglichkeit gemäß § 25 Abs. 3 GemHVO Gebrauch gemacht. Der Ergebnisvortrag in Höhe von - 4.856 T€ wurde mit der Netto-Position verrechnet, siehe auch Ziffer 1.1 Netto-Position.

	31.12.2019 €	Vorjahr €
<b>1.3.2 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	3.747.868	3.242.356

Der Jahresüberschuss setzt sich aus dem ordentlichen Ergebnis mit 3.773 T€ (Vorjahr 3.179 T€) und dem außerordentlichen Ergebnis mit - 25 T€ (Vorjahr 63 T€) zusammen.

	31.12.2019 €	Vorjahr €
<b>2. Sonderposten</b>	61.841.634	59.948.237

Empfangene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge sind gemäß § 38 Abs. 4 GemHVO als Sonderposten in der Vermögensrechnung (Bilanz) auszuweisen und nach Maßgabe der Erfüllung der Verpflichtung aus dem Zuwendungsverhältnis zeitbezogen aufzulösen.

Können empfangene pauschale Investitionszuweisungen und -zuschüsse nicht maßnahmenbezogen zugeordnet werden, darf der Sonderposten jährlich mit einem Zehntel des Ursprungsbetrages aufgelöst werden.

Die Entwicklung der Sonderposten wird im Sonderpostenspiegel im Anhang zum Jahresabschluss 2019 aufgezeigt.

	31.12.2019 €	Vorjahr €
<b>2.1 Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge</b>	60.339.943	58.790.984

Der **Bestand** setzt sich zum Bilanzstichtag wie folgt zusammen:

	31.12.2019 €	Vorjahr €
Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	58.043.532	56.762.453
Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich	80.937	83.387
Investitionsbeiträge	2.215.474	1.945.144
	60.339.943	58.790.984

Der **Buchwert** hat sich im Berichtsjahr wie folgt entwickelt:

	<u>€</u>
Stand am 1.1.2019	58.790.984
Zugänge	<u>4.872.941</u>
Auflösung	<u>-3.323.982</u>
Stand am 31.12.2019	<u>60.339.943</u>

Die **Zugänge** (> 250 T€) betreffen:

	<u>€</u>
Neubau Kindertagesstätte Am Bahnhof (WMK)	1.500.000
Neubau Kindertagesstätte Am Bahnhof (Land Hessen)	1.177.750
Stadtumbau II (je 50 % Bund u. Land)	1.093.000
Investitionspauschale 2019	392.600
Friedrich-Wilhelm-Straße, III. Bauabschnitt	260.190
Friedrich-Wilhelm-Straße, II. Bauabschnitt	252.810
Sonstige < 250 T€	<u>196.591</u>
	<u>4.872.941</u>

	<u>31.12.2019</u>	<u>Vorjahr</u>
	<u>€</u>	<u>€</u>
<b>2.2 Sonderposten für den Gebührenaussgleich</b>	1.501.691	1.157.252

	<u>31.12.2019</u>	<u>Vorjahr</u>
	<u>€</u>	<u>€</u>
Sonderposten für den Gebührenaussgleich Abwasser	952.749	682.905
Zugang Sonderposten Gebührenaussgleich Abwasser	290.829	269.844
Sonderposten für den Gebührenaussgleich Abfall	131.408	114.219
Zug. Sonderposten Gebührenaussgl. Abfall	5.978	17.189
Sonderposten für den Gebührenaussgleich Ordnungsbehördenbezirk	73.096	48.098
Zugang Sonderposten Gebührenaussgleich Ordnungsbehördenbezirk	<u>47.631</u>	<u>24.998</u>
	<u>1.501.691</u>	<u>1.157.252</u>

Übersteigen in einem Haushaltsjahr die Benutzungsgebühren, die von der Gemeinde für die Benutzung der öffentlichen Einrichtung erhoben werden, die Kosten die der Gemeinde für die Einrichtung entstehen, so ist der Unterschiedsbetrag gemäß § 41 Abs. 7 GemHVO in der Schlussbilanz des Haushaltsjahres auf der Passivseite als Sonderposten für den Gebührenaussgleich anzusetzen.

**Empfehlung:**

Seit dem Jahr 2015 werden im Bereich Abwasser ununterbrochen Überschüsse in den Jahresabschlüssen ausgewiesen.

Sofern die erhobenen Gebühren im fünften Jahr in Folge die Kosten übersteigen, ist die Gebührenkalkulation bezüglich der Kostendeckung anzupassen (§ 10 Abs. 2 KAG). Überschüsse in den Gebührenhaushalten müssen nach dem Äquivalenzprinzip den Gebührenzahlern wieder zugutekommen (Nr. 17 Satz 2 der Hinweise zu § 41 GemHVO).

Wir empfehlen eine Überarbeitung der Gebührenkalkulation für die Folgejahre.

	31.12.2019 €	Vorjahr €
<b>3. Rückstellungen</b>	22.370.405	22.406.272

**Gesamtdarstellung:**

	Stand am 1.1.2019 €	Inanspruch- nahme €	Auflösung €	Zuführung €	Stand am 31.12.2019 €
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	19.262.083	0	-784.353	616.029	19.093.759
2. Rückstellungen für Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse	2.266.200	-196.169	-1.321.731	1.860.200	2.608.500
3. Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	130.000	0	0	0	130.000
4. Sonstige Rückstellungen	747.989	-645.048	-812	436.017	538.146
	22.406.272	-841.217	-2.106.896	2.912.246	22.370.405

Grundlage für die Bildung von Rückstellungen ist § 39 GemHVO. Demnach sind für die nachstehend im Einzelnen aufgeführten ungewissen Verbindlichkeiten und Aufwendungen Rückstellungen zu bilden.

Darüber hinaus können unter der Position "Sonstige Rückstellungen" für weitere ungewisse Verbindlichkeiten Rückstellungen gebildet werden. Hierzu gehören u. a. Rückstellungen für Urlaubsansprüche, geleistete Überstunden und ausstehende Rechnungen für von Dritten erbrachte Lieferungen und Leistungen.

Rückstellungen dürfen nur dann aufgelöst werden, soweit der Grund für ihre Bildung entfallen ist.

Auf den gemäß § 52 Abs. 3 GemHVO zu erstellenden Rückstellungsspiegel im Jahresabschluss als Anlage zum Anhang wird verwiesen.

	31.12.2019 €	Vorjahr €
<b>3.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen</b>	19.093.759	19.262.083

Der Posten hat sich im Berichtsjahr wie folgt entwickelt:

	1.1.2019 €	Inanspruch- nahme €	Auflösung €	Zuführung/ Umbuchung €	31.12.2019 €
Verpflichtungen für eingetretene Pensionsfälle	12.195.385	0	-446.637	673.732	12.422.480
Verpflichtungen für unverfallbare Anwartschaften	3.341.714	0	0	-140.012	3.201.702
Beihilfeverpflichtungen gegenüber aktiven Beamten und Versorgungsempfängern	3.724.984	0	-337.716	82.309	3.469.577
	<u>19.262.083</u>	<u>0</u>	<u>-784.353</u>	<u>616.029</u>	<u>19.093.759</u>

Die Rückstellungen für Pensionen wurden nach versicherungsmathematischen Grundsätzen unter Anwendung des Teilwertverfahrens bei einem Rechnungszinsfuß von 6 % unter Anwendung der Richttafeln von Heubeck 2018 G durch die Beamtenversorgungskasse ermittelt.

Für Beihilfeansprüche von Versorgungsempfängern wurden in Höhe des zukünftig anfallenden Aufwands Rückstellungen gebildet. Die Bewertung dieser Rückstellungen erfolgte ebenfalls nach versicherungsmathematischen Grundsätzen unter Anwendung der Richttafeln von Heubeck 2018 G durch die Beamtenversorgungskasse.

Bei den Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen ist der nach § 41 Abs. 6 GemHVO anzuwendende Rechnungszinsfuß (6 %) höher als der von der Deutschen Bundesbank bekanntgegebene Abzinsungssatz (2,71 %). Die aus dem niedrigeren Zinssatz resultierenden höheren Rückstellungswerte sind gemäß dem am 22. Januar 2013 vom Hessischen Ministerium des Inneren und für Sport erlassenen Hinweis Ziffer 4 zu § 39 GemHVO im Anhang zum Jahresabschluss anzugeben. Aus der Vergleichsberechnung der Rückstellung mit 6 % (19.094 T€) und 2,71 % (26.916 T€) ergibt sich eine Differenz von 7.822 T€.

	31.12.2019 €	Vorjahr €
<b>3.2 Rückstellungen für Umlageverpflichtungen nach dem Finanzausgleichsgesetz und für Verpflichtungen im Rahmen von Steuerschuldverhältnissen</b>	2.608.500	2.266.200

Der **Posten** hat sich im Berichtsjahr wie folgt **entwickelt**:

	1.1.2019 €	Inanspruchnahme €	Auflösung €	Zuführung €	31.12.2019 €
Rückstellungen für Kreisumlage	1.531.000	-154.311	-871.089	1.274.800	1.780.400
Rückstellungen für Schulumlage	735.200	-41.858	-450.642	585.400	828.100
	2.266.200	-196.169	-1.321.731	1.860.200	2.608.500

Gemäß § 39 Abs. 1 Nr. 7 GemHVO sind Finanzausgleichsrückstellungen zu bilden, sofern im aktuellen Haushaltsjahr im Vergleich zu den Vorjahren überdurchschnittlich hohe Steuereinnahmen zu verzeichnen sind und dies in künftigen Haushaltsjahren zu unbestimmten Mehraufwendungen führt.

Aus der Rückstellung wurden in 2019 für die Kreisumlage 154 T€ und für die Schulumlage 42 T€ in Anspruch genommen. Der Restbetrag aus der Rückstellung 2017 wurde aufgelöst (Kreisumlage 147 T€ und Schulumlage 103 T€). Die für das Jahr 2019 gebildete Rückstellung aus 2018 für die Kreisumlage in Höhe von 724 T€ und für die Schulumlage in Höhe von 348 T€ wurde ebenfalls aufgelöst und in der Ergebnisrechnung als Ertrag erfasst.

Zugeführt werden in 2019 bei der Kreisumlage 1.275 T€ und bei der Schulumlage 585 T€.

	31.12.2019 €	Vorjahr €
<b>3.3 Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien</b>	130.000	130.000

Die Rückstellung betrifft die Rekultivierung und Nachsorge des Steinbruchs Niederhone. Zum Vorjahr ergaben sich keine Veränderungen.

	31.12.2019 €	Vorjahr €
<b>3.4 Sonstige Rückstellungen</b>	538.146	747.989

Der **Posten** hat sich im Berichtsjahr wie folgt **entwickelt**:

	1.1.2019 €	Inanspruch- nahme €	Auflösung €	Zuführung €	31.12.2019 €
Rückstellungen für Urlaubs- und Zeitguthaben	363.295	-363.295	0	380.017	380.017
Rückstellungen für Rechts- und Beratungskosten	128.000	-25.059	-812	56.000	158.129
andere sonstige Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeit	<u>256.694</u>	<u>-256.694</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
	<u>747.989</u>	<u>-645.048</u>	<u>-812</u>	<u>436.017</u>	<u>538.146</u>

**Hinweis:**

*Der Eigenbetrieb "Wasserversorgungsbetrieb Eschwege" musste seit 2018 in seinen Abschlüssen Rückstellungen für drohende Gebührenrückzahlungen berücksichtigen. Sofern der Eigenbetrieb innerhalb von fünf Jahren nicht selbst den Ausgleich durchführen kann, ist gemäß § 11 Abs. 6 des Eigenbetriebsgesetzes die Kreisstadt Eschwege zur Verlustübernahme verpflichtet. Sollten der Kreisstadt konkrete Anzeichen darüber vorliegen, dass der Eigenbetrieb dazu nicht in der Lage ist, wird empfohlen diese Ausfälle periodengerecht in ihren eigenen Abschlüssen darzustellen.*

Die Kreisstadt hat in ihrem Bericht unter Ziffer 6.7 (Anhang) dazu Stellung genommen.

	31.12.2019 €	Vorjahr €
<b>4. Verbindlichkeiten</b>	40.560.808	42.335.125

Eine Verbindlichkeit ist der Anspruch eines Dritten gegen die Kommune aus einem Schuldverhältnis. Das Schuldverhältnis kann aufgrund öffentlich-rechtlicher oder privatrechtlicher Grundlage bestehen. Eine Verbindlichkeit erlischt durch Zahlung. Verbindlichkeiten sind gemäß § 52 Abs. 2 GemHVO nach ihrer Fristigkeit absteigend zu gliedern. Der Wertansatz erfolgt zum voraussichtlichen Rückzahlungsbetrag.



	31.12.2019 €	Vorjahr €
<b>4.1 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen</b>	36.057.709	38.106.373

Gemäß § 2 der Haushaltssatzung war der Gesamtbetrag der Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf 4.802 T€ festgesetzt.

In diesem Betrag sind Kredite aus dem Hess. Investitionsfonds, Abteilung B, in Höhe von 200 T€ enthalten. Hierzu erfolgte im Haushaltsjahr 2019 die Kreditaufnahme von 200 T€ bei der Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen.

Die restliche Kreditermächtigung aus der Haushaltssatzung 2019 in Höhe von 4.600 T€ wird in das Folgejahr übertragen.

Für die Kreditaufnahmen aus dem Kommunalinvestitionsprogramm in Höhe von insgesamt 207 T€ ist keine Genehmigung der Aufsichtsbehörde erforderlich, da diese bereits als genehmigt gelten.

Für die Tilgung von Investitionskrediten waren im Haushaltsplan 2.627 T€ veranschlagt. Die tatsächliche Tilgung nach der Finanzrechnung betrug im abgelaufenen Haushaltsjahr 2.456 T€.

Die Zinsauszahlungen für die aufgenommenen Kredite waren in Höhe von 1.194 T€ in den Finanzplan eingestellt. Auszahlungen für Zinsen wurden in 2019 in Höhe von 1.078 T€ geleistet.

	31.12.2019 €	Vorjahr €
<b>4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung</b>	0	0

	31.12.2019 €	Vorjahr €
<b>4.3 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und -zuschüssen, Investitionsbeiträgen</b>	936.799	493.667

Hierzu gehören Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und für Investitionen. Unterschieden wird zwischen gewährten und empfangenen Zuwendungen. Zuweisungen sind Geldleistungen innerhalb des öffentlichen Bereichs. Zuschüsse sind Geldleistungen zwischen dem öffentlichen Bereich und den sonstigen Bereichen.

Transferleistungen liegen vor, wenn aufgrund rechtlicher Regelungen im sozialen Bereich Zahlungen mit einer bestimmten sachlichen oder personenbezogenen Zweckbestimmung geleistet werden, die der Zahler festzusetzen hat. Hierbei handelt es sich um Zahlungen der Kommune an Dritte, die nicht auf einem Leistungsaustausch beruhen, z. B. Sozial- und Jugendhilfe.

Bei den Verbindlichkeiten handelt es sich im Wesentlichen um einen Investitionszuschuss an die Seniorenheime Eschwege gGmbH von 511 T€ und einen Investitionszuschuss an den Aufwind-Verein für seelische Gesundheit e.V. von 270 T€.

	31.12.2019 €	Vorjahr €
<b>4.4 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>	1.077.254	782.897

Als Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind sämtliche Verpflichtungen auszuweisen, bei denen die Kommune Leistungsempfänger ist, wenn der Vertragspartner seinen Teil der Leistung bereits erbracht hat und die eigene Gegenleistung noch aussteht (Leistungsverzug/Erfüllungsrückstand).

**Hinweis:**

*Gemäß § 28 Abs. 2 GemHVO dürfen Posten der Aktivseite nicht mit Posten der Passivseite verrechnet werden. Im Haushaltsjahr enthalten die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (32 T€) und die Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben (68 T€) zusammen ca. 100 T€, die eigentlich Forderungen darstellen.*

Nach Auskunft der Verwaltung soll die Anpassung ab dem nächsten offenen Abschluss erfolgen.

	31.12.2019 €	Vorjahr €
<b>4.5 Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben</b>	138.994	87.058

Steuern sind Geldleistungen, die keine Gegenleistung für eine besondere Leistung darstellen und von einem öffentlich-rechtlichen Gemeinwesen zur Erzielung von Einnahmen den Steuerpflichtigen auferlegt werden, welche den Tatbestand der Steuerpflicht erfüllen (z. B. Grundsteuer, Gewerbesteuer).

Steuerähnliche Abgaben sind Abgaben, die rechtlich nicht den Steuern zuzurechnen sind, jedoch wesentliche Merkmale einer Steuer aufweisen (z. B. Kreis- und Schulumlage, Krankenhausumlage, LWV-Umlage).

	31.12.2019 €	Vorjahr €
<b>4.6 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen</b>	1.619.414	2.151.667

In dieser Kontengruppe dürfen nur konsolidierungsrelevante Geschäftsvorfälle i. S. d. § 112 Abs. 5 HGO erfasst werden. Konsolidierungsrelevant sind alle Geschäftsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen, Sondervermögen und Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht.

Der **Bestand** setzt sich zum Bilanzstichtag wie folgt zusammen:

Verbindlichkeiten ggü. verbundenen Unternehmen	31.12.2019 €	31.12.2018 €
Baubetriebshof	189.507	618.939
Stadtwerke Eschwege GmbH	1.356.878	1.485.885
Wasserversorgungsbetrieb	13.029	6.484
Projektentwicklungsgesellschaft ESCHWEGE mbH	60.000	40.000
	<b>1.619.414</b>	<b>2.151.308</b>

	31.12.2019 €	Vorjahr €
<b>4.7 Sonstige Verbindlichkeiten</b>	730.638	713.462

Unter den sonstigen Verbindlichkeiten werden alle Posten ausgewiesen, die nicht in eine der anderen Verbindlichkeitsgruppen fallen.

Im Saldo enthalten sind kreditorische Debitoren (128 T€) und debitorische Kreditoren (152 T€), Zinsabgrenzungen (109 T€) sowie durchlaufende Gelder im Rahmen von Amtshilfeersuchen (297 T€).

	31.12.2019 €	Vorjahr €
<b>5. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	40.093	44.896

---

Die passiven Rechnungsabgrenzungsposten sind gemäß § 45 Abs. 2 GemHVO Korrekturposten, mit denen Erträge der betreffenden Rechnungsperiode zugeordnet werden. Sie sind zu bilden, wenn die einem Haushaltsjahr nach dem Grundsatz der Abgrenzung nach Sache und Zeit zuzurechnenden Erträge und die dazugehörigen Einzahlungen in verschiedene Haushaltsjahre fallen.

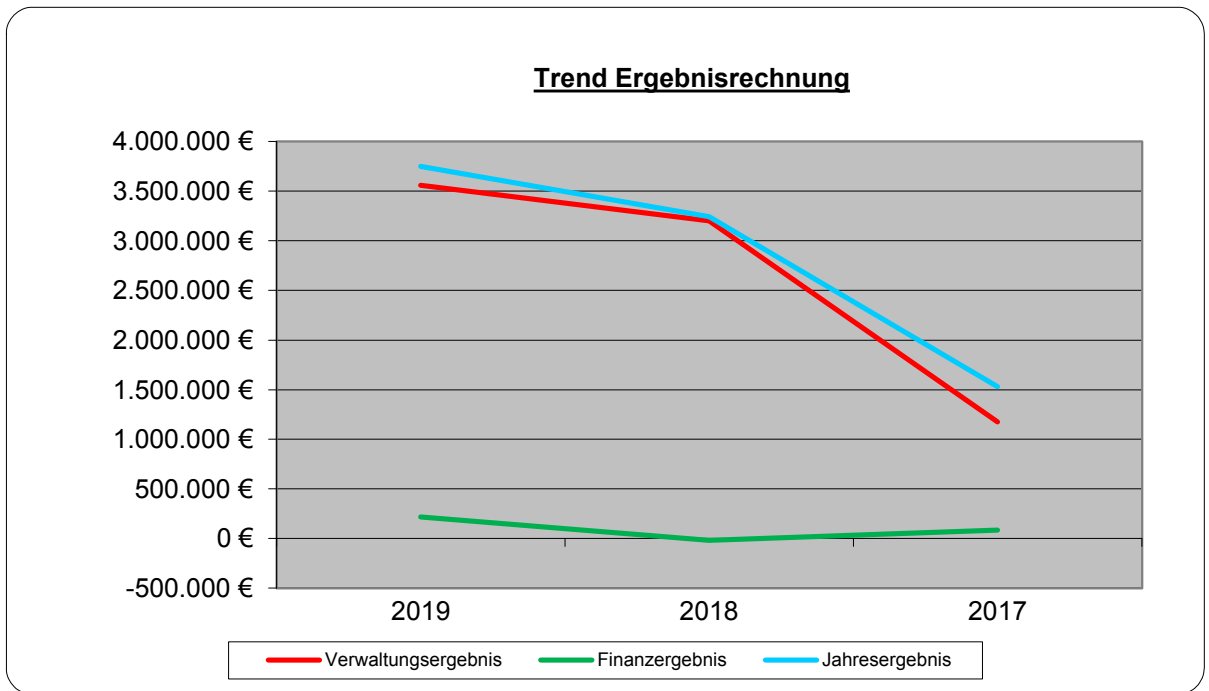
Die passiven Rechnungsabgrenzungsposten betreffen Darlehen aus dem Hessischen Investitionsfonds (Abteilung B), welche nach dem Zuteilungszeitpunkt abgerufen wurden und nun ertragswirksam über die Darlehenslaufzeit aufgelöst werden.

Beim Bestand der passiven Rechnungsabgrenzungsposten (40 T€) handelt es sich um die ertragswirksame Auflösung von Kapitalschuldmininderungen analog der Darlehenslaufzeit. Diese resultieren aus dem Abruf der Darlehen nach dem Zuteilungszeitraum.

## Ergebnisrechnung

Die Ergebnisrechnung stellt sich im Vergleich zum Vorjahr wie folgt dar:

Bezeichnung	Jahr		
	2019	2018	2017
Summe der ord. Erträge	51.638.374 €	50.195.925 €	44.673.459 €
- Summe der ord. Aufwendungen	48.082.279 €	46.995.900 €	43.502.731 €
= <b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>3.556.095 €</b>	<b>3.200.025 €</b>	<b>1.170.728 €</b>
+/- <b>Finanzergebnis</b>	<b>216.571 €</b>	<b>-20.775 €</b>	<b>82.555 €</b>
= Ordentliches Ergebnis	3.772.666 €	3.179.250 €	1.253.283 €
+/- Außerordentliches Ergebnis	-24.798 €	63.106 €	275.273 €
= <b>Jahresergebnis</b>	<b>3.747.868 €</b>	<b>3.242.356 €</b>	<b>1.528.556 €</b>



	fortge- schriebener Ansatz €	Ergebnis Haushaltsjahr €	Ergebnis Vorjahr €	Vergleich Ansatz / Ergebnis HHJ €	Vergleich Ergebnis HHJ / Ergebnis VJ €
<b>1. Privatrechtliche Leistungs- entgelte</b>	1.086.550	1.243.787	1.372.954	157.237	-129.167

Privatrechtliche Leistungsentgelte sind Erträge als Gegenleistung für Leistungen der Kommune, die auf einem direkten Gegenleistungsverhältnis beruhen (z. B. Vermietung von Räumlichkeiten, Verkauf von Handelswaren).

	2019 €	2018 €
Gebäude und Raummieten	595.858	627.110
Pachten, Stellplatzgebühren etc.	365.889	352.750
Umsatzerlöse aus Handelswaren	220.836	323.151
Sonstige Umsatzerlöse	61.204	69.943
	<b>1.243.787</b>	<b>1.372.954</b>

	fortge- schriebener Ansatz €	Ergebnis Haushaltsjahr €	Ergebnis Vorjahr €	Vergleich Ansatz / Ergebnis HHJ €	Vergleich Ergebnis HHJ / Ergebnis VJ €
<b>2. Öffentlich- rechtliche Leistungs- entgelte</b>	6.837.400	6.952.059	6.984.363	114.659	-32.304

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte sind Entgelte für Leistungen auf der Grundlage eines hoheitlichen Leistungsverhältnisses, bei denen die Gegenleistung durch eine Rechtsnorm (Gesetz, Verordnung, Satzung) bestimmt wird (z. B. Gebühren für Baugenehmigungen, Passgebühren).

	2019 €	2018 €
Verwaltungsgebühren	327.265	302.099
Benutzungsgebühren	6.299.463	6.356.353
Bußgelder und Verwarnungen	325.331	325.911
	<b>6.952.059</b>	<b>6.984.363</b>

	fortge- schriebener Ansatz €	Ergebnis Haushaltsjahr €	Ergebnis Vorjahr €	Vergleich Ansatz / Ergebnis HHJ €	Vergleich Ergebnis HHJ / Ergebnis VJ €
<b>3. Kostenersatz- leistungen und -erstattungen</b>	1.054.140	1.068.031	1.138.902	13.891	-70.871

Unter Kostenerstattungen sind Ausgleichserträge für sach- und personenbezogene Leistungen zwischen der Ebene der öffentlichen Hand und/oder den Leistungsträgern bei Vorlage gesetzlicher oder vertraglicher Leistungsverpflichtungen zu verstehen.

	2019 €	2018 €
Kostenerstattungen vom Bund	693	0
Kostenerstattungen vom Land	23.148	28.251
Kostenerstattungen von Gemeinden	671.170	741.338
Kostenerstattungen von verbundenen Unternehmen	208.641	230.958
Sonstige Kostenerstattungen	164.379	138.355
	<b>1.068.031</b>	<b>1.138.902</b>

	fortge- schriebener Ansatz €	Ergebnis Haushaltsjahr €	Ergebnis Vorjahr €	Vergleich Ansatz / Ergebnis HHJ €	Vergleich Ergebnis HHJ / Ergebnis VJ €
<b>4. Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen</b>	19.459.000	21.943.658	21.077.860	2.484.658	865.798

Steuern sind Geldleistungen, die keine Gegenleistung für eine besondere Leistung darstellen und von einem öffentlich-rechtlichen Gemeinwesen zur Erzielung von Einnahmen auferlegt werden.

	2019 €	2018 €
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	7.957.043	7.462.028
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	1.983.735	1.804.031
Grundsteuer A	79.510	73.872
Grundsteuer B	2.767.858	2.808.154
Gewerbesteuer	8.708.736	8.477.004
Spielapparatesteuer	353.603	357.613
Hundesteuer	93.173	95.158
	<b>21.943.658</b>	<b>21.077.860</b>

Gegenüber dem Vorjahr ist eine Zunahme der Gewerbesteuererträge in Höhe von 232 T€ sowie des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer in Höhe von 495 T€ zu verzeichnen.

	fortge- schriebener Ansatz €	Ergebnis Haushaltsjahr €	Ergebnis Vorjahr €	Vergleich Ansatz / Ergebnis HHJ €	Vergleich Ergebnis HHJ / Ergebnis VJ €
<b>5. Erträge aus Transfer- leistungen</b>	520.000	520.315	507.624	315	12.691

Transfererträge sind konsumtive Zahlungen aufgrund rechtlicher Regelungen im sozialen Bereich mit einer bestimmten sachlichen oder personenbezogenen Zweckbestimmung, z. B. Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz, übergeleitete Ansprüche gegen Unterhaltsverpflichtete sowie Kostenerstattungen durch Träger von sozialen Leistungen.

Bei Kostenersatzleistungen werden für bereits erfolgte eigene Leistungen entsprechende Gegenleistungen erbracht. Kostenerstattungen sind Gegenleistungen für Leistungen von Dritten (z. B. von Krankenkassen).

Die Erträge aus Transferleistungen resultieren aus Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungsgesetz.

	fortge- schriebener Ansatz €	Ergebnis Haushaltsjahr €	Ergebnis Vorjahr €	Vergleich Ansatz / Ergebnis HHJ €	Vergleich Ergebnis HHJ/ Ergebnis VJ €
<b>6. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen</b>	13.142.860	13.233.640	14.920.750	90.780	-1.687.110

Zuweisungen und Zuschüsse sind überwiegend konsumtive, nicht personenbezogene Finanzhilfen zur eigenständigen Erfüllung originärer Aufgaben der Kreisstadt Eschwege .

	<b>2019</b> €	<b>2018</b> €
Schlüsselzuweisungen nach dem FAG	11.776.068	13.877.619
Zuweisung vom Bund	34.991	60.525
Zuweisungen vom Land	1.231.668	905.337
Zuweisungen von Gemeinden	132.584	54.212
Diverse Zuweisungen und Zuschüsse	58.329	23.057
	<b>13.233.640</b>	<b>14.920.750</b>



	fortge- schriebener Ansatz €	Ergebnis Haushaltsjahr €	Ergebnis Vorjahr €	Vergleich Ansatz / Ergebnis HHJ €	Vergleich Ergebnis HHJ / Ergebnis VJ €
<b>7. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten</b>	2.687.000	3.323.982	2.494.197	636.982	829.785

Hier werden die als Sonderposten passivierten Beiträge und Zuwendungen für Investitionen ertragswirksam aufgelöst.

	fortge- schriebener Ansatz €	Ergebnis Haushaltsjahr €	Ergebnis Vorjahr €	Vergleich Ansatz / Ergebnis HHJ €	Vergleich Ergebnis HHJ / Ergebnis VJ €
<b>8. Sonstige ordentliche Erträge</b>	2.205.950	3.352.902	1.699.275	1.146.952	1.653.627

Hierzu zählen alle betrieblichen Erträge, die gemäß des kommunalen Verwaltungskontenrahmens (KVKR) nicht anderen Kontengruppen zuzuordnen sind.

	2019 €	2018 €
Pachten/Nebenerlöse aus Vermietung u. Verpachtung	204.048	203.628
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	0	0
Konzessionsabgaben Stadtwerke	870.632	883.141
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	2.106.896	434.151
Andere sonstige betriebliche Erträge u. Nebenerlöse	171.326	178.355
	<b>3.352.902</b>	<b>1.699.275</b>

Im Vergleich zum Vorjahr ergaben sich in 2019 zusätzliche Erträge aus der Auflösung von Beihilferückstellungen (338 T€) sowie von Kreis- und Schulumlage (1.322 T€).

	fortge- schriebener Ansatz €	Ergebnis Haushaltsjahr €	Ergebnis Vorjahr €	Vergleich Ansatz / Ergebnis HHJ €	Vergleich Ergebnis HHJ / Ergebnis VJ €
<b>9. Summe der ordentlichen Erträge</b>	46.992.900	51.638.374	50.195.925	4.645.474	1.442.449

	fortge- schriebener Ansatz €	Ergebnis Haushaltsjahr €	Ergebnis Vorjahr €	Vergleich Ansatz / Ergebnis HHJ €	Vergleich Ergebnis HHJ / Ergebnis VJ €
<b>10. Personal- aufwendungen</b>	-7.520.650	-7.499.546	-7.429.604	21.104	-69.942

In den Personalaufwendungen sind u. a. die Vergütungen für die Mitarbeiter der Verwaltung, die Beamtenbezüge sowie die Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung enthalten.

	2019 €	2018 €
Entgelte Arbeitnehmer	-5.243.211	-4.909.710
Bezüge Beamte	-952.349	-1.293.007
Soziale Abgaben	-1.256.665	-1.164.778
Zuführung Urlaubs- / Überstundenrückstellung	-16.722	-35.588
Sonstige Personalaufwendungen	-30.599	-26.521
	<b>-7.499.546</b>	<b>-7.429.604</b>

Die sozialen Abgaben bestehen aus dem Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung (1.084 T€), Beiträgen zur Berufsgenossenschaft und Unfallversicherung (76 T€) sowie Beihilfen an aktive Beamte (97 T€).

	fortge- schriebener Ansatz €	Ergebnis Haushaltsjahr €	Ergebnis Vorjahr €	Vergleich Ansatz / Ergebnis HHJ €	Vergleich Ergebnis HHJ / Ergebnis VJ €
<b>11. Versorgungs- aufwendungen</b>	-2.333.280	-2.510.219	-2.993.003	-176.939	482.784

Unter Versorgungsaufwendungen versteht man die Versorgungsbezüge der Beamten, die Beihilfen an Versorgungsempfänger sowie die Zuführung an Pensions- und Beihilferückstellungen.

	2019 €	2018 €
Beihilfen und Zusatzversorgung	-1.894.190	-604.054
Zuführung Pensionsrückstellungen	-533.720	-2.198.320
Zuführung Beihilferückstellungen	-82.309	-190.629
	<b>-2.510.219</b>	<b>-2.993.003</b>

	fortge- schriebener Ansatz €	Ergebnis Haushaltsjahr €	Ergebnis Vorjahr €	Vergleich Ansatz / Ergebnis HHJ €	Vergleich Ergebnis HHJ / Ergebnis VJ €
<b>12. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>	-9.468.660	-9.295.059	-8.859.948	173.601	-435.111

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen umfassen die Aufwendungen für Material, Energie, Aufwendungen für sonstige verwaltungswirtschaftliche Tätigkeit, Aufwendungen für bezogene Leistungen, Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten, Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen und Werbung sowie Aufwendungen für Beiträge.

	2019 €	2018 €
Material, Energie und sonstige verwaltungswirtschaftliche Tätigkeit	-1.322.917	-1.260.313
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-3.372.962	-3.375.197
Instandhaltung/Wartung	-3.094.972	-2.959.959
Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	-870.016	-664.294
Kommunikation/Dokumentation	-365.518	-340.766
Beiträge und sonstige Aufwendungen	-268.674	-259.419
	<b>-9.295.059</b>	<b>-8.859.948</b>

	fortge- schriebener Ansatz €	Ergebnis Haushaltsjahr €	Ergebnis Vorjahr €	Vergleich Ansatz / Ergebnis HHJ €	Vergleich Ergebnis HHJ / Ergebnis VJ €
<b>13. Abschreibungen</b>	-4.992.000	-5.012.290	-4.928.352	-20.290	-83.938

Abschreibungen stellen den Werteverzehr bzw. den Ressourcenverbrauch an Vermögensgegenständen dar (§ 58 Nr. 2 GemHVO).

	2019 €	2018 €
Abschreibungen auf Anlagevermögen		
- immaterielle Vermögensgegenstände	-679.045	-623.517
- Sachanlagen	-4.281.964	-4.202.707
	-4.961.009	-4.826.224
Abschreibungen auf Umlaufvermögen		
- Forderungen	-51.281	-102.128
	<b>-5.012.290</b>	<b>-4.928.352</b>

	fortge- schriebener Ansatz €	Ergebnis Haushaltsjahr €	Ergebnis Vorjahr €	Vergleich Ansatz / Ergebnis HHJ €	Vergleich Ergebnis HHJ / Ergebnis VJ €
<b>14. Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzauf- wendungen</b>	-5.806.750	-5.346.470	-4.713.517	460.280	-632.953

Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen sind z. B.:

- gegebene Zuweisungen für lfd. Zwecke z. B. an Gemeinden und Gemeindeverbände
- Zuschüsse an Eigenbetriebe, Fördergesellschaften, Wirtschaftsförderung etc.
- Zuschüsse für Vereine o. a. gemeinnützige Einrichtungen (nicht für Investitionen)

	2019 €	2018 €
Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse	-14.394	-10.255
Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke		
- an den öffentlichen Bereich	-154.046	-110.443
- an Zweckverbände und dergl.	0	-282.186
- an verb. Untern./Beteiligungen/Sondervermögen	-641.897	-214.879
- an private Unternehmen	-12.000	-303.249
- an übrige Bereiche	-4.298.687	-3.572.240
Sonstige Erstattungen und Zuweisungen		
- an den öffentlichen Bereich	-5.030	-8.373
- an verb. Untern./Beteiligungen/Sondervermögen	-207.998	-200.200
- an übrige Bereiche	-12.418	-11.692
	<b>-5.346.470</b>	<b>-4.713.517</b>

Der Tourismus Zweckverband wurde zum 31. Dezember 2018 aufgelöst.

	fortge- schriebener Ansatz €	Ergebnis Haushaltsjahr €	Ergebnis Vorjahr €	Vergleich Ansatz / Ergebnis HHJ €	Vergleich Ergebnis HHJ / Ergebnis VJ €
<b>15. Steuerauf- wendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlagever- pflichtungen</b>	-16.089.500	-17.874.904	-17.555.384	-1.785.404	-319.520

Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen sind z. B.:

- Kreis- und Schulumlage (für Gemeinden und Städte)
- LWV-Umlage (für Landkreise)
- Krankenhausumlage

	2019 €	2018 €
Kreisumlage	-10.070.950	-9.916.639
Schulumlage	-4.810.138	-4.768.280
Zuführung/Inanspruchnahme Rückstellung FAG	-1.664.031	-1.362.500
Gewerbsteuerumlage	-1.368.271	-1.411.955
Abwasserabgabe	38.486	-96.010
	<b>-17.874.904</b>	<b>-17.555.384</b>

	fortge- schriebener Ansatz €	Ergebnis Haushaltsjahr €	Ergebnis Vorjahr €	Vergleich Ansatz / Ergebnis HHJ €	Vergleich Ergebnis HHJ / Ergebnis VJ €
<b>16. Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>	-213.950	-543.791	-516.092	-329.841	-27.700

Sonstige ordentliche Aufwendungen sind z. B.:

- Grundsteuer
- Kfz-Steuer
- Körperschaftssteuer
- Abschreibungen auf Wertpapiere des Umlaufvermögens

	2019 €	2018 €
Grundsteuer	-43.914	-90.788
Kfz-Steuer	-1.852	-2.498
Einstellung SoPo Gebührenaussgleich	-344.439	-312.031
Kapitalertragsteuer (Gewinnabführung Stadtwerke)	-153.586	-110.775
	<b>-543.791</b>	<b>-516.092</b>

	fortge- schriebener Ansatz €	Ergebnis Haushaltsjahr €	Ergebnis Vorjahr €	Vergleich Ansatz / Ergebnis HHJ €	Vergleich Ergebnis HHJ / Ergebnis VJ €
<b>17. Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	-46.424.790	-48.082.279	-46.995.900	-1.657.489	-1.086.380

	fortge- schriebener Ansatz €	Ergebnis Haushaltsjahr €	Ergebnis Vorjahr €	Vergleich Ansatz / Ergebnis HHJ €	Vergleich Ergebnis HHJ / Ergebnis VJ €
<b>18. Verwaltungsergebnis</b>	568.110	3.556.095	3.200.025	2.987.985	356.070

	2019 €	2018 €
Ordentliche Erträge	51.638.374	50.195.925
Ordentliche Aufwendungen	-48.082.279	-46.995.900
	<b>3.556.095</b>	<b>3.200.025</b>

	fortge- schriebener Ansatz €	Ergebnis Haushaltsjahr €	Ergebnis Vorjahr €	Vergleich Ansatz / Ergebnis HHJ €	Vergleich Ergebnis HHJ / Ergebnis VJ €
<b>19. Finanzerträge</b>	1.060.150	1.331.730	1.206.156	271.580	125.574

Die Finanzerträge umfassen die Erträge aus Beteiligungen und aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens (z. B. Gewinnanteile und Dividenden), Zinserträge (z. B. Zinsen aus Darlehen, Giro- und Kontokorrentkonten) und ähnliche Erträge (z. B. Kreditprovisionen, Bürgschaftsprovisionen).

	2019 €	2018 €
Erträge aus Beteiligungen an verb. Unternehmen	1.035.531	918.491
Bürgschaftsprovision Stadtwerke	140.000	140.000
Mahngebühren und Säumniszuschläge	37.926	34.395
Verzinsung Steuernachforderung und -erstattung	50.435	39.589
Zinsen und ähnliche Entgelte	67.838	73.681
	<b>1.331.730</b>	<b>1.206.156</b>

	fortge- schriebener Ansatz €	Ergebnis Haushaltsjahr €	Ergebnis Vorjahr €	Vergleich Ansatz / Ergebnis HHJ €	Vergleich Ergebnis HHJ / Ergebnis VJ €
<b>20. Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>	-1.242.550	-1.115.159	-1.226.931	127.391	111.772

Zinsen und ähnliche Aufwendungen sind Finanzaufwand, der für die Nutzung von Fremdkapital für einen festgelegten Zeitraum entrichtet werden muss. Der Ansatz von Zinsaufwand bedingt i. d. R. - mit Ausnahme rein unterjähriger Verbindlichkeiten zur Liquiditätssicherung - einen Ansatz von Verbindlichkeiten in der Vermögensrechnung. Hierunter sind auch Aufwendungen aus dem Einsatz von Finanzderivaten zu verstehen.

	2019 €	2018 €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen an Kreditinstitute	-1.001.962	-1.058.439
Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-68.801	-122.084
Zinsdienstumlage für Konjunkturprogramme	-44.396	-46.408
	<b>-1.115.159</b>	<b>-1.226.931</b>

	fortge- schriebener Ansatz €	Ergebnis Haushaltsjahr €	Ergebnis Vorjahr €	Vergleich Ansatz / Ergebnis HHJ €	Vergleich Ergebnis HHJ / Ergebnis VJ €
<b>21. Finanzergebnis</b>	-182.400	216.571	-20.775	398.971	237.346

	2019 €	2018 €
Finanzerträge	1.331.730	1.206.156
Finanzaufwendungen	-1.115.159	-1.226.931
	<b>216.571</b>	<b>-20.775</b>

	fortge- schriebener Ansatz €	Ergebnis Haushaltsjahr €	Ergebnis Vorjahr €	Vergleich Ansatz / Ergebnis HHJ €	Vergleich Ergebnis HHJ / Ergebnis VJ €
<b>22. Ordentliches Ergebnis</b>	385.710	3.772.666	3.179.250	3.386.956	593.416

	2019 €	2018 €
Verwaltungsergebnis	3.556.095	3.200.025
Finanzergebnis	216.571	-20.775
	<b>3.772.666</b>	<b>3.179.250</b>



	fortge- schriebener Ansatz €	Ergebnis Haushaltsjahr €	Ergebnis Vorjahr €	Vergleich Ansatz / Ergebnis HHJ €	Vergleich Ergebnis HHJ / Ergebnis VJ €
<b>23. Außerordentliche Erträge</b>	5.400	64.838	195.275	59.438	-130.437

Außerordentliche Erträge sind nach § 58 Nr. 5 GemHVO:

- Erträge, die nicht dem Haushaltsjahr zuzuordnen sind
- selten oder unregelmäßig anfallende Erträge
- Erträge aus Veräußerungen von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens, die den Restbuchwert übersteigen

	2019 €	2018 €
Spenden, Nachlässe, Schenkungen	9.123	9.308
Erträge aus Vermögensveräußerung	35.977	122.832
Periodenfremde Erträge	4.917	4.994
Sonstige außerordentliche Erträge	14.215	23.295
Erträge aus Schadensfällen	606	34.846
	<b>64.838</b>	<b>195.275</b>

	fortge- schriebener Ansatz €	Ergebnis Haushaltsjahr €	Ergebnis Vorjahr €	Vergleich Ansatz / Ergebnis HHJ €	Vergleich Ergebnis HHJ / Ergebnis VJ €
<b>24. Außerordentliche Aufwendungen</b>	-500	-89.636	-132.169	-89.136	42.533

Außerordentliche Aufwendungen sind nach § 58 Nr. 5 GemHVO:

- Aufwendungen, die nicht dem Haushaltsjahr zuzuordnen sind
- selten oder unregelmäßig anfallende Aufwendungen
- Aufwendungen aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens, die den Restbuchwert unterschreiten

	2019 €	2018 €
Aufwendungen für Schadensfälle	-8.490	-2.266
Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen	-2	-1.476
Sonstige außerordentliche Aufwendungen	-81.144	-128.427
	<b>-89.636</b>	<b>-132.169</b>

Die sonstigen außerordentlichen Aufwendungen enthalten im Wesentlichen periodenfremde Aufwendungen in Höhe von 66 T€.

	fortge- schriebener Ansatz €	Ergebnis Haushaltsjahr €	Ergebnis Vorjahr €	Vergleich Ansatz / Ergebnis HHJ €	Vergleich Ergebnis HHJ / Ergebnis VJ €
<b>25. Außer- ordentliches Ergebnis</b>	4.900	-24.798	63.106	-29.698	-87.904

	2019 €	2018 €
Außerordentliche Erträge	64.838	195.275
Außerordentliche Aufwendungen	-89.636	-132.169
	<b>-24.798</b>	<b>63.106</b>

	fortge- schriebener Ansatz €	Ergebnis Haushaltsjahr €	Ergebnis Vorjahr €	Vergleich Ansatz / Ergebnis HHJ €	Vergleich Ergebnis HHJ / Ergebnis VJ €
<b>26. Jahresergebnis</b>	390.610	3.747.868	3.242.356	3.357.258	505.512

## **Finanzrechnung**

### **1 Grundsätzliche Erläuterungen**

#### **1.1 Allgemeines**

Bei der Aufstellung der Finanzrechnung ist § 47 Abs. 2 GemHVO zu beachten. Das vom HMdLuS empfohlene Muster 16 wurde angewandt.

§ 48 Abs. 1 GemHVO enthält die Regelungen für die Aufstellung der Teilfinanzrechnungen. Diese werden entsprechend der Finanzrechnung aufgestellt. Für die Aufstellung der Teilfinanzrechnungen gilt das vom HMdLuS verbindlich vorgeschriebene Muster 19. Die Teilfinanzrechnungen 2019 entsprechen dem verbindlichen Muster.

Die Revision hat anders als bei der Prüfung der Einhaltung der Teil-Ergebnishaushalte auf eine gezielte Betrachtung der Teilfinanzhaushalte auf der Grundlage einzelner Erläuterungen im Rechenschaftsbericht verzichtet. Feststellungen zur Einhaltung der Teilfinanzhaushalte werden insofern nicht getroffen.

#### **1.2 Saldenbestätigungen**

Da ausführliche Saldenbestätigungen mit zusätzlichen Kosten verbunden sind, besteht mit der Kreisstadt Eschwege die Absprache, diese nicht jährlich vorzulegen. In 2019 wurden die Saldenbestätigungen seitens der Kreisstadt Eschwege eingeholt. Die nächste Einholung von Saldenbestätigungen ist zum 31. Dezember 2022 erforderlich.

Dessen ungeachtet versichert die Kreisstadt Eschwege, dass aus der täglichen Arbeit heraus laufend ein Abgleich der Kontoauszüge und nicht prüffähigen Salden- und Zahlungsmittelteilungen der Banken mit den in der Finanzbuchhaltung erfassten Kreditständen und weiteren Zahlungsverpflichtungen (Zins/Tilgung) erfolgt.

### **2 Einhaltung der Haushaltsansätze**

Die prüffähige Finanzrechnung wurde am 5. Mai 2021 aufgestellt.

Um einen Überblick über die haushaltmäßige Entwicklung der Einzahlungen und Auszahlungen zu gewinnen, wurde der fortgeschriebene Ansatz (Haushaltssoll) unter Berücksichtigung der durchgeführten Mittelübertragungen, und das Ergebnis des Haushaltsjahres abgeglichen. Die Mehr-/Mindereinzahlungen und -auszahlungen geben Aufschluss darüber, inwieweit die Veranschlagungen nach dem Haushaltsplan eingehalten worden sind.

Nachfolgend werden die größten Abweichungen ab 100 T€ aufgeführt:

**Mehr-/Mindereinzahlungen**

Bezeichnung	Haushaltssoll T€	Mehr- (+) Minder- (-) einzahlungen T€
Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen; Produkt 51101 Stadt- und Verkehrs- und Landschaftsplanung	1.620	- 1.075
Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen; Produkt 54701 ÖPNV	200	- 200
Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und Zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen; Produkt 11121 Gebäudewirtschaft	1.843	- 1.545

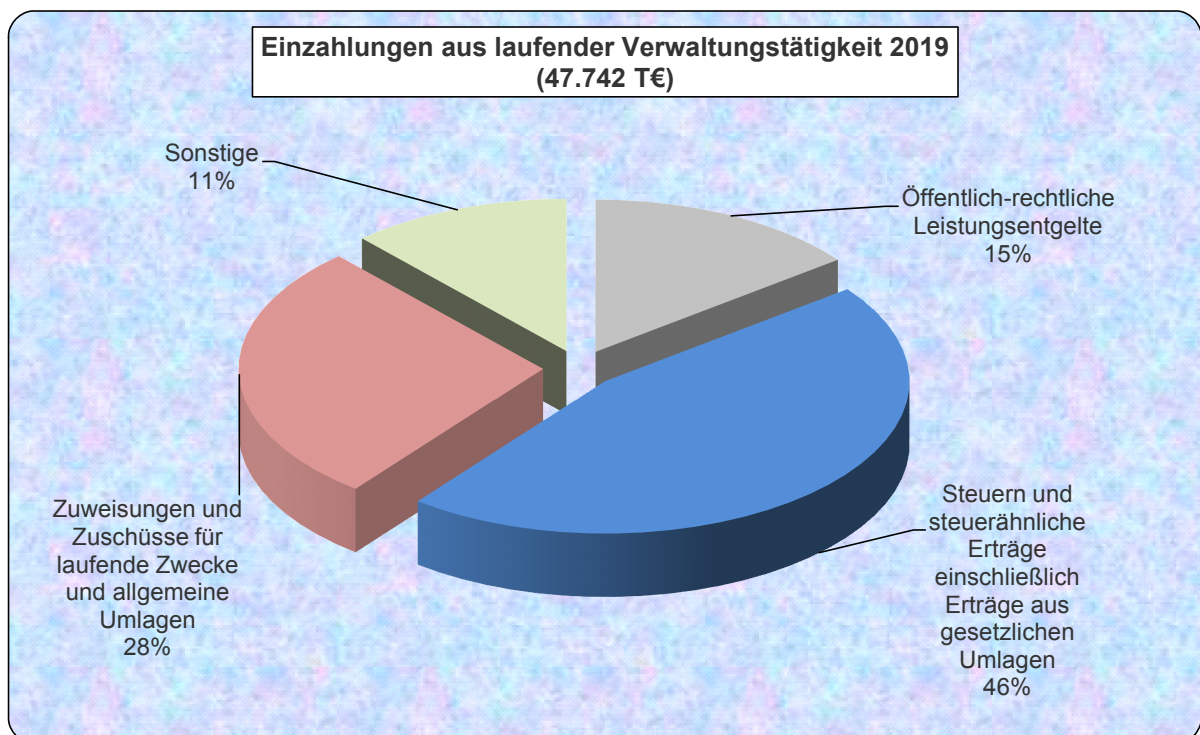
**Mehr-/Minderauszahlungen**

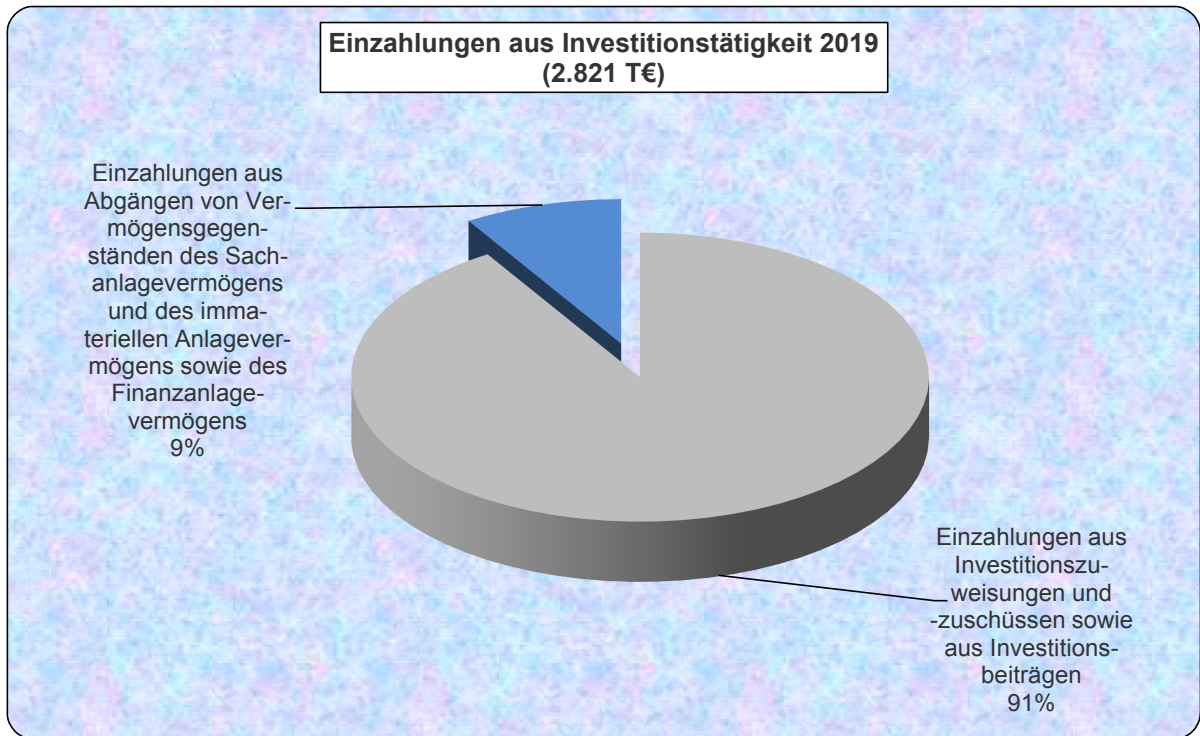
Bezeichnung	Haushaltssoll T€	Mehr- (+) Minder- (-) auszahlungen T€
Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen; Produkt 61201 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	6.546	- 6.139
Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen; Produkt 12601 Aufgaben des Brandschutzes	483	- 324
Auszahlungen für Baumaßnahmen; Produkt 51101 Stadt-, Verkehrs- und Landschaftsplanung	536	- 278
Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen; Produkt 51101 Stadt-, Verkehrs- und Landschaftsplanung	1.974	- 1.952
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden; Produkt 54701 ÖPNV	393	- 393
Auszahlungen für Baumaßnahmen; Produkt 54101 Straßen, Plätze, Wege, Brücken	1.707	- 445
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden; Produkt 55201 Öffentliche Fließgewässer	0	+ 157

Bezeichnung	Haushaltssoll T€	Mehr- (+) Minder- (-) auszahlungen T€
Auszahlungen für Baumaßnahmen; Produkt 55201 Öffentliche Fließgewässer	620	- 620
Auszahlungen für Baumaßnahmen; Produkt 11121 Gebäudewirtschaft	3.075	- 2.750
Auszahlungen für Baumaßnahmen; Produkt 57501 Tourismus	487	- 416
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Ge- bäuden; Produkt 11115 Grundstücksverkehr, Baulandbereitstellung	471	- 377
Auszahlungen für Baumaßnahmen; Produkt 53801 Abwasserwirtschaft	2.908	- 2.190
Auszahlungen für Investitionen in das sonst. Sachanlage- vermögen und immat. Anlagevermögen; Produkt 53801 Abwasserwirtschaft	337	-238

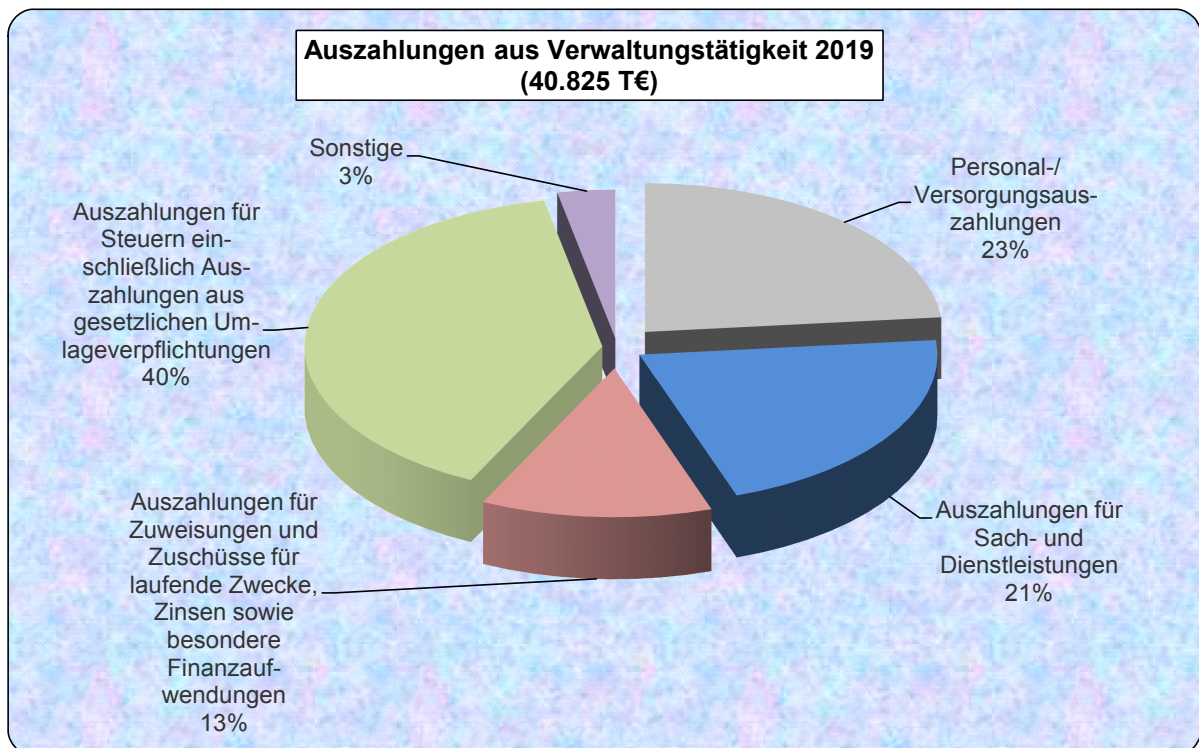
### 3 Darstellungen zu den Finanzrechnungskonten

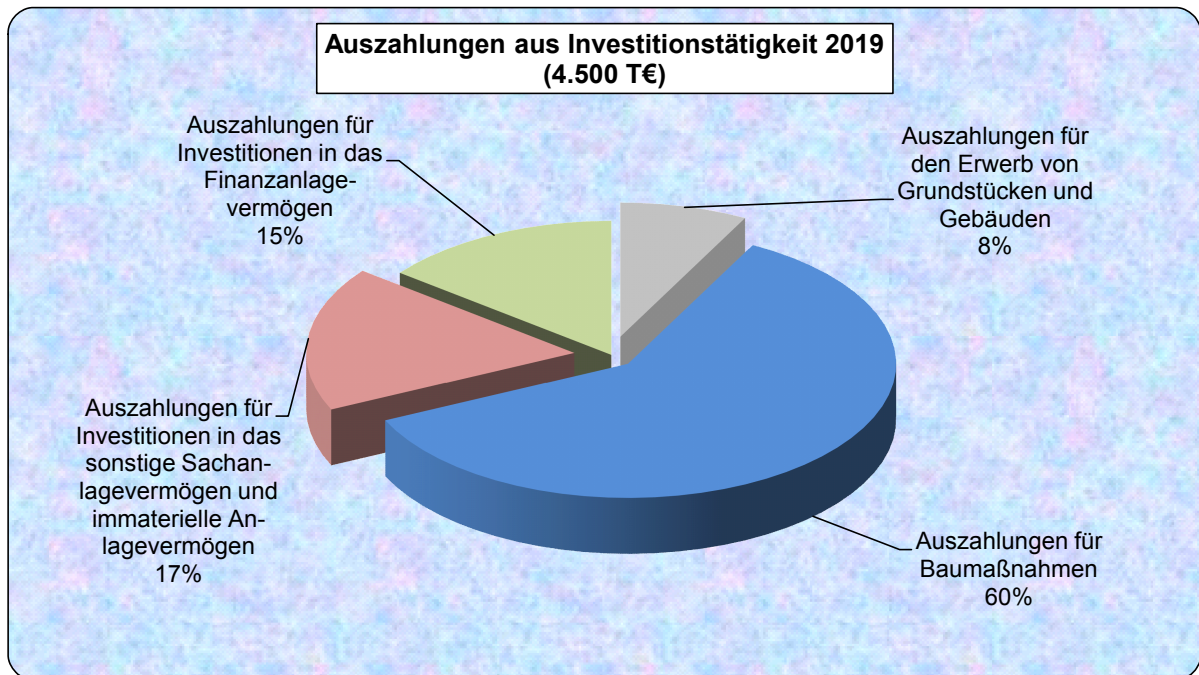
#### 3.1 Einzahlungen der Finanzrechnung





### 3.2 Auszahlungen der Finanzrechnung

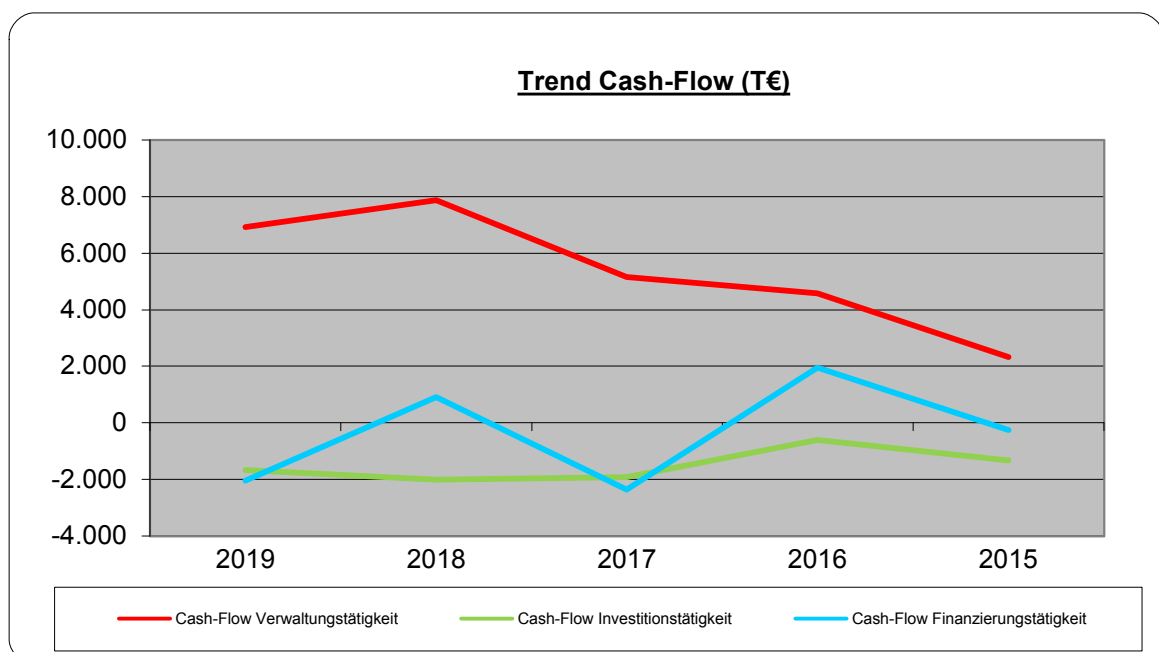




### 3.3 Cash-Flow

Eine wesentliche Kennzahl der Finanzrechnung ist der sogenannte "Cash-Flow" (Kapitalfluss). Dieser Begriff ist definiert als Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen, also eine Darstellung aller liquiden Geldein- und -ausgänge einer Periode.

Der Cash-Flow zeigt damit die Finanzkraft an; je mehr Geld selbst erwirtschaftet wird, desto weniger muss von anderen (z. B. durch Kredite) aufgenommen werden. Allerdings ist eine Abgrenzung zwischen ordentlichen und außerordentlichen Zahlungen in der Finanzrechnung nicht möglich.



Der wichtigste Teilabschnitt in o. a. Grafik ist der Cash-Flow aus **laufender Verwaltungstätigkeit**. Er gibt an, inwieweit die Kreisstadt Eschwege in der Lage ist, sich selbst zu finanzieren.

Der Cash-Flow der **Investitionstätigkeit** gibt an, inwieweit die Kreisstadt Eschwege darüber hinaus noch in der Lage ist, Investitionen zu tätigen.

Der Cash-Flow der **Finanzierungstätigkeit** gibt an, inwieweit die Kreisstadt Eschwege in der Lage ist, aufgenommene Kredite wieder zu tilgen. Ein positiver Cash-Flow bedeutet, dass mehr Kredite aufgenommen als getilgt wurden. Ein negativer Cash-Flow bedeutet, dass mehr Kredite getilgt als aufgenommen wurden.

### **3.4 Haushaltsunwirksame Zahlungen**

Gemäß dem Hinweis Nr. 5 zu § 15 GemHVO sind fremde und durchlaufende Zahlungsmittel betreffende Vorgänge in der Finanzrechnung zu dokumentieren (s. Muster 16, Nr. 35 bis 37).

Der Saldo aus haushaltsunwirksamen Zahlungen beträgt im geprüften Haushaltsjahr - 446 T€ (Vorjahr: - 1.053 T€).

Dafür ist neben den Hauptbüchern für den Ergebnis- und Finanzhaushalt ein Hauptbuch für Vorschüsse und Verwahrgelder und andere haushaltsunwirksamen Vorgänge zu führen.

Hierbei sollte besonders darauf geachtet werden, dass keine unzulässige Saldierung der haushaltsunwirksamen Ein- und Auszahlungen stattfindet.

## **4 Abgleich Finanzrechnung mit der Bilanzposition "Liquide Mittel"**

Die Bilanzposition "Liquide Mittel" enthält die Bestände der Konten bei den Hausbanken, der Ordnungsbehördenbezirke, den Bestand der Eschweger Stadtstiftung sowie der Barkassen mit einem Gesamtbetrag von 10.993 T€ (Vorjahr: 8.249 T€).

Ein Abgleich mit der Summen- und Saldenliste ergab Übereinstimmung.

## **5 Finanzergebnis**

### **5.1 Finanzmittelbestand laut registriertem Tagesabschluss**

Im Rahmen der Prüfung des Liquiditätsbestandes waren unter Hinzuziehung des entsprechenden letzten registrierten Tagesabschlusses zum 30. Dezember 2019 und der entsprechenden Kontoauszüge folgende Finanzmittel vorhanden:



Konto	Betrag
Sparkasse Werra-Meißner	10.627.581,38 €
Volksbank/Raiffeisenbank Werra-Meißner	4.201,00 €
Commerzbank AG	7.275,75 €
Ordnungsbehördenbezirk	235.858,43 €
Ortspolizeibehörde	100.697,88 €
Commerzbank Stadtstiftung	15.953,82 €
Barkassen	1.000,00 €
<b>Summe</b>	<b>10.992.568,26 €</b>

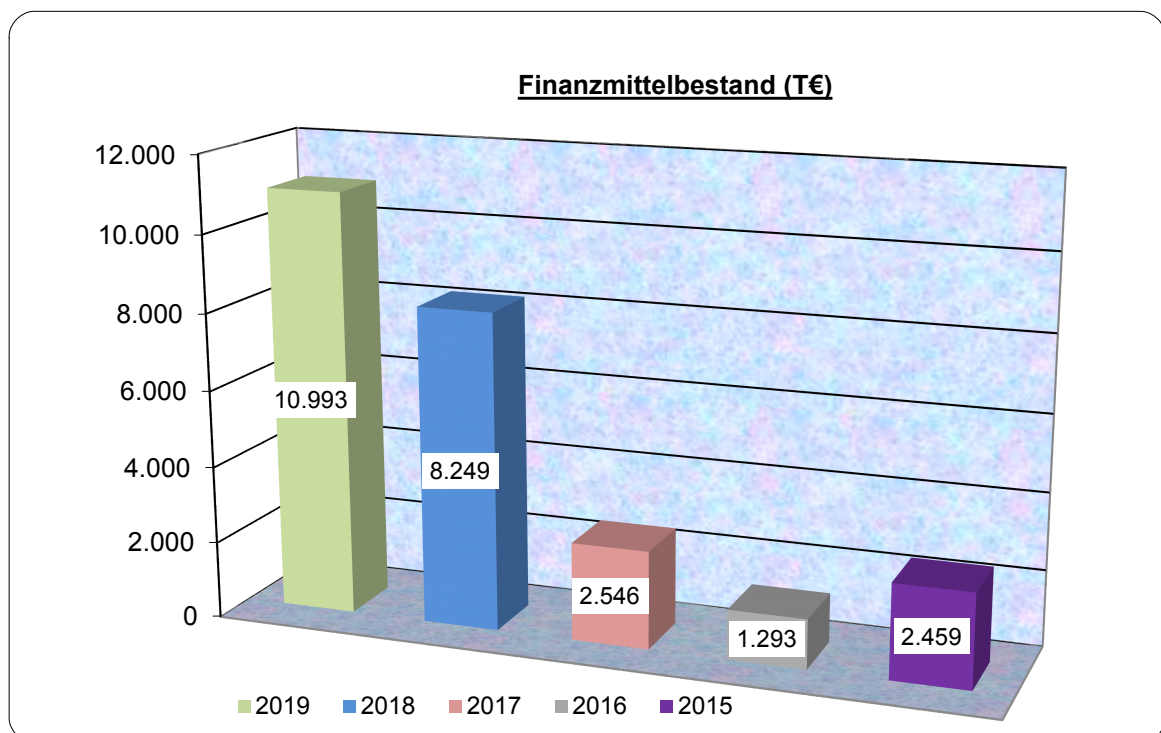
Die im Tagesabschluss nachgewiesenen Mittel stimmen mit der durch die Finanzrechnung nachgewiesenen Fortschreibung des Finanzmittelbestandes überein.

## 5.2 Fortschreibung des Finanzmittelbestandes

Der Finanzmittelbestand hat sich im Jahr 2019 wie folgt entwickelt:

Position	Betrag
Zahlungsmittelbestand am 1. Januar 2019	8.249.061,20 €
Saldo Verwaltungstätigkeit	6.917.556,94 €
Saldo Investitionstätigkeit	- 1.679.599,29 €
Saldo Finanzierungstätigkeit	- 2.048.664,00 €
Saldo haushaltsunwirksame Vorgänge	- 445.786,59 €
Zahlungsmittelbestand am 31. Dezember 2019	10.992.568,26 €
<b>Verbesserung (+) Verschlechterung (-)</b>	<b>+ 2.743.507,06 €</b>

Die Entwicklung der Veränderung der Finanzmittelbestände in den letzten Jahren stellt sich wie folgt dar:





**Jahresabschluss  
2019**

**Kreisstadt Eschwege**

## **Inhaltsverzeichnis**

<b>1. VERMÖGENSRECHNUNG .....</b>	<b>1</b>
<b>2. GESAMTERGEBNISRECHNUNG.....</b>	<b>4</b>
<b>3. GESAMTFINANZRECHNUNG.....</b>	<b>5</b>
<b>4. TEILERGEBNISRECHNUNGEN/ TEILFINANZRECHNUNGEN DER TEILHAUSHALTE .....</b>	<b>7</b>
<b>5. ANHANG ZUM JAHRESABSCHLUSS 2019 .....</b>	<b>SEPARATES INHALTSVERZEICHNIS</b>
<b>6. RECHENSCHAFTSBERICHT 2019.....</b>	<b>SEPARATES INHALTSVERZEICHNIS</b>

## Kreisstadt Eschwege - Jahresrechnung 2019

<b>Vermögensrechnung Muster 20 zu § 49 GemHVO</b>			
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ergebnis 2018
<b>01</b>	<b>Aktiva</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>02</b>	<b>1 Anlagevermögen</b>	<b>138.099.668,63</b>	<b>138.909.864,21</b>
03	- frei -	0,00	0,00
04	- frei -	0,00	0,00
<b>05</b>	<b>1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>8.400.399,15</b>	<b>8.558.901,71</b>
06	1.1.1 Konzessionen, Lizenzen u. ähnl.Rechte	114.072,39	95.160,74
07	1.1.2 gel. Investzuw. und -zuschüsse	8.286.326,76	8.463.740,97
08	1.1.3 gel.Anz.auf immaterielle Verm.Gegenstände	0,00	0,00
<b>09</b>	<b>1.2 Sachanlagevermögen</b>	<b>114.802.072,36</b>	<b>115.449.083,70</b>
10	1.2.1 Grundstücke, grdstgl. Rechte	17.150.121,63	16.820.818,96
11	1.2.2 Bauten einschl. Bauten auf fremden Grundstck	34.159.964,78	34.420.295,47
12	1.2.3 Sachanl. im Gemeingebr., Infrastrukturverm.	53.918.448,69	54.312.536,10
13	1.2.4 Anlagen und Maschinen z. Leistungserstellung	1.208.367,17	928.987,87
14	1.2.5 andere Anl., Betriebs-u.Geschäftsausstattung	2.381.623,46	1.955.335,35
15	1.2.6 gel. Anzahlungen und Anlagen im Bau	5.983.546,63	7.011.109,95
<b>16</b>	<b>1.3 Finanzanlagevermögen</b>	<b>14.897.197,12</b>	<b>14.901.878,80</b>
17	1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	12.620.828,51	12.620.828,51
18	1.3.2 Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00
19	1.3.3 Beteiligungen	15.472,35	15.472,35
20	1.3.4 Ausleih. an Untern.,m.d.e.Bet.-Verh. besteht	0,00	0,00
21	1.3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens	1.678.599,87	1.576.812,15
22	1.3.6 Sonstige Ausleihungen (sonst.Finanzanlagen)	582.296,39	688.765,79
<b>22A</b>	<b>1.4 Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>23</b>	<b>2 Umlaufvermögen</b>	<b>31.600.538,68</b>	<b>26.906.444,80</b>
<b>24</b>	<b>2.1 Vorräte einschl. Roh-, Hilfs- u.Betriebsstoffe</b>	<b>66.090,37</b>	<b>82.147,70</b>
<b>25</b>	<b>2.2 Fertige u. unfertige Erzeugn., Lelstg.u.Waren</b>	<b>254.616,80</b>	<b>156.890,17</b>
<b>26</b>	<b>2.3 Forderungen und sonstige Vermögensgegenst.</b>	<b>20.287.263,25</b>	<b>18.418.345,73</b>
27	2.3.1 F.a.Zuw.,Zusch.Transf.L.,Inv.Zuw.Zusch.Beitr	18.092.140,71	16.430.463,37
28	2.3.2 Forderungen aus Steuern u.steuerähnl.Abgaben, Umlagen	1.638.564,35	1.075.447,69
29	2.3.3 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	200.129,61	199.207,68
30	2.3.4 F.geg.verb.Untern.u.Untern.m.Bet.V., und SV.	34.428,83	322.608,88
31	2.3.5 Sonstige Vermögensgegenstände	321.999,75	390.618,11
32	2.3.6 Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00
<b>33</b>	<b>2.4 Flüssige Mittel</b>	<b>10.992.568,26</b>	<b>8.249.061,20</b>
<b>34</b>	<b>3 Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>389.619,25</b>	<b>444.445,64</b>
<b>36</b>	<b>4 Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>38</b>	<b>Summe Aktiva</b>	<b>170.089.826,56</b>	<b>166.260.754,65</b>
39		0,00	0,00
<b>40</b>	<b>Passiva</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>41</b>	<b>1 Eigenkapital</b>	<b>-45.276.886,69</b>	<b>-41.526.225,60</b>
<b>42</b>	<b>1.1 Netto-Position</b>	<b>-40.381.020,32</b>	<b>-42.060.341,99</b>
<b>43</b>	<b>1.2 Rücklagen, Sonderrücklagen, Stiftungskapital</b>	<b>-1.084.892,60</b>	<b>-1.082.099,51</b>
44	1.2.1 Rückl.a.Übersch.d.ordentl. Ergebnisses	0,00	0,00
45	1.2.2 Rückl.a.Übersch.d.außerord.Ergebnisses	0,00	0,00
46	1.2.3 Sonderrücklagen	-63.686,44	-63.686,44
46A	davon: Sonderrücklagen	0,00	0,00
46B	davon: Vortragswerte alte zweckgebundene Rücklagen	-63.686,44	-63.686,44
46C	davon: Vortragswerte alte Sonderrücklagen	0,00	0,00
46D	davon: Vortragswerte alte sonstige Sonderrücklagen	0,00	0,00
48	1.2.4 Stiftungskapital	-1.021.206,16	-1.018.413,07

## Kreisstadt Eschwege - Jahresrechnung 2019

<b>Vermögensrechnung Muster 20 zu § 49 GemHVO</b>			
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ergebnis 2018
<b>50</b>	<b>1.3 Ergebnisverwendung</b>	<b>-3.810.973,77</b>	<b>1.616.215,90</b>
51	1.3.1 Ergebnisvortrag	-63.105,77	4.858.572,14
52	1.3.1.1 Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	0,00	5.258.047,44
53	1.3.1.2 Außerordentl. Ergebnisse aus Vorjahren	-63.105,77	-399.475,30
54	1.3.2 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-3.747.868,00	-3.242.356,24
55	1.3.2.1 Ord. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-3.772.666,13	-3.179.250,47
56	1.3.2.2 Außerord.Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	24.798,13	-63.105,77
<b>57</b>	<b>2 Sonderposten</b>	<b>-61.841.634,18</b>	<b>-59.948.236,62</b>
58	2.1 Sonderp.f.erh.Inv.Zuw., -zusch. u. -beiträge	-60.339.943,47	-58.790.984,50
59	2.1.1 Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	-58.043.532,08	-56.762.453,47
60	2.1.2 Zuschüsse vom nicht. öffentl. Bereich	-80.937,05	-83.387,25
61	2.1.3 Investitionsbeiträge	-2.215.474,34	-1.945.143,78
<b>62</b>	<b>2.2 Sonderposten für den Gebührenaussgleich</b>	<b>-1.501.690,71</b>	<b>-1.157.252,12</b>
<b>62A</b>	<b>2.3 Sonderposten für Umlagen nach § 50 Abs. 3 FAG</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>62B</b>	<b>2.4 Sonstige Sonderposten</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>63</b>	<b>3 Rückstellungen</b>	<b>-22.370.405,00</b>	<b>-22.406.271,74</b>
<b>64</b>	<b>3.1 Rückstellung für Pensionen u. ähnl.Verpflcht.</b>	<b>-19.093.759,00</b>	<b>-19.262.083,00</b>
<b>65</b>	<b>3.2 Rückst.f.Finanzausgl.u.Steuerschuldverh.</b>	<b>-2.608.500,00</b>	<b>-2.266.200,00</b>
<b>66</b>	<b>3.3 Rückst.f.d.Rekultivierung u.Nachs.Abfalldep.</b>	<b>-130.000,00</b>	<b>-130.000,00</b>
<b>67</b>	<b>3.4 Rückst.f.d.Sanierung von Altlasten</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>68</b>	<b>3.5 Sonstige Rückstellungen</b>	<b>-538.146,00</b>	<b>-747.988,74</b>
<b>69</b>	<b>4 Verbindlichkeiten</b>	<b>-40.560.808,05</b>	<b>-42.335.124,85</b>
<b>70</b>	<b>4.1 Verbindlichkeiten aus Anleihen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
70A	davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr	0,00	0,00
70B	davon: mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr	0,00	0,00
<b>71</b>	<b>4.2 Verbindlichkeiten a. Kreditaufnahmen f. Investitionen und Inv.fördermaßnahm.</b>	<b>-36.057.709,00</b>	<b>-38.106.373,00</b>
71A	davon: Vortragswerte alte Vermögensgliederung	0,00	0,00
71B	davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr	0,00	0,00
71C	davon: mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr	-36.057.709,00	-38.106.373,00
<b>72</b>	<b>4.2.1 Verbindlichk.g.Kreditinstituten</b>	<b>-34.336.513,79</b>	<b>-36.291.610,53</b>
72A	davon: Vortragswerte alte Vermögensgliederung	0,00	0,00
72B	davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr	0,00	0,00
72C	davon: mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr	-34.336.513,79	-36.291.610,53
<b>73</b>	<b>4.2.2 Verbindlichk.g.öffentl.Kreditgebern</b>	<b>-1.721.195,21</b>	<b>-1.814.762,47</b>
73A	davon: Vortragswerte alte Vermögensgliederung	0,00	0,00
73B	davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr	0,00	0,00
73C	davon: mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr	-1.721.195,21	-1.814.762,47
<b>74</b>	<b>4.2.3 Verbindlichkeiten gg. sonstigen Kreditgebern</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
74A	davon: Vortragswerte alte Vermögensgliederung	0,00	0,00
74B	davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr	0,00	0,00
74C	davon: mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr	0,00	0,00
<b>74D</b>	<b>4.3 Verbindlichkeiten a.Kreditaufnahmen f. d. Liquiditätssicherung</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
74E	davon: gegenüber Kreditinstituten	0,00	0,00
74F	davon: gegenüber öffentlichen Kreditgebern	0,00	0,00
74G	davon: gegenüber sonstigen Kreditgebern	0,00	0,00
<b>75</b>	<b>4.4 Verbindlichk.a.kreditähn.Rechtsgeschäften</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>76</b>	<b>4.5 Verb.a.Zuw.u.Zusch.,Transf.L.u.Inv.Zuw.,Zusch.</b>	<b>-936.798,53</b>	<b>-493.667,47</b>
<b>77</b>	<b>4.6 Verb. aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>-1.077.254,20</b>	<b>-782.896,67</b>
<b>78</b>	<b>4.7 Verb.aus Steuern u.steuerähn.Abgaben</b>	<b>-138.993,97</b>	<b>-87.058,45</b>
<b>79</b>	<b>4.8 Verb.g.verb.Untern.u.g.Untern.m.Bet.V.u.SV</b>	<b>-1.619.414,38</b>	<b>-2.151.666,93</b>

Kreisstadt Eschwege - Jahresrechnung 2019

<b>Vermögensrechnung Muster 20 zu § 49 GemHVO</b>			
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ergebnis 2018
79A	davon: Vortragswerte alte Vermögensgliederung	-1.352.414,48	-954.666,93
79B	4.8.1 Verb. aus Kreditaufnahmen für Investitionen	0,00	0,00
79C	4.8.2 Verb. aus Kreditaufnahmen für Liquiditätssicherung	1.000.000,00	50.000,00
79D	4.8.3 Verb. aus Lieferungen + Leistungen, Steuern usw.	-1.266.999,90	-1.247.000,00
<b>80</b>	<b>4.9 Sonstige Verbindlichkeiten</b>	<b>-730.637,97</b>	<b>-713.462,33</b>
<b>81</b>	<b>5 Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>-40.092,64</b>	<b>-44.895,84</b>
<b>83</b>	<b>Summe Passiva</b>	<b>-170.089.826,56</b>	<b>-166.260.754,65</b>

Kreisstadt Eschwege - Jahresrechnung 2019

Gesamtergebnisrechnung Muster 15 zu § 46 GemHVO						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.372.954,16	1.086.550,00	1.243.787,31	-157.237,31
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.984.363,12	6.837.400,00	6.952.059,23	-114.659,23
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	1.138.901,58	1.054.140,00	1.068.030,89	-13.890,89
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	21.077.859,85	19.459.000,00	21.943.657,91	-2.484.657,91
06	547	Erträge aus Transferleistungen	507.624,00	520.000,00	520.314,59	-314,59
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	14.920.750,36	13.142.860,00	13.233.640,03	-90.780,03
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	2.494.197,03	2.687.000,00	3.323.982,13	-636.982,13
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	1.699.275,04	2.205.950,00	3.352.902,26	-1.146.952,26
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>50.195.925,14</b>	<b>46.992.900,00</b>	<b>51.638.374,35</b>	<b>-4.645.474,35</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	-7.429.604,24	-7.520.650,00	-7.499.545,90	-21.104,10
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	-2.993.003,16	-2.333.280,00	-2.510.219,14	176.939,14
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-8.859.948,31	-9.468.660,00	-9.295.058,83	-173.601,17
14	66	Abschreibungen	-4.928.352,21	-4.992.000,00	-5.012.290,29	20.290,29
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-4.713.516,58	-5.806.750,00	-5.346.470,06	-460.279,94
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	-17.555.383,60	-16.089.500,00	-17.874.903,75	1.785.403,75
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-516.091,74	-213.950,00	-543.791,41	329.841,41
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>-46.995.899,84</b>	<b>-46.424.790,00</b>	<b>-48.082.279,38</b>	<b>1.657.489,38</b>
<b>20</b>		<b>20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>3.200.025,30</b>	<b>568.110,00</b>	<b>3.556.094,97</b>	<b>-2.987.984,97</b>
21	56, 57	Finanzerträge	1.206.156,00	1.060.150,00	1.331.730,43	-271.580,43
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	-1.226.930,83	-1.242.550,00	-1.115.159,27	-127.390,73
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>-20.774,83</b>	<b>-182.400,00</b>	<b>216.571,16</b>	<b>-398.971,16</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>3.179.250,47</b>	<b>385.710,00</b>	<b>3.772.666,13</b>	<b>-3.386.956,13</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	195.274,81	5.400,00	64.838,22	-59.438,22
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	-132.169,04	-500,00	-89.636,35	89.136,35
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>63.105,77</b>	<b>4.900,00</b>	<b>-24.798,13</b>	<b>29.698,13</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis (Nr. 24 und Nr. 27) Nachrichtlich:</b>	<b>3.242.356,24</b>	<b>390.610,00</b>	<b>3.747.868,00</b>	<b>-3.357.258,00</b>
A		Summe der Jahresfehlbeträge	0,00	0,00	0,00	0,00
B		vorgetragene Jahresfehlbeträge	0,00	0,00	0,00	0,00
C		Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge	0,00	0,00	0,00	0,00

Kreisstadt Eschwege - Jahresrechnung 2019

<b>Gesamtfinanzrechnung Muster 16 zu § 47 GemHVO</b>					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergleich fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.342.815,02	1.086.550,00	1.244.729,99	-158.179,99
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.152.373,20	6.837.400,00	7.001.342,72	-163.942,72
03	Kostenersatzleistungen und - erstattungen	1.129.462,32	1.054.140,00	1.048.711,62	5.428,38
04	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	21.048.927,03	19.459.000,00	21.905.536,75	-2.446.536,75
05	Einzahlungen aus Transferleistungen	507.624,00	520.000,00	520.314,59	-314,59
06	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	14.855.210,28	13.142.860,00	13.234.528,16	-91.668,16
07	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	937.823,87	1.005.150,00	1.486.668,68	-481.518,68
08	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	1.579.071,72	1.183.890,00	1.300.295,73	-116.405,73
<b>09</b>	<b>Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>48.553.307,44</b>	<b>44.288.990,00</b>	<b>47.742.128,24</b>	<b>-3.453.138,24</b>
10	Personalauszahlungen	-7.215.271,47	-7.520.650,00	-7.759.341,35	238.691,35
11	Versorgungsauszahlungen	-1.839.069,17	-2.002.280,00	-1.805.617,13	-196.662,87
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-9.257.501,48	-9.468.660,00	-8.691.488,36	-777.171,64
13	Auszahlungen für Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	-4.793.170,38	-5.806.750,00	-5.120.493,94	-686.256,06
15	Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	-16.146.192,45	-16.089.500,00	-16.169.579,69	80.079,69
16	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-1.192.687,77	-1.193.850,00	-1.077.573,57	-116.276,43
17	Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	-234.142,72	-158.200,00	-200.477,26	42.277,26
<b>18</b>	<b>Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 10 bis 17)</b>	<b>-40.678.035,44</b>	<b>-42.239.890,00</b>	<b>-40.824.571,30</b>	<b>-1.415.318,70</b>
<b>19</b>	<b>Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 9 ./ Nr. 18)</b>	<b>7.875.272,00</b>	<b>2.049.100,00</b>	<b>6.917.556,94</b>	<b>-4.868.456,94</b>
20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	1.592.866,02	5.542.250,00	2.570.414,44	2.971.835,56
21	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	193.080,64	30.000,00	67.978,69	-37.978,69
22	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	143.799,69	115.700,00	182.327,26	-66.627,26
<b>23</b>	<b>Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 20 bis 22)</b>	<b>1.929.746,35</b>	<b>5.687.950,00</b>	<b>2.820.720,39</b>	<b>2.867.229,61</b>
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-682.358,81	-1.045.783,00	-347.367,10	-698.415,90
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-2.715.399,19	-11.616.679,00	-2.715.239,75	-8.901.439,25
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-499.143,35	-3.672.261,00	-784.925,11	-2.887.335,89
27	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-49.986,86	0,00	-652.787,72	652.787,72
<b>28</b>	<b>Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 24 bis 27)</b>	<b>-3.946.888,21</b>	<b>-16.334.723,00</b>	<b>-4.500.319,68</b>	<b>-11.834.403,32</b>



Kreisstadt Eschwege - Jahresrechnung 2019

<b>Gesamtfinanzrechnung Muster 16 zu § 47 GemHVO</b>					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergleich fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
29	<b>Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit ( Nr. 23 ./ Nr. 28)</b>	<b>-2.017.141,86</b>	<b>-10.646.773,00</b>	<b>-1.679.599,29</b>	<b>-8.967.173,71</b>
30	<b>Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf (Nr. 19 und 29)</b>	<b>5.858.130,14</b>	<b>-8.597.673,00</b>	<b>5.237.957,65</b>	<b>-13.835.630,65</b>
31	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	3.304.640,51	7.542.850,00	406.920,42	7.135.929,58
32	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen sowie an das Sondervermögen Hessenkasse	-2.406.865,44	-2.626.550,00	-2.455.584,42	-170.965,58
33	<b>Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 31 ./ Nr. 32)</b>	<b>897.775,07</b>	<b>4.916.300,00</b>	<b>-2.048.664,00</b>	<b>6.964.964,00</b>
34	<b>Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Nr. 30 und Nr. 33)</b>	<b>6.755.905,21</b>	<b>-3.681.373,00</b>	<b>3.189.293,65</b>	<b>-6.870.666,65</b>
35	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenkrediten)	4.531.073,21	0,00	531.352,63	-531.352,63
36	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)	-5.584.363,53	0,00	-977.139,22	977.139,22
37	<b>Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Nr. 35 ./ Nr. 36)</b>	<b>-1.053.290,32</b>	<b>0,00</b>	<b>-445.786,59</b>	<b>445.786,59</b>
38	<b>Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres</b>	<b>2.546.446,31</b>	<b>-41.008.353,06</b>	<b>8.249.061,20</b>	<b>-49.257.414,26</b>
39	<b>Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)</b>	<b>5.702.614,89</b>	<b>-3.681.373,00</b>	<b>2.743.507,06</b>	<b>-6.424.880,06</b>
40	<b>Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 38 und 39)</b>	<b>8.249.061,20</b>	<b>-44.689.726,06</b>	<b>10.992.568,26</b>	<b>-55.682.294,32</b>

## Kreisstadt Eschwege - Jahresrechnung 2019

Teilergebnisrechnung Produktbereich 61 Teilhaushalt 1: Allgemeine Finanzwirtschaft  
Muster 18 zu § 48 Abs. 1 GemHVO

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	399,20	300,00	290,00	10,00
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	947,80	28.000,00	-18.717,02	46.717,02
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	21.077.859,85	19.459.000,00	21.943.657,91	-2.484.657,91
06	547	Erträge aus Transferleistungen	507.624,00	520.000,00	520.314,59	-314,59
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	14.133.179,39	11.991.000,00	12.006.129,12	-15.129,12
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	614.428,04	884.990,00	1.238.301,66	-353.311,66
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	1.327.978,27	1.747.930,00	3.000.749,58	-1.252.819,58
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>37.662.416,55</b>	<b>34.631.220,00</b>	<b>38.690.725,84</b>	<b>-4.059.505,84</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	-386.601,96	-425.840,00	-364.143,13	-61.696,87
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	-2.659.336,71	-1.995.480,00	-2.194.196,55	198.716,55
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-13.595,43	-7.000,00	-4.625,30	-2.374,70
14	66	Abschreibungen	-39.039,96	-370.710,00	-30.937,75	-339.772,25
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	-17.459.374,00	-15.987.000,00	-17.913.389,99	1.926.389,99
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-226,95	0,00	0,00	0,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>-20.558.175,01</b>	<b>-18.786.030,00</b>	<b>-20.507.292,72</b>	<b>1.721.262,72</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>17.104.241,54</b>	<b>15.845.190,00</b>	<b>18.183.433,12</b>	<b>-2.338.243,12</b>
21	56, 57	Finanzerträge	108.938,74	85.000,00	109.270,35	-24.270,35
22	77	Finanzaufwendungen	-672.008,74	-701.200,00	-611.924,39	-89.275,61
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>-563.070,00</b>	<b>-616.200,00</b>	<b>-502.654,04</b>	<b>-113.545,96</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>16.541.171,54</b>	<b>15.228.990,00</b>	<b>17.680.779,08</b>	<b>-2.451.789,08</b>
25	59	Außerordentliches Ergebnis	2.818,43	2.700,00	16.719,88	-14.019,88
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	-108.032,65	0,00	-4,11	4,11
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>-105.214,22</b>	<b>2.700,00</b>	<b>16.715,77</b>	<b>-14.015,77</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor Internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>16.435.957,32</b>	<b>15.231.690,00</b>	<b>17.697.494,85</b>	<b>-2.465.804,85</b>
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	1.043.159,00	1.124.000,00	1.057.265,00	66.735,00
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	-4.173,00	-8.600,00	0,00	-8.600,00
<b>31</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>1.038.986,00</b>	<b>1.115.400,00</b>	<b>1.057.265,00</b>	<b>58.135,00</b>
<b>32</b>		<b>Jahresergebnis nach Internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>17.474.943,32</b>	<b>16.347.090,00</b>	<b>18.754.759,85</b>	<b>-2.407.669,85</b>

Kreisstadt Eschwege - Jahresrechnung 2019

**Teilfinanzrechnung Produktbereich 61 Teilhaushalt 1: Allgemeine Finanzwirtschaft  
Muster 19 zu § 48 Abs. 1 GemHVO**

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
		<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
20		+ Einz. aus Investitionszuweis. und Zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	462.800,00	996.200,00	995.177,92	1.022,08
21		+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlageverm. u.d. immat.AV	0,00	0,00	0,00	0,00
22		+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	92.989,34	93.000,00	92.989,34	10,66
31		+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	3.300.000,00	6.546.060,00	406.920,42	6.139.139,58
		<b>Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>3.855.789,34</b>	<b>7.635.260,00</b>	<b>1.495.087,68</b>	<b>6.140.172,32</b>
24		- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
25		- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
26		- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	0,00	0,00	0,00	0,00
27		- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-49.986,45	0,00	-652.787,72	652.787,72
32		- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen	-1.175.571,03	-1.391.950,00	-1.221.249,58	-170.700,42
		<b>Summe</b>	<b>-1.225.557,48</b>	<b>-1.391.950,00</b>	<b>-1.874.037,30</b>	<b>482.087,30</b>
		<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>2.630.231,86</b>	<b>6.243.310,00</b>	<b>-378.949,62</b>	<b>6.622.259,62</b>

## Kreisstadt Eschwege - Jahresrechnung 2019

Teilergebnisrechnung Produkt 61201 sonstige allgemeine Finanzwirtschaft  
Muster 18 zu § 48 Abs. 1 GemHVO

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-14.318,98	23.000,00	-26.137,93	49.137,93
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	249.200,00	211.000,00	212.061,12	-1.061,12
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	247.447,27	532.190,00	847.445,29	-315.255,29
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	1.327.823,29	1.747.900,00	3.000.726,90	-1.252.826,90
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>1.810.151,58</b>	<b>2.514.090,00</b>	<b>4.034.095,38</b>	<b>-1.520.005,38</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	-182.937,56	-228.000,00	-158.335,15	-69.664,85
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	-2.651.020,44	-1.987.000,00	-2.185.346,99	198.346,99
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-8.985,14	-7.000,00	-4.456,30	-2.543,70
14	66	Abschreibungen	-17.425,42	-370.710,00	-25.712,93	-344.997,07
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	-1.362.500,00	0,00	-1.664.031,00	1.664.031,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-226,95	0,00	0,00	0,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>-4.223.095,51</b>	<b>-2.592.710,00</b>	<b>-4.037.882,37</b>	<b>1.445.172,37</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>-2.412.943,93</b>	<b>-78.620,00</b>	<b>-3.786,99</b>	<b>-74.833,01</b>
21	56, 57	Finanzerträge	64.134,74	55.000,00	55.138,35	-138,35
22	77	Finanzaufwendungen	-598.215,74	-686.200,00	-591.815,39	-94.384,61
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>-534.081,00</b>	<b>-631.200,00</b>	<b>-536.677,04</b>	<b>-94.522,96</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>-2.947.024,93</b>	<b>-709.820,00</b>	<b>-540.464,03</b>	<b>-169.355,97</b>
25	59	Außerordentliches Ergebnis	2.776,67	2.700,00	16.715,44	-14.015,44
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	-108.028,13	0,00	0,00	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>-105.251,46</b>	<b>2.700,00</b>	<b>16.715,44</b>	<b>-14.015,44</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor Internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-3.052.276,39</b>	<b>-707.120,00</b>	<b>-523.748,59</b>	<b>-183.371,41</b>
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	1.043.159,00	1.124.000,00	1.057.265,00	66.735,00
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	-4.173,00	-8.600,00	0,00	-8.600,00
<b>31</b>		<b>Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>1.038.986,00</b>	<b>1.115.400,00</b>	<b>1.057.265,00</b>	<b>58.135,00</b>
<b>32</b>		<b>Jahresergebnis nach Internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-2.013.290,39</b>	<b>408.280,00</b>	<b>533.516,41</b>	<b>-125.236,41</b>

Kreisstadt Eschwege - Jahresrechnung 2019

**Teilfinanzrechnung Produkt 61201 sonstige allgemeine Finanzwirtschaft  
Muster 19 zu § 48 Abs. 1 GemHVO**

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
		<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
20		+ Einz. aus Investitionszuweis. und Zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	603.600,00	602.577,92	1.022,08
21		+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlageverm. u.d. immat.AV	0,00	0,00	0,00	0,00
22		+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	92.989,34	93.000,00	92.989,34	10,66
31		+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	3.300.000,00	6.546.060,00	406.920,42	6.139.139,58
		<b>Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>3.392.989,34</b>	<b>7.242.660,00</b>	<b>1.102.487,68</b>	<b>6.140.172,32</b>
24		- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
25		- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
26		- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	0,00	0,00	0,00	0,00
27		- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-49.986,45	0,00	-652.787,72	652.787,72
32		- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen	-1.175.571,03	-1.391.950,00	-1.221.249,58	-170.700,42
		<b>Summe</b>	<b>-1.225.557,48</b>	<b>-1.391.950,00</b>	<b>-1.874.037,30</b>	<b>482.087,30</b>
		<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>2.167.431,86</b>	<b>5.850.710,00</b>	<b>-771.549,62</b>	<b>6.622.259,62</b>

## Kreisstadt Eschwege - Jahresrechnung 2019

Teilergebnisrechnung Produkt 61101 Gemeindesteuern  
Muster 18 zu § 48 Abs. 1 GemHVO

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./ Ergebnis HHJ 2019
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	399,20	300,00	290,00	10,00
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	15.266,78	5.000,00	7.420,91	-2.420,91
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	21.077.859,85	19.459.000,00	21.943.657,91	-2.484.657,91
06	547	Erträge aus Transferleistungen	507.624,00	520.000,00	520.314,59	-314,59
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	13.883.979,39	11.780.000,00	11.794.068,00	-14.068,00
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	366.980,77	352.800,00	390.856,37	-38.056,37
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	154,98	30,00	22,68	7,32
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>35.852.264,97</b>	<b>32.117.130,00</b>	<b>34.656.630,46</b>	<b>-2.539.500,46</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	-203.664,40	-197.840,00	-205.807,98	7.967,98
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	-8.316,27	-8.480,00	-8.849,56	369,56
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-4.610,29	0,00	-169,00	169,00
14	66	Abschreibungen	-21.614,54	0,00	-5.224,82	5.224,82
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	-16.096.874,00	-15.987.000,00	-16.249.358,99	262.358,99
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>-16.335.079,50</b>	<b>-16.193.320,00</b>	<b>-16.469.410,35</b>	<b>276.090,35</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>19.517.185,47</b>	<b>15.923.810,00</b>	<b>18.187.220,11</b>	<b>-2.263.410,11</b>
21	56, 57	Finanzerträge	44.804,00	30.000,00	54.132,00	-24.132,00
22	77	Finanzaufwendungen	-73.793,00	-15.000,00	-20.109,00	5.109,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>-28.989,00</b>	<b>15.000,00</b>	<b>34.023,00</b>	<b>-19.023,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>19.488.196,47</b>	<b>15.938.810,00</b>	<b>18.221.243,11</b>	<b>-2.282.433,11</b>
25	59	Außerordentliches Ergebnis	41,76	0,00	4,44	-4,44
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	-4,52	0,00	-4,11	4,11
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>37,24</b>	<b>0,00</b>	<b>0,33</b>	<b>-0,33</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor Internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>19.488.233,71</b>	<b>15.938.810,00</b>	<b>18.221.243,44</b>	<b>-2.282.433,44</b>
<b>32</b>		<b>Jahresergebnis nach Internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>19.488.233,71</b>	<b>15.938.810,00</b>	<b>18.221.243,44</b>	<b>-2.282.433,44</b>

Kreisstadt Eschwege - Jahresrechnung 2019

**Teilfinanzrechnung Produkt 61101 Gemeindesteuern  
Muster 19 zu § 48 Abs. 1 GemHVO**

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
		<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
20		+ Einz. aus Investitionszuweis. und Zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	462.800,00	392.600,00	392.600,00	0,00
21		+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlageverm. u.d. immat.AV	0,00	0,00	0,00	0,00
22		+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31		+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
		<b>Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>462.800,00</b>	<b>392.600,00</b>	<b>392.600,00</b>	<b>0,00</b>
24		- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
25		- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
26		- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	0,00	0,00	0,00	0,00
27		- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
32		- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen Summe	0,00	0,00	0,00	0,00
		<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>462.800,00</b>	<b>392.600,00</b>	<b>392.600,00</b>	<b>0,00</b>

## Kreisstadt Eschwege - Jahresrechnung 2019

Teilergebnrechnung Produktbereich 02 Teilhaushalt 2: Verwaltungsführung  
Muster 18 zu § 48 Abs. 1 GemHVO

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	1.926,01	6.500,00	2.407,54	4.092,46
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	0,00	0,00	113,55	-113,55
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	1.436,80	230,00	226,80	3,20
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>3.362,81</b>	<b>6.730,00</b>	<b>2.747,89</b>	<b>3.982,11</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	-224.088,63	-209.300,00	-208.979,37	-320,63
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	-6.053,85	-4.850,00	-5.599,17	749,17
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-29.217,04	-27.600,00	-23.106,18	-4.493,82
14	66	Abschreibungen	-156,77	-100,00	-654,71	554,71
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-4.600,00	-13.000,00	-9.700,00	-3.300,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	130,00	-250,00	-28,00	-222,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>-263.986,29</b>	<b>-255.100,00</b>	<b>-248.067,43</b>	<b>-7.032,57</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>-260.623,48</b>	<b>-248.370,00</b>	<b>-245.319,54</b>	<b>-3.050,46</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>-260.623,48</b>	<b>-248.370,00</b>	<b>-245.319,54</b>	<b>-3.050,46</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor Internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-260.623,48</b>	<b>-248.370,00</b>	<b>-245.319,54</b>	<b>-3.050,46</b>
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	-192,00	0,00	0,00	0,00
<b>31</b>		<b>Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-192,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>32</b>		<b>Jahresergebnis nach Internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-260.815,48</b>	<b>-248.370,00</b>	<b>-245.319,54</b>	<b>-3.050,46</b>



## Kreisstadt Eschwege - Jahresrechnung 2019

Teilfinanzrechnung Produktbereich 02 Teilhaushalt 2: Verwaltungsführung Muster 19 zu § 48 Abs. 1 GemHVO						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
		<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
20		+ Einz. aus Investitionszuweis. und Zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
21		+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlageverm. u.d. immat.AV	0,00	0,00	0,00	0,00
22		+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31		+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24		- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
25		- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
26		- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-1.665,14	-3.701,00	-3.138,19	-562,81
27		- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
32		- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
		<b>Summe</b>	<b>-1.665,14</b>	<b>-3.701,00</b>	<b>-3.138,19</b>	<b>-562,81</b>
		<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-1.665,14</b>	<b>-3.701,00</b>	<b>-3.138,19</b>	<b>-562,81</b>

Kreisstadt Eschwege - Jahresrechnung 2019

**Teilergebnisrechnung Produkt 111000 Bürgermeister  
Muster 18 zu § 48 Abs. 1 GemHVO**

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	1.902,54	1.500,00	2.407,54	-907,54
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	0,00	0,00	113,55	-113,55
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	1.436,80	230,00	226,80	3,20
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>3.339,34</b>	<b>1.730,00</b>	<b>2.747,89</b>	<b>-1.017,89</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	-165.506,50	-149.660,00	-157.949,30	8.289,30
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	-2.949,59	-1.920,00	-2.383,97	463,97
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-17.441,38	-15.550,00	-13.855,42	-1.694,58
14	66	Abschreibungen	-121,83	-100,00	-503,90	403,90
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	130,00	-250,00	-28,00	-222,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>-185.889,30</b>	<b>-167.480,00</b>	<b>-174.720,59</b>	<b>7.240,59</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>-182.549,96</b>	<b>-165.750,00</b>	<b>-171.972,70</b>	<b>6.222,70</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>-182.549,96</b>	<b>-165.750,00</b>	<b>-171.972,70</b>	<b>6.222,70</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor Internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-182.549,96</b>	<b>-165.750,00</b>	<b>-171.972,70</b>	<b>6.222,70</b>
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	-192,00	0,00	0,00	0,00
<b>31</b>		<b>Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-192,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>32</b>		<b>Jahresergebnis nach Internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-182.741,96</b>	<b>-165.750,00</b>	<b>-171.972,70</b>	<b>6.222,70</b>

Kreisstadt Eschwege - Jahresrechnung 2019

**Teilfinanzrechnung Produkt 111000 Bürgermeister  
Muster 19 zu § 48 Abs. 1 GemHVO**

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
		<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
20		+ Einz. aus Investitionszuweis. und Zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
21		+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlageverm. u.d. immat.AV	0,00	0,00	0,00	0,00
22		+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31		+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24		- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
25		- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
26		- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-1.665,14	-2.101,00	-2.100,76	-0,24
27		- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
32		- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
		<b>Summe</b>	<b>-1.665,14</b>	<b>-2.101,00</b>	<b>-2.100,76</b>	<b>-0,24</b>
		<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-1.665,14</b>	<b>-2.101,00</b>	<b>-2.100,76</b>	<b>-0,24</b>

Kreisstadt Eschwege - Jahresrechnung 2019

**Teilfinanzrechnung Produkt 111001 Dezernat 2**  
**Muster 19 zu § 48 Abs. 1 GemHVO**

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
		<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
20		+ Einz. aus Investitionszuweis. und Zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
21		+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlageverm. u.d. immat.AV	0,00	0,00	0,00	0,00
22		+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31		+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24		- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
25		- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
26		- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	0,00	0,00	0,00	0,00
27		- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
32		- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen Summe Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00

Kreisstadt Eschwege - Jahresrechnung 2019

**Teilergebnisrechnung Produkt 11117 Personalvertretung  
Muster 18 zu § 48 Abs. 1 GemHVO**

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	23,47	5.000,00	0,00	5.000,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>23,47</b>	<b>5.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>5.000,00</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	-28.112,45	-29.170,00	-25.334,44	-3.835,56
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	-1.509,27	-1.500,00	-1.800,06	300,06
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-9.113,81	-7.300,00	-7.735,17	435,17
14	66	Abschreibungen	0,00	0,00	-150,81	150,81
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	-10.000,00	-7.400,00	-2.600,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>-38.735,53</b>	<b>-47.970,00</b>	<b>-42.420,48</b>	<b>-5.549,52</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>-38.712,06</b>	<b>-42.970,00</b>	<b>-42.420,48</b>	<b>-549,52</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>-38.712,06</b>	<b>-42.970,00</b>	<b>-42.420,48</b>	<b>-549,52</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-38.712,06</b>	<b>-42.970,00</b>	<b>-42.420,48</b>	<b>-549,52</b>
<b>32</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-38.712,06</b>	<b>-42.970,00</b>	<b>-42.420,48</b>	<b>-549,52</b>

Kreisstadt Eschwege - Jahresrechnung 2019

**Teilfinanzrechnung Produkt 11117 Personalvertretung  
Muster 19 zu § 48 Abs. 1 GemHVO**

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
		<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
20		+ Einz. aus Investitionszuweis. und Zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
21		+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlageverm. u.d. immat.AV	0,00	0,00	0,00	0,00
22		+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31		+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24		- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
25		- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
26		- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	0,00	-1.600,00	-1.037,43	-562,57
27		- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
32		- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
		<b>Summe</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.600,00</b>	<b>-1.037,43</b>	<b>-562,57</b>
		<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.600,00</b>	<b>-1.037,43</b>	<b>-562,57</b>

Kreisstadt Eschwege - Jahresrechnung 2019

**Teilergebnisrechnung Produkt 11118 Datenschutz  
Muster 18 zu § 48 Abs. 1 GemHVO**

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.584,15	-2.400,00	-415,01	-1.984,99
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>-1.584,15</b>	<b>-2.400,00</b>	<b>-415,01</b>	<b>-1.984,99</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>-1.584,15</b>	<b>-2.400,00</b>	<b>-415,01</b>	<b>-1.984,99</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>-1.584,15</b>	<b>-2.400,00</b>	<b>-415,01</b>	<b>-1.984,99</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor Internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-1.584,15</b>	<b>-2.400,00</b>	<b>-415,01</b>	<b>-1.984,99</b>
<b>32</b>		<b>Jahresergebnis nach Internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-1.584,15</b>	<b>-2.400,00</b>	<b>-415,01</b>	<b>-1.984,99</b>

Kreisstadt Eschwege - Jahresrechnung 2019

**Teilfinanzrechnung Produkt 11118 Datenschutz  
Muster 19 zu § 48 Abs. 1 GemHVO**

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
		<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
20		+ Einz. aus Investitionszuweis. und Zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
21		+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlageverm. u.d. immat.AV	0,00	0,00	0,00	0,00
22		+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31		+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24		- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
25		- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
26		- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	0,00	0,00	0,00	0,00
27		- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
32		- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen Summe Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00



Kreisstadt Eschwege - Jahresrechnung 2019

**Teilergebnisrechnung Produkt 11119 Frauen- u. Gleichstellungsbeauftragte  
Muster 18 zu § 48 Abs. 1 GemHVO**

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	-30.469,68	-30.470,00	-25.695,63	-4.774,37
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	-1.594,99	-1.430,00	-1.415,14	-14,86
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.077,70	-2.350,00	-1.098,18	-1.251,82
14	66	Abschreibungen	-34,94	0,00	0,00	0,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>-33.177,31</b>	<b>-34.250,00</b>	<b>-28.208,95</b>	<b>-6.041,05</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>-33.177,31</b>	<b>-34.250,00</b>	<b>-28.208,95</b>	<b>-6.041,05</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>-33.177,31</b>	<b>-34.250,00</b>	<b>-28.208,95</b>	<b>-6.041,05</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-33.177,31</b>	<b>-34.250,00</b>	<b>-28.208,95</b>	<b>-6.041,05</b>
<b>32</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-33.177,31</b>	<b>-34.250,00</b>	<b>-28.208,95</b>	<b>-6.041,05</b>

Kreisstadt Eschwege - Jahresrechnung 2019

**Teilfinanzrechnung Produkt 11119 Frauen- u. Gleichstellungsbeauftragte  
Muster 19 zu § 48 Abs. 1 GemHVO**

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
		<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
20		+ Einz. aus Investitionszuweis. und Zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
21		+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlageverm. u.d. immat.AV	0,00	0,00	0,00	0,00
22		+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31		+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24		- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
25		- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
26		- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	0,00	0,00	0,00	0,00
27		- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
32		- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen Summe Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00

Kreisstadt Eschwege - Jahresrechnung 2019

**Teilfinanzrechnung Produkt 11126 Haushaltskonsolidierung/ Projektconsulting  
Muster 19 zu § 48 Abs. 1 GemHVO**

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
		<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
20		+ Einz. aus Investitionszuweis. und Zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
21		+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlageverm. u.d. immat.AV	0,00	0,00	0,00	0,00
22		+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31		+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24		- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
25		- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
26		- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	0,00	0,00	0,00	0,00
27		- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
32		- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen Summe Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00

Kreisstadt Eschwege - Jahresrechnung 2019

**Teilergebnisrechnung Produkt 11128 Schwerbehindertenvertretung  
Muster 18 zu § 48 Abs. 1 GemHVO**

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	-2,40	2,40
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-4.600,00	-3.000,00	-2.300,00	-700,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>-4.600,00</b>	<b>-3.000,00</b>	<b>-2.302,40</b>	<b>-697,60</b>
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-4.600,00	-3.000,00	-2.302,40	-697,60
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	-4.600,00	-3.000,00	-2.302,40	-697,60
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-4.600,00	-3.000,00	-2.302,40	-697,60
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-4.600,00	-3.000,00	-2.302,40	-697,60

Kreisstadt Eschwege - Jahresrechnung 2019

**Teilfinanzrechnung Produkt 11128 Schwerbehindertenvertretung  
Muster 19 zu § 48 Abs. 1 GemHVO**

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
		<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
20		+ Einz. aus Investitionszuweis. und Zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
21		+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlageverm. u.d. immat.AV	0,00	0,00	0,00	0,00
22		+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31		+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24		- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
25		- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
26		- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	0,00	0,00	0,00	0,00
27		- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
32		- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen Summe Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00

Kreisstadt Eschwege - Jahresrechnung 2019

**Teilfinanzrechnung Produktbereich 03 Teilhaushalt 3: Wirtschaftsförderung -alt-Muster 19 zu § 48 Abs. 1 GemHVO**

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
		<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
20		+ Einz. aus Investitionszuweis. und Zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
21		+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlageverm. u.d. immat.AV	0,00	0,00	0,00	0,00
22		+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31		+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24		- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
25		- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
26		- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	0,00	0,00	0,00	0,00
27		- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
32		- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen Summe Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00

Kreisstadt Eschwege - Jahresrechnung 2019

**Teilergebnisrechnung Produkt 57101 Wirtschaftsförderung  
Muster 18 zu § 48 Abs. 1 GemHVO**

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	58.363,50	31.750,00	26.650,00	5.100,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	600,00	500,00	300,00	200,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>58.963,50</b>	<b>32.250,00</b>	<b>26.950,00</b>	<b>5.300,00</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	-89.126,62	-90.530,00	-92.121,21	1.591,21
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	-4.755,80	-4.820,00	-4.904,18	84,18
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-14.777,49	-23.650,00	-25.695,24	2.045,24
14	66	Abschreibungen	-21.307,81	-20.210,00	-32.442,96	12.232,96
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-196.359,15	-148.350,00	-142.829,00	-5.521,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>-326.326,87</b>	<b>-287.560,00</b>	<b>-297.992,59</b>	<b>10.432,59</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>-267.363,37</b>	<b>-255.310,00</b>	<b>-271.042,59</b>	<b>15.732,59</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>-267.363,37</b>	<b>-255.310,00</b>	<b>-271.042,59</b>	<b>15.732,59</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor Internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-267.363,37</b>	<b>-255.310,00</b>	<b>-271.042,59</b>	<b>15.732,59</b>
<b>32</b>		<b>Jahresergebnis nach Internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-267.363,37</b>	<b>-255.310,00</b>	<b>-271.042,59</b>	<b>15.732,59</b>

Kreisstadt Eschwege - Jahresrechnung 2019

**Teilfinanzrechnung Produkt 57101 Wirtschaftsförderung  
Muster 19 zu § 48 Abs. 1 GemHVO**

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
		<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
20		+ Einz. aus Investitionszuweis. und Zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	10.000,00	0,00	10.000,00
21		+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlageverm. u.d. immat.AV	0,00	0,00	0,00	0,00
22		+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31		+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
		<b>Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>10.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>10.000,00</b>
24		- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
25		- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	-15.000,00	0,00	-15.000,00
26		- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-21.887,92	-80.500,00	-64.699,79	-15.800,21
27		- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
32		- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
		<b>Summe</b>	<b>-21.887,92</b>	<b>-95.500,00</b>	<b>-64.699,79</b>	<b>-30.800,21</b>
		<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-21.887,92</b>	<b>-85.500,00</b>	<b>-64.699,79</b>	<b>-20.800,21</b>



Kreisstadt Eschwege - Jahresrechnung 2019

**Teilergebnisrechnung Produkt 56101 Klimaneutrale Stadt  
Muster 18 zu § 48 Abs. 1 GemHVO**

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	-10.946,22	-11.580,00	-12.216,21	636,21
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	-573,19	-620,00	-636,24	16,24
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-800,00	0,00	-800,00	800,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>-12.319,41</b>	<b>-12.200,00</b>	<b>-13.652,45</b>	<b>1.452,45</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>-12.319,41</b>	<b>-12.200,00</b>	<b>-13.652,45</b>	<b>1.452,45</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>-12.319,41</b>	<b>-12.200,00</b>	<b>-13.652,45</b>	<b>1.452,45</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor Internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-12.319,41</b>	<b>-12.200,00</b>	<b>-13.652,45</b>	<b>1.452,45</b>
<b>32</b>		<b>Jahresergebnis nach Internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-12.319,41</b>	<b>-12.200,00</b>	<b>-13.652,45</b>	<b>1.452,45</b>

Kreisstadt Eschwege - Jahresrechnung 2019

**Teilfinanzrechnung Produkt 56101 Klimaneutrale Stadt  
Muster 19 zu § 48 Abs. 1 GemHVO**

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
		<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
20		+ Einz. aus Investitionszuweis. und Zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
21		+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlageverm. u.d. immat.AV	0,00	0,00	0,00	0,00
22		+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31		+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24		- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
25		- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
26		- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	0,00	0,00	0,00	0,00
27		- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
32		- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen Summe Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00

Kreisstadt Eschwege - Jahresrechnung 2019

**Teilfinanzrechnung Produktbereich 04 Teilhaushalt 4: FB 1, Organisation und Kultur -alt-  
Muster 19 zu § 48 Abs. 1 GemHVO**

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
		<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
20		+ Einz. aus Investitionszuweis. und Zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
21		+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlageverm. u.d. immat.AV	0,00	0,00	0,00	0,00
22		+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31		+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24		- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
25		- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
26		- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	0,00	0,00	0,00	0,00
27		- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
32		- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen Summe Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00

Kreisstadt Eschwege - Jahresrechnung 2019

**Teilergebnisrechnung Produkt 11101 Städtische Gremien  
Muster 18 zu § 48 Abs. 1 GemHVO**

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	100,00	19.631,55	-19.531,55
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	150,00	200,00	0,00	200,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	81,90	20,00	46,12	-26,12
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>231,90</b>	<b>320,00</b>	<b>19.677,67</b>	<b>-19.357,67</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	-76.850,15	-60.980,00	-66.532,33	5.552,33
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	-2.218,18	-2.170,00	-2.358,91	188,91
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-75.515,17	-109.050,00	-70.826,32	-38.223,68
14	66	Abschreibungen	-2.053,92	-1.960,00	-2.101,98	141,98
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-552,00	-1.150,00	-11.752,00	10.602,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>-157.189,42</b>	<b>-175.310,00</b>	<b>-153.571,54</b>	<b>-21.738,46</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>-156.957,52</b>	<b>-174.990,00</b>	<b>-133.893,87</b>	<b>-41.096,13</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>-156.957,52</b>	<b>-174.990,00</b>	<b>-133.893,87</b>	<b>-41.096,13</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor Internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-156.957,52</b>	<b>-174.990,00</b>	<b>-133.893,87</b>	<b>-41.096,13</b>
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	-3.422,67	-2.100,00	-1.080,00	-1.020,00
<b>31</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-3.422,67</b>	<b>-2.100,00</b>	<b>-1.080,00</b>	<b>-1.020,00</b>
<b>32</b>		<b>Jahresergebnis nach Internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-160.380,19</b>	<b>-177.090,00</b>	<b>-134.973,87</b>	<b>-42.116,13</b>

Kreisstadt Eschwege - Jahresrechnung 2019

Teilfinanzrechnung Produkt 11101 Städtische Gremien Muster 19 zu § 48 Abs. 1 GemHVO						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
		<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
20		+ Einz. aus Investitionszuweis. und Zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
21		+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlageverm. u.d. immat.AV	0,00	0,00	0,00	0,00
22		+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31		+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24		- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
25		- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
26		- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	0,00	-11.200,00	-1.200,00	-10.000,00
27		- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
32		- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
		<b>Summe</b>	<b>0,00</b>	<b>-11.200,00</b>	<b>-1.200,00</b>	<b>-10.000,00</b>
		<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>-11.200,00</b>	<b>-1.200,00</b>	<b>-10.000,00</b>

Kreisstadt Eschwege - Jahresrechnung 2019

**Teilergebnisrechnung Produkt 11103 Innere Verwaltungsangelegenheiten/ Organisation  
Muster 18 zu § 48 Abs. 1 GemHVO**

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	63,60	100,00	130,00	-30,00
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	1.850,06	2.100,00	3.252,30	-1.152,30
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	180,64	140,00	111,12	28,88
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>2.094,30</b>	<b>2.340,00</b>	<b>3.493,42</b>	<b>-1.153,42</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	-54.536,99	-63.080,00	-41.853,21	-21.226,79
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	-658,14	-1.460,00	-691,57	-768,43
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-34.268,83	-45.350,00	-31.746,69	-13.603,31
14	66	Abschreibungen	-2.665,04	-2.040,00	-6.621,37	4.581,37
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>-92.129,00</b>	<b>-111.930,00</b>	<b>-80.912,84</b>	<b>-31.017,16</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>-90.034,70</b>	<b>-109.590,00</b>	<b>-77.419,42</b>	<b>-32.170,58</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>-90.034,70</b>	<b>-109.590,00</b>	<b>-77.419,42</b>	<b>-32.170,58</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-90.034,70</b>	<b>-109.590,00</b>	<b>-77.419,42</b>	<b>-32.170,58</b>
<b>32</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-90.034,70</b>	<b>-109.590,00</b>	<b>-77.419,42</b>	<b>-32.170,58</b>

Kreisstadt Eschwege - Jahresrechnung 2019

**Teilfinanzrechnung Produkt 11103 Innere Verwaltungsangelegenheiten/ Organisation  
Muster 19 zu § 48 Abs. 1 GemHVO**

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
		<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
20		+ Einz. aus Investitionszuweis. und Zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
21		+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlageverm. u.d. immat.AV	0,00	0,00	0,00	0,00
22		+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31		+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24		- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
25		- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
26		- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-11.944,45	-27.399,00	-7.957,01	-19.441,99
27		- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
32		- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
		<b>Summe</b>	<b>-11.944,45</b>	<b>-27.399,00</b>	<b>-7.957,01</b>	<b>-19.441,99</b>
		<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-11.944,45</b>	<b>-27.399,00</b>	<b>-7.957,01</b>	<b>-19.441,99</b>

Kreisstadt Eschwege - Jahresrechnung 2019

**Teilergebnisrechnung Produkt 11104 Repräsentation/ Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Muster 18 zu § 48 Abs. 1 GemHVO**

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	101,00	100,00	185,00	-85,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	12,00	50,00	10,00	40,00
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	292,08	0,00	955,75	-955,75
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	41,00	40,00	65,08	-25,08
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>446,08</b>	<b>190,00</b>	<b>1.215,83</b>	<b>-1.025,83</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	-53.045,94	-48.970,00	-50.547,27	1.577,27
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	-2.244,23	-2.140,00	-2.352,90	212,90
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-38.425,63	-52.150,00	-44.804,93	-7.345,07
14	66	Abschreibungen	-1.591,49	-1.540,00	-2.234,02	694,02
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00	0,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>-100.307,29</b>	<b>-109.800,00</b>	<b>-104.939,12</b>	<b>-4.860,88</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>-99.861,21</b>	<b>-109.610,00</b>	<b>-103.723,29</b>	<b>-5.886,71</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>-99.861,21</b>	<b>-109.610,00</b>	<b>-103.723,29</b>	<b>-5.886,71</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor Internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-99.861,21</b>	<b>-109.610,00</b>	<b>-103.723,29</b>	<b>-5.886,71</b>
<b>32</b>		<b>Jahresergebnis nach Internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-99.861,21</b>	<b>-109.610,00</b>	<b>-103.723,29</b>	<b>-5.886,71</b>



Kreisstadt Eschwege - Jahresrechnung 2019

Teilfinanzrechnung Produkt 11104 Repräsentation/ Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Muster 19 zu § 48 Abs. 1 GemHVO						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
		<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
20		+ Einz. aus Investitionszuweis. und Zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
21		+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlageverm. u.d. immat.AV	0,00	0,00	0,00	0,00
22		+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31		+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24		- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
25		- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
26		- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-7.507,79	-1.500,00	-341,77	-1.158,23
27		- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
32		- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
		<b>Summe</b>	<b>-7.507,79</b>	<b>-1.500,00</b>	<b>-341,77</b>	<b>-1.158,23</b>
		<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-7.507,79</b>	<b>-1.500,00</b>	<b>-341,77</b>	<b>-1.158,23</b>

Kreisstadt Eschwege - Jahresrechnung 2019

**Teilergebnisrechnung Produkt 11105 Zentrale Dienste  
Muster 18 zu § 48 Abs. 1 GemHVO**

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	23.040,68	20.600,00	63.682,03	-43.082,03
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	282,63	420,00	375,08	44,92
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>23.323,31</b>	<b>21.020,00</b>	<b>64.057,11</b>	<b>-43.037,11</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	-111.978,65	-71.370,00	-117.526,15	46.156,15
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	-4.460,67	-3.050,00	-4.443,16	1.393,16
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-164.085,41	-190.000,00	-182.479,65	-7.520,35
14	66	Abschreibungen	-10.806,79	-10.370,00	-14.048,05	3.678,05
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-125,00	-150,00	-114,00	-36,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>-291.456,52</b>	<b>-274.940,00</b>	<b>-318.611,01</b>	<b>43.671,01</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>-268.133,21</b>	<b>-253.920,00</b>	<b>-254.553,90</b>	<b>633,90</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>-268.133,21</b>	<b>-253.920,00</b>	<b>-254.553,90</b>	<b>633,90</b>
25	59	Außerordentliches Ergebnis	399,00	0,00	0,00	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>399,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-267.734,21</b>	<b>-253.920,00</b>	<b>-254.553,90</b>	<b>633,90</b>
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	6.051,29	22.000,00	8.329,48	13.670,52
<b>31</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>6.051,29</b>	<b>22.000,00</b>	<b>8.329,48</b>	<b>13.670,52</b>
<b>32</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-261.682,92</b>	<b>-231.920,00</b>	<b>-246.224,42</b>	<b>14.304,42</b>

Kreisstadt Eschwege - Jahresrechnung 2019

**Teilfinanzrechnung Produkt 11105 Zentrale Dienste  
Muster 19 zu § 48 Abs. 1 GemHVO**

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
		<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
20		+ Einz. aus Investitionszuweis. und Zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
21		+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlageverm. u.d. immat.AV	400,00	0,00	0,00	0,00
22		+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31		+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
		<b>Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>400,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
24		- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
25		- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
26		- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-12.521,99	-25.850,00	-13.270,48	-12.579,52
27		- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
32		- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
		<b>Summe</b>	<b>-12.521,99</b>	<b>-25.850,00</b>	<b>-13.270,48</b>	<b>-12.579,52</b>
		<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-12.121,99</b>	<b>-25.850,00</b>	<b>-13.270,48</b>	<b>-12.579,52</b>

Kreisstadt Eschwege - Jahresrechnung 2019

**Teilergebnisrechnung Produkt 11106 Technikunterstützte Informationsverarbeitung  
Muster 18 zu § 48 Abs. 1 GemHVO**

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	18.021,07	13.200,00	20.606,23	-7.406,23
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	17,05	0,00	15,16	-15,16
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>18.038,12</b>	<b>13.200,00</b>	<b>20.621,39</b>	<b>-7.421,39</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	-209.219,78	-207.140,00	-214.357,95	7.217,95
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	-10.600,42	-10.750,00	-10.886,47	136,47
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-28.073,32	-34.200,00	-36.872,85	2.672,85
14	66	Abschreibungen	-23.466,20	-17.640,00	-29.007,59	11.367,59
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>-271.359,72</b>	<b>-269.730,00</b>	<b>-291.124,86</b>	<b>21.394,86</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>-253.321,60</b>	<b>-256.530,00</b>	<b>-270.503,47</b>	<b>13.973,47</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>-253.321,60</b>	<b>-256.530,00</b>	<b>-270.503,47</b>	<b>13.973,47</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-253.321,60</b>	<b>-256.530,00</b>	<b>-270.503,47</b>	<b>13.973,47</b>
<b>32</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-253.321,60</b>	<b>-256.530,00</b>	<b>-270.503,47</b>	<b>13.973,47</b>

Kreisstadt Eschwege - Jahresrechnung 2019

**Teilfinanzrechnung Produkt 11106 Technikunterstützte Informationsverarbeitung  
Muster 19 zu § 48 Abs. 1 GemHVO**

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
		<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
20		+ Einz. aus Investitionszuweis. und Zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
21		+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlageverm. u.d. immat.AV	0,00	0,00	0,00	0,00
22		+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31		+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24		- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
25		- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
26		- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-36.010,09	-41.200,00	-41.631,13	431,13
27		- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
32		- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
		<b>Summe</b>	<b>-36.010,09</b>	<b>-41.200,00</b>	<b>-41.631,13</b>	<b>431,13</b>
		<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-36.010,09</b>	<b>-41.200,00</b>	<b>-41.631,13</b>	<b>431,13</b>

Kreisstadt Eschwege - Jahresrechnung 2019

**Teilergebnisrechnung Produkt 11107 Strategische Personalentwicklung  
Muster 18 zu § 48 Abs. 1 GemHVO**

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	1.134,60	1.000,00	1.380,96	-380,96
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	177,66	160,00	183,34	-23,34
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>1.312,26</b>	<b>1.160,00</b>	<b>1.564,30</b>	<b>-404,30</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	-213.639,04	-226.010,00	-240.889,35	14.879,35
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	-6.578,50	-7.180,00	-7.591,08	411,08
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-25.802,35	-31.800,00	-34.502,29	2.702,29
14	66	Abschreibungen	-1.873,88	-1.270,00	-1.271,04	1,04
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>-247.893,77</b>	<b>-266.260,00</b>	<b>-284.253,76</b>	<b>17.993,76</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>-246.581,51</b>	<b>-265.100,00</b>	<b>-282.689,46</b>	<b>17.589,46</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>-246.581,51</b>	<b>-265.100,00</b>	<b>-282.689,46</b>	<b>17.589,46</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-246.581,51</b>	<b>-265.100,00</b>	<b>-282.689,46</b>	<b>17.589,46</b>
<b>32</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-246.581,51</b>	<b>-265.100,00</b>	<b>-282.689,46</b>	<b>17.589,46</b>

Kreisstadt Eschwege - Jahresrechnung 2019

**Teilfinanzrechnung Produkt 11107 Strategische Personalentwicklung  
Muster 19 zu § 48 Abs. 1 GemHVO**

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
		<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
20		+ Einz. aus Investitionszuweis. und Zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
21		+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlageverm. u.d. immat. AV	0,00	0,00	0,00	0,00
22		+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31		+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24		- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
25		- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
26		- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	0,00	0,00	0,00	0,00
27		- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
32		- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen Summe Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00

Kreisstadt Eschwege - Jahresrechnung 2019

**Teilergebnisrechnung Produkt 11108 Personaldienste  
Muster 18 zu § 48 Abs. 1 GemHVO**

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	100,00	0,00	100,00
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	121.413,30	101.900,00	128.548,74	-26.648,74
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	49,14	570,00	1.577,86	-1.007,86
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>121.462,44</b>	<b>102.570,00</b>	<b>130.126,60</b>	<b>-27.556,60</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	-322.427,26	-358.160,00	-338.703,77	-19.456,23
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	-44.958,08	-47.600,00	-46.654,53	-945,47
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-29.237,94	-32.510,00	-33.339,69	829,69
14	66	Abschreibungen	-2.028,88	-1.800,00	-3.415,55	1.615,55
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>-398.652,16</b>	<b>-440.070,00</b>	<b>-422.113,54</b>	<b>-17.956,46</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>-277.189,72</b>	<b>-337.500,00</b>	<b>-291.986,94</b>	<b>-45.513,06</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>-277.189,72</b>	<b>-337.500,00</b>	<b>-291.986,94</b>	<b>-45.513,06</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-277.189,72</b>	<b>-337.500,00</b>	<b>-291.986,94</b>	<b>-45.513,06</b>
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	38.690,00	28.600,00	39.420,00	-10.820,00
<b>31</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>38.690,00</b>	<b>28.600,00</b>	<b>39.420,00</b>	<b>-10.820,00</b>
<b>32</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-238.499,72</b>	<b>-308.900,00</b>	<b>-252.566,94</b>	<b>-56.333,06</b>



Kreisstadt Eschwege - Jahresrechnung 2019

**Teilfinanzrechnung Produkt 11108 Personaldienste  
Muster 19 zu § 48 Abs. 1 GemHVO**

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
		<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
20		+ Einz. aus Investitionszuweis. und Zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
21		+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlageverm. u.d. immat.AV	0,00	0,00	0,00	0,00
22		+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31		+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24		- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
25		- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
26		- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-6.937,81	0,00	-2.100,80	2.100,80
27		- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
32		- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
		<b>Summe</b>	<b>-6.937,81</b>	<b>0,00</b>	<b>-2.100,80</b>	<b>2.100,80</b>
		<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-6.937,81</b>	<b>0,00</b>	<b>-2.100,80</b>	<b>2.100,80</b>

Kreisstadt Eschwege - Jahresrechnung 2019

**Teilergebnisrechnung Produkt 25201 Stadtarchiv  
Muster 18 zu § 48 Abs. 1 GemHVO**

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	350,00	500,00	105,00	395,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	877,99	750,00	810,90	-60,90
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>1.227,99</b>	<b>1.250,00</b>	<b>915,90</b>	<b>334,10</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	-30.593,00	-24.320,00	-29.053,86	4.733,86
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	-1.319,57	-1.240,00	-1.420,86	180,86
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-5.503,52	-22.900,00	-7.294,72	-15.605,28
14	66	Abschreibungen	-613,71	-290,00	-1.119,83	829,83
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>-38.029,80</b>	<b>-48.750,00</b>	<b>-38.889,27</b>	<b>-9.860,73</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>-36.801,81</b>	<b>-47.500,00</b>	<b>-37.973,37</b>	<b>-9.526,63</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>-36.801,81</b>	<b>-47.500,00</b>	<b>-37.973,37</b>	<b>-9.526,63</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor Internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-36.801,81</b>	<b>-47.500,00</b>	<b>-37.973,37</b>	<b>-9.526,63</b>
<b>32</b>		<b>Jahresergebnis nach Internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-36.801,81</b>	<b>-47.500,00</b>	<b>-37.973,37</b>	<b>-9.526,63</b>

Kreisstadt Eschwege - Jahresrechnung 2019

**Teilfinanzrechnung Produkt 25201 Stadtarchiv  
Muster 19 zu § 48 Abs. 1 GemHVO**

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
		<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
20		+ Einz. aus Investitionszuweis. und Zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
21		+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlageverm. u.d. immat.AV	0,00	0,00	0,00	0,00
22		+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31		+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24		- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-724,28	-4.550,00	-500,30	-4.049,70
25		- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
26		- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-2.084,65	0,00	-4.674,40	4.674,40
27		- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
32		- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
		<b>Summe</b>	<b>-2.808,93</b>	<b>-4.550,00</b>	<b>-5.174,70</b>	<b>624,70</b>
		<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-2.808,93</b>	<b>-4.550,00</b>	<b>-5.174,70</b>	<b>624,70</b>

Kreisstadt Eschwege - Jahresrechnung 2019

**Teilergebnisrechnung Produkt 25202 Stadtmuseum  
Muster 18 zu § 48 Abs. 1 GemHVO**

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.068,50	1.000,00	619,00	381,00
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	0,00	0,00	1.799,00	-1.799,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>1.068,50</b>	<b>1.000,00</b>	<b>2.418,00</b>	<b>-1.418,00</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	-18.992,54	-17.620,00	-18.108,62	488,62
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	-941,12	-900,00	-913,28	13,28
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-10.800,75	-13.650,00	-10.522,06	-3.127,94
14	66	Abschreibungen	-5.281,49	-4.490,00	-6.739,45	2.249,45
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>-36.015,90</b>	<b>-36.660,00</b>	<b>-36.283,41</b>	<b>-376,59</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>-34.947,40</b>	<b>-35.660,00</b>	<b>-33.865,41</b>	<b>-1.794,59</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>-34.947,40</b>	<b>-35.660,00</b>	<b>-33.865,41</b>	<b>-1.794,59</b>
25	59	Außerordentliches Ergebnis	251,00	0,00	246,70	-246,70
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>251,00</b>	<b>0,00</b>	<b>246,70</b>	<b>-246,70</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-34.696,40</b>	<b>-35.660,00</b>	<b>-33.618,71</b>	<b>-2.041,29</b>
<b>32</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-34.696,40</b>	<b>-35.660,00</b>	<b>-33.618,71</b>	<b>-2.041,29</b>

Kreisstadt Eschwege - Jahresrechnung 2019

**Teilfinanzrechnung Produkt 25202 Stadtmuseum  
Muster 19 zu § 48 Abs. 1 GemHVO**

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
		<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
20		+ Einz. aus Investitionszuweis. und Zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	1.800,00	-1.800,00
21		+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlageverm. u.d. immat.AV	0,00	0,00	0,00	0,00
22		+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31		+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
		<b>Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1.800,00</b>	<b>-1.800,00</b>
24		- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-1.035,07	-3.500,00	0,00	-3.500,00
25		- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
26		- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-824,84	0,00	-2.182,12	2.182,12
27		- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
32		- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
		<b>Summe</b>	<b>-1.859,91</b>	<b>-3.500,00</b>	<b>-2.182,12</b>	<b>-1.317,88</b>
		<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-1.859,91</b>	<b>-3.500,00</b>	<b>-382,12</b>	<b>-3.117,88</b>

Kreisstadt Eschwege - Jahresrechnung 2019

**Teilergebnisrechnung Produkt 27201 Stadtbibliothek, Büchereien  
Muster 18 zu § 48 Abs. 1 GemHVO**

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	10.557,59	8.050,00	10.467,40	-2.417,40
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	12.500,00	12.500,00	12.500,00	0,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	6,27	0,00	0,00	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>23.063,86</b>	<b>20.550,00</b>	<b>22.967,40</b>	<b>-2.417,40</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	-100.765,06	-111.140,00	-81.826,14	-29.313,86
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	-4.984,55	-5.650,00	-4.055,68	-1.594,32
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-32.051,24	-25.050,00	-37.930,35	12.880,35
14	66	Abschreibungen	-12.044,13	-1.300,00	-4.174,64	2.874,64
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>-149.844,98</b>	<b>-143.140,00</b>	<b>-127.986,81</b>	<b>-15.153,19</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>-126.781,12</b>	<b>-122.590,00</b>	<b>-105.019,41</b>	<b>-17.570,59</b>
21	56, 57	Finanzerträge	1.262,55	1.000,00	1.068,90	-68,90
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>1.262,55</b>	<b>1.000,00</b>	<b>1.068,90</b>	<b>-68,90</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>-125.518,57</b>	<b>-121.590,00</b>	<b>-103.950,51</b>	<b>-17.639,49</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-125.518,57</b>	<b>-121.590,00</b>	<b>-103.950,51</b>	<b>-17.639,49</b>
<b>32</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-125.518,57</b>	<b>-121.590,00</b>	<b>-103.950,51</b>	<b>-17.639,49</b>

Kreisstadt Eschwege - Jahresrechnung 2019

**Teilfinanzrechnung Produkt 27201 Stadtbibliothek, Büchereien  
Muster 19 zu § 48 Abs. 1 GemHVO**

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
		<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
20		+ Einz. aus Investitionszuweis. und Zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
21		+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlageverm. u.d. immat.AV	0,00	0,00	0,00	0,00
22		+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31		+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24		- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
25		- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
26		- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-3.640,43	-11.800,00	-9.864,49	-1.935,51
27		- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
32		- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
		<b>Summe</b>	<b>-3.640,43</b>	<b>-11.800,00</b>	<b>-9.864,49</b>	<b>-1.935,51</b>
		<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-3.640,43</b>	<b>-11.800,00</b>	<b>-9.864,49</b>	<b>-1.935,51</b>

Kreisstadt Eschwege - Jahresrechnung 2019

**Teilergebnisrechnung Produkt 28101 Kulturförderung und Heimatpflege  
Muster 18 zu § 48 Abs. 1 GemHVO**

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	240,89	1.020,00	47,68	972,32
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>240,89</b>	<b>1.020,00</b>	<b>47,68</b>	<b>972,32</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	-30.904,62	-12.840,00	-51.426,82	38.586,82
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	-1.359,25	-500,00	-2.536,52	2.036,52
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-9.109,24	-13.750,00	-11.377,94	-2.372,06
14	66	Abschreibungen	-1.329,08	-1.180,00	-2.512,47	1.332,47
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-64.819,00	-81.000,00	-66.109,00	-14.891,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>-107.521,19</b>	<b>-109.270,00</b>	<b>-133.962,75</b>	<b>24.692,75</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>-107.280,30</b>	<b>-108.250,00</b>	<b>-133.915,07</b>	<b>25.665,07</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>-107.280,30</b>	<b>-108.250,00</b>	<b>-133.915,07</b>	<b>25.665,07</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-107.280,30</b>	<b>-108.250,00</b>	<b>-133.915,07</b>	<b>25.665,07</b>
<b>32</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-107.280,30</b>	<b>-108.250,00</b>	<b>-133.915,07</b>	<b>25.665,07</b>



Kreisstadt Eschwege - Jahresrechnung 2019

**Teilfinanzrechnung Produkt 28101 Kulturförderung und Heimatpflege  
Muster 19 zu § 48 Abs. 1 GemHVO**

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
		<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
20		+ Einz. aus Investitionszuweis. und Zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
21		+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlageverm. u.d. immat.AV	0,00	0,00	0,00	0,00
22		+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31		+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24		- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
25		- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
26		- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-2.750,00	-4.000,00	-3.000,00	-1.000,00
27		- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
32		- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
		<b>Summe</b>	<b>-2.750,00</b>	<b>-4.000,00</b>	<b>-3.000,00</b>	<b>-1.000,00</b>
		<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-2.750,00</b>	<b>-4.000,00</b>	<b>-3.000,00</b>	<b>-1.000,00</b>

Kreisstadt Eschwege - Jahresrechnung 2019

**Teilfinanzrechnung Produkt 28103 Heimat- und Denkmalpflege  
Muster 19 zu § 48 Abs. 1 GemHVO**

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
		<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
20		+ Einz. aus Investitionszuweis. und Zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
21		+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlageverm. u.d. immat.AV	0,00	0,00	0,00	0,00
22		+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31		+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24		- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
25		- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
26		- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	0,00	0,00	0,00	0,00
27		- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
32		- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen Summe Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00

Kreisstadt Eschwege - Jahresrechnung 2019

**Teilergebnisrechnung Produkt 11102 Paten- u. Partnerschaften  
Muster 18 zu § 48 Abs. 1 GemHVO**

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	650,00	0,00	2.954,55	-2.954,55
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	1.174,07	0,00	9,16	-9,16
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>1.824,07</b>	<b>0,00</b>	<b>2.963,71</b>	<b>-2.963,71</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	-19.452,43	-59.050,00	-13.996,11	-45.053,89
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	-574,92	-2.990,00	-530,94	-2.459,06
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-8.885,44	-20.700,00	-29.517,36	8.817,36
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-6.354,40	-12.000,00	-6.355,00	-5.645,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>-35.267,19</b>	<b>-94.740,00</b>	<b>-50.399,41</b>	<b>-44.340,59</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>-33.443,12</b>	<b>-94.740,00</b>	<b>-47.435,70</b>	<b>-47.304,30</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>-33.443,12</b>	<b>-94.740,00</b>	<b>-47.435,70</b>	<b>-47.304,30</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor Internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-33.443,12</b>	<b>-94.740,00</b>	<b>-47.435,70</b>	<b>-47.304,30</b>
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	-76,00	0,00	0,00	0,00
<b>31</b>		<b>Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-76,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>32</b>		<b>Jahresergebnis nach Internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-33.519,12</b>	<b>-94.740,00</b>	<b>-47.435,70</b>	<b>-47.304,30</b>

Kreisstadt Eschwege - Jahresrechnung 2019

**Teilfinanzrechnung Produkt 11102 Paten- u. Partnerschaften  
Muster 19 zu § 48 Abs. 1 GemHVO**

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
		<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
20		+ Einz. aus Investitionszuweis. und Zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
21		+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlageverm. u.d. immat.AV	0,00	0,00	0,00	0,00
22		+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31		+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24		- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
25		- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
26		- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	0,00	0,00	0,00	0,00
27		- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
32		- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen Summe Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00

Kreisstadt Eschwege - Jahresrechnung 2019

Teilergebnisrechnung Produkt 28102 Johannisfest Muster 18 zu § 48 Abs. 1 GemHVO						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	105.653,00	95.000,00	106.025,00	-11.025,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3,00	0,00	0,00	0,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	3.500,00	0,00	3.000,00	-3.000,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	163,57	130,00	172,04	-42,04
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>109.319,57</b>	<b>95.130,00</b>	<b>109.197,04</b>	<b>-14.067,04</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	-38.922,39	-30.990,00	-53.457,57	22.467,57
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	-114,19	-130,00	-816,58	686,58
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-81.230,31	-81.100,00	-116.711,30	35.611,30
14	66	Abschreibungen	-1.483,41	-1.220,00	0,00	-1.220,00
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-7.140,00	-5.000,00	0,00	-5.000,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>-128.890,30</b>	<b>-118.440,00</b>	<b>-170.985,45</b>	<b>52.545,45</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>-19.570,73</b>	<b>-23.310,00</b>	<b>-61.788,41</b>	<b>38.478,41</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>-19.570,73</b>	<b>-23.310,00</b>	<b>-61.788,41</b>	<b>38.478,41</b>
25	59	Außerordentliches Ergebnis	1.300,00	0,00	1.500,00	-1.500,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>1.300,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1.500,00</b>	<b>-1.500,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor Internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-18.270,73</b>	<b>-23.310,00</b>	<b>-60.288,41</b>	<b>36.978,41</b>
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	268,00	0,00	0,00	0,00
<b>31</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>268,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>32</b>		<b>Jahresergebnis nach Internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-18.002,73</b>	<b>-23.310,00</b>	<b>-60.288,41</b>	<b>36.978,41</b>

Kreisstadt Eschwege - Jahresrechnung 2019

**Teilfinanzrechnung Produkt 28102 Johannisfest  
Muster 19 zu § 48 Abs. 1 GemHVO**

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
		<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
20		+ Einz. aus Investitionszuweis. und Zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
21		+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlageverm. u.d. immat.AV	0,00	0,00	0,00	0,00
22		+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31		+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24		- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
25		- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
26		- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	0,00	0,00	0,00	0,00
27		- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
32		- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen Summe Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00

Kreisstadt Eschwege - Jahresrechnung 2019

**Teilergebnisrechnung Produkt 42101 Maßnahmen zur Förderung des Sports  
Muster 18 zu § 48 Abs. 1 GemHVO**

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	32,15	0,00	3,76	-3,76
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>32,15</b>	<b>0,00</b>	<b>3,76</b>	<b>-3,76</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	-29.950,29	-37.090,00	-43.653,32	6.563,32
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	-1.011,78	-1.890,00	-2.193,51	303,51
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-8.146,18	-4.000,00	-6.774,34	2.774,34
14	66	Abschreibungen	-4.350,10	-3.700,00	-6.156,27	2.456,27
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-43.207,90	-45.000,00	-43.324,16	-1.675,84
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>-86.666,25</b>	<b>-91.680,00</b>	<b>-102.101,60</b>	<b>10.421,60</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>-86.634,10</b>	<b>-91.680,00</b>	<b>-102.097,84</b>	<b>10.417,84</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>-86.634,10</b>	<b>-91.680,00</b>	<b>-102.097,84</b>	<b>10.417,84</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-86.634,10</b>	<b>-91.680,00</b>	<b>-102.097,84</b>	<b>10.417,84</b>
<b>32</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-86.634,10</b>	<b>-91.680,00</b>	<b>-102.097,84</b>	<b>10.417,84</b>

Kreisstadt Eschwege - Jahresrechnung 2019

**Teilfinanzrechnung Produkt 42101 Maßnahmen zur Förderung des Sports  
Muster 19 zu § 48 Abs. 1 GemHVO**

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
		<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
20		+ Einz. aus Investitionszuweis. und Zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
21		+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlageverm. u.d. immat.AV	0,00	0,00	0,00	0,00
22		+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31		+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24		- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	-13.157,83	13.157,83
25		- Ausz. für Baumaßnahmen	-15.931,13	-575,00	-4.404,49	3.829,49
26		- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-3.418,39	-21.975,00	-5.588,00	-16.387,00
27		- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
32		- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
		<b>Summe</b>	<b>-19.349,52</b>	<b>-22.550,00</b>	<b>-23.150,32</b>	<b>600,32</b>
		<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-19.349,52</b>	<b>-22.550,00</b>	<b>-23.150,32</b>	<b>600,32</b>



Kreisstadt Eschwege - Jahresrechnung 2019

**Teilfinanzrechnung Produktbereich 05 Teilhaushalt 5: FB 2, Haushalt und Rechnungswesen -alt-Muster 19 zu § 48 Abs. 1 GemHVO**

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
		<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
20		+ Einz. aus Investitionszuweis. und Zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
21		+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlageverm. u.d. immat.AV	0,00	0,00	0,00	0,00
22		+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31		+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24		- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
25		- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
26		- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	0,00	0,00	0,00	0,00
27		- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
32		- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen Summe Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00

Kreisstadt Eschwege - Jahresrechnung 2019

**Teilergebnisrechnung Produkt 11112 Controlling  
Muster 18 zu § 48 Abs. 1 GemHVO**

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	-34.342,97	-37.690,00	-35.658,67	-2.031,33
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	-1.798,34	-1.980,00	-1.854,66	-125,34
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.309,00	-6.000,00	0,00	-6.000,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>-37.450,31</b>	<b>-45.670,00</b>	<b>-37.513,33</b>	<b>-8.156,67</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>-37.450,31</b>	<b>-45.670,00</b>	<b>-37.513,33</b>	<b>-8.156,67</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>-37.450,31</b>	<b>-45.670,00</b>	<b>-37.513,33</b>	<b>-8.156,67</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor Internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-37.450,31</b>	<b>-45.670,00</b>	<b>-37.513,33</b>	<b>-8.156,67</b>
<b>32</b>		<b>Jahresergebnis nach Internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-37.450,31</b>	<b>-45.670,00</b>	<b>-37.513,33</b>	<b>-8.156,67</b>

Kreisstadt Eschwege - Jahresrechnung 2019

**Teilfinanzrechnung Produkt 11112 Controlling  
Muster 19 zu § 48 Abs. 1 GemHVO**

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
		<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
20		+ Einz. aus Investitionszuweis. und Zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
21		+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlageverm. u.d. immat.AV	0,00	0,00	0,00	0,00
22		+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31		+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24		- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
25		- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
26		- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	0,00	0,00	0,00	0,00
27		- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
32		- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen Summe Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00

## Kreisstadt Eschwege - Jahresrechnung 2019

Teilergebnrechnung Produkt 11120 Haushalts- und Finanzwirtschaft  
Muster 18 zu § 48 Abs. 1 GemHVO

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	5.054,84	4.400,00	4.913,04	-513,04
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	389,34	190,00	257,04	-67,04
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>5.444,18</b>	<b>4.590,00</b>	<b>5.170,08</b>	<b>-580,08</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	-154.271,58	-121.410,00	-125.836,27	4.426,27
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	-3.005,09	-2.960,00	-3.083,99	123,99
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-102.593,45	-102.600,00	-113.479,17	10.879,17
14	66	Abschreibungen	-4.088,80	-3.830,00	-4.988,21	1.158,21
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>-263.958,92</b>	<b>-230.800,00</b>	<b>-247.387,64</b>	<b>16.587,64</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>-258.514,74</b>	<b>-226.210,00</b>	<b>-242.217,56</b>	<b>16.007,56</b>
21	56, 57	Finanzerträge	3.586,75	3.500,00	3.464,55	35,45
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	-30.000,00	0,00	-30.000,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>3.586,75</b>	<b>-26.500,00</b>	<b>3.464,55</b>	<b>-29.964,55</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>-254.927,99</b>	<b>-252.710,00</b>	<b>-238.753,01</b>	<b>-13.956,99</b>
25	59	Außerordentliches Ergebnis	169,16	0,00	113,91	-113,91
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>169,16</b>	<b>0,00</b>	<b>113,91</b>	<b>-113,91</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor Internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-254.758,83</b>	<b>-252.710,00</b>	<b>-238.639,10</b>	<b>-14.070,90</b>
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	141.694,00	147.500,00	131.915,00	15.585,00
<b>31</b>		<b>Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>141.694,00</b>	<b>147.500,00</b>	<b>131.915,00</b>	<b>15.585,00</b>
<b>32</b>		<b>Jahresergebnis nach Internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-113.064,83</b>	<b>-105.210,00</b>	<b>-106.724,10</b>	<b>1.514,10</b>

## Kreisstadt Eschwege - Jahresrechnung 2019

Teilfinanzrechnung Produkt 1120 Haushalts- und Finanzwirtschaft  
Muster 19 zu § 48 Abs. 1 GemHVO

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
		<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
20		+ Einz. aus Investitionszuweis. und Zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
21		+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlageverm. u.d. immat.AV	0,00	0,00	0,00	0,00
22		+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	48.310,35	20.200,00	66.118,41	-45.918,41
31		+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
		<b>Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>48.310,35</b>	<b>20.200,00</b>	<b>66.118,41</b>	<b>-45.918,41</b>
24		- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
25		- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
26		- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-11.032,79	-11.200,00	-10.493,51	-706,49
27		- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
32		- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
		<b>Summe</b>	<b>-11.032,79</b>	<b>-11.200,00</b>	<b>-10.493,51</b>	<b>-706,49</b>
		<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>37.277,56</b>	<b>9.000,00</b>	<b>55.624,90</b>	<b>-46.624,90</b>

Kreisstadt Eschwege - Jahresrechnung 2019

**Teilergebnisrechnung Produkt 11109 Vollstreckung  
Muster 18 zu § 48 Abs. 1 GemHVO**

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-159,95	0,00	0,00	0,00
14	66	Abschreibungen	-153,45	0,00	-194,90	194,90
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>-313,40</b>	<b>0,00</b>	<b>-194,90</b>	<b>194,90</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>-313,40</b>	<b>0,00</b>	<b>-194,90</b>	<b>194,90</b>
21	56, 57	Finanzerträge	-313,23	0,00	-29,45	29,45
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>-313,23</b>	<b>0,00</b>	<b>-29,45</b>	<b>29,45</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>-626,63</b>	<b>0,00</b>	<b>-224,35</b>	<b>224,35</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor Internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-626,63</b>	<b>0,00</b>	<b>-224,35</b>	<b>224,35</b>
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	1.792,00	0,00	0,00	0,00
<b>31</b>		<b>Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>1.792,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>32</b>		<b>Jahresergebnis nach Internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>1.165,37</b>	<b>0,00</b>	<b>-224,35</b>	<b>224,35</b>

Kreisstadt Eschwege - Jahresrechnung 2019

**Teilfinanzrechnung Produkt 11109 Vollstreckung  
Muster 19 zu § 48 Abs. 1 GemHVO**

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
		<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
20		+ Einz. aus Investitionszuweis. und Zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
21		+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlageverm. u.d. immat.AV	0,00	0,00	0,00	0,00
22		+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31		+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24		- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
25		- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
26		- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	0,00	0,00	0,00	0,00
27		- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
32		- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen Summe Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00

Kreisstadt Eschwege - Jahresrechnung 2019

**Teilergebnisrechnung Produkt 11110 Kasse / Vollstreckung  
Muster 18 zu § 48 Abs. 1 GemHVO**

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	12.663,00	12.100,00	12.577,79	-477,79
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	551,21	680,00	570,82	109,18
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>13.214,21</b>	<b>12.780,00</b>	<b>13.148,61</b>	<b>-368,61</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	-244.121,87	-250.590,00	-266.009,39	15.419,39
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	-7.854,51	-8.110,00	-8.808,61	698,61
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-23.192,88	-20.400,00	-31.615,69	11.215,69
14	66	Abschreibungen	-5.136,62	-2.060,00	-4.650,71	2.590,71
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>-280.305,88</b>	<b>-281.160,00</b>	<b>-311.084,40</b>	<b>29.924,40</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>-267.091,67</b>	<b>-268.380,00</b>	<b>-297.935,79</b>	<b>29.555,79</b>
21	56, 57	Finanzerträge	33.065,98	50.050,00	36.806,94	13.243,06
22	77	Finanzaufwendungen	-554,18	-5.000,00	0,00	-5.000,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>32.511,80</b>	<b>45.050,00</b>	<b>36.806,94</b>	<b>8.243,06</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>-234.579,87</b>	<b>-223.330,00</b>	<b>-261.128,85</b>	<b>37.798,85</b>
25	59	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	-306,75	306,75
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	-0,48	0,00	0,00	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>-0,48</b>	<b>0,00</b>	<b>-306,75</b>	<b>306,75</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor Internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-234.580,35</b>	<b>-223.330,00</b>	<b>-261.435,60</b>	<b>38.105,60</b>
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	24.006,00	22.000,00	23.155,00	-1.155,00
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	-102,75	102,75
<b>31</b>		<b>Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>24.006,00</b>	<b>22.000,00</b>	<b>23.052,25</b>	<b>-1.052,25</b>
<b>32</b>		<b>Jahresergebnis nach Internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-210.574,35</b>	<b>-201.330,00</b>	<b>-238.383,35</b>	<b>37.053,35</b>



Kreisstadt Eschwege - Jahresrechnung 2019

**Teilfinanzrechnung Produkt 11110 Kasse / Vollstreckung  
Muster 19 zu § 48 Abs. 1 GemHVO**

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
		<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
20		+ Einz. aus Investitionszuweis. und Zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
21		+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlageverm. u.d. immat.AV	0,00	0,00	0,00	0,00
22		+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31		+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24		- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
25		- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
26		- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-7.141,78	0,00	0,00	0,00
27		- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
32		- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
		<b>Summe</b>	<b>-7.141,78</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
		<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-7.141,78</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

## Kreisstadt Eschwege - Jahresrechnung 2019

<b>Teilergebnisrechnung Produkt 11113 Kommunale Beteiligungen Muster 18 zu § 48 Abs. 1 GemHVO</b>						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	186.353,80	187.250,00	185.908,20	1.341,80
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>186.353,80</b>	<b>187.250,00</b>	<b>185.908,20</b>	<b>1.341,80</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	-17.171,73	-18.850,00	-17.829,37	-1.020,63
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	-899,18	-990,00	-927,27	-62,73
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-20,71	-100,00	-21,71	-78,29
14	66	Abschreibungen	-28.000,00	-28.000,00	-28.000,00	0,00
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-3.500,00	-5.500,00	-2.700,00	-2.800,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-110.775,00	-119.000,00	-153.586,53	34.586,53
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>-160.366,62</b>	<b>-172.440,00</b>	<b>-203.064,88</b>	<b>30.624,88</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>25.987,18</b>	<b>14.810,00</b>	<b>-17.156,68</b>	<b>31.966,68</b>
21	56, 57	Finanzerträge	1.059.615,21	920.600,00	1.181.149,14	-260.549,14
22	77	Finanzaufwendungen	-40.360,92	-37.000,00	-37.307,25	307,25
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>1.019.254,29</b>	<b>883.600,00</b>	<b>1.143.841,89</b>	<b>-260.241,89</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>1.045.241,47</b>	<b>898.410,00</b>	<b>1.126.685,21</b>	<b>-228.275,21</b>
25	59	Außerordentliches Ergebnis	2.506,95	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	-2.793,09	2.793,09
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>2.506,95</b>	<b>0,00</b>	<b>-2.793,09</b>	<b>2.793,09</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor Internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>1.047.748,42</b>	<b>898.410,00</b>	<b>1.123.892,12</b>	<b>-225.482,12</b>
<b>32</b>		<b>Jahresergebnis nach Internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>1.047.748,42</b>	<b>898.410,00</b>	<b>1.123.892,12</b>	<b>-225.482,12</b>

Kreisstadt Eschwege - Jahresrechnung 2019

<b>Teilfinanzrechnung Produkt 11113 Kommunale Beteiligungen Muster 19 zu § 48 Abs. 1 GemHVO</b>						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
		<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
20		+ Einz. aus Investitionszuweis. und Zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
21		+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlageverm. u.d. immat.AV	0,00	0,00	0,00	0,00
22		+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31		+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24		- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
25		- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
26		- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-28.000,00	-28.000,00	-28.000,00	0,00
27		- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-0,41	0,00	0,00	0,00
32		- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen	-136.657,88	-136.700,00	-136.657,88	-42,12
		<b>Summe</b>	<b>-164.658,29</b>	<b>-164.700,00</b>	<b>-164.657,88</b>	<b>-42,12</b>
		<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-164.658,29</b>	<b>-164.700,00</b>	<b>-164.657,88</b>	<b>-42,12</b>

Kreisstadt Eschwege - Jahresrechnung 2019

**Teilfinanzrechnung Produkt 11114 Rechnungsprüfung  
Muster 19 zu § 48 Abs. 1 GemHVO**

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
		<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
20		+ Einz. aus Investitionszuweis. und Zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
21		+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlageverm. u.d. immat.AV	0,00	0,00	0,00	0,00
22		+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31		+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24		- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
25		- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
26		- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	0,00	0,00	0,00	0,00
27		- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
32		- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen Summe Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00

Kreisstadt Eschwege - Jahresrechnung 2019

**Teilergebnisrechnung Produkt 11129 Buchhaltung  
Muster 18 zu § 48 Abs. 1 GemHVO**

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	17.835,70	6.090,00	28.919,22	-22.829,22
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	5.154,28	20,00	823,02	-803,02
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>22.989,98</b>	<b>6.110,00</b>	<b>29.742,24</b>	<b>-23.632,24</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	-220.811,27	-215.280,00	-197.408,73	-17.871,27
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	-11.271,53	-10.640,00	-9.676,89	-963,11
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-61.853,65	-68.950,00	-91.538,88	22.588,88
14	66	Abschreibungen	-440,26	-150,00	-234,93	84,93
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	-1.842,24	1.842,24
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>-294.376,71</b>	<b>-295.020,00</b>	<b>-300.701,67</b>	<b>5.681,67</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>-271.386,73</b>	<b>-288.910,00</b>	<b>-270.959,43</b>	<b>-17.950,57</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>-271.386,73</b>	<b>-288.910,00</b>	<b>-270.959,43</b>	<b>-17.950,57</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor Internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-271.386,73</b>	<b>-288.910,00</b>	<b>-270.959,43</b>	<b>-17.950,57</b>
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	8.829,00	10.600,00	8.648,00	1.952,00
<b>31</b>		<b>Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>8.829,00</b>	<b>10.600,00</b>	<b>8.648,00</b>	<b>1.952,00</b>
<b>32</b>		<b>Jahresergebnis nach Internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-262.557,73</b>	<b>-278.310,00</b>	<b>-262.311,43</b>	<b>-15.998,57</b>

Kreisstadt Eschwege - Jahresrechnung 2019

**Teilfinanzrechnung Produkt 11129 Buchhaltung  
Muster 19 zu § 48 Abs. 1 GemHVO**

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
		<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
20		+ Einz. aus Investitionszuweis. und Zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
21		+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlageverm. u.d. immat.AV	0,00	0,00	0,00	0,00
22		+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31		+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24		- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
25		- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
26		- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-2.307,91	0,00	0,00	0,00
27		- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
32		- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
		<b>Summe</b>	<b>-2.307,91</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
		<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-2.307,91</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

Kreisstadt Eschwege - Jahresrechnung 2019

**Teilergebnisrechnung Produkt 61102 Steuerangelegenheiten (Konzern Stadt)  
Muster 18 zu § 48 Abs. 1 GemHVO**

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	-17.171,38	-18.850,00	-17.829,05	-1.020,95
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	-899,17	-990,00	-927,27	-62,73
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-12.131,63	-25.000,00	-3.159,45	-21.840,55
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	-690,20	690,20
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>-30.202,18</b>	<b>-44.840,00</b>	<b>-22.605,97</b>	<b>-22.234,03</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>-30.202,18</b>	<b>-44.840,00</b>	<b>-22.605,97</b>	<b>-22.234,03</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>-30.202,18</b>	<b>-44.840,00</b>	<b>-22.605,97</b>	<b>-22.234,03</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor Internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-30.202,18</b>	<b>-44.840,00</b>	<b>-22.605,97</b>	<b>-22.234,03</b>
<b>32</b>		<b>Jahresergebnis nach Internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-30.202,18</b>	<b>-44.840,00</b>	<b>-22.605,97</b>	<b>-22.234,03</b>

Kreisstadt Eschwege - Jahresrechnung 2019

**Teilfinanzrechnung Produkt 61102 Steuerangelegenheiten (Konzern Stadt)**  
**Muster 19 zu § 48 Abs. 1 GemHVO**

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
		<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
20		+ Einz. aus Investitionszuweis. und Zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
21		+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlageverm. u.d. immat.AV	0,00	0,00	0,00	0,00
22		+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31		+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24		- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
25		- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
26		- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	0,00	0,00	0,00	0,00
27		- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
32		- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen Summe Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00



Kreisstadt Eschwege - Jahresrechnung 2019

Teilfinanzrechnung Produktbereich 06 Teilhaushalt 6: FB 3, Familie, Soziales, Ordnung -alt- Muster 19 zu § 48 Abs. 1 GemHVO						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
		<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
20		+ Einz. aus Investitionszuweis. und Zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
21		+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlageverm. u.d. immat.AV	0,00	0,00	0,00	0,00
22		+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31		+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24		- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
25		- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
26		- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	0,00	0,00	0,00	0,00
27		- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
32		- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen Summe Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00

Kreisstadt Eschwege - Jahresrechnung 2019

<b>Teilergebnisrechnung Produkt 12201 Öffentliche Sicherheit Muster 18 zu § 48 Abs. 1 GemHVO</b>						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.980,00	4.500,00	1.390,00	3.110,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	63.501,73	59.200,00	61.625,56	-2.425,56
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	3.425,19	0,00	2.371,00	-2.371,00
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	228,66	230,00	228,67	1,33
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	3.520,92	3.520,00	6.272,22	-2.752,22
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>74.656,50</b>	<b>67.450,00</b>	<b>71.887,45</b>	<b>-4.437,45</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	-67.792,80	-73.560,00	-82.880,51	9.320,51
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	-1.870,58	-1.790,00	-2.380,51	590,51
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-37.880,08	-43.700,00	-19.922,07	-23.777,93
14	66	Abschreibungen	-2.699,26	-2.490,00	-5.016,15	2.526,15
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-7.925,25	-9.600,00	-8.524,50	-1.075,50
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>-118.167,97</b>	<b>-131.140,00</b>	<b>-118.723,74</b>	<b>-12.416,26</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>-43.511,47</b>	<b>-63.690,00</b>	<b>-46.836,29</b>	<b>-16.853,71</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>-43.511,47</b>	<b>-63.690,00</b>	<b>-46.836,29</b>	<b>-16.853,71</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor Internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-43.511,47</b>	<b>-63.690,00</b>	<b>-46.836,29</b>	<b>-16.853,71</b>
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	172.874,00	149.100,00	153.731,00	-4.631,00
<b>31</b>		<b>Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>172.874,00</b>	<b>149.100,00</b>	<b>153.731,00</b>	<b>-4.631,00</b>
<b>32</b>		<b>Jahresergebnis nach Internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>129.362,53</b>	<b>85.410,00</b>	<b>106.894,71</b>	<b>-21.484,71</b>

Kreisstadt Eschwege - Jahresrechnung 2019

**Teilfinanzrechnung Produkt 12201 Öffentliche Sicherheit  
Muster 19 zu § 48 Abs. 1 GemHVO**

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
		<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
20		+ Einz. aus Investitionszuweis. und Zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
21		+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlageverm. u.d. immat.AV	0,00	0,00	0,00	0,00
22		+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31		+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24		- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
25		- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
26		- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-2.431,54	-7.896,00	-11.618,69	3.722,69
27		- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
32		- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
		<b>Summe</b>	<b>-2.431,54</b>	<b>-7.896,00</b>	<b>-11.618,69</b>	<b>3.722,69</b>
		<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-2.431,54</b>	<b>-7.896,00</b>	<b>-11.618,69</b>	<b>3.722,69</b>

Kreisstadt Eschwege - Jahresrechnung 2019

**Teilergebnisrechnung Produkt 12202 Verkehrslenkung/Verkehrssicherung/ Parkraumüberwachung  
Muster 18 zu § 48 Abs. 1 GemHVO**

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	557.818,30	517.100,00	554.095,89	-36.995,89
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	619,90	620,00	619,90	0,10
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	62,46	120,00	56,76	63,24
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>558.500,66</b>	<b>517.840,00</b>	<b>554.772,55</b>	<b>-36.932,55</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	-137.326,14	-136.880,00	-140.015,08	3.135,08
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	-6.212,27	-5.770,00	-6.808,21	1.038,21
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-46.632,26	-47.300,00	-43.320,04	-3.979,96
14	66	Abschreibungen	-67.311,38	-14.140,00	-14.157,46	17,46
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>-257.482,05</b>	<b>-204.090,00</b>	<b>-204.300,79</b>	<b>210,79</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>301.018,61</b>	<b>313.750,00</b>	<b>350.471,76</b>	<b>-36.721,76</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>301.018,61</b>	<b>313.750,00</b>	<b>350.471,76</b>	<b>-36.721,76</b>
25	59	Außerordentliches Ergebnis	50,00	0,00	0,00	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>50,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor Internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>301.068,61</b>	<b>313.750,00</b>	<b>350.471,76</b>	<b>-36.721,76</b>
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	7.755,00	9.400,00	7.781,00	1.619,00
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	-163.972,00	-130.100,00	-143.631,00	13.531,00
<b>31</b>		<b>Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-156.217,00</b>	<b>-120.700,00</b>	<b>-135.850,00</b>	<b>15.150,00</b>
<b>32</b>		<b>Jahresergebnis nach Internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>144.851,61</b>	<b>193.050,00</b>	<b>214.621,76</b>	<b>-21.571,76</b>

Kreisstadt Eschwege - Jahresrechnung 2019

**Teilfinanzrechnung Produkt 12202 Verkehrslenkung/Verkehrssicherung/ Parkraumüberwachung  
Muster 19 zu § 48 Abs. 1 GemHVO**

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
		<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
20		+ Einz. aus Investitionszuweis. und Zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
21		+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlageverm. u.d. immat.AV	0,00	0,00	0,00	0,00
22		+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31		+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24		- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
25		- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
26		- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	0,00	-13.850,00	-3.467,81	-10.382,19
27		- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
32		- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
		<b>Summe</b>	<b>0,00</b>	<b>-13.850,00</b>	<b>-3.467,81</b>	<b>-10.382,19</b>
		<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>-13.850,00</b>	<b>-3.467,81</b>	<b>-10.382,19</b>

Kreisstadt Eschwege - Jahresrechnung 2019

**Teilergebnisrechnung Produkt 12203 Gewerbeangelegenheiten  
Muster 18 zu § 48 Abs. 1 GemHVO**

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	49.182,05	55.100,00	51.359,17	3.740,83
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	23,45	0,00	0,00	0,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	90,84	70,00	111,20	-41,20
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>49.296,34</b>	<b>55.170,00</b>	<b>51.470,37</b>	<b>3.699,63</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	-95.825,19	-90.850,00	-82.980,28	-7.869,72
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	-2.293,08	-2.270,00	-2.140,90	-129,10
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.361,86	-4.100,00	-4.356,13	256,13
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-349,16	-400,00	-389,76	-10,24
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>-101.829,29</b>	<b>-97.620,00</b>	<b>-89.867,07</b>	<b>-7.752,93</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>-52.532,95</b>	<b>-42.450,00</b>	<b>-38.396,70</b>	<b>-4.053,30</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>-52.532,95</b>	<b>-42.450,00</b>	<b>-38.396,70</b>	<b>-4.053,30</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor Internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-52.532,95</b>	<b>-42.450,00</b>	<b>-38.396,70</b>	<b>-4.053,30</b>
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	-4.260,00	-7.200,00	-5.409,00	-1.791,00
<b>31</b>		<b>Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-4.260,00</b>	<b>-7.200,00</b>	<b>-5.409,00</b>	<b>-1.791,00</b>
<b>32</b>		<b>Jahresergebnis nach Internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-56.792,95</b>	<b>-49.650,00</b>	<b>-43.805,70</b>	<b>-5.844,30</b>

Kreisstadt Eschwege - Jahresrechnung 2019

**Teilfinanzrechnung Produkt 12203 Gewerbeangelegenheiten  
Muster 19 zu § 48 Abs. 1 GemHVO**

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
		<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
20		+ Einz. aus Investitionszuweis. und Zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
21		+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlageverm. u.d. immat.AV	0,00	0,00	0,00	0,00
22		+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31		+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24		- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
25		- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
26		- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	0,00	0,00	0,00	0,00
27		- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
32		- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen Summe Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00

Kreisstadt Eschwege - Jahresrechnung 2019

**Teilergebnisrechnung Produkt 12204 Meldeangelegenheiten  
Muster 18 zu § 48 Abs. 1 GemHVO**

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	182,00	200,00	295,50	-95,50
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	119.851,69	102.600,00	132.520,06	-29.920,06
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	11,16	10,00	6,60	3,40
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>120.044,85</b>	<b>102.810,00</b>	<b>132.822,16</b>	<b>-30.012,16</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	-190.696,23	-216.910,00	-252.372,20	35.462,20
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	-9.454,85	-10.920,00	-12.425,50	1.505,50
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-99.482,40	-111.600,00	-119.285,91	7.685,91
14	66	Abschreibungen	-482,04	-190,00	-663,59	473,59
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-5.998,20	-6.200,00	-3.077,40	-3.122,60
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>-306.113,72</b>	<b>-345.820,00</b>	<b>-387.824,60</b>	<b>42.004,60</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>-186.068,87</b>	<b>-243.010,00</b>	<b>-255.002,44</b>	<b>11.992,44</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>-186.068,87</b>	<b>-243.010,00</b>	<b>-255.002,44</b>	<b>11.992,44</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor Internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-186.068,87</b>	<b>-243.010,00</b>	<b>-255.002,44</b>	<b>11.992,44</b>
<b>32</b>		<b>Jahresergebnis nach Internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-186.068,87</b>	<b>-243.010,00</b>	<b>-255.002,44</b>	<b>11.992,44</b>



Kreisstadt Eschwege - Jahresrechnung 2019

**Teilfinanzrechnung Produkt 12204 Meldeangelegenheiten  
Muster 19 zu § 48 Abs. 1 GemHVO**

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
		<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
20		+ Einz. aus Investitionszuweis. und Zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
21		+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlageverm. u.d. immat.AV	0,00	0,00	0,00	0,00
22		+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31		+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24		- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
25		- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
26		- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-511,96	-34.500,00	-4.904,57	-29.595,43
27		- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
32		- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
		<b>Summe</b>	<b>-511,96</b>	<b>-34.500,00</b>	<b>-4.904,57</b>	<b>-29.595,43</b>
		<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-511,96</b>	<b>-34.500,00</b>	<b>-4.904,57</b>	<b>-29.595,43</b>

Kreisstadt Eschwege - Jahresrechnung 2019

**Teilergebnisrechnung Produkt 12601 Aufgaben des Brandschutzes  
Muster 18 zu § 48 Abs. 1 GemHVO**

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	355,81	-355,81
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	36.662,91	31.600,00	38.792,79	-7.192,79
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	226,80	100,00	1.015,99	-915,99
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	33.616,14	35.000,00	35.462,41	-462,41
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	32.248,25	32.250,00	32.248,26	1,74
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	34,08	30,00	29,52	0,48
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>102.788,18</b>	<b>98.980,00</b>	<b>107.904,78</b>	<b>-8.924,78</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	-124.362,71	-127.630,00	-123.442,02	-4.187,98
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	-5.624,24	-5.970,00	-5.761,67	-208,33
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-156.354,93	-221.300,00	-207.474,96	-13.825,04
14	66	Abschreibungen	-105.007,98	-111.990,00	-123.677,71	11.687,71
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-17.583,18	-25.200,00	-18.254,59	-6.945,41
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>-408.933,04</b>	<b>-492.090,00</b>	<b>-478.610,95</b>	<b>-13.479,05</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>-306.144,86</b>	<b>-393.110,00</b>	<b>-370.706,17</b>	<b>-22.403,83</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>-306.144,86</b>	<b>-393.110,00</b>	<b>-370.706,17</b>	<b>-22.403,83</b>
25	59	Außerordentliches Ergebnis	9.747,53	500,00	675,05	-175,05
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	-343,67	-500,00	-40,00	-460,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>9.403,86</b>	<b>0,00</b>	<b>635,05</b>	<b>-635,05</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor Internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-296.741,00</b>	<b>-393.110,00</b>	<b>-370.071,12</b>	<b>-23.038,88</b>
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	488,03	0,00	347,27	-347,27
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	-38,85	0,00	0,00	0,00
<b>31</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>449,18</b>	<b>0,00</b>	<b>347,27</b>	<b>-347,27</b>
<b>32</b>		<b>Jahresergebnis nach Internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-296.291,82</b>	<b>-393.110,00</b>	<b>-369.723,85</b>	<b>-23.386,15</b>

Kreisstadt Eschwege - Jahresrechnung 2019

**Teilfinanzrechnung Produkt 12601 Aufgaben des Brandschutzes  
Muster 19 zu § 48 Abs. 1 GemHVO**

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
		<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
20		+ Einz. aus Investitionszuweis. und Zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	15.600,00	0,00	15.600,00
21		+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlageverm. u.d. immat.AV	6.568,00	0,00	70,02	-70,02
22		+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31		+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
		<b>Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>6.568,00</b>	<b>15.600,00</b>	<b>70,02</b>	<b>15.529,98</b>
24		- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
25		- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	-30.000,00	0,00	-30.000,00
26		- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-137.177,52	-483.346,00	-159.512,50	-323.833,50
27		- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
32		- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
		<b>Summe</b>	<b>-137.177,52</b>	<b>-513.346,00</b>	<b>-159.512,50</b>	<b>-353.833,50</b>
		<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-130.609,52</b>	<b>-497.746,00</b>	<b>-159.442,48</b>	<b>-338.303,52</b>

Kreisstadt Eschwege - Jahresrechnung 2019

**Teilfinanzrechnung Produkt 57301 Märkte  
Muster 19 zu § 48 Abs. 1 GemHVO**

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
		<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
20		+ Einz. aus Investitionszuweis. und Zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
21		+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlageverm. u.d. immat. AV	0,00	0,00	0,00	0,00
22		+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31		+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24		- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
25		- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
26		- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	0,00	0,00	0,00	0,00
27		- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
32		- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen Summe Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00

Kreisstadt Eschwege - Jahresrechnung 2019

**Teilergebnisrechnung Produkt 12101 Wahlen  
Muster 18 zu § 48 Abs. 1 GemHVO**

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	3.505,68	-3.505,68
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	4.145,00	3.800,00	22.914,55	-19.114,55
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	23,70	20,00	15,08	4,92
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>4.168,70</b>	<b>3.820,00</b>	<b>26.435,31</b>	<b>-22.615,31</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	-34.993,55	-33.810,00	-34.564,98	754,98
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	-1.382,63	-1.430,00	-1.409,31	-20,69
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-12.928,49	-27.600,00	-14.756,15	-12.843,85
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>-49.304,67</b>	<b>-62.840,00</b>	<b>-50.730,44</b>	<b>-12.109,56</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>-45.135,97</b>	<b>-59.020,00</b>	<b>-24.295,13</b>	<b>-34.724,87</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>-45.135,97</b>	<b>-59.020,00</b>	<b>-24.295,13</b>	<b>-34.724,87</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor Internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-45.135,97</b>	<b>-59.020,00</b>	<b>-24.295,13</b>	<b>-34.724,87</b>
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	-689,75	-500,00	-783,85	283,85
<b>31</b>		<b>Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-689,75</b>	<b>-500,00</b>	<b>-783,85</b>	<b>283,85</b>
<b>32</b>		<b>Jahresergebnis nach Internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-45.825,72</b>	<b>-59.520,00</b>	<b>-25.078,98</b>	<b>-34.441,02</b>

Kreisstadt Eschwege - Jahresrechnung 2019

**Teilfinanzrechnung Produkt 12101 Wahlen  
Muster 19 zu § 48 Abs. 1 GemHVO**

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
		<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
20		+ Einz. aus Investitionszuweis. und Zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
21		+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlageverm. u.d. immat.AV	0,00	0,00	0,00	0,00
22		+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31		+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24		- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
25		- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
26		- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	0,00	0,00	0,00	0,00
27		- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
32		- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen Summe Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00

Kreisstadt Eschwege - Jahresrechnung 2019

**Teilergebnisrechnung Produkt 12205 Personenstands- und Staatsangehörigkeitsangelegenheiten  
Muster 18 zu § 48 Abs. 1 GemHVO**

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.337,00	2.000,00	1.312,50	687,50
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	39.028,00	38.300,00	52.735,47	-14.435,47
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	47.000,00	0,00	47.000,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	230,22	330,00	226,80	103,20
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>40.595,22</b>	<b>87.630,00</b>	<b>54.274,77</b>	<b>33.355,23</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	-162.963,90	-240.420,00	-181.380,79	-59.039,21
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	-7.042,95	-8.610,00	-7.825,52	-784,48
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-20.064,93	-21.900,00	-20.927,40	-972,60
14	66	Abschreibungen	-1.369,81	-1.230,00	-3.191,95	1.961,95
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>-191.441,59</b>	<b>-272.160,00</b>	<b>-213.325,66</b>	<b>-58.834,34</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>-150.846,37</b>	<b>-184.530,00</b>	<b>-159.050,89</b>	<b>-25.479,11</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>-150.846,37</b>	<b>-184.530,00</b>	<b>-159.050,89</b>	<b>-25.479,11</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor Internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-150.846,37</b>	<b>-184.530,00</b>	<b>-159.050,89</b>	<b>-25.479,11</b>
<b>32</b>		<b>Jahresergebnis nach Internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-150.846,37</b>	<b>-184.530,00</b>	<b>-159.050,89</b>	<b>-25.479,11</b>

Kreisstadt Eschwege - Jahresrechnung 2019

**Teilfinanzrechnung Produkt 12205 Personenstands- und Staatsangehörigkeitsangelegenheiten  
Muster 19 zu § 48 Abs. 1 GemHVO**

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
		<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
20		+ Einz. aus Investitionszuweis. und Zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
21		+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlageverm. u.d. immat.AV	0,00	0,00	0,00	0,00
22		+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31		+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24		- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
25		- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
26		- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-523,62	-500,00	-3.663,51	3.163,51
27		- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
32		- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
		<b>Summe</b>	<b>-523,62</b>	<b>-500,00</b>	<b>-3.663,51</b>	<b>3.163,51</b>
		<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-523,62</b>	<b>-500,00</b>	<b>-3.663,51</b>	<b>3.163,51</b>



Kreisstadt Eschwege - Jahresrechnung 2019

**Teilfinanzrechnung Produkt 35101 Förderung sozialer Träger und Einzelfallhilfen  
Muster 19 zu § 48 Abs. 1 GemHVO**

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
		<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
20		+ Einz. aus Investitionszuweis. und Zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
21		+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlageverm. u.d. immat.AV	0,00	0,00	0,00	0,00
22		+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31		+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24		- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
25		- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
26		- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	0,00	0,00	0,00	0,00
27		- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
32		- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen Summe Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00

Kreisstadt Eschwege - Jahresrechnung 2019

**Teilergebnisrechnung Produkt 35103 Bürgerschaftliches Engagement  
Muster 18 zu § 48 Abs. 1 GemHVO**

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./ Ergebnis HHJ 2019
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	7,92	0,00	0,00	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>7,92</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	-32.201,09	-20.490,00	-30.368,02	9.878,02
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	-2.018,49	-1.180,00	-1.755,37	575,37
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-12.443,92	-16.300,00	-12.933,85	-3.366,15
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-35.305,00	-43.000,00	-42.105,00	-895,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>-81.968,50</b>	<b>-80.970,00</b>	<b>-87.162,24</b>	<b>6.192,24</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>-81.960,58</b>	<b>-80.970,00</b>	<b>-87.162,24</b>	<b>6.192,24</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>-81.960,58</b>	<b>-80.970,00</b>	<b>-87.162,24</b>	<b>6.192,24</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor Internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-81.960,58</b>	<b>-80.970,00</b>	<b>-87.162,24</b>	<b>6.192,24</b>
<b>32</b>		<b>Jahresergebnis nach Internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-81.960,58</b>	<b>-80.970,00</b>	<b>-87.162,24</b>	<b>6.192,24</b>

Kreisstadt Eschwege - Jahresrechnung 2019

**Teilfinanzrechnung Produkt 35103 Bürgerschaftliches Engagement  
Muster 19 zu § 48 Abs. 1 GemHVO**

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
		<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
20		+ Einz. aus Investitionszuweis. und Zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
21		+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlageverm. u.d. immat.AV	0,00	0,00	0,00	0,00
22		+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31		+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24		- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
25		- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
26		- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	0,00	0,00	0,00	0,00
27		- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
32		- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen Summe Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00

Kreisstadt Eschwege - Jahresrechnung 2019

**Teilergebnisrechnung Produkt 36201 Kinder- und Jugendarbeit  
Muster 18 zu § 48 Abs. 1 GemHVO**

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./ Ergebnis HHJ 2019
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	30,00	-30,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6,00	0,00	0,00	0,00
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	23.280,53	7.000,00	11.639,50	-4.639,50
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	4.572,17	3.500,00	4.330,00	-830,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	621,91	1.100,00	754,00	346,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>28.480,61</b>	<b>11.600,00</b>	<b>16.753,50</b>	<b>-5.153,50</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	-121.955,95	-154.730,00	-116.495,68	-38.234,32
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	-5.664,77	-7.810,00	-5.583,06	-2.226,94
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-42.438,87	-62.350,00	-53.884,07	-8.465,93
14	66	Abschreibungen	-7.920,25	-6.000,00	-8.786,24	2.786,24
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-35.448,81	-70.900,00	-44.654,70	-26.245,30
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-356,00	-450,00	0,00	-450,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>-213.784,65</b>	<b>-302.240,00</b>	<b>-229.403,75</b>	<b>-72.836,25</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>-185.304,04</b>	<b>-290.640,00</b>	<b>-212.650,25</b>	<b>-77.989,75</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>-185.304,04</b>	<b>-290.640,00</b>	<b>-212.650,25</b>	<b>-77.989,75</b>
25	59	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	264,91	-264,91
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>264,91</b>	<b>-264,91</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-185.304,04</b>	<b>-290.640,00</b>	<b>-212.385,34</b>	<b>-78.254,66</b>
<b>32</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-185.304,04</b>	<b>-290.640,00</b>	<b>-212.385,34</b>	<b>-78.254,66</b>

Kreisstadt Eschwege - Jahresrechnung 2019

**Teilfinanzrechnung Produkt 36201 Kinder- und Jugendarbeit  
Muster 19 zu § 48 Abs. 1 GemHVO**

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
		<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
20		+ Einz. aus Investitionszuweis. und Zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
21		+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlageverm. u.d. immat.AV	0,00	0,00	0,00	0,00
22		+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31		+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24		- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
25		- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
26		- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-5.751,81	-22.694,00	-12.636,54	-10.057,46
27		- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
32		- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
		<b>Summe</b>	<b>-5.751,81</b>	<b>-22.694,00</b>	<b>-12.636,54</b>	<b>-10.057,46</b>
		<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-5.751,81</b>	<b>-22.694,00</b>	<b>-12.636,54</b>	<b>-10.057,46</b>

## Kreisstadt Eschwege - Jahresrechnung 2019

Teilergebnrechnung Produkt 36301 Förderung von Familien  
Muster 18 zu § 48 Abs. 1 GemHVO

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.353,50	1.800,00	1.323,00	477,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10,00	0,00	0,00	0,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	36.257,96	42.310,00	36.678,24	5.631,76
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	377,92	0,00	609,50	-609,50
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>37.999,38</b>	<b>44.110,00</b>	<b>38.610,74</b>	<b>5.499,26</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	-87.991,31	-107.790,00	-72.397,14	-35.392,86
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	-4.295,67	-5.480,00	-3.627,16	-1.852,84
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-22.549,68	-34.900,00	-30.783,07	-4.116,93
14	66	Abschreibungen	-300,86	-120,00	-255,55	135,55
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-144.461,50	-153.400,00	-153.801,96	401,96
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>-259.599,02</b>	<b>-301.690,00</b>	<b>-260.864,88</b>	<b>-40.825,12</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>-221.599,64</b>	<b>-257.580,00</b>	<b>-222.254,14</b>	<b>-35.325,86</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>-221.599,64</b>	<b>-257.580,00</b>	<b>-222.254,14</b>	<b>-35.325,86</b>
25	59	Außerordentliches Ergebnis	7.377,01	0,00	6.817,00	-6.817,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>7.377,01</b>	<b>0,00</b>	<b>6.817,00</b>	<b>-6.817,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor Internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-214.222,63</b>	<b>-257.580,00</b>	<b>-215.437,14</b>	<b>-42.142,86</b>
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	-192,00	192,00
<b>31</b>		<b>Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-192,00</b>	<b>192,00</b>
<b>32</b>		<b>Jahresergebnis nach Internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-214.222,63</b>	<b>-257.580,00</b>	<b>-215.629,14</b>	<b>-41.950,86</b>

Kreisstadt Eschwege - Jahresrechnung 2019

**Teilfinanzrechnung Produkt 36301 Förderung von Familien  
Muster 19 zu § 48 Abs. 1 GemHVO**

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
		<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
20		+ Einz. aus Investitionszuweis. und Zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
21		+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlageverm. u.d. immat.AV	0,00	0,00	0,00	0,00
22		+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31		+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24		- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
25		- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
26		- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-2.225,86	-400,00	-378,42	-21,58
27		- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
32		- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
		<b>Summe</b>	<b>-2.225,86</b>	<b>-400,00</b>	<b>-378,42</b>	<b>-21,58</b>
		<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-2.225,86</b>	<b>-400,00</b>	<b>-378,42</b>	<b>-21,58</b>

Kreisstadt Eschwege - Jahresrechnung 2019

**Teilergebnisrechnung Produkt 36302 Seniorenarbeit  
Muster 18 zu § 48 Abs. 1 GemHVO**

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	4,56	0,00	0,00	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>4,56</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	-29.619,74	-25.350,00	-33.435,39	8.085,39
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	-1.462,84	-1.310,00	-1.712,51	402,51
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-6.887,72	-10.000,00	-8.969,61	-1.030,39
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-300,00	-2.800,00	-220,86	-2.579,14
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>-38.270,30</b>	<b>-39.460,00</b>	<b>-44.338,37</b>	<b>4.878,37</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>-38.265,74</b>	<b>-39.460,00</b>	<b>-44.338,37</b>	<b>4.878,37</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>-38.265,74</b>	<b>-39.460,00</b>	<b>-44.338,37</b>	<b>4.878,37</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor Internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-38.265,74</b>	<b>-39.460,00</b>	<b>-44.338,37</b>	<b>4.878,37</b>
<b>32</b>		<b>Jahresergebnis nach Internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-38.265,74</b>	<b>-39.460,00</b>	<b>-44.338,37</b>	<b>4.878,37</b>



Kreisstadt Eschwege - Jahresrechnung 2019

**Teilfinanzrechnung Produkt 36302 Seniorenarbeit  
Muster 19 zu § 48 Abs. 1 GemHVO**

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
		<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
20		+ Einz. aus Investitionszuweis. und Zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
21		+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlageverm. u.d. immat.AV	0,00	0,00	0,00	0,00
22		+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31		+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24		- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
25		- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
26		- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	0,00	0,00	0,00	0,00
27		- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
32		- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen Summe Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00

Kreisstadt Eschwege - Jahresrechnung 2019

**Teilergebnisrechnung Produkt 36501 Tageseinrichtungen für Kinder  
Muster 18 zu § 48 Abs. 1 GemHVO**

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	52.066,12	30.000,00	31.179,00	-1.179,00
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	39.544,23	23.000,00	37.831,40	-14.831,40
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	605.717,31	1.002.050,00	1.025.159,89	-23.109,89
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	56,70	50,00	0,00	50,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>697.384,36</b>	<b>1.055.100,00</b>	<b>1.094.170,29</b>	<b>-39.070,29</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	-392.097,04	-401.190,00	-435.337,82	34.147,82
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	-19.764,78	-20.100,00	-21.781,69	1.681,69
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-54.146,09	-79.600,00	-57.424,26	-22.175,74
14	66	Abschreibungen	-37.621,46	-34.660,00	-46.728,16	12.068,16
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-3.258.564,34	-4.301.050,00	-3.997.724,32	-303.325,68
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>-3.762.193,71</b>	<b>-4.836.600,00</b>	<b>-4.558.996,25</b>	<b>-277.603,75</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>-3.064.809,35</b>	<b>-3.781.500,00</b>	<b>-3.464.825,96</b>	<b>-316.674,04</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>-3.064.809,35</b>	<b>-3.781.500,00</b>	<b>-3.464.825,96</b>	<b>-316.674,04</b>
25	59	Außerordentliches Ergebnis	380,00	100,00	294,00	-194,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>380,00</b>	<b>100,00</b>	<b>294,00</b>	<b>-194,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-3.064.429,35</b>	<b>-3.781.400,00</b>	<b>-3.464.531,96</b>	<b>-316.868,04</b>
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	24.307,50	44.500,00	43.192,00	1.308,00
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	-24.307,50	-44.500,00	-43.192,00	-1.308,00
<b>32</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-3.064.429,35</b>	<b>-3.781.400,00</b>	<b>-3.464.531,96</b>	<b>-316.868,04</b>

Kreisstadt Eschwege - Jahresrechnung 2019

**Teilfinanzrechnung Produkt 36501 Tageseinrichtungen für Kinder  
Muster 19 zu § 48 Abs. 1 GemHVO**

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
		<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
20		+ Einz. aus Investitionszuweis. und Zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
21		+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlageverm. u.d. immat.AV	0,00	0,00	0,00	0,00
22		+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31		+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24		- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
25		- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	-34.000,00	0,00	-34.000,00
26		- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-33.420,14	-83.305,00	-93.439,26	10.134,26
27		- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
32		- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
		<b>Summe</b>	<b>-33.420,14</b>	<b>-117.305,00</b>	<b>-93.439,26</b>	<b>-23.865,74</b>
		<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-33.420,14</b>	<b>-117.305,00</b>	<b>-93.439,26</b>	<b>-23.865,74</b>

Kreisstadt Eschwege - Jahresrechnung 2019

**Teilfinanzrechnung Produkt 35102 Wohngeld  
Muster 19 zu § 48 Abs. 1 GemHVO**

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
		<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
20		+ Einz. aus Investitionszuweis. und Zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
21		+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlageverm. u.d. immat.AV	0,00	0,00	0,00	0,00
22		+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31		+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24		- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
25		- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
26		- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	0,00	0,00	0,00	0,00
27		- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
32		- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen Summe Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00

Kreisstadt Eschwege - Jahresrechnung 2019

**Teilergebnisrechnung Produkt 52201 Wohnraumüberwachung  
Muster 18 zu § 48 Abs. 1 GemHVO**

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	1,02	0,00	0,00	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>1,02</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	-319,25	-9.560,00	0,00	-9.560,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	-500,00	0,00	-500,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>-319,25</b>	<b>-10.060,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-10.060,00</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>-318,23</b>	<b>-10.060,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-10.060,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>-318,23</b>	<b>-10.060,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-10.060,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor Internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-318,23</b>	<b>-10.060,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-10.060,00</b>
<b>32</b>		<b>Jahresergebnis nach Internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-318,23</b>	<b>-10.060,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-10.060,00</b>

Kreisstadt Eschwege - Jahresrechnung 2019

**Teilfinanzrechnung Produkt 52201 Wohnraumüberwachung  
Muster 19 zu § 48 Abs. 1 GemHVO**

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
		<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
20		+ Einz. aus Investitionszuweis. und Zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
21		+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlageverm. u.d. immat.AV	0,00	0,00	0,00	0,00
22		+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31		+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24		- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
25		- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
26		- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	0,00	0,00	0,00	0,00
27		- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
32		- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen Summe Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00

Kreisstadt Eschwege - Jahresrechnung 2019

**Teilergebnisrechnung Produktbereich 07 Teilhaushalt 7: FB 4, Planen und Bauen -alt-Muster 18 zu § 48 Abs. 1 GemHVO**

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	0,00	0,00	-263,69	263,69
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	-12,81	12,81
14	66	Abschreibungen	-259,39	-260,00	-337,47	77,47
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>-259,39</b>	<b>-260,00</b>	<b>-613,97</b>	<b>353,97</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>-259,39</b>	<b>-260,00</b>	<b>-613,97</b>	<b>353,97</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>-259,39</b>	<b>-260,00</b>	<b>-613,97</b>	<b>353,97</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor Internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-259,39</b>	<b>-260,00</b>	<b>-613,97</b>	<b>353,97</b>
<b>32</b>		<b>Jahresergebnis nach Internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-259,39</b>	<b>-260,00</b>	<b>-613,97</b>	<b>353,97</b>

Kreisstadt Eschwege - Jahresrechnung 2019

**Teilfinanzrechnung Produktbereich 07 Teilhaushalt 7: FB 4, Planen und Bauen -alt-Muster 19 zu § 48 Abs. 1 GemHVO**

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
		<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
20		+ Einz. aus Investitionszuweis. und Zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
21		+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlageverm. u.d. immat.AV	0,00	0,00	0,00	0,00
22		+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31		+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24		- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
25		- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
26		- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	0,00	0,00	0,00	0,00
27		- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
32		- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen Summe Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00



## Kreisstadt Eschwege - Jahresrechnung 2019

<b>Teilergebnisrechnung Produkt 51101 Stadt- und Verkehrs- und Landschaftsplanung Muster 18 zu § 48 Abs. 1 GemHVO</b>						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.513,10	3.000,00	4.845,46	-1.845,46
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	60.525,31	32.000,00	40.991,16	-8.991,16
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	548.805,19	531.840,00	635.014,23	-103.174,23
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	267,66	210,00	215,52	-5,52
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>614.111,26</b>	<b>567.050,00</b>	<b>681.066,37</b>	<b>-114.016,37</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	-489.832,28	-513.890,00	-455.703,24	-58.186,76
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	-18.947,19	-17.650,00	-17.814,76	164,76
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-149.054,70	-90.700,00	-103.119,84	12.419,84
14	66	Abschreibungen	-713.466,81	-689.020,00	-767.830,66	78.810,66
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>-1.371.300,98</b>	<b>-1.311.260,00</b>	<b>-1.344.468,50</b>	<b>33.208,50</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>-757.189,72</b>	<b>-744.210,00</b>	<b>-663.402,13</b>	<b>-80.807,87</b>
22	77	Finanzaufwendungen	-550,52	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>-550,52</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>-757.740,24</b>	<b>-744.210,00</b>	<b>-663.402,13</b>	<b>-80.807,87</b>
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	-65.830,78	65.830,78
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-65.830,78</b>	<b>65.830,78</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor Internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-757.740,24</b>	<b>-744.210,00</b>	<b>-729.232,91</b>	<b>-14.977,09</b>
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	31,00	0,00	0,00	0,00
<b>31</b>		<b>Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>31,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>32</b>		<b>Jahresergebnis nach Internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-757.709,24</b>	<b>-744.210,00</b>	<b>-729.232,91</b>	<b>-14.977,09</b>

Kreisstadt Eschwege - Jahresrechnung 2019

Teilfinanzrechnung Produkt 51101 Stadt- und Verkehrs- und Landschaftsplanung Muster 19 zu § 48 Abs. 1 GemHVO						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
		<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
20		+ Einz. aus Investitionszuweis. und Zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	379.892,60	1.619.900,00	545.253,00	1.074.647,00
21		+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlageverm. u.d. immat.AV	0,00	0,00	10.000,00	-10.000,00
22		+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31		+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
		<b>Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>379.892,60</b>	<b>1.619.900,00</b>	<b>555.253,00</b>	<b>1.064.647,00</b>
24		- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-73.628,59	0,00	-9.886,85	9.886,85
25		- Ausz. für Baumaßnahmen	-800.615,83	-536.079,00	-258.459,14	-277.619,86
26		- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-1.467,16	-1.973.700,00	-22.010,43	-1.951.689,57
27		- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
32		- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
		<b>Summe</b>	<b>-875.711,58</b>	<b>-2.509.779,00</b>	<b>-290.356,42</b>	<b>-2.219.422,58</b>
		<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-495.818,98</b>	<b>-889.879,00</b>	<b>264.896,58</b>	<b>-1.154.775,58</b>

Kreisstadt Eschwege - Jahresrechnung 2019

**Teilfinanzrechnung Produkt 51102 Städtebauliche Förderprogramme  
Muster 19 zu § 48 Abs. 1 GemHVO**

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
		<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
20		+ Einz. aus Investitionszuweis. und Zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
21		+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlageverm. u.d. immat.AV	0,00	0,00	0,00	0,00
22		+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31		+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24		- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
25		- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
26		- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	0,00	0,00	0,00	0,00
27		- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
32		- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen Summe Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00

Kreisstadt Eschwege - Jahresrechnung 2019

**Teilergebnisrechnung Produkt 54701 ÖPNV  
Muster 18 zu § 48 Abs. 1 GemHVO**

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	115.411,96	115.410,00	115.411,91	-1,91
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	15,84	30,00	11,28	18,72
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>115.427,80</b>	<b>115.440,00</b>	<b>115.423,19</b>	<b>16,81</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	-22.959,36	-22.880,00	-22.292,77	-587,23
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	-971,69	-890,00	-880,74	-9,26
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-46.733,38	-34.550,00	-40.136,63	5.586,63
14	66	Abschreibungen	-209.871,47	-209.860,00	-209.871,59	11,59
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-359.019,76	-386.000,00	-333.558,27	-52.441,73
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>-639.555,66</b>	<b>-654.180,00</b>	<b>-606.740,00</b>	<b>-47.440,00</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>-524.127,86</b>	<b>-538.740,00</b>	<b>-491.316,81</b>	<b>-47.423,19</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>-524.127,86</b>	<b>-538.740,00</b>	<b>-491.316,81</b>	<b>-47.423,19</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor Internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-524.127,86</b>	<b>-538.740,00</b>	<b>-491.316,81</b>	<b>-47.423,19</b>
<b>32</b>		<b>Jahresergebnis nach Internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-524.127,86</b>	<b>-538.740,00</b>	<b>-491.316,81</b>	<b>-47.423,19</b>

Kreisstadt Eschwege - Jahresrechnung 2019

**Teilfinanzrechnung Produkt 54701 ÖPNV  
Muster 19 zu § 48 Abs. 1 GemHVO**

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
		<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
20		+ Einz. aus Investitionszuweis. und Zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	199.750,00	0,00	199.750,00
21		+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlageverm. u.d. immat.AV	0,00	0,00	0,00	0,00
22		+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31		+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
		<b>Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>199.750,00</b>	<b>0,00</b>	<b>199.750,00</b>
24		- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	-392.600,00	0,00	-392.600,00
25		- Ausz. für Baumaßnahmen	-6.800,00	0,00	-75.816,45	75.816,45
26		- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	0,00	0,00	0,00	0,00
27		- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
32		- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
		<b>Summe</b>	<b>-6.800,00</b>	<b>-392.600,00</b>	<b>-75.816,45</b>	<b>-316.783,55</b>
		<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-6.800,00</b>	<b>-192.850,00</b>	<b>-75.816,45</b>	<b>-117.033,55</b>

Kreisstadt Eschwege - Jahresrechnung 2019

Teilergebnisrechnung Produkt 54101 Straßen, Plätze, Wege, Brücken Muster 18 zu § 48 Abs. 1 GemHVO						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	283,22	0,00	105,00	-105,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	30,00	-30,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	371,03	1.000,00	269,35	730,65
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.- beiträgen	552.933,49	492.220,00	610.951,12	-118.731,12
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	11,34	0,00	0,00	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>553.599,08</b>	<b>493.220,00</b>	<b>611.355,47</b>	<b>-118.135,47</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	-296.248,56	-357.310,00	-380.657,81	23.347,81
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	-16.080,29	-15.710,00	-19.626,29	3.916,29
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.502.459,45	-1.555.650,00	-1.515.680,53	-39.969,47
14	66	Abschreibungen	-833.426,52	-784.540,00	-857.196,10	72.656,10
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-56.065,61	-48.000,00	-52.764,05	4.764,05
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>-2.704.280,43</b>	<b>-2.761.210,00</b>	<b>-2.825.924,78</b>	<b>64.714,78</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>-2.150.681,35</b>	<b>-2.267.990,00</b>	<b>-2.214.569,31</b>	<b>-53.420,69</b>
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	-1.000,00	0,00	-1.000,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.000,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>-2.150.681,35</b>	<b>-2.268.990,00</b>	<b>-2.214.569,31</b>	<b>-54.420,69</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor Internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-2.150.681,35</b>	<b>-2.268.990,00</b>	<b>-2.214.569,31</b>	<b>-54.420,69</b>
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	262.620,00	247.000,00	293.327,00	-46.327,00
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	-622.300,00	-622.300,00	-622.300,00	0,00
<b>31</b>		<b>Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-359.680,00</b>	<b>-375.300,00</b>	<b>-328.973,00</b>	<b>-46.327,00</b>
<b>32</b>		<b>Jahresergebnis nach Internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-2.510.361,35</b>	<b>-2.644.290,00</b>	<b>-2.543.542,31</b>	<b>-100.747,69</b>

## Kreisstadt Eschwege - Jahresrechnung 2019

Teilfinanzrechnung Produkt 54101 Straßen, Plätze, Wege, Brücken  
Muster 19 zu § 48 Abs. 1 GemHVO

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
		<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
20		+ Einz. aus Investitionszuweis. und Zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	4.094,80	650.000,00	606.301,09	43.698,91
21		+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlageverm. u.d. immat.AV	0,00	0,00	0,00	0,00
22		+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31		+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
		<b>Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>4.094,80</b>	<b>650.000,00</b>	<b>606.301,09</b>	<b>43.698,91</b>
24		- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-10.854,48	0,00	-38.715,74	38.715,74
25		- Ausz. für Baumaßnahmen	-922.963,74	-1.707.200,00	-1.261.910,43	-445.289,57
26		- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-5.970,19	-9.000,00	-8.274,53	-725,47
27		- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
32		- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
		<b>Summe</b>	<b>-939.788,41</b>	<b>-1.716.200,00</b>	<b>-1.308.900,70</b>	<b>-407.299,30</b>
		<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-935.693,61</b>	<b>-1.066.200,00</b>	<b>-702.599,61</b>	<b>-363.600,39</b>

Kreisstadt Eschwege - Jahresrechnung 2019

**Teilfinanzrechnung Produkt 54201 Kreisstraßen  
Muster 19 zu § 48 Abs. 1 GemHVO**

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
		<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
20		+ Einz. aus Investitionszuweis. und Zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
21		+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlageverm. u.d. immat.AV	0,00	0,00	0,00	0,00
22		+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31		+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24		- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
25		- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
26		- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	0,00	0,00	0,00	0,00
27		- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
32		- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen Summe Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00



Kreisstadt Eschwege - Jahresrechnung 2019

**Teilfinanzrechnung Produkt 54301 Landesstraßen  
Muster 19 zu § 48 Abs. 1 GemHVO**

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
		<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
20		+ Einz. aus Investitionszuweis. und Zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
21		+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlageverm. u.d. immat.AV	0,00	0,00	0,00	0,00
22		+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31		+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24		- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
25		- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
26		- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	0,00	0,00	0,00	0,00
27		- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
32		- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen Summe Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00

Kreisstadt Eschwege - Jahresrechnung 2019

**Teilfinanzrechnung Produkt 54401 Bundesstraßen  
Muster 19 zu § 48 Abs. 1 GemHVO**

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
		<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
20		+ Einz. aus Investitionszuweis. und Zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
21		+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlageverm. u.d. immat.AV	0,00	0,00	0,00	0,00
22		+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31		+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24		- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
25		- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
26		- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	0,00	0,00	0,00	0,00
27		- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
32		- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen Summe Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00

Kreisstadt Eschwege - Jahresrechnung 2019

**Teilergebnisrechnung Produkt 54501 Straßenreinigung, Winterdienst  
Muster 18 zu § 48 Abs. 1 GemHVO**

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	-3.263,37	-2.680,00	-3.869,46	1.189,46
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	-168,34	-140,00	-197,51	57,51
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-606.250,45	-700.000,00	-595.604,36	-104.395,64
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-1.262,82	-13.000,00	-2.252,00	-10.748,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>-610.944,98</b>	<b>-715.820,00</b>	<b>-601.923,33</b>	<b>-113.896,67</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>-610.944,98</b>	<b>-715.820,00</b>	<b>-601.923,33</b>	<b>-113.896,67</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>-610.944,98</b>	<b>-715.820,00</b>	<b>-601.923,33</b>	<b>-113.896,67</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor Internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-610.944,98</b>	<b>-715.820,00</b>	<b>-601.923,33</b>	<b>-113.896,67</b>
<b>32</b>		<b>Jahresergebnis nach Internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-610.944,98</b>	<b>-715.820,00</b>	<b>-601.923,33</b>	<b>-113.896,67</b>

Kreisstadt Eschwege - Jahresrechnung 2019

**Teilfinanzrechnung Produkt 54501 Straßenreinigung, Winterdienst  
Muster 19 zu § 48 Abs. 1 GemHVO**

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
		<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
20		+ Einz. aus Investitionszuweis. und Zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
21		+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlageverm. u.d. immat.AV	0,00	0,00	0,00	0,00
22		+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31		+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24		- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
25		- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
26		- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	0,00	0,00	0,00	0,00
27		- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
32		- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen Summe Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00

Kreisstadt Eschwege - Jahresrechnung 2019

**Teilfinanzrechnung Produkt 54601 Parkeinrichtungen  
Muster 19 zu § 48 Abs. 1 GemHVO**

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
		<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
20		+ Einz. aus Investitionszuweis. und Zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
21		+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlageverm. u.d. immat.AV	0,00	0,00	0,00	0,00
22		+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31		+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24		- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
25		- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
26		- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	0,00	0,00	0,00	0,00
27		- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
32		- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen Summe Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00

## Kreisstadt Eschwege - Jahresrechnung 2019

Teilergebnisrechnung Produkt 55201 Öffentliche Fließgewässer  
Muster 18 zu § 48 Abs. 1 GemHVO

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	7.970,00	8.000,00	0,00	8.000,00
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen u. -beiträgen	153.148,94	153.150,00	196.610,45	-43.460,45
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>161.118,94</b>	<b>161.150,00</b>	<b>196.610,45</b>	<b>-35.460,45</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	-40.987,74	-38.500,00	-39.231,15	731,15
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	-2.222,99	-2.010,00	-2.023,19	13,19
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-193.956,48	-162.750,00	-157.112,13	-5.637,87
14	66	Abschreibungen	-217.091,10	-196.870,00	-225.431,27	28.561,27
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-2.142,10	-8.000,00	-652,61	-7.347,39
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>-456.400,41</b>	<b>-408.130,00</b>	<b>-424.450,35</b>	<b>16.320,35</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>-295.281,47</b>	<b>-246.980,00</b>	<b>-227.839,90</b>	<b>-19.140,10</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>-295.281,47</b>	<b>-246.980,00</b>	<b>-227.839,90</b>	<b>-19.140,10</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-295.281,47</b>	<b>-246.980,00</b>	<b>-227.839,90</b>	<b>-19.140,10</b>
<b>32</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-295.281,47</b>	<b>-246.980,00</b>	<b>-227.839,90</b>	<b>-19.140,10</b>

## Kreisstadt Eschwege - Jahresrechnung 2019

Teilfinanzrechnung Produkt 55201 Öffentliche Fließgewässer  
Muster 19 zu § 48 Abs. 1 GemHVO

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
		<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
20		+ Einz. aus Investitionszuweis. und Zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	569.640,00	51.000,00	0,00	51.000,00
21		+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlageverm. u.d. immat.AV	0,00	0,00	0,00	0,00
22		+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31		+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
		<b>Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>569.640,00</b>	<b>51.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>51.000,00</b>
24		- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-362.040,65	0,00	-157.253,38	157.253,38
25		- Ausz. für Baumaßnahmen	-4.994,84	-619.550,00	0,00	-619.550,00
26		- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	0,00	0,00	0,00	0,00
27		- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
32		- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
		<b>Summe</b>	<b>-367.035,49</b>	<b>-619.550,00</b>	<b>-157.253,38</b>	<b>-462.296,62</b>
		<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>202.604,51</b>	<b>-568.550,00</b>	<b>-157.253,38</b>	<b>-411.296,62</b>

Kreisstadt Eschwege - Jahresrechnung 2019

**Teilergebnisrechnung Produkt 11121 Gebäudewirtschaft  
Muster 18 zu § 48 Abs. 1 GemHVO**

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	627.282,70	596.500,00	596.067,44	432,56
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	350,10	0,00	350,10	-350,10
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	54.213,59	3.800,00	14.884,11	-11.084,11
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	645,01	800,00	0,00	800,00
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	294.013,16	294.000,00	310.501,04	-16.501,04
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	11.614,92	110,00	11.724,42	-11.614,42
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>988.119,48</b>	<b>895.210,00</b>	<b>933.527,11</b>	<b>-38.317,11</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	-813.138,69	-806.280,00	-858.800,68	52.520,68
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	-39.279,33	-35.590,00	-40.361,88	4.771,88
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.577.097,36	-1.575.350,00	-1.906.097,18	330.747,18
14	66	Abschreibungen	-676.459,45	-670.670,00	-731.937,49	61.267,49
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-5.337,76	-2.600,00	-4.591,73	1.991,73
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-15.184,92	-16.950,00	-28.085,07	11.135,07
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>-3.126.497,51</b>	<b>-3.107.440,00</b>	<b>-3.569.874,03</b>	<b>462.434,03</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>-2.138.378,03</b>	<b>-2.212.230,00</b>	<b>-2.636.346,92</b>	<b>424.116,92</b>
22	77	Finanzaufwendungen	-53.750,90	-51.250,00	-50.413,58	-836,42
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>-53.750,90</b>	<b>-51.250,00</b>	<b>-50.413,58</b>	<b>-836,42</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>-2.192.128,93</b>	<b>-2.263.480,00</b>	<b>-2.686.760,50</b>	<b>423.280,50</b>
25	59	Außerordentliches Ergebnis	21.366,27	0,00	540,06	-540,06
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	-1.925,34	0,00	0,00	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>19.440,93</b>	<b>0,00</b>	<b>540,06</b>	<b>-540,06</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor Internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-2.172.688,00</b>	<b>-2.263.480,00</b>	<b>-2.686.220,44</b>	<b>422.740,44</b>
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	49.615,00	48.700,00	47.911,00	789,00
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	-325,01	325,01
<b>31</b>		<b>Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>49.615,00</b>	<b>48.700,00</b>	<b>47.585,99</b>	<b>1.114,01</b>
<b>32</b>		<b>Jahresergebnis nach Internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-2.123.073,00</b>	<b>-2.214.780,00</b>	<b>-2.638.634,45</b>	<b>423.854,45</b>



Kreisstadt Eschwege - Jahresrechnung 2019

**Teilfinanzrechnung Produkt 11121 Gebäudewirtschaft  
Muster 19 zu § 48 Abs. 1 GemHVO**

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
		<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
20		+ Einz. aus Investitionszuweis. und Zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	86.858,50	1.842.600,00	297.785,70	1.544.814,30
21		+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlageverm. u.d. immat.AV	0,00	0,00	0,00	0,00
22		+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	2.500,00	2.500,00	2.500,00	0,00
31		+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	4.640,51	0,00	0,00	0,00
		<b>Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>93.999,01</b>	<b>1.845.100,00</b>	<b>300.285,70</b>	<b>1.544.814,30</b>
24		- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-132.400,49	-110.000,00	-26.171,07	-83.828,93
25		- Ausz. für Baumaßnahmen	-288.208,40	-3.075.344,00	-325.747,58	-2.749.596,42
26		- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-79.474,15	-90.300,00	-137.260,85	46.960,85
27		- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
32		- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen	-75.842,29	-73.400,00	-73.300,20	-99,80
		<b>Summe</b>	<b>-575.925,33</b>	<b>-3.349.044,00</b>	<b>-562.479,70</b>	<b>-2.786.564,30</b>
		<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-481.926,32</b>	<b>-1.503.944,00</b>	<b>-262.194,00</b>	<b>-1.241.750,00</b>

Kreisstadt Eschwege - Jahresrechnung 2019

**Teilfinanzrechnung Produkt 1122 Betrieb bebauter Grundstücke  
Muster 19 zu § 48 Abs. 1 GemHVO**

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
		<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
20		+ Einz. aus Investitionszuweis. und Zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
21		+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlageverm. u.d. immat.AV	0,00	0,00	0,00	0,00
22		+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31		+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24		- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
25		- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
26		- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	0,00	0,00	0,00	0,00
27		- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
32		- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen Summe Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00

Kreisstadt Eschwege - Jahresrechnung 2019

**Teilfinanzrechnung Produkt 11123 Neu-/ Um- und Erweiterungsbau mit betriebstech. Anlagen  
Muster 19 zu § 48 Abs. 1 GemHVO**

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
		<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
20		+ Einz. aus Investitionszuweis. und Zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
21		+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlageverm. u.d. immat.AV	0,00	0,00	0,00	0,00
22		+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31		+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24		- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
25		- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
26		- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	0,00	0,00	0,00	0,00
27		- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
32		- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen Summe Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00

Kreisstadt Eschwege - Jahresrechnung 2019

**Teilfinanzrechnung Produkt 11124 Unterhaltung bebauter Grundstücke  
Muster 19 zu § 48 Abs. 1 GemHVO**

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
		<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
20		+ Einz. aus Investitionszuweis. und Zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
21		+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlageverm. u.d. immat.AV	0,00	0,00	0,00	0,00
22		+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31		+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24		- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
25		- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
26		- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	0,00	0,00	0,00	0,00
27		- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
32		- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen Summe Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00

Kreisstadt Eschwege - Jahresrechnung 2019

**Teilergebnisrechnung Produkt 57302 Stadthalle  
Muster 18 zu § 48 Abs. 1 GemHVO**

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	111.496,21	108.000,00	123.006,83	-15.006,83
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	72.247,86	72.190,00	72.184,35	5,65
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>183.744,07</b>	<b>180.190,00</b>	<b>195.191,18</b>	<b>-15.001,18</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	-26.747,65	-26.860,00	-27.373,82	513,82
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	-1.375,03	-1.410,00	-1.406,13	-3,87
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-171.112,74	-167.600,00	-159.043,85	-8.556,15
14	66	Abschreibungen	-214.695,54	-210.480,00	-214.239,42	3.759,42
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	-12.000,00	12.000,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-59.498,03	-2.300,00	0,00	-2.300,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>-473.428,99</b>	<b>-408.650,00</b>	<b>-414.063,22</b>	<b>5.413,22</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>-289.684,92</b>	<b>-228.460,00</b>	<b>-218.872,04</b>	<b>-9.587,96</b>
22	77	Finanzaufwendungen	-104.138,61	-101.300,00	-101.278,01	-21,99
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>-104.138,61</b>	<b>-101.300,00</b>	<b>-101.278,01</b>	<b>-21,99</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>-393.823,53</b>	<b>-329.760,00</b>	<b>-320.150,05</b>	<b>-9.609,95</b>
25	59	Außerordentliches Ergebnis	12.313,09	2.100,00	2.063,65	36,35
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	-8.450,15	8.450,15
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>12.313,09</b>	<b>2.100,00</b>	<b>-6.386,50</b>	<b>8.486,50</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor Internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-381.510,44</b>	<b>-327.660,00</b>	<b>-326.536,55</b>	<b>-1.123,45</b>
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	-6.239,83	-4.700,00	-7.636,00	2.936,00
<b>31</b>		<b>Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-6.239,83</b>	<b>-4.700,00</b>	<b>-7.636,00</b>	<b>2.936,00</b>
<b>32</b>		<b>Jahresergebnis nach Internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-387.750,27</b>	<b>-332.360,00</b>	<b>-334.172,55</b>	<b>1.812,55</b>

Kreisstadt Eschwege - Jahresrechnung 2019

**Teilfinanzrechnung Produkt 57302 Stadthalle  
Muster 19 zu § 48 Abs. 1 GemHVO**

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
		<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
20		+ Einz. aus Investitionszuweis. und Zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
21		+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlageverm. u.d. immat.AV	0,00	0,00	0,00	0,00
22		+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31		+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24		- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-15.148,63	-32.570,00	0,00	-32.570,00
25		- Ausz. für Baumaßnahmen	-7.124,00	0,00	0,00	0,00
26		- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	0,00	-3.645,00	-21.265,99	17.620,99
27		- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
32		- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen	-127.868,36	-128.000,00	-127.868,36	-131,64
		<b>Summe</b>	<b>-150.140,99</b>	<b>-164.215,00</b>	<b>-149.134,35</b>	<b>-15.080,65</b>
		<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-150.140,99</b>	<b>-164.215,00</b>	<b>-149.134,35</b>	<b>-15.080,65</b>

Kreisstadt Eschwege - Jahresrechnung 2019

**Teilergebnisrechnung Produkt 57501 Tourismus  
Muster 18 zu § 48 Abs. 1 GemHVO**

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	33.043,83	40.000,00	38.758,43	1.241,57
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	200,00	0,00	100,00	-100,00
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen u. -beiträgen	98.213,49	98.210,00	98.213,49	-3,49
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	192,84	180,00	71,84	108,16
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>131.650,16</b>	<b>138.390,00</b>	<b>137.143,76</b>	<b>1.246,24</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	-65.358,92	-60.310,00	-52.841,15	-7.468,85
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	-1.407,31	-1.390,00	-2.184,45	794,45
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-77.285,75	-173.900,00	-119.918,11	-53.981,89
14	66	Abschreibungen	-156.243,10	-143.130,00	-144.801,77	1.671,77
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-283.635,85	-251.000,00	-206.500,00	-44.500,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-5.481,82	-1.000,00	-5.481,82	4.481,82
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>-589.412,75</b>	<b>-630.730,00</b>	<b>-531.727,30</b>	<b>-99.002,70</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>-457.762,59</b>	<b>-492.340,00</b>	<b>-394.583,54</b>	<b>-97.756,46</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>-457.762,59</b>	<b>-492.340,00</b>	<b>-394.583,54</b>	<b>-97.756,46</b>
25	59	Außerordentliches Ergebnis	20.718,51	0,00	0,00	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>20.718,51</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-437.044,08</b>	<b>-492.340,00</b>	<b>-394.583,54</b>	<b>-97.756,46</b>
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	-58.114,00	-56.500,00	-67.444,00	10.944,00
<b>31</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-58.114,00</b>	<b>-56.500,00</b>	<b>-67.444,00</b>	<b>10.944,00</b>
<b>32</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-495.158,08</b>	<b>-548.840,00</b>	<b>-462.027,54</b>	<b>-86.812,46</b>

Kreisstadt Eschwege - Jahresrechnung 2019

Teilfinanzrechnung Produkt 57501 Tourismus Muster 19 zu § 48 Abs. 1 GemHVO						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
		<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
20		+ Einz. aus Investitionszuweis. und Zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
21		+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlageverm. u.d. immat.AV	0,00	0,00	0,00	0,00
22		+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	20.719,51	-20.719,51
31		+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
		<b>Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>20.719,51</b>	<b>-20.719,51</b>
24		- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-14.274,90	-31.400,00	-8.159,37	-23.240,63
25		- Ausz. für Baumaßnahmen	-69.208,29	-486.500,00	-70.720,87	-415.779,13
26		- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-4.380,30	-25.000,00	-8.485,31	-16.514,69
27		- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
32		- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
		<b>Summe</b>	<b>-87.863,49</b>	<b>-542.900,00</b>	<b>-87.365,55</b>	<b>-455.534,45</b>
		<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-87.863,49</b>	<b>-542.900,00</b>	<b>-66.646,04</b>	<b>-476.253,96</b>



Kreisstadt Eschwege - Jahresrechnung 2019

**Teilergebnisrechnung Produkt 57501 Tourismus  
Muster 18 zu § 48 Abs. 1 GemHVO**

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	33.043,83	40.000,00	38.758,43	1.241,57
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	200,00	0,00	100,00	-100,00
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen u. -beiträgen	98.213,49	98.210,00	98.213,49	-3,49
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	192,84	180,00	71,84	108,16
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>131.650,16</b>	<b>138.390,00</b>	<b>137.143,76</b>	<b>1.246,24</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	-65.358,92	-60.310,00	-52.841,15	-7.468,85
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	-1.407,31	-1.390,00	-2.184,45	794,45
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-77.285,75	-173.900,00	-119.918,11	-53.981,89
14	66	Abschreibungen	-156.243,10	-143.130,00	-144.801,77	1.671,77
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-283.635,85	-251.000,00	-206.500,00	-44.500,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-5.481,82	-1.000,00	-5.481,82	4.481,82
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>-589.412,75</b>	<b>-630.730,00</b>	<b>-531.727,30</b>	<b>-99.002,70</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>-457.762,59</b>	<b>-492.340,00</b>	<b>-394.583,54</b>	<b>-97.756,46</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>-457.762,59</b>	<b>-492.340,00</b>	<b>-394.583,54</b>	<b>-97.756,46</b>
25	59	Außerordentliches Ergebnis	20.718,51	0,00	0,00	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>20.718,51</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-437.044,08</b>	<b>-492.340,00</b>	<b>-394.583,54</b>	<b>-97.756,46</b>
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	-58.114,00	-56.500,00	-67.444,00	10.944,00
<b>31</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-58.114,00</b>	<b>-56.500,00</b>	<b>-67.444,00</b>	<b>10.944,00</b>
<b>32</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-495.158,08</b>	<b>-548.840,00</b>	<b>-462.027,54</b>	<b>-86.812,46</b>

Kreisstadt Eschwege - Jahresrechnung 2019

**Teilfinanzrechnung Produkt 57501 Tourismus  
Muster 19 zu § 48 Abs. 1 GemHVO**

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
		<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
20		+ Einz. aus Investitionszuweis. und Zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
21		+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlageverm. u.d. immat.AV	0,00	0,00	0,00	0,00
22		+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	20.719,51	-20.719,51
31		+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
		<b>Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>20.719,51</b>	<b>-20.719,51</b>
24		- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-14.274,90	-31.400,00	-8.159,37	-23.240,63
25		- Ausz. für Baumaßnahmen	-69.208,29	-486.500,00	-70.720,87	-415.779,13
26		- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-4.380,30	-25.000,00	-8.485,31	-16.514,69
27		- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
32		- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
		<b>Summe</b>	<b>-87.863,49</b>	<b>-542.900,00</b>	<b>-87.365,55</b>	<b>-455.534,45</b>
		<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-87.863,49</b>	<b>-542.900,00</b>	<b>-66.646,04</b>	<b>-476.253,96</b>

Kreisstadt Eschwege - Jahresrechnung 2019

**Teilergebnisrechnung Produkt 11115 Grundstücksverkehr; Baulandbereitstellung  
Muster 18 zu § 48 Abs. 1 GemHVO**

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	73.871,50	57.800,00	63.712,86	-5.912,86
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	110,00	250,00	155,00	95,00
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	790,00	1.000,00	0,00	1.000,00
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen u. -beiträgen	2.311,60	2.310,00	2.311,59	-1,59
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	215,52	220,00	177,68	42,32
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>77.298,62</b>	<b>61.580,00</b>	<b>66.357,13</b>	<b>-4.777,13</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	-103.445,07	-111.440,00	-112.129,45	689,45
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	-3.271,04	-3.390,00	-4.006,67	616,67
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-24.339,21	-46.350,00	-26.171,98	-20.178,02
14	66	Abschreibungen	-421,62	-230,00	-224,73	-5,27
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-10.690,49	-16.000,00	-10.414,96	-5.585,04
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>-142.167,43</b>	<b>-177.410,00</b>	<b>-152.947,79</b>	<b>-24.462,21</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>-64.868,81</b>	<b>-115.830,00</b>	<b>-86.590,66</b>	<b>-29.239,34</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>-64.868,81</b>	<b>-115.830,00</b>	<b>-86.590,66</b>	<b>-29.239,34</b>
25	59	Außerordentliches Ergebnis	115.865,53	0,00	35.372,68	-35.372,68
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	-21.859,59	0,00	-12.515,58	12.515,58
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>94.005,94</b>	<b>0,00</b>	<b>22.857,10</b>	<b>-22.857,10</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>29.137,13</b>	<b>-115.830,00</b>	<b>-63.733,56</b>	<b>-52.096,44</b>
<b>32</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>29.137,13</b>	<b>-115.830,00</b>	<b>-63.733,56</b>	<b>-52.096,44</b>

Kreisstadt Eschwege - Jahresrechnung 2019

**Teilfinanzrechnung Produkt 11115 Grundstücksverkehr; Baulandbereitstellung  
Muster 19 zu § 48 Abs. 1 GemHVO**

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
		<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
20		+ Einz. aus Investitionszuweis. und Zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
21		+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlageverm. u.d. immat.AV	186.112,64	30.000,00	57.908,67	-27.908,67
22		+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31		+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
		<b>Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>186.112,64</b>	<b>30.000,00</b>	<b>57.908,67</b>	<b>-27.908,67</b>
24		- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-33.641,21	-471.163,00	-94.017,86	-377.145,14
25		- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
26		- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	0,00	0,00	0,00	0,00
27		- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
32		- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
		<b>Summe</b>	<b>-33.641,21</b>	<b>-471.163,00</b>	<b>-94.017,86</b>	<b>-377.145,14</b>
		<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>152.471,43</b>	<b>-441.163,00</b>	<b>-36.109,19</b>	<b>-405.053,81</b>

Kreisstadt Eschwege - Jahresrechnung 2019

**Teilergebnisrechnung Produkt 55101 Öffentliches Grün  
Muster 18 zu § 48 Abs. 1 GemHVO**

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	700,00	0,00	700,00	-700,00
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	273,00	0,00	510,47	-510,47
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	6,84	10,00	6,84	3,16
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>979,84</b>	<b>10,00</b>	<b>1.217,31</b>	<b>-1.207,31</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	-37.335,06	-63.930,00	-36.799,45	-27.130,55
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	-1.870,22	-3.220,00	-1.825,46	-1.394,54
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-309.744,82	-343.200,00	-384.948,12	41.748,12
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-38.000,00	-40.000,00	-40.000,00	0,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>-386.950,10</b>	<b>-450.350,00</b>	<b>-463.573,03</b>	<b>13.223,03</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>-385.970,26</b>	<b>-450.340,00</b>	<b>-462.355,72</b>	<b>12.015,72</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>-385.970,26</b>	<b>-450.340,00</b>	<b>-462.355,72</b>	<b>12.015,72</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor Internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-385.970,26</b>	<b>-450.340,00</b>	<b>-462.355,72</b>	<b>12.015,72</b>
<b>32</b>		<b>Jahresergebnis nach Internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-385.970,26</b>	<b>-450.340,00</b>	<b>-462.355,72</b>	<b>12.015,72</b>

Kreisstadt Eschwege - Jahresrechnung 2019

**Teilfinanzrechnung Produkt 55101 Öffentliches Grün  
Muster 19 zu § 48 Abs. 1 GemHVO**

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
		<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
20		+ Einz. aus Investitionszuweis. und Zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
21		+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlageverm. u.d. immat.AV	0,00	0,00	0,00	0,00
22		+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31		+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24		- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
25		- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
26		- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	0,00	0,00	0,00	0,00
27		- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
32		- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen Summe Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00

Kreisstadt Eschwege - Jahresrechnung 2019

**Teilergebnisrechnung Produkt 55302 Allgemeines Friedhofswesen  
Muster 18 zu § 48 Abs. 1 GemHVO**

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	8.618,32	0,00	0,00	0,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	7.350,60	7.200,00	18.186,61	-10.986,61
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	11,40	20,00	11,40	8,60
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>15.980,32</b>	<b>7.220,00</b>	<b>18.198,01</b>	<b>-10.978,01</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	-8.402,59	-10.140,00	-9.892,93	-247,07
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	-325,77	-400,00	-395,42	-4,58
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-26.385,21	-25.200,00	-24.065,56	-1.134,44
14	66	Abschreibungen	-1.147,35	-1.190,00	-1.198,21	8,21
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>-36.260,92</b>	<b>-36.930,00</b>	<b>-35.552,12</b>	<b>-1.377,88</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>-20.280,60</b>	<b>-29.710,00</b>	<b>-17.354,11</b>	<b>-12.355,89</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>-20.280,60</b>	<b>-29.710,00</b>	<b>-17.354,11</b>	<b>-12.355,89</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor Internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-20.280,60</b>	<b>-29.710,00</b>	<b>-17.354,11</b>	<b>-12.355,89</b>
<b>32</b>		<b>Jahresergebnis nach Internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-20.280,60</b>	<b>-29.710,00</b>	<b>-17.354,11</b>	<b>-12.355,89</b>

Kreisstadt Eschwege - Jahresrechnung 2019

**Teilfinanzrechnung Produkt 55302 Allgemeines Friedhofswesen  
Muster 19 zu § 48 Abs. 1 GemHVO**

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
		<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
20		+ Einz. aus Investitionszuweis. und Zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
21		+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlageverm. u.d. immat.AV	0,00	0,00	0,00	0,00
22		+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31		+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24		- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
25		- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
26		- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-1.538,83	-1.000,00	0,00	-1.000,00
27		- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
32		- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
		<b>Summe</b>	<b>-1.538,83</b>	<b>-1.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.000,00</b>
		<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-1.538,83</b>	<b>-1.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.000,00</b>



Kreisstadt Eschwege - Jahresrechnung 2019

**Teilergebnisrechnung Produkt 5501 Forst  
Muster 18 zu § 48 Abs. 1 GemHVO**

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	294.540,82	103.300,00	205.229,22	-101.929,22
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	6.267,87	2.000,00	26.373,36	-24.373,36
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	2,16	110,00	2,16	107,84
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>300.810,85</b>	<b>105.410,00</b>	<b>231.604,74</b>	<b>-126.194,74</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	-10.175,14	-14.710,00	-10.790,26	-3.919,74
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	-506,36	-510,00	-512,33	2,33
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-270.141,79	-79.000,00	-154.789,03	75.789,03
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>-280.823,29</b>	<b>-94.220,00</b>	<b>-166.091,62</b>	<b>71.871,62</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>19.987,56</b>	<b>11.190,00</b>	<b>65.513,12</b>	<b>-54.323,12</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>19.987,56</b>	<b>11.190,00</b>	<b>65.513,12</b>	<b>-54.323,12</b>
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	-0,01	0,00	0,00	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>-0,01</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>19.987,55</b>	<b>11.190,00</b>	<b>65.513,12</b>	<b>-54.323,12</b>
<b>32</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>19.987,55</b>	<b>11.190,00</b>	<b>65.513,12</b>	<b>-54.323,12</b>

Kreisstadt Eschwege - Jahresrechnung 2019

**Teilfinanzrechnung Produkt 55501 Forst  
Muster 19 zu § 48 Abs. 1 GemHVO**

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
		<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
20		+ Einz. aus Investitionszuweis. und Zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
21		+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlageverm. u.d. immat.AV	0,00	0,00	0,00	0,00
22		+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31		+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24		- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
25		- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
26		- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	0,00	0,00	0,00	0,00
27		- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
32		- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen Summe Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00

Kreisstadt Eschwege - Jahresrechnung 2019

**Teilfinanzrechnung Produktbereich 08 Teilhaushalt 8: Abwasserwirtschaft -alt-  
Muster 19 zu § 48 Abs. 1 GemHVO**

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
		<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
20		+ Einz. aus Investitionszuweis. und Zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
21		+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlageverm. u.d. immat.AV	0,00	0,00	0,00	0,00
22		+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31		+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24		- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
25		- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
26		- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	0,00	0,00	0,00	0,00
27		- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
32		- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen Summe Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00

Kreisstadt Eschwege - Jahresrechnung 2019

**Teilergebnisrechnung Produkt 53801 Abwasserwirtschaft  
Muster 18 zu § 48 Abs. 1 GemHVO**

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	39.845,98	0,00	34.841,26	-34.841,26
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.590.067,32	4.555.600,00	4.516.121,43	39.478,57
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	725.165,57	729.500,00	676.242,10	53.257,90
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	3.982,57	1.500,00	1.531,79	-31,79
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	9.586,49	9.580,00	9.586,46	-6,46
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	8.534,47	60.510,00	11.408,69	49.101,31
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>5.377.182,40</b>	<b>5.356.690,00</b>	<b>5.249.731,73</b>	<b>106.958,27</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	-1.005.806,04	-1.014.030,00	-1.056.392,52	42.362,52
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	-54.290,22	-53.060,00	-54.155,85	1.095,85
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.209.267,65	-1.474.400,00	-1.178.319,39	-296.080,61
14	66	Abschreibungen	-1.502.287,52	-1.439.000,00	-1.469.251,93	30.251,93
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-99.084,79	-98.100,00	-103.596,71	5.496,71
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	-96.009,60	-102.500,00	38.486,24	-140.986,24
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-271.437,02	-1.200,00	-292.037,68	290.837,68
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>-4.238.182,84</b>	<b>-4.182.290,00</b>	<b>-4.115.267,84</b>	<b>-67.022,16</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>1.138.999,56</b>	<b>1.174.400,00</b>	<b>1.134.463,89</b>	<b>39.936,11</b>
22	77	Finanzaufwendungen	-355.566,96	-315.800,00	-314.236,04	-1.563,96
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>-355.566,96</b>	<b>-315.800,00</b>	<b>-314.236,04</b>	<b>-1.563,96</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>783.432,60</b>	<b>858.600,00</b>	<b>820.227,85</b>	<b>38.372,15</b>
25	59	Außerordentliches Ergebnis	2,13	0,00	535,50	-535,50
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	-1,17	0,00	-0,09	0,09
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>0,96</b>	<b>0,00</b>	<b>535,41</b>	<b>-535,41</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>783.433,56</b>	<b>858.600,00</b>	<b>820.763,26</b>	<b>37.836,74</b>
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	625.753,85	630.300,00	622.300,00	8.000,00
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	-1.409.187,41	-1.488.900,00	-1.443.063,26	-45.836,74
<b>31</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-783.433,56</b>	<b>-858.600,00</b>	<b>-820.763,26</b>	<b>-37.836,74</b>

Kreisstadt Eschwege - Jahresrechnung 2019

**Teilfinanzrechnung Produkt 53801 Abwasserwirtschaft  
Muster 19 zu § 48 Abs. 1 GemHVO**

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
		<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
20		+ Einz. aus Investitionszuweis. und Zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	89.580,12	157.200,00	124.096,73	33.103,27
21		+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlageverm. u.d. immat.AV	0,00	0,00	0,00	0,00
22		+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31		+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	996.790,00	0,00	996.790,00
		<b>Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>89.580,12</b>	<b>1.153.990,00</b>	<b>124.096,73</b>	<b>1.029.893,27</b>
24		- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-38.610,51	0,00	495,30	-495,30
25		- Ausz. für Baumaßnahmen	-599.552,96	-2.908.431,00	-718.180,79	-2.190.250,21
26		- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-64.271,39	-337.000,00	-98.529,93	-238.470,07
27		- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
32		- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen	-890.925,88	-896.500,00	-896.508,40	8,40
		<b>Summe</b>	<b>-1.593.360,74</b>	<b>-4.141.931,00</b>	<b>-1.712.723,82</b>	<b>-2.429.207,18</b>
		<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-1.503.780,62</b>	<b>-2.987.941,00</b>	<b>-1.588.627,09</b>	<b>-1.399.313,91</b>

Kreisstadt Eschwege - Jahresrechnung 2019

**Teilfinanzrechnung Produktbereich 09 Teilhaushalt 9: Abfallwirtschaft -alt-  
Muster 19 zu § 48 Abs. 1 GemHVO**

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
		<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
20		+ Einz. aus Investitionszuweis. und Zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
21		+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlageverm. u.d. immat.AV	0,00	0,00	0,00	0,00
22		+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31		+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24		- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
25		- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
26		- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	0,00	0,00	0,00	0,00
27		- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
32		- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen Summe Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00

Kreisstadt Eschwege - Jahresrechnung 2019

**Teilergebnisrechnung Produkt 53701 Abfallwirtschaft  
Muster 18 zu § 48 Abs. 1 GemHVO**

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	68.250,82	68.800,00	59.877,06	8.922,94
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.250.069,80	1.212.500,00	1.267.701,90	-55.201,90
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	260,00	0,00	0,00	0,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	147.569,98	199.250,00	128.200,89	71.049,11
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>1.466.150,60</b>	<b>1.480.550,00</b>	<b>1.455.779,85</b>	<b>24.770,15</b>
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.328.497,97	-1.358.650,00	-1.340.967,14	-17.682,86
14	66	Abschreibungen	-3.406,09	0,00	-3.922,93	3.922,93
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-31.500,00	-31.500,00	-31.500,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-17.188,61	0,00	-5.977,86	5.977,86
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>-1.380.592,67</b>	<b>-1.390.150,00</b>	<b>-1.382.367,93</b>	<b>-7.782,07</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>85.557,93</b>	<b>90.400,00</b>	<b>73.411,92</b>	<b>16.988,08</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>85.557,93</b>	<b>90.400,00</b>	<b>73.411,92</b>	<b>16.988,08</b>
25	59	Außerordentliches Ergebnis	10,20	0,00	1,63	-1,63
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	-6,13	0,00	-2,55	2,55
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>4,07</b>	<b>0,00</b>	<b>-0,92</b>	<b>0,92</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor Internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>85.562,00</b>	<b>90.400,00</b>	<b>73.411,00</b>	<b>16.989,00</b>
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	487,00	0,00	33,00	-33,00
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	-86.049,00	-90.400,00	-73.444,00	-16.956,00
<b>31</b>		<b>Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-85.562,00</b>	<b>-90.400,00</b>	<b>-73.411,00</b>	<b>-16.989,00</b>

Kreisstadt Eschwege - Jahresrechnung 2019

**Teilfinanzrechnung Produkt 53701 Abfallwirtschaft  
Muster 19 zu § 48 Abs. 1 GemHVO**

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
		<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
20		+ Einz. aus Investitionszuweis. und Zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
21		+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlageverm. u.d. immat.AV	0,00	0,00	0,00	0,00
22		+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31		+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24		- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
25		- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
26		- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	0,00	0,00	0,00	0,00
27		- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
32		- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen Summe Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00



Kreisstadt Eschwege - Jahresrechnung 2019

**Teilfinanzrechnung Produktbereich 10 Teilhaushalt 10: Ordnungsbehördenbezirk -alt-  
Muster 19 zu § 48 Abs. 1 GemHVO**

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
		<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
20		+ Einz. aus Investitionszuweis. und Zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
21		+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlageverm. u.d. immat.AV	0,00	0,00	0,00	0,00
22		+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31		+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24		- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
25		- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
26		- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	0,00	0,00	0,00	0,00
27		- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
32		- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen Summe Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00

Kreisstadt Eschwege - Jahresrechnung 2019

**Teilergebnisrechnung Produkt 12206 Ordnungsbehördenbezirk  
Muster 18 zu § 48 Abs. 1 GemHVO**

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	124,99	0,00	0,00	0,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	219.579,70	230.600,00	239.498,40	-8.898,40
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	19.688,26	15.000,00	22.167,96	-7.167,96
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>239.392,95</b>	<b>245.600,00</b>	<b>261.666,36</b>	<b>-16.066,36</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	-131.132,76	-109.840,00	-129.306,46	19.466,46
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	-6.729,26	-5.680,00	-6.836,23	1.156,23
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-41.663,56	-43.200,00	-46.305,35	3.105,35
14	66	Abschreibungen	-9.210,81	-2.330,00	-2.400,95	70,95
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-25.257,90	-56.650,00	-48.065,49	-8.584,51
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>-213.994,29</b>	<b>-217.700,00</b>	<b>-232.914,48</b>	<b>15.214,48</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>25.398,66</b>	<b>27.900,00</b>	<b>28.751,88</b>	<b>-851,88</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>25.398,66</b>	<b>27.900,00</b>	<b>28.751,88</b>	<b>-851,88</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor Internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>25.398,66</b>	<b>27.900,00</b>	<b>28.751,88</b>	<b>-851,88</b>
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	240,00	600,00	0,00	600,00
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	-25.638,66	-28.500,00	-28.751,88	251,88
<b>31</b>		<b>Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-25.398,66</b>	<b>-27.900,00</b>	<b>-28.751,88</b>	<b>851,88</b>

Kreisstadt Eschwege - Jahresrechnung 2019

**Teilfinanzrechnung Produkt 12206 Ordnungsbehördenbezirk  
Muster 19 zu § 48 Abs. 1 GemHVO**

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2019
		<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
20		+ Einz. aus Investitionszuweis. und Zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
21		+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlageverm. u.d. immat.AV	0,00	0,00	0,00	0,00
22		+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31		+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24		- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
25		- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
26		- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-322,90	-2.800,00	-1.335,08	-1.464,92
27		- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
32		- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
		<b>Summe</b>	<b>-322,90</b>	<b>-2.800,00</b>	<b>-1.335,08</b>	<b>-1.464,92</b>
		<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-322,90</b>	<b>-2.800,00</b>	<b>-1.335,08</b>	<b>-1.464,92</b>

Kreisstadt Eschwege - Jahresrechnung 2019

<b>Vermögensrechnung Muster 20 zu § 49 GemHVO</b>			
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ergebnis 2018
<b>01</b>	<b>Aktiva</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>02</b>	<b>1 Anlagevermögen</b>	<b>138.099.668,63</b>	<b>138.909.864,21</b>
03	- frei -	0,00	0,00
04	- frei -	0,00	0,00
<b>05</b>	<b>1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>8.400.399,15</b>	<b>8.558.901,71</b>
06	1.1.1 Konzessionen, Lizenzen u. ähnl.Rechte	114.072,39	95.160,74
07	1.1.2 gel. Investzuw. und -zuschüsse	8.286.326,76	8.463.740,97
08	1.1.3 gel.Anz.auf immaterielle Verm.Gegenstände	0,00	0,00
<b>09</b>	<b>1.2 Sachanlagevermögen</b>	<b>114.802.072,36</b>	<b>115.449.083,70</b>
10	1.2.1 Grundstücke, grdstgl. Rechte	17.150.121,63	16.820.818,96
11	1.2.2 Bauten einschl. Bauten auf fremden Grundstck	34.159.964,78	34.420.295,47
12	1.2.3 Sachanl. im Gemeingebr., Infrastrukturverm.	53.918.448,69	54.312.536,10
13	1.2.4 Anlagen und Maschinen z. Leistungserstellung	1.208.367,17	928.987,87
14	1.2.5 andere Anl., Betriebs-u.Geschäftsausstattung	2.381.623,46	1.955.335,35
15	1.2.6 gel. Anzahlungen und Anlagen im Bau	5.983.546,63	7.011.109,95
<b>16</b>	<b>1.3 Finanzanlagevermögen</b>	<b>14.897.197,12</b>	<b>14.901.878,80</b>
17	1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	12.620.828,51	12.620.828,51
18	1.3.2 Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00
19	1.3.3 Beteiligungen	15.472,35	15.472,35
20	1.3.4 Ausleih. an Untern.,m.d.e.Bet.-Verh. besteht	0,00	0,00
21	1.3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens	1.678.599,87	1.576.812,15
22	1.3.6 Sonstige Ausleihungen (sonst.Finanzanlagen)	582.296,39	688.765,79
<b>22A</b>	<b>1.4 Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>23</b>	<b>2 Umlaufvermögen</b>	<b>31.600.538,68</b>	<b>26.906.444,80</b>
<b>24</b>	<b>2.1 Vorräte einschl. Roh-, Hilfs- u.Betriebsstoffe</b>	<b>66.090,37</b>	<b>82.147,70</b>
<b>25</b>	<b>2.2 Fertige u. unfertige Erzeugn., Lelstg.u.Waren</b>	<b>254.616,80</b>	<b>156.890,17</b>
<b>26</b>	<b>2.3 Forderungen und sonstige Vermögensgegenst.</b>	<b>20.287.263,25</b>	<b>18.418.345,73</b>
27	2.3.1 F.a.Zuw.,Zusch.Transf.L.,Inv.Zuw.Zusch.Beitr	18.092.140,71	16.430.463,37
28	2.3.2 Forderungen aus Steuern u.steuerähnl.Abgaben, Umlagen	1.638.564,35	1.075.447,69
29	2.3.3 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	200.129,61	199.207,68
30	2.3.4 F.geg.verb.Untern.u.Untern.m.Bet.V., und SV.	34.428,83	322.608,88
31	2.3.5 Sonstige Vermögensgegenstände	321.999,75	390.618,11
32	2.3.6 Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00
<b>33</b>	<b>2.4 Flüssige Mittel</b>	<b>10.992.568,26</b>	<b>8.249.061,20</b>
<b>34</b>	<b>3 Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>389.619,25</b>	<b>444.445,64</b>
<b>36</b>	<b>4 Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>38</b>	<b>Summe Aktiva</b>	<b>170.089.826,56</b>	<b>166.260.754,65</b>
39		0,00	0,00
<b>40</b>	<b>Passiva</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>41</b>	<b>1 Eigenkapital</b>	<b>-45.276.886,69</b>	<b>-41.526.225,60</b>
<b>42</b>	<b>1.1 Netto-Position</b>	<b>-40.381.020,32</b>	<b>-42.060.341,99</b>
<b>43</b>	<b>1.2 Rücklagen, Sonderrücklagen, Stiftungskapital</b>	<b>-1.084.892,60</b>	<b>-1.082.099,51</b>
44	1.2.1 Rückl.a.Übersch.d.ordentl. Ergebnisses	0,00	0,00
45	1.2.2 Rückl.a.Übersch.d.außerord.Ergebnisses	0,00	0,00
46	1.2.3 Sonderrücklagen	-63.686,44	-63.686,44
46A	davon: Sonderrücklagen	0,00	0,00
46B	davon: Vortragswerte alte zweckgebundene Rücklagen	-63.686,44	-63.686,44
46C	davon: Vortragswerte alte Sonderrücklagen	0,00	0,00
46D	davon: Vortragswerte alte sonstige Sonderrücklagen	0,00	0,00
48	1.2.4 Stiftungskapital	-1.021.206,16	-1.018.413,07

## Kreisstadt Eschwege - Jahresrechnung 2019

<b>Vermögensrechnung Muster 20 zu § 49 GemHVO</b>			
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ergebnis 2018
<b>50</b>	<b>1.3 Ergebnisverwendung</b>	<b>-3.810.973,77</b>	<b>1.616.215,90</b>
51	1.3.1 Ergebnisvortrag	-63.105,77	4.858.572,14
52	1.3.1.1 Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	0,00	5.258.047,44
53	1.3.1.2 Außerordentl. Ergebnisse aus Vorjahren	-63.105,77	-399.475,30
54	1.3.2 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-3.747.868,00	-3.242.356,24
55	1.3.2.1 Ord. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-3.772.666,13	-3.179.250,47
56	1.3.2.2 Außerord.Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	24.798,13	-63.105,77
<b>57</b>	<b>2 Sonderposten</b>	<b>-61.841.634,18</b>	<b>-59.948.236,62</b>
58	2.1 Sonderp.f.erh.Inv.Zuw., -zusch. u. -beiträge	-60.339.943,47	-58.790.984,50
59	2.1.1 Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	-58.043.532,08	-56.762.453,47
60	2.1.2 Zuschüsse vom nicht. öffentl. Bereich	-80.937,05	-83.387,25
61	2.1.3 Investitionsbeiträge	-2.215.474,34	-1.945.143,78
<b>62</b>	<b>2.2 Sonderposten für den Gebührenaussgleich</b>	<b>-1.501.690,71</b>	<b>-1.157.252,12</b>
<b>62A</b>	<b>2.3 Sonderposten für Umlagen nach § 50 Abs. 3 FAG</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>62B</b>	<b>2.4 Sonstige Sonderposten</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>63</b>	<b>3 Rückstellungen</b>	<b>-22.370.405,00</b>	<b>-22.406.271,74</b>
<b>64</b>	<b>3.1 Rückstellung für Pensionen u. ähnl.Verpflicht.</b>	<b>-19.093.759,00</b>	<b>-19.262.083,00</b>
<b>65</b>	<b>3.2 Rückst.f.Finanzausgl.u.Steuerschuldverh.</b>	<b>-2.608.500,00</b>	<b>-2.266.200,00</b>
<b>66</b>	<b>3.3 Rückst.f.d.Rekultivierung u.Nachs.Abfalldep.</b>	<b>-130.000,00</b>	<b>-130.000,00</b>
<b>67</b>	<b>3.4 Rückst.f.d.Sanierung von Altlasten</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>68</b>	<b>3.5 Sonstige Rückstellungen</b>	<b>-538.146,00</b>	<b>-747.988,74</b>
<b>69</b>	<b>4 Verbindlichkeiten</b>	<b>-40.560.808,05</b>	<b>-42.335.124,85</b>
<b>70</b>	<b>4.1 Verbindlichkeiten aus Anleihen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
70A	davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr	0,00	0,00
70B	davon: mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr	0,00	0,00
<b>71</b>	<b>4.2 Verbindlichkeiten a. Kreditaufnahmen f. Investitionen und Inv.fördermaßnah.</b>	<b>-36.057.709,00</b>	<b>-38.106.373,00</b>
71A	davon: Vortragswerte alte Vermögensgliederung	0,00	0,00
71B	davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr	0,00	0,00
71C	davon: mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr	-36.057.709,00	-38.106.373,00
<b>72</b>	<b>4.2.1 Verbindlichk.g.Kreditinstituten</b>	<b>-34.336.513,79</b>	<b>-36.291.610,53</b>
72A	davon: Vortragswerte alte Vermögensgliederung	0,00	0,00
72B	davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr	0,00	0,00
72C	davon: mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr	-34.336.513,79	-36.291.610,53
<b>73</b>	<b>4.2.2 Verbindlichk.g.öffentl.Kreditgebern</b>	<b>-1.721.195,21</b>	<b>-1.814.762,47</b>
73A	davon: Vortragswerte alte Vermögensgliederung	0,00	0,00
73B	davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr	0,00	0,00
73C	davon: mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr	-1.721.195,21	-1.814.762,47
<b>74</b>	<b>4.2.3 Verbindlichkeiten gg. sonstigen Kreditgebern</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
74A	davon: Vortragswerte alte Vermögensgliederung	0,00	0,00
74B	davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr	0,00	0,00
74C	davon: mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr	0,00	0,00
<b>74D</b>	<b>4.3 Verbindlichkeiten a.Kreditaufnahmen f. d. Liquiditätssicherung</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
74E	davon: gegenüber Kreditinstituten	0,00	0,00
74F	davon: gegenüber öffentlichen Kreditgebern	0,00	0,00
74G	davon: gegenüber sonstigen Kreditgebern	0,00	0,00
<b>75</b>	<b>4.4 Verbindlichk.a.kreditähn.Rechtsgeschäften</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>76</b>	<b>4.5 Verb.a.Zuw.u.Zusch.,Transf.L.u.Inv.Zuw.,Zusch.</b>	<b>-936.798,53</b>	<b>-493.667,47</b>
<b>77</b>	<b>4.6 Verb. aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>-1.077.254,20</b>	<b>-782.896,67</b>
<b>78</b>	<b>4.7 Verb.aus Steuern u.steuerähn.Abgaben</b>	<b>-138.993,97</b>	<b>-87.058,45</b>
<b>79</b>	<b>4.8 Verb.g.verb.Untern.u.g.Untern.m.Bet.V.u.SV</b>	<b>-1.619.414,38</b>	<b>-2.151.666,93</b>

## Kreisstadt Eschwege - Jahresrechnung 2019

<b>Vermögensrechnung Muster 20 zu § 49 GemHVO</b>			
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ergebnis 2018
79A	davon: Vortragswerte alte Vermögensgliederung	-1.352.414,48	-954.666,93
79B	4.8.1 Verb. aus Kreditaufnahmen für Investitionen	0,00	0,00
79C	4.8.2 Verb. aus Kreditaufnahmen für Liquiditätssicherung	1.000.000,00	50.000,00
79D	4.8.3 Verb. aus Lieferungen + Leistungen, Steuern usw.	-1.266.999,90	-1.247.000,00
<b>80</b>	<b>4.9 Sonstige Verbindlichkeiten</b>	<b>-730.637,97</b>	<b>-713.462,33</b>
<b>81</b>	<b>5 Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>-40.092,64</b>	<b>-44.895,84</b>
<b>83</b>	<b>Summe Passiva</b>	<b>-170.089.826,56</b>	<b>-166.260.754,65</b>

Kreisstadt Eschwege

## **5. Anhang 2019**





# Inhaltsverzeichnis

---

1 Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss 2019 .....	2
2 Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden .....	2
3 Erläuterungen zur Vermögensrechnung (Bilanz) .....	3
3.1 Aktivseite .....	5
3.2 Passivseite .....	18
4 Erläuterungen zur Ergebnisrechnung .....	30
4.1 Ergebnislage .....	31
4.2 Ertragslage .....	32
4.3 Aufwandslage .....	32
5 Erläuterungen zur Finanzrechnung .....	33
6 Sonstige Angaben .....	37
6.1 Rechtliche und wirtschaftliche Grundlagen .....	37
6.2 Organe und Vertretungsbefugnis .....	37
6.3 Bezüge der Organe .....	40
6.4 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter .....	41
6.5 Steuerliche Verhältnisse .....	41
6.6 Bürgschaften .....	42
6.7 Sonstige finanzielle Verpflichtungen .....	43
7 Anlagen zum Anhang .....	45
7.1 Anlagenspiegel .....	45
7.2 Eigenkapitalspiegel .....	46
7.3 Forderungsspiegel .....	46
7.4 Sonderpostenspiegel .....	47
7.5 Rückstellungsspiegel .....	48
7.6 Verbindlichkeitspiegel .....	49
7.7 Übersicht über die in das Folgejahr übertragenen Haushaltsermächtigungen .....	50
7.8 Übersicht über- und außerplanmäßige Auszahlungen 2019 .....	53





## 1 Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss 2019

Gemäß § 112 HGO ist die Kommune verpflichtet für den Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen, der die tatsächliche Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Kreisstadt Eschwege darstellt.

Der Jahresabschluss umfasst gemäß § 112 HGO i.V.m §§ 44 ff GemHVO:

1. Vermögensrechnung (Bilanz)
2. Gesamtergebnisrechnung
3. Gesamtfinanzrechnung
4. Teilergebnisrechnungen und Teilfinanzrechnungen
5. Anhang
6. Rechenschaftsbericht

Die Darstellung der Vermögensrechnung wird auf Basis des § 49 GemHVO aufgestellt. Die Gliederung der Ergebnis- und Finanzrechnung basiert auf den § 46 und § 47 GemHVO.

Die Gesamtergebnisrechnung stellt das Jahresergebnis der Kreisstadt Eschwege (ohne Eigenbetrieb Baubetriebshof) dar.

Die Teilergebnisrechnungen und Teilfinanzrechnungen bilden die Jahresergebnisse der einzelnen Produktbereiche und Produkte ab.

Gem. § 48 Absatz 1 GemHVO sind den Werten der Teilrechnungen die fortgeschriebenen Planansätze der Teilhaushalte gegenüberzustellen.

## 2 Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Zugänge im Anlagevermögen sind ab dem 01. Januar 2007 grundsätzlich zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzgl. Abschreibungen bewertet. Als Abschreibungsmethode findet ausschließlich die lineare Abschreibung Anwendung. Die lineare Abschreibung ist nur zeitanteilig (pro rata temporis) zu verrechnen.

Die Abschreibungen wurden nach Maßgabe der NKRS (Neues Kommunales Rechnungs- und Steuerungssystem) Abschreibungstabelle unter Berücksichtigung der erwarteten wirtschaftlichen, technischen und rechtlichen Nutzungsdauer festgelegt.

An Dritte gegebene Investitionszuweisungen und -zuschüsse, welche nicht maßnahmenbezogen zugeordnet werden können, werden gem. § 43 Abs. 5 GemHVO pauschal auf 10 Jahre aufgelöst.

Nach § 240 Abs. 3, § 256 Satz 2 HGB können bei Aufstellung des Inventars und der Bilanz Gegenstände des Sachanlagevermögens sowie Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe des Vorratsvermögens mit einer gleich bleibenden Menge und mit einem gleich bleibenden Wert angesetzt werden, wenn ihr Bestand in seiner Größe, seinem Wert und seiner Zusammensetzung



nur geringen Veränderungen unterliegt. Ferner müssen die betreffenden Vermögensgegenstände (Wirtschaftsgüter) regelmäßig ersetzt werden und ihr Gesamtwert darf für das Unternehmen nur von nachrangiger Bedeutung sein.

Für die Bestände der Stadtbibliothek ist ein Festwert gebildet worden. Dieser Wert wird alle 3 Jahre neu berechnet.

Nach § 253 Abs. 1 Satz 2 HGB sind Rückstellungen nur in Höhe des Erfüllungsbetrages anzusetzen, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist, um die Verpflichtung zu erfüllen.

Die gewählten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden werden nachfolgend dargestellt.

### 3 Erläuterungen zur Vermögensrechnung (Bilanz)

Die Bilanz gibt die Vermögenssituation einer Kommune zum Stichtag wieder. Aus der folgenden Bilanzabbildung kann die Entwicklung der Bilanzwerte im Vergleich zum Vorjahr sowie die jeweiligen Anteile der Bilanzpositionen an der Bilanzsumme abgelesen werden.

#### Bilanz im Jahresvergleich

Bilanzposition	2018	2019	Veränderung absolut
1 - Anlagevermögen	138.909.864	138.099.669	-810.196 →
1.1 - Immaterielles Vermögen	8.558.902	8.400.399	-158.503 ↘
1.2 - Sachanlagevermögen	115.449.084	114.802.072	-647.011 →
1.3 - Finanzanlagevermögen	14.901.879	14.897.197	-4.682 →
1.4 - Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen	0	0	0 →
2 - Umlaufvermögen	26.906.445	31.600.539	4.694.094 ↗
2.1 - Vorräte einschl. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	82.148	66.090	-16.057 ↘
2.2 - Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen, Waren	156.890	254.617	97.727 ↗
2.3 - Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	18.418.346	20.287.263	1.868.918 ↗
2.4 - Flüssige Mittel	8.249.061	10.992.568	2.743.507 ↗
3 - Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	444.446	389.619	-54.826 ↘
4 - Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0 →
<b>Aktiva</b>	<b>166.260.755</b>	<b>170.089.827</b>	<b>3.829.072 ↗</b>
1 - Eigenkapital	41.526.226	45.276.887	3.750.661 ↗
1.1 - Nettoposition	42.060.342	40.381.020	-1.679.322 ↘



## Anhang 2019 Eschwege

Bilanzposition	2018	2019	Veränderung absolut
1.2 - Rücklagen, Sonderrücklagen, Stiftungskapital	1.082.100	1.084.893	2.793 →
1.3 - Ergebnisverwendung	-1.616.216	3.810.974	5.427.190 ↗
1.3.1 - Ergebnisvortrag	-4.858.572	63.106	4.921.678 ↗
1.3.2 - Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	3.242.356	3.747.868	505.512 ↗
2 - Sonderposten	59.948.237	61.841.634	1.893.398 ↗
2.1 - SoPo für Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Beiträge	58.790.985	60.339.943	1.548.959 ↗
2.2 - Sonderposten für den Gebührenaussgleich	1.157.252	1.501.691	344.439 ↗
2.3 - Sonderposten für Umlagen nach § 37 Abs. 3 FAG	0	0	0 →
2.4 - Sonstige Sonderposten	0	0	0 →
3 - Rückstellungen	22.406.272	22.370.405	-35.867 →
3.1 - Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	19.262.083	19.093.759	-168.324 →
3.2 - Rückstellung für Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse	2.266.200	2.608.500	342.300 ↗
3.3 - Rückstellungen für Rekultivierung von Abfalldeponien	130.000	130.000	0 →
3.4 - Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0	0	0 →
3.5 - Sonstige Rückstellungen	747.989	538.146	-209.843 ↘
4 - Verbindlichkeiten	42.335.125	40.560.808	1.774.317 ↘
4.1 - Anleihen	0	0	0 →
4.2 - Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	38.106.373	36.057.709	2.048.664 ↘
4.3 - Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten	0	0	0 →
4.4 - Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0	0	0 →
4.5 - Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Beiträgen	493.667	936.799	443.131 ↗
4.6 - Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	782.897	1.077.254	294.358 ↗
4.7 - Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	87.058	138.994	51.936 ↗
4.8 - Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	2.151.667	1.619.414	-532.253 ↘
4.9 - Sonstige Verbindlichkeiten	713.462	730.638	17.176 ↗
5 - Passive Rechnungsabgrenzungsposten	44.896	40.093	-4.803 ↘
<b>Passiva</b>	<b>166.260.755</b>	<b>170.089.827</b>	<b>3.829.072 ↗</b>



### 3.1 Aktivseite

Auf der Aktivseite der Bilanz werden die der Gemeinde zur Verfügung stehenden Vermögensgegenstände ausgewiesen. Die Aktiva lässt die Verwendung des auf der Passivseite ausgewiesenen Kapitals erkennen und zeigt mithin die Verwendung der finanziellen Mittel.

Die Aktivseite ist gem. § 49 Abs. III GemHVO in vier Bilanzpositionen zu unterteilen, dem Anlagevermögen, dem Umlaufvermögen, den Rechnungsabgrenzungsposten sowie den nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag.

#### Bilanzposition 1 Anlagevermögen

Zur Bilanzposition 1. Anlagevermögen gehören die Positionen 1.1 immaterielle Vermögensgegenstände, 1.2 Sachanlagen, 1.3 Finanzanlagen und 1.4 sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen. Die einzelnen Positionen sind wiederum zu unterteilen.

Im Anlagevermögen sind jene Vermögensgegenstände auszuweisen, die dauernd dem Geschäftsbetrieb der Gemeinde dienen.

Die Entwicklung des Anlagevermögens kann aus dem Anlagenspiegel (Anlage 7.1 zum Anhang) entnommen werden.

#### Bilanzposition 1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

Unter immateriellen Vermögensgegenstände sind nicht-physische bzw. nicht greifbare Vermögensgegenstände zu verstehen. Diese Vermögensgegenstände dürfen nur aktiviert werden, wenn sie entgeltlich erworben wurden. Die Bilanzposition wird unterschieden in die Positionen Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte sowie geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse.

	31.12.2018	31.12.2019	Veränderung
1.1 - Immaterielles Vermögen	8.558.901,71	8.400.399,15	-158.502,56 ↘

#### Bilanzposition 1.1.1 Konzessionen, Lizenzen u. ä. Rechte

Unter der Position sind Konzessionen (z.B. Wegerechte), gewerbliche Schutzrechte (z.B. Patente), ähnliche Rechte (z.B. Emmissionsrechte) und Lizenzen (insbesondere Software) auszuweisen.

	31.12.2018	31.12.2019	Veränderung
1.1.1 - Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	95.160,74	114.072,39	18.911,65 ↗



### Bilanzposition 1.1.2 Geleistete Investitionszuwendungen und -zuschüsse

Unter der Bilanzposition sind von der Gemeinde gewährte Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen Dritter zu bilanzieren. Hierfür muss gem. Hinweis 2 zu § 38 GemHVO im Zuwendungsbescheid zumindest eine Zweckbindung formuliert sein, bei Förderungen von nicht untergeordneter Bedeutung auch ein Rückforderungsanspruch.

	31.12.2018	31.12.2019	Veränderung
1.1.2 - Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	8.463.740,97	8.286.326,76	-177.414,21 ↘

### Bilanzposition 1.2 Sachanlagen

Unter der Position der Sachanlagen sind sämtliche bewegliche und unbewegliche Vermögensgegenstände der Gemeinde auszuweisen. Hierzu gehören insbesondere Grundstücke, Bauten, Infrastrukturvermögen, Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung, Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau.

	31.12.2018	31.12.2019	Veränderung
1.2 - Sachanlagevermögen	115.449.083,70	114.802.072,36	-647.011,34 →

Auf der Aktivseite der Bilanz stellen die Sachanlagen den größten Posten dar.

Im Folgenden wird die Struktur des Sachanlagevermögens in seinen wesentlichen Ausprägungen abgebildet:

#### Bilanzposition 1.2.1 Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte

Die Position ist zu unterteilen in unbebaute Grundstücke, bebaute Grundstücke sowie bebaute Grundstücke mit fremden Bauten.

Unbebaute Grundstücke sind Grundstücke, auf denen sich keine benutzbaren Gebäude befinden. Hierzu sind u.a. Ackerland, Grünflächen sowie baureife Grundstücke.

Bebaute Grundstücke sind Grundstücke, auf denen sich entweder benutzbare Gebäude oder andere Bauwerke wie z.B. Infrastrukturvermögen (Straßengrundstücke) befinden.

	31.12.2018	31.12.2019	Veränderung
1.2.1 - Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	16.820.818,96	17.150.121,63	329.302,67 ↗



### Veräußerung unbebauter Grundstücke:

	VK-Preis in €	Bilanzwert in €
G41, Fl.22, Flst.209/8 (Eisenacher Str.)	43.849 €	20.532 €
G41, Fl.16, Flst.258 (Landrat-Höhne-Str.2)	14.518 €	11.462 €

### Bilanzposition 1.2.2 Bauten

Unter der Position sind alle Gebäude der Gemeinde auszuweisen. Hierzu gehören auch die Außenanlagen der Gebäude sowie Grundstückseinrichtungen. Hierbei ist es unerheblich, ob sich die Bauten auf gemeindeeigenen oder fremden Grundstücken (z.B. bei Erbpacht) befinden.

	31.12.2018	31.12.2019	Veränderung
1.2.2 - Bauten einschl. Bauten auf fremden Grundstücken	34.420.295,47	34.159.964,78	-260.330,69 →

### Bilanzposition 1.2.3 Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen

Zum Infrastrukturvermögen sind u.a. sämtliche Straßen, Wege und Plätze sowie Abwasser- und Nutzwasseranlagen (sofern im Gemeindehaushalt) zu zählen. Zu Sachanlagen im Gemeingebrauch fallen Kulturgüter, öffentliche Grünflächen (z.B. Parks und Spielplätze), Friedhofsanlagen sowie die Waldgrundstücke und der Waldaufwuchs.

	31.12.2018	31.12.2019	Veränderung
1.2.3 - Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	54.312.536,10	53.918.448,69	-394.087,41 →
Kreisstraßen	209.916,22	179.371,44	-30.544,78 ↘
Gemeindestraßen, Wege, Plätze	7.273.776,92	7.801.525,76	527.748,84 ↗
Grundstücke mit Verkehrsbauten, Brücken und Tunnel	44.501,00	44.501,00	0,00 →
Sonstiges allgemeines Infrastrukturvermögen	4.932.872,47	4.845.135,86	-87.736,61 ↘
Kultur- und Naturgüter	831.716,73	825.332,39	-6.384,34 →
Deiche, Polder und andere Gewässerbauten	3.820.617,31	3.753.939,55	-66.677,76 ↘
Öffentliche Ver- und Entsorgungseinrichtungen	34.578.753,77	33.977.875,99	-600.877,78 ↘
Wald (Grundstück inkl. Aufwuchs)	1.512.226,00	1.512.226,00	0,00 →
Bundesstraßen	157.512,00	142.988,84	-14.523,16 ↘
Landesstraßen	950.643,68	835.551,86	-115.091,82 ↘



**Zugänge sonstiges allgemeines Infrastrukturvermögen:**

Hochwassersicherung Albungen	144.750 €
Kanalbau Langenhainer Weg	395.271 €
Straßenbau Friedr.-Wilh.-Str. (KIP)	601.285 €

**Bilanzposition 1.2.4 Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung**

Unter den Anlagen und Maschinen sind jene Vermögensgegenstände auszuweisen, die im unmittelbaren Zusammenhang mit der Herstellung von Leistungen bzw. Erzeugnissen stehen. Hierzu zählen z.B. Energieversorgungsanlagen, Kühlanlagen oder Medienbestände der Bibliotheken.

	31.12.2018	31.12.2019	Veränderung
1.2.4 - Maschinen und Anlagen zur Leistungserstellung	928.987,87	1.208.367,17	279.379,30 ↗

**Zugänge/Anschaffungen Anlagen und Maschinen:**

Notstromanlage ZKW	53.616 €
Haspelschlauchprüfstand/ FFW	52.356 €
Schiebekamera / ZKW	8.985 €
Blockheizkraftwerk / ZKW	295.660 €

**Bilanzposition 1.2.5 Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung**

Unter der Position sind alle Vermögensgegenstände zu bilanzieren, die dem Geschäftsbetrieb der Gemeinde zur Aufgabenerfüllung dienen. Hierunter fallen Werkzeuge und Werkstatteinrichtungen, Fahrzeuge, Büromaschinen und DV- und Kommunikationsanlagen sowie Büromöbel und weitere Geschäftsausstattung.

	31.12.2018	31.12.2019	Veränderung
1.2.5 - Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.955.335,35	2.381.623,46	426.288,11 ↗



**Zugänge/Anschaffungen sonst. Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung:**

Spiel u. Bewegungslandschaft Schwanenteich (KIP)	234.473 €
Mehrgenerationenplatz Oberdünzsbach	83.515 €
Spielgeräte, Sitzgruppen, Markisen, etc...	79.564 €
EDV-Ausstattung(PC, Notebook, Monitore, Drucker, Wlan, Telefon, etc.)	127.568 €

**Bilanzposition 1.2.6 geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau**

	31.12.2018	31.12.2019	Veränderung
1.2.6 - Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	7.011.109,95	5.983.546,63	-1.027.563,32 ↘

**Baumaßnahmen (> T€ 250)**

	Zugang 2019	Gesamtkosten zum 31.12.2019
AIB00442 Kanalbau Torwiese	359.831,81 €	366.523,68 €
AIB00385 Umbau DGH Niederdünzsbach	18.521,87 €	360.323,09 €
AIB00437 Neubau Kita Am Bahnhof	246.132,34 €	257.658,69 €
AIB00394 Kanalbau Brückenstraße	99.922,25 €	231.726,10 €
AIB00393 Umgestaltung Brückenstraße	388.479,63 €	619.668,33 €

**Bilanzposition 1.3 Finanzanlagen**

In den Finanzanlagen lässt sich die Möglichkeit bzw. das Ausmaß der Einflussnahme auf Unternehmen erkennen, in die investiert wurde. Hierbei handelt es sich bspw. um Anteile an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen oder Wertpapiere.

	31.12.2018	31.12.2019	Veränderung
1.3 - Finanzanlagevermögen	14.901.878,80	14.897.197,12	-4.681,68 →

**Bilanzposition 1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen**

Anteile an verbundenen Unternehmen sind Beteiligungen an rechtlich selbstständigen Unternehmen, auf die die Gemeinde einen beherrschenden Einfluss ausübt. Der Anteil der Gemeinde an den verbundenen Unternehmen beträgt in der Regel mindestens 50 %. Weiterhin zählen zu den verbundenen Unternehmen die Eigenbetriebe.





	<b>31.12.2018</b>	<b>31.12.2019</b>
Stadtwerke Eschwege GmbH	10.638.424	10.638.424
Eigenbetrieb Baubetriebshof	1.587.555	1.587.555
Projektentwicklungsgesellschaft Eschwege mbH	25.000	25.000
Parkdeck Schlossgalerie GmbH	344.850	344.850
Eigenbetrieb Wasserversorgungsbetrieb Eschwege	25.000	25.000
<b>Summe Anteile an verbundenen Unternehmen</b>	<b>12.620.829</b>	<b>12.620.829</b>

### **Bilanzposition 1.3.2 Ausleihungen an verbundene Unternehmen**

Als Ausleihungen an verbundene Unternehmen sind von der Gemeinde gewährte Kredite an diese Unternehmen zu verstehen. Die Bewertung erfolgt zum Nennwert des Kredits vermindert um außerplanmäßige Abschreibungen. Eine notwendige außerplanmäßige Abschreibung auf die Ausleiher bemisst sich an dem voraussichtlich realisierbaren Rückzahlungsbetrag sowie der Verzinslichkeit der Ausleiher.

	31.12.2018	31.12.2019	Veränderung
1.3.2 - Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00 →

### **Bilanzposition 1.3.3 Beteiligungen**

Unter den Beteiligungen sind Anteile an Unternehmen und Einrichtungen auszuweisen, an denen die Gemeinde einen Anteil von mindestens 20 % und maximal 50 % besitzt. Die Beteiligung muss auf Dauer angelegt sein und dem Geschäftsbetrieb der Gemeinde durch Herstellung einer dauerhaften Verbindung zum Unternehmen bzw. zur Einrichtung dienen. Hierunter fallen z.B. Mitgliedschaften in Zweckverbänden.



Die Verbandsversammlung des Tourismus-Zweckverbands Eschwege hat am 20.11.2018 die Auflösung des Tourismus-Zweckverbands beschlossen.

	31.12.2018	31.12.2019
Wirtschaftsförderungsgesellschaft Werra-Meißner-Kreis mbH	2.600	2.600
Nahverkehrsgesellschaft Werra-Meißner mbH	2.600	2.600
Erneuerbare Energien Eschwege	9.500	9.500
Hessische Landgesellschaft mbH	767	767
Tourismus-Zweckverband Eschwege-Meinhard-Wanfried	0	0
Hessischer Verwaltungsschulverband	1	1
Zweckverband Verbandswasserwerk Meißner	1	1
Zweckverband Verbandswasserwerk Werratal	1	1
ekom21 Kommunales Gebietsrechenzentrum	1	1
Kluthe gemeinnützige Förderungsgesellschaft mbH	1	1
<b>Summe Beteiligungen</b>	<b>15.472</b>	<b>15.472</b>

#### Bilanzposition 1.3.4 Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht

Als Ausleihungen an Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, sind von der Gemeinde gewährte Kredite an diese Unternehmen zu verstehen. Die Bewertung erfolgt zum Nennwert des Kredits vermindert um außerplanmäßige Abschreibungen. Eine notwendige außerplanmäßige Abschreibung auf die Ausleihung bemisst sich an dem voraussichtlich realisierbaren Rückzahlungsbetrag sowie der Verzinslichkeit der Ausleihung.

	31.12.2018	31.12.2019	Veränderung
1.3.4 - Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00 →

#### Bilanzposition 1.3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens

Wertpapiere des Anlagevermögens sind Anlagen von flüssigen Mitteln, bei denen die Gemeinde die Absicht besitzt, diese dauerhaft zu halten.

Die Wertpapiere des Anlagevermögens beinhalten das Treuhandvermögen der Eschweger Stadtstiftung i.H.v. 1.001 T€ und die Fondanteile für die nach § 17 HBesG vorgeschriebene Versorgungsrücklage der Beamten i.H.v.576 T€.

	31.12.2018	31.12.2019	Veränderung
1.3.5 - Wertpapiere des Anlagevermögens	1.576.812,15	1.678.599,87	101.787,72 ↗



### Bilanzposition 1.3.6 Sonstige Ausleihungen

Unter der Position sonstige Ausleihungen sind alle sonstigen von der Gemeinde an Dritte gewährte Kredite oder Darlehen auszuweisen. Hierunter fallen z.B. Mitarbeiterdarlehen oder Wohnbaudarlehen.

	31.12.2018	31.12.2019	Veränderung
1.3.6 - sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)	688.765,79	582.296,39	-106.469,40 ↘

	31.12.2018	31.12.2019
Durchlaufende Darlehen	270.829	191.553
Darlehen Wohnungsbaugesellschaften	207.977	207.772
Arbeitgeber- und sonstige Darlehen	175.234	149.014
Darlehen Konjunkturprogramm (ETSV)	31.426	30.657
Geschäftsguthaben an der Wohnstadt Eschwege eG	3.100	3.100
Genossenschaftsanteile an der VR Bank Werra Meißner eG	200	200
<b>Summe sonstige Ausleihungen</b>	<b>688.766</b>	<b>582.296</b>

### Bilanzposition 1.4 Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen

Unter der Position ist die Trägerschaft der Gemeinde an einer Sparkasse zu bilanzieren, da Sparkassen dem gemeinen Nutzen dienende wirtschaftliche Unternehmen ihrer Träger sind. Die Bewertung der Trägerschaft erfolgt in der Regel nach der Eigenkapital-Spiegelbildmethode.

	31.12.2018	31.12.2019	Veränderung
1.4 - Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen	0,00	0,00	0,00 →

### Bilanzposition 2 Umlaufvermögen

Zum Umlaufvermögen zählen alle Vermögensgegenstände der Gemeinde, die nicht dauerhaft dem Geschäftsbetrieb dienen. Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens sind dadurch gekennzeichnet, dass sie kurzfristig veräußert, verbraucht, verarbeitet oder von Schuldern zurückgezahlt werden sollen.

	31.12.2018	31.12.2019	Veränderung
2 - Umlaufvermögen	26.906.444,80	31.600.538,68	4.694.093,88 ↗



### Bilanzposition 2.1 Vorräte

Unter der Position der Vorräte sind Bestände an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen zu bilanzieren, die zum Ende des Haushaltsjahres noch nicht für den Prozess der Leistungserstellung verbraucht wurden. Wenn der Bestand zum Bilanzstichtag einen Wert von 10.000,00 € je Lager nicht übersteigt, kann auf einen Ausweis verzichtet werden.

Der Bestand der Bodenvorräte des Steinbruchs Niederhone beträgt 50.053 €. Die Auflösung erfolgt über die Abbaugenehmigungsdauer.

Der Vorratsbestand an Heizöl beträgt 16.037 €.

	31.12.2018	31.12.2019	Veränderung
2.1 - Vorräte einschl. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	82.147,70	66.090,37	-16.057,33 ↘

### Bilanzposition 2.2 Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren

Bei unfertigen Erzeugnissen und Leistungen ist der Herstellungsprozess des Vermögensgegenstandes des Umlaufvermögens noch nicht abgeschlossen, wohingegen der Herstellungsprozess bei fertigen Erzeugnissen und Leistungen abgeschlossen ist. Waren sind Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, die ohne wesentliche Be- oder Verarbeitung veräußert werden können.

Hierbei handelt es sich um die Vorauszahlungen der Stadt für die Einrichtung von Kanalhausanschlüssen.

	31.12.2018	31.12.2019	Veränderung
2.2 - Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen, Waren	156.890,17	254.616,80	97.726,63 ↗

### Bilanzposition 2.3 Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände

Unter der Position sind Ansprüche der Gemeinde aus Schuldverhältnissen gegenüber einem Dritten auszuweisen. Grundlage für das Schuldverhältnis kann entweder eine öffentlich-rechtliche oder privatrechtliche Grundlage haben. Die Forderung entsteht in dem Zeitpunkt, in dem die Lieferung erfolgt, die Leistung erbracht oder durch Gesetz bestimmt wird. In der Regel erlischt die Forderung der Gemeinde durch die Zahlung des Schuldners.

Die Bewertung der Forderung erfolgt zum Nominalwert vermindert um ggf. notwendige Abschreibungen auf den niedrigeren beizulegenden Wert (Forderungswertberichtigung z.B. bei Insolvenzverfahren).

	31.12.2018	31.12.2019	Veränderung
2.3 - Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	18.418.345,73	20.287.263,25	1.868.917,52 ↗



### Bilanzposition 2.3.1 Forderungen aus Transferleistungen und Zuschüssen und Zuweisungen

Zu den Forderungen aus Transferleistungen zählen Ansprüche der Gemeinde gegen den Kreis, das Land oder den Bund für bspw. Sozialhilfe oder Elterngeld.

Zu den Forderungen aus Zuschüssen zählen Ansprüche der Gemeinde gegen den nicht-öffentlichen Bereich. Hierzu gehören z.B. Forderungen gegen Bürger aus Investitionsbeiträgen für die Herstellung von Erschließungsanlagen.

Zu den Forderungen aus Zuweisungen zählen Ansprüche der Gemeinde gegen den öffentlichen Bereich. Hierunter fallen Zuweisungen für laufende Zwecke in Form von aufgabenbezogenen Leistungsbeteiligungen, die Schlüsselzuweisungen oder Zuweisungen für Investitionen.

	31.12.2018	31.12.2019	Veränderung
<b>2.3.1. - Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Beiträgen</b>	<b>16.430.463,37</b>	<b>18.092.140,71</b>	<b>1.661.677,34 ↗</b>
Forderungen aus allgemeinen Zuweisungen und Zuschüssen	79.999,20	87.470,80	7.471,60 ↗
Forderungen aus sonstigen Zuweisungen und Zuschüssen	62.135,32	86.286,14	24.150,82 ↗
Forderungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen	16.284.353,95	17.911.244,30	1.626.890,35 ↗
Forderungen aus Transferleistungen	4.844,53	8.009,10	3.164,57 ↗
Wertberichtigungen zu Forderungen aus Zuweisungen und Zuschüssen und Investitionszuwendungen	-869,63	-869,63	0,00 →

### Bilanzposition 2.3.2 Forderungen aus Steuern und Umlagen

Unter den Forderungen aus Steuern und Umlagen sind Forderungen auf öffentlich-rechtlicher Grundlage. Hierunter fallen z.B. alle Ansprüche der Gemeinde, die aus erhobenen Steuern (z.B. Gewerbesteuer, Grundsteuern etc.) entstanden sind.

	31.12.2018	31.12.2019	Veränderung
<b>2.3.2 - Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben</b>	<b>1.075.447,69</b>	<b>1.638.564,35</b>	<b>563.116,66 ↗</b>
Forderungen aus Steuern	1.851.519,57	1.927.664,10	76.144,53 ↗



	31.12.2018	31.12.2019	Veränderung
Forderungen aus Gebühren	587.616,83	597.508,61	9.891,78 ↗
Forderungen aus Beiträgen	22.034,14	538.154,24	516.120,10 ↗
Sonstige Forderungen und Abgaben	484,10	484,10	0,00 →
Wertberichtigungen zu Forderungen aus Steuern und Abgaben	-1.386.206,95	-1.425.246,70	-39.039,75 ↘

### Bilanzposition 2.3.3 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Unter die Position fallen alle Ansprüche der Gemeinde gegen Dritte, die auf Grundlage einer von der Gemeinde erbrachten Lieferung oder Leistung entstanden sind.

Die Forderungen betreffen im Wesentlichen Mietforderungen sowie Forderungen aus Benutzungsgebühren.

	31.12.2018	31.12.2019	Veränderung
<b>2.3.3. - Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>199.207,68</b>	<b>200.129,61</b>	<b>921,93 →</b>
Forderungen aus privatrechtlichen Lieferungen und Leistungen (Inland)	441.136,53	442.101,95	965,42 →
Wertberichtigungen zu Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-241.928,85	-241.972,34	-43,49 →

### Bilanzposition 2.3.4 Forderungen gegen verbundene Unternehmen, Beteiligungsunternehmen und Sondervermögen

Hierunter fallen sämtliche Forderungen gegen verbundene Unternehmen und solche Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis (Stadtwerke GmbH, BBH, Wasserversorgungsbetriebe) besteht, die nicht den Ausleihungen zuzuordnen sind.

	31.12.2018	31.12.2019	Veränderung
<b>2.3.4 - Forderungen gegen verbundene Unternehmen, gegen Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis und Sondervermögen</b>	<b>322.608,88</b>	<b>34.428,83</b>	<b>-288.180,05 ↘</b>
Forderungen aus Zuweisungen und Zuschüssen gegen verbundene Unternehmen und Sondervermögen	675,27	31.762,50	31.087,23 ↗



	31.12.2018	31.12.2019	Veränderung
Sonstige Forderungen gegen verbundene Unternehmen und Sondervermögen	321.933,61	2.666,33	-319.267,28 ↘

### Bilanzposition 2.3.5 Sonstige Vermögensgegenstände

Sonstige Vermögensgegenstände sind alle den Forderungen ähnlichen Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, die nicht unter einem anderen Bilanzposten auszuweisen sind.

Hierunter fallen z.B. Vorsteuer und sonstige Umsatzsteuerforderungen sowie Säumniszuschläge, Mahn- und Vollstreckungsgebühren. Des Weiteren werden bei dieser Position die Debitorischen Kreditoren/Kreditorischen Debitoren ausgewiesen.

	31.12.2018	31.12.2019	Veränderung
<b>2.3.5. - Sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>390.618,11</b>	<b>321.999,75</b>	<b>-68.618,36 ↘</b>
Anrechenbare Vorsteuer	1.126,52	967,21	-159,31 ↘
Andere sonstige Forderungen	11.879,85	1.063,87	-10.815,98 ↘
Andere sonstige Vermögensgegenstände	411.416,69	352.321,48	-59.095,21 ↘
Wertberichtigungen zu sonstigen Vermögensgegenständen	-33.804,95	-32.352,81	1.452,14 ↗

### Bilanzposition 2.4 Flüssige Mittel

Unter den flüssigen Mitteln werden alle Bankkontenbestände sowie Bestände aus Handgeld- bzw. Barkassen ausgewiesen.

Die Kontobestände werden durch Saldenbestätigungen nachgewiesen. Die nächsten Saldenbestätigungen werden zum 31.12.2019 bei den Banken angefordert.

	31.12.2018	31.12.2019	Veränderung
2.4 - Flüssige Mittel	8.249.061,20	10.992.568,26	2.743.507,06 ↗

	31.12.2018	31.12.2019
2800010 - Sparkasse Werra-Meißner	8.175.282,70	10.627.581,38
2800012 - VR-Bank Mitte	3.853,03	4.201,00
2800013 - Commerzbank AG	7.316,75	7.275,75
2800021 - Ordnungsbehördenbezirk Spk.	598,66	235.858,43
2800022 - Ortspolizeibehörde Spk.	549,33	100.697,88
2800018 - Commerzbank Stadtstiftung	60.460,73	15.953,82
Barkassen	1.000,00	1.000,00



### Bilanzposition 3 Rechnungsabgrenzungsposten

Als Rechnungsabgrenzungsposten sind gem. § 45 GemHVO auf der Aktivseite geleistete Auszahlungen vor dem Bilanzstichtag auszuweisen, sofern die Auszahlungen einen Aufwand für eine bestimmte Zeit nach dem Bilanzstichtag darstellen, z.B. die im Dezember ausgezahlte Beamtenbesoldung für den Monat Januar.

	31.12.2018	31.12.2019	Veränderung
3 - Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	444.445,64	389.619,25	-54.826,39 ↘

### Zusammensetzung

	31.12.2018	31.12.2019	Veränderung
Anspardarlehen aus dem Hessischen Investitionsfonds	375.224,89	326.533,12	-48.691,77 ↘
Besoldung Beamte Januar	60.770,75	62.936,13	2.165,38 ↗
Versorgungsaufwendungen	8.450,00	150,00	-8.300,00 ↘

Bei den Anspardarlehen werden Ansparraten geleistet, die den Anspruch auf ein zinsfreies Darlehen begründen. Die Zahlungen sind als vorweggenommene Zinszahlungen zu betrachten.

### Bilanzposition 4 Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag

Wird das Eigenkapital auf der Passivseite vollständig aufgebraucht und weist in Folge dessen einen negativen Betrag aus, ist das negative Eigenkapital auf der Aktivseite als nicht gedeckter Fehlbetrag auszuweisen.

	31.12.2018	31.12.2019	Veränderung
4 - Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00 →





### 3.2 Passivseite

Auf der Passivseite der Bilanz wird das der Gemeinde zur Verfügung stehende Kapital ausgewiesen. Die Passivseite zeigt die Kapitalherkunft für die auf der Aktivseite ausgewiesenen Vermögensgegenstände.

Die Passivseite ist gem. § 49 Abs. III GemHVO in fünf Bilanzpositionen zu unterteilen, dem Eigenkapital, den Sonderposten, den Rückstellungen, den Verbindlichkeiten sowie den Rechnungsabgrenzungsposten.

#### Bilanzposition 1 Eigenkapital

Das Eigenkapital fasst die Positionen Netto-Position, Rücklagen sowie Ergebnisverwendung zusammen.

	31.12.2018	31.12.2019	Veränderung
1 - Eigenkapital	41.526.225,60	45.276.886,69	3.750.661,09 ↗

#### Bilanzposition 1.1 Netto-Position

Die Nettoposition stellt das Basiskapital der Gemeinde dar, das in der Eröffnungsbilanz als Saldo aus dem Vermögen der Aktivseite und den Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten sowie Abgrenzungsposten der Passivseite festgestellt wurde.

	31.12.2018	31.12.2019	Veränderung
1.1 - Nettoposition	42.060.341,99	40.381.020,32	-1.679.321,67 ↘

#### Bilanzposition 1.2 Rücklagen, Sonderrücklagen, Stiftungskapital

Gem. § 23 GemHVO hat die Gemeinde Rücklagen für Überschüsse des ordentlichen und außerordentlichen Ergebnisses sowie für Sondervermögen zu bilden.

	31.12.2018	31.12.2019	Veränderung
1.2 - Rücklagen, Sonderrücklagen, Stiftungskapital	1.082.099,51	1.084.892,60	2.793,09 →

#### Bilanzposition 1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses

Ein Jahresüberschuss beim ordentlichen Ergebnis ist gem. § 23 i.V.m. § 24 GemHVO der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zuzuführen, sofern der Überschuss nicht zum Ausgleich eines Fehlbetrags beim außerordentlichen Ergebnis benötigt wird. Laufende Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses sind durch Entnahme aus der Rücklage auszugleichen.



	31.12.2018	31.12.2019	Veränderung
1.2.1 - Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00	0,00 →

### **Bilanzposition 1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses**

Ein Jahresüberschuss beim außerordentlichen Ergebnis ist gem. § 23 i.V.m. § 24 GemHVO der Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses zuzuführen, sofern der Überschuss nicht zum Ausgleich eines Fehlbetrags beim ordentlichen Ergebnis benötigt wird. Laufende Fehlbeträge des außerordentlichen Ergebnisses sind durch Entnahme aus der Rücklage auszugleichen.

	31.12.2018	31.12.2019	Veränderung
1.2.2 - Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00	0,00 →

### **Bilanzposition 1.2.3 Sonderrücklagen**

Sonderrücklagen sind gem. § 23 Abs. GemHVO zweckgebunden zu bilden.

Die Rücklage setzt sich zusammen aus:

- Nachlass Hoffman i.H. von 63.686,44 €

(Die Stellplatzabgaben i.H.v. 15.338,75 € werden ab dem Jahr 2018 den SoPo aus Investitionsbeiträgen zugeordnet.)

	31.12.2018	31.12.2019	Veränderung
1.2.3 - Sonderrücklagen	63.686,44	63.686,44	0,00 →

### **Bilanzposition 1.2.4 Stiftungskapital**

Für rechtlich unselbstständige örtliche Stiftungen hat die Gemeinde gem. § 23 Abs. 2 GemHVO eine Pflichtrücklage zu bilden.

Die Kapitalrücklage wurde für die Eschweger Stadtstiftung gebildet.

	31.12.2018	31.12.2019	Veränderung
HE 1.2.4 Stiftungskapital	1.018.413,07	1.021.206,16	2.793,09 →



### Bilanzposition 1.3 Ergebnisverwendung

Die Position setzt sich zusammen aus dem Ergebnisvortrag von ordentlichen und außerordentlichen Ergebnissen aus Vorjahren, wenn diese nicht ausgeglichen werden konnten sowie dem Jahresüberschuss bzw. -fehlbetrag des laufenden ordentlichen und außerordentlichen Ergebnisses. Gem. § 46 GemHVO ist für die Ergebnisverwendung eine Ergebnisverwendungsrechnung aufzustellen.

	31.12.2018	31.12.2019	Veränderung
1.3 - Ergebnisverwendung	-1.616.215,90	3.810.973,77	5.427.189,67 ↗

### Bilanzposition 1.3.1 Ergebnisvortrag

	31.12.2018	31.12.2019	Veränderung
1.3.1 - Ergebnisvortrag	-4.858.572,14	63.105,77	4.921.677,91 ↗

### Bilanzposition 1.3.1.1 Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren

	31.12.2018	31.12.2019	Veränderung
1.3.1.1 - Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	-5.258.047,44	0,00	5.258.047,44 ↗

### Bilanzposition 1.3.1.2 Außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren

	31.12.2018	31.12.2019	Veränderung
1.3.1.2 - Außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	399.475,30	63.105,77	-336.369,53 ↘

### Bilanzposition 1.3.2 Jahresergebnis

	31.12.2018	31.12.2019	Veränderung
1.3.2 - Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	3.242.356,24	3.747.868,00	505.511,76 ↗



**Die vorherigen Haushaltsjahre haben wie folgt abgeschlossen:**

Jahr	Ordentliches Ergebnis in €	Außerordentl. Ergebnis in €	Jahresergebnis in €
2007	-1.182.064	6.297	-1.175.767
2008	-1.535.731	2.259.971	724.240
2009	-5.365.522	39.331	-5.326.191
2010	-3.640.538	-47.887	-3.688.425
2011	-2.113.379	37.986	-2.075.393
2012	-2.306.464	809.989	-1.496.475
2013	-3.160.893	2.783	-3.158.110
2014	-767.942	43.659	-724.285
2015	-4.355	60.416	56.061
2016	1.931.923	124.202	2.056.125
2017	1.253.283	275.273	1.528.556
2018	3.179.250	63.106	3.242.356
2019	3.772.666	-24.798	3.747.868

**Bilanzposition 1.3.2.1 Ordentliches Jahresergebnis**

	31.12.2018	31.12.2019	Veränderung
1.3.2.1 - Ordentlicher Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	3.179.250,47	3.772.666,13	593.415,66 ↗

**Bilanzposition 1.3.2.2 Außerordentliches Jahresergebnis**

	31.12.2018	31.12.2019	Veränderung
1.3.2.2 - Außerordentlicher Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	63.105,77	-24.798,13	-87.903,90 ↘

**Bilanzposition 2 Sonderposten**

Als Sonderposten wurden Zuweisungen und Zuschüsse passiviert, welche die Kreisstadt Eschwege zur Förderung von Investitionen von anderen staatlichen, öffentlichen oder privaten Stellen erhalten hat. Zur Ermittlung der Investitionszuweisungen, die die Kreisstadt Eschwege durch verschiedene Zuweisungsgeber für Investitionsvorhaben erhalten hat, wurden die jeweiligen Bewilligungsbescheide herangezogen.

Alle passivierten Investitionszuweisungen wurden dem jeweils geförderten Anlagegut als Sonderposten zugeordnet. Die zugeordneten Investitionszuweisungen sind in einem separaten Bewertungsbereich ausgewiesen. Das Aktivierungsdatum des Sonderpostens entspricht dem Datum des jeweiligen Anlageguts. Die Auflösung der Sonderposten erfolgt über den gleichen Zeitraum (Nutzungsdauer) wie das bezuschusste Anlagegut.

	31.12.2018	31.12.2019	Veränderung
2 - Sonderposten	59.948.236,62	61.841.634,18	1.893.397,56 ↗



### **Bilanzposition 2.1 Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und -beiträge**

Unter der Position sind Zuwendungen von Dritten für Investitionsmaßnahmen auszuweisen.

	31.12.2018	31.12.2019	Veränderung
2.1 - Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und -beiträge	58.790.984,50	60.339.943,47	1.548.958,97 ↗

#### **Bilanzposition 2.1.1 Zuweisungen vom öffentlichen Bereich**

Hierunter fallen erhaltene Finanzhilfen, die die Gemeinde zur Erfüllung ihrer Aufgabe von einem anderen öffentlich-rechtlichen Aufgabenträger zur Finanzierung von Vermögensgegenständen erhalten hat.

	31.12.2018	31.12.2019	Veränderung
2.1.1 - Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	56.762.453,47	58.043.532,08	1.281.078,61 ↗

#### **Bilanzposition 2.1.2 Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich**

Hierunter fallen erhaltene Finanzhilfen, die die Gemeinde zur Erfüllung ihrer Aufgabe von einem nicht öffentlich-rechtlichen Aufgabenträger zur Finanzierung von Vermögensgegenständen erhalten hat.

	31.12.2018	31.12.2019	Veränderung
2.1.2 - Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich	83.387,25	80.937,05	-2.450,20 ↘

#### **Bilanzposition 2.1.3 Investitionsbeiträge**

Sonderposten für Investitionsbeiträge werden nach dem Kommunalabgabengesetz erhoben und stellen von Grundstückseigentümern erhobene Geldmittel dar, die der teilweisen Deckung von Kosten dienen, die für die Anschaffungen oder Herstellung und dem Ausbau öffentlicher Erschließungsanlagen und Einrichtungen entstehen.

	31.12.2018	31.12.2019	Veränderung
2.1.3 - Investitionsbeiträge	1.945.143,78	2.215.474,34	270.330,56 ↗



### Bilanzposition 2.2 Sonderposten für den Gebührenaussgleich

Sonderposten für den Gebührenaussgleich sind nach § 41 Abs. 7 GemHVO zu bilden, wenn die tatsächlichen Erträge der gebührenrechnenden Einrichtung höher sind als die Aufwendungen. Hintergrund ist, dass dieser Überschuss den Gebührenzahlern nach dem Äquivalenzprinzip wieder zu Gute gekommen ist.

	31.12.2018	31.12.2019	Veränderung
2.2 - Sonderposten für den Gebührenaussgleich	1.157.252,12	1.501.690,71	344.438,59 ↗

Die Bestände beinhalten die erwirtschafteten Jahresergebnisse 2019 der kostenrechnenden Einrichtungen.

	31.12.2018	31.12.2019	Veränderung
Abwasserbeseitigung	952.748,77	1.243.578,01	290.829,24 ↗
Abfallbeseitigung	131.407,50	137.385,36	5.977,86 ↗
Ordnungsbehördenbezirk	73.095,85	120.727,34	47.631,49 ↗

### Bilanzposition 2.3 Sonderposten für Umlagen nach § 37 Abs. 3 FAG

Der Sonderposten ist gem. § 41 Abs. 8 GemHVO zu bilden, wenn die tatsächlichen Erträge der Umlagen nach § 37 Abs. 3 FAG höher als die Aufwendungen, die mit der Umlage finanziert werden sollen, waren. Im Folgejahr ist der Sonderposten ergebniswirksam aufzulösen, wodurch der Umlagebedarf des Folgejahres entsprechend reduziert wird.

	31.12.2018	31.12.2019	Veränderung
2.3 - Sonderposten für Umlagen nach § 50 Abs. 3 FAG	0,00	0,00	0,00 →

### Bilanzposition 2.4 Sonstige Sonderposten

Unter der Position sind sämtliche weitere Sonderposten zu erfassen, die eine Sonderpostenbildung notwendig machen und nicht einer der vorherigen Positionen zugeordnet werden können.

	31.12.2018	31.12.2019	Veränderung
2.4 - Sonstige Sonderposten	0,00	0,00	0,00 →



### Bilanzposition 3 Rückstellungen

Rückstellungen sind nach § 39 GemHVO für Sachverhalte zu bilden, die bezüglich ihres Eintretens bzw. ihrer Höhe nach zum Bilanzstichtag noch nicht völlig sicher sind und bei denen eine Inanspruchnahme wahrscheinlich ist.

	31.12.2018	31.12.2019	Veränderung
3 - Rückstellungen	22.406.271,74	22.370.405,00	-35.866,74 →

### Bilanzposition 3.1 Pensionsrückstellungen

Pensionsrückstellungen sind nach § 39 Abs. 1 Nr. 1 GemHVO für den Versorgungsanspruch des Beamten gegen den Dienstherrn zu bilden. Durch die Mitgliedschaft in einer Versorgungskasse wird die Gemeinde nicht von der Verpflichtung entbunden, Pensionsrückstellungen zu bilanzieren.

Darüber hinaus werden unter dieser Bilanzposition die Beihilferückstellung gem. § 39 Abs. 1 Nr. 2 GemHVO sowie zukünftige Verpflichtungen zur Lohn- und Gehaltszahlung in Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen der Altersteilzeitarbeit gem. § 39 Abs. 1 Nr. 3 GemHVO ausgewiesen.

Die Bewertung der Verpflichtung der Stadtverwaltung erfolgte durch ein versicherungsmathematisches Gutachten unter Anwendung des Teilwertverfahrens gem. § 6 a Abs. 3 Nr. 1 EStG. Als Rechnungszinsfuß wurden 6 % p. a. unter Anwendung der Richtwerttafel 2018 G von Prof. Heubeck zugrunde gelegt.

Der von der Deutschen Bundesbank für eine angenommene Restlaufzeit von 15 Jahren ermittelte durchschnittliche Marktzinssatz gem. § 253 Abs. 2 Satz 2 HGB beträgt 2,71 %. Da der nach der GemHVO anzuwendende Rechnungszinsfuß höher ist als der von der Deutschen Bundesbank bekanntgegebene Abzinsungszinssatz, sind die daraus resultierenden höheren Rückstellungswerte gemäß § 39 GemHVO (Hinweise) im Anhang zum Jahresabschluss anzugeben.



	31.12.2018	31.12.2019	Veränderung
<b>3.1. - Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen</b>	<b>19.262.083,00</b>	<b>19.093.759,00</b>	<b>-168.324,00 →</b>
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	15.537.099,00	15.624.182,00	87.083,00 →
Verpflichtungen für Alterszeit und ähnliche Maßnahmen	--	--	--
Beihilfeverpflichtungen gegenüber Versorgungsempfängern	3.724.984,00	3.469.577,00	-255.407,00 ↘
Beihilfeverpflichtungen gegenüber Beamten und Arbeitnehmern	--	--	--

Abzinsungssatz	Abzinsungssatz	Veränderung (Nachrichtlich)
2,71 %	6,00 %	
26.916.138,00 €	19.093.759,00 €	7.822.379,00 €

Die bisher in diesem Zusammenhang verwendeten Richttafeln werden ab dem Jahr 2018 durch die neuen Richttafeln 2018 G ersetzt. Die Umstellung und Neuberechnung der Pensionsrückstellung auf der Grundlage der Heubeck-Richttafel 2018 G wird erstmals im Jahr 2018 angewendet. Die neuen Heubeck-Richttafeln 2018 G berücksichtigen die aktuellsten Annahmen zur Lebenserwartung. Des Weiteren findet auch der Zusammenhang von Sterblichkeit und Einkommenshöhe einen pauschalen Niederschlag.

### Bilanzposition 3.2 Rückstellungen für Umlageverpflichtungen

Für ungewisse Verbindlichkeiten im Rahmen des Finanzausgleichs ist gem. § 39 Abs. 1 Nr. 7 GemHVO eine Rückstellung zu bilden, wenn ungewöhnlich hohe Steuererträge des laufenden Jahres aufgrund der Systematik des Finanzausgleichs in folgenden Jahren zu ungewöhnlich hohen Umlagezahlungen führen.

Die Ermittlung der Kreis- und Schulumlage ergab auch für das Jahr 2018 die Verpflichtung einen Rückstellungsbetrag einzustellen.

	31.12.2018	31.12.2019	Veränderung
<b>3.2 - Rückstellung für Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse</b>	<b>2.266.200,00</b>	<b>2.608.500,00</b>	<b>342.300,00 ↗</b>
Rückstellungen für Kreisumlage	1.531.000,00	1.780.400,00	249.400,00 ↗
Rückstellungen für Schulumlage	735.200,00	828.100,00	92.900,00 ↗





### Bilanzposition 3.3 Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien

Die Rückstellungsverpflichtung gem. § 39 Abs. 1 Nr. 5 GemHVO beruht auf der gesetzlichen Verpflichtung der Gemeinde zur Rekultivierung und Nachsorge von Abfallentsorgungsanlagen. Unter Rekultivierung wird hierbei verstanden, die durch menschliche Eingriffe in die Natur zerstörte Landschaftsteile (z.B. Bergbau, Deponie) durch Pflegemaßnahmen wiederherzustellen. Die Nachsorgeverpflichtung beruht auf § 11 der Deponieverordnung.

	31.12.2018	31.12.2019	Veränderung
3.3 - Rückstellungen für Rekultivierung von Abfalldeponien	130.000,00	130.000,00	0,00 →

Für die Rekultivierung und den Rückbau des Steinbruchs muss aufgrund der Abbaugenehmigung eine Rückstellung gebildet werden.

### Bilanzposition 3.4 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten

Für drohende Sanierungsverpflichtungen für Altlasten müssen gem. § 39 Abs. 1 Nr. 6 GemHVO Rückstellungen gebildet werden. Unter Altlasten werden Altablagerungen verstanden, von denen Gefährdungen für die Umwelt ausgehen oder zu erwarten sind.

	31.12.2018	31.12.2019	Veränderung
3.4 - Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00	0,00	0,00 →

### Bilanzposition 3.5 Sonstige Rückstellungen

Unter den sonstigen Rückstellungen sind alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten und Aufwendungen gem. § 39 GemHVO zu bilanzieren, für die eine nach dem Bilanzstichtag wahrscheinliche Inanspruchnahme anzunehmen ist und nicht den vorigen Positionen zuzuordnen sind.

	31.12.2018	31.12.2019	Veränderung
Sonstige Rückstellungen aus ungewissen Verbindlichkeiten	747.988,74	538.146,00	-209.842,74 ↘
3990100 - Rückstellungen für Urlaubs- u. Zeitguthaben	363.295,00	380.017,00	16.722,00 ↗
3994000 - Rückstellungen für Rechts- u. Beratungskosten	128.000,00	158.129,00	30.129,00 ↗
3999000 - andere sonst. Rückst. f ungewisse Verbindlichkeit	256.693,74	0,00	-256.693,74 ↘



#### Bilanzposition 4 Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten sind gem. § 58 Nr. 35 GemHVO Verpflichtungen der Gemeinde gegenüber Dritten, die dem Grunde und der Höhe nach sicher sind. Nach § 41 Abs. 1 S. 2 GemHVO sind Verbindlichkeiten mit ihrem Rückzahlungsbetrag anzusetzen.

	31.12.2018	31.12.2019	Veränderung
4 - Verbindlichkeiten	42.335.124,85	40.560.808,05	-1.774.316,80 ↘

#### Bilanzposition 4.2 Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten

Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten dürfen von der Gemeinde zur Finanzierung von Investitionsmaßnahmen aufgenommen werden. Die Kreditverbindlichkeit ist mit ihrem Nennwert abzüglich bisher geleisteter Tilgungen zu bilanzieren.

	31.12.2018	31.12.2019	Veränderung
4.2 - Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	38.106.373,00	36.057.709,00	-2.048.664,00 ↘

#### Bilanzposition 4.2.1 Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

Unter Kreditinstitut ist ein Unternehmen zu verstehen, das Bankgeschäfte gewerbsmäßig oder in einem Umfang betreibt, der einen in kaufmännischer Weise eingerichteten Geschäftsbetrieb erfordert. Eine Definition ergibt sich aus § 1 KWG. Im Allgemeinen sind hier bei Banken oder Sparkassen aufgenommene Investitionskredite auszuweisen.

	31.12.2018	31.12.2019	Veränderung
4.2.1 - Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	36.291.610,53	34.336.513,79	-1.955.096,74 ↘

#### Bilanzposition 4.2.2 Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern

	31.12.2018	31.12.2019	Veränderung
4.2.2 - Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern	1.814.762,47	1.721.195,21	-93.567,26 ↘



### Bilanzposition 4.2.3 Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Kreditgebern

Zu den sonstigen Kreditgebern sind sämtliche Kreditgeber zu zählen, bei denen die Gemeinde einen Kredit zur Finanzierung einer Investition aufnimmt und nicht den vorigen Kreditgebern zugeordnet werden kann.

	31.12.2018	31.12.2019	Veränderung
4.2.3 - Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Kreditgebern	0,00	0,00	0,00 →

### Bilanzposition 4.3 Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten

Liquiditäts- oder auch Kassenkredite dürfen gem. § 105 Abs. 1 HGO von der Gemeinde nur kurzfristig aufgenommen werden um die stetige Zahlungsfähigkeit zur Aufgabenerfüllung sicherzustellen. Für die Aufnahme ist eine Kreditermächtigung durch die Haushaltssatzung notwendig.

	31.12.2018	31.12.2019	Veränderung
4.3 - Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00 →

### Bilanzposition 4.5 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen

Unter der Position sind von der Gemeinde bewilligte Zuwendungen in Höhe des bewilligten bzw. zugesagten Betrages anzusetzen. Voraussetzung hierfür bildet eine rechtswirksame Leistungsverpflichtung.

Im Saldo enthalten ist u.a. ein Investitionszuschuss an das Seniorenheim Eschwege i.H.v. 511 T€. und an Aufwind - Verein für seelische Gesundheit e.V. i.H.v. 270 T€.

	31.12.2018	31.12.2019	Veränderung
4.5 - Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Beiträgen	493.667,47	936.798,53	443.131,06 ↗

### Bilanzposition 4.6 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind immer dann anzusetzen, wenn die Lieferantenverbindlichkeit zum Bilanzstichtag noch nicht ausgeglichen ist. Der Ansatz erfolgt grundsätzlich in Höhe des Rechnungsbetrags.

	31.12.2018	31.12.2019	Veränderung
4.6 - Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	782.896,67	1.077.254,20	294.357,53 ↗



#### Bilanzposition 4.7 Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben

Unter der Position sind Verbindlichkeiten aus der Einkommens- oder Lohnsteuer sowie Verpflichtungen gegenüber Sozialversicherungsträgern auszuweisen.

	31.12.2018	31.12.2019	Veränderung
4.7 - Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	87.058,45	138.993,97	51.935,52 ↗

#### Bilanzposition 4.8 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen, Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht und Sondervermögen

Unter der Position sind Verbindlichkeiten und Verpflichtungen gegenüber den Eigenbetrieben Baubetriebshof, Wasserversorgungsbetrieb und den Stadtwerken Eschwege GmbH auszuweisen, die zum Bilanzstichtag noch nicht ausgeglichen sind.

	31.12.2018	31.12.2019	Veränderung
4.8 - Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	2.151.666,93	1.619.414,38	-532.252,55 ↘

#### Bilanzposition 4.9 Sonstige Verbindlichkeiten

Unter den sonstigen Verbindlichkeiten sind alle Verbindlichkeiten, die nicht unter einem anderen Bilanzposten auszuweisen sind.

Im Saldo enthalten sind u.a. kreditorische Debitoren (128 T€), debitorische Kreditoren (152 T€), Zinsabgrenzungen (109 T€) sowie durchlaufende Gelder im Rahmen von Amtshilfeersuchen (296 T€).

	31.12.2018	31.12.2019	Veränderung
<b>4.9. - Sonstige Verbindlichkeiten</b>	<b>713.462,33</b>	<b>730.637,97</b>	<b>17.175,64 ↗</b>
Umsatzsteuer	0,00	0,00	0,00 →
Sonstige Steuerverbindlichkeiten	-11.613,26	-6.394,02	5.219,24 ↗
Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungsträgern	-471,06	1.075,86	1.546,92 ↗
Verbindlichkeiten gegenüber Bediensteten, Organmitgliedern und Gesellschaftern	-13.734,68	4.581,15	18.315,83 ↗
Verwahrungen	281.932,95	342.586,84	60.653,89 ↗
Erhaltene Anzahlungen	0,00	0,00	0,00 →



	31.12.2018	31.12.2019	Veränderung
Andere sonstige Verbindlichkeiten	457.348,38	388.788,14	-68.560,24 ▼

### Bilanzposition 5 Rechnungsabgrenzungsposten

Als Rechnungsabgrenzungsposten sind gem. § 45 GemHVO auf der Passivseite erhaltene Einzahlungen vor dem Bilanzstichtag auszuweisen, sofern die Einzahlungen einen Ertrag für eine bestimmte Zeit nach dem Bilanzstichtag darstellen. Dies betrifft die Investitionsfondsdarlehen (Kapitalschuld minderungen), die nach dem Zuteilungszeitraum abgerufen wurden und nunmehr über die Darlehenslaufzeit ertragswirksam aufgelöst werden.

	31.12.2018	31.12.2019	Veränderung
5 - Passive Rechnungsabgrenzungsposten	44.895,84	40.092,64	-4.803,20 ▼

## 4 Erläuterungen zur Ergebnisrechnung

Nach der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) werden für die Beurteilung der kommunalen Haushalte vorrangig die Erträge und Aufwendungen herangezogen. Gemäß § 92 Abs. 3 HGO soll der Haushalt in jedem Jahr unter Berücksichtigung von Fehlbeträgen aus Vorjahren ausgeglichen sein.

Der Ergebnishaushalt gilt als ausgeglichen, wenn der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge und der Zins- und sonstigen Finanzerträge mindestens ebenso hoch ist wie der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen und der Zins- und sonstigen Finanzaufwendungen oder der Fehlbedarf im ordentlichen Ergebnis des Ergebnishaushalts und der Fehlbetrag im ordentlichen Ergebnis der Ergebnisrechnung durch die Inanspruchnahme von Mitteln der Rücklagen ausgeglichen werden können.

Grundsätzlich gilt, dass ein positives Jahresergebnis das Eigenkapital in der Bilanz erhöht und ein negatives Jahresergebnis das Eigenkapital belastet. Langfristig ist ein ausgeglichenes Ergebnis notwendig, um u. a. Generationengerechtigkeit sicherzustellen.

Der Jahresabschluss **2019** weist in der Ergebnisrechnung ein Jahresergebnis in Höhe von **3.747.868 Euro** aus.

Im Vergleich zum geplanten Ergebnis in Höhe von **390.610 Euro** beträgt die Veränderung **3.357.258 Euro**.



## 4.1 Ergebnislage

### Ergebnislage

#### Die Ergebnisse im Überblick

Nachfolgend wird das Jahresergebnis 2019 im Vergleich zum Ergebnis des Vorjahres sowie im Vergleich zur Haushaltsplanung 2019 dargestellt:

#### Ergebnis im Vergleich

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
Ordentliche Erträge	50.195.925,14	46.992.900	51.638.374,35	4.645.474,35 ↗	9,89 ↗
Ordentliche Aufwendungen	46.995.899,84	46.424.790	48.082.279,38	1.657.489,38 ↗	3,57 ↗
<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>3.200.025,30</b>	<b>568.110</b>	<b>3.556.094,97</b>	<b>2.987.984,97 ↗</b>	<b>525,95 ↗</b>
Finanzerträge	1.206.156,00	1.060.150	1.331.730,43	271.580,43 ↗	25,62 ↗
Zinsen und sonstige Aufwendungen	1.226.930,83	1.242.550	1.115.159,27	-127.390,73 ↘	-10,25 ↘
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-20.774,83</b>	<b>-182.400</b>	<b>216.571,16</b>	<b>398.971,16 ↗</b>	<b>218,73 ↗</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>3.179.250,47</b>	<b>385.710</b>	<b>3.772.666,13</b>	<b>3.386.956,13 ↗</b>	<b>878,11 ↗</b>
Außerordentliche Erträge	195.274,81	5.400	64.838,22	59.438,22 ↗	1.100,71 ↗
Außerordentliche Aufwendungen	132.169,04	500	89.636,35	89.136,35 ↗	17.827,27 ↗
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>63.105,77</b>	<b>4.900</b>	<b>-24.798,13</b>	<b>-29.698,13 ↘</b>	<b>-606,08 ↘</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>3.242.356,24</b>	<b>390.610</b>	<b>3.747.868,00</b>	<b>3.357.258,00 ↗</b>	<b>859,49 ↗</b>



## 4.2 Ertragslage

### Übersicht der Erträge

	Ergebnis 2018	Fortgeschr. Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich fortg. Ansatz / Ergebnis 2019
Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.372.954,16	1.086.550,00	1.243.787,31	157.237,31 ↗
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.984.363,12	6.837.400,00	6.952.059,23	114.659,23 ↗
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	1.138.901,58	1.054.140,00	1.068.030,89	13.890,89 ↗
Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Umlagen	21.077.859,85	19.459.000,00	21.943.657,91	2.484.657,91 ↗
Erträge aus Transferleistungen	507.624,00	520.000,00	520.314,59	314,59 →
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	14.920.750,36	13.142.860,00	13.233.640,03	90.780,03 →
Auflösung von Sonderposten aus Inv.zuweisungen,-zuschüssen & -beiträgen	2.494.197,03	2.687.000,00	3.323.982,13	636.982,13 ↗
Sonstige ordentliche Erträge	1.699.275,04	2.205.950,00	3.352.902,26	1.146.952,26 ↗
<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>50.195.925,14</b>	<b>46.992.900,00</b>	<b>51.638.374,35</b>	<b>4.645.474,35 ↗</b>
Finanzerträge	1.206.156,00	1.060.150,00	1.331.730,43	271.580,43 ↗
Außerordentliche Erträge	195.274,81	5.400,00	64.838,22	59.438,22 ↗
<b>Summe</b>	<b>51.597.355,95</b>	<b>48.058.450,00</b>	<b>53.034.943,00</b>	<b>4.976.493,00 ↗</b>

## 4.3 Aufwandslage

### Übersicht der Aufwendungen

	Ergebnis 2018	Fortgeschr. Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich fortg. Ansatz / Ergebnis 2019
Personalaufwendungen	7.429.604,24	7.520.650,00	7.499.545,90	-21.104,10 →
Versorgungsaufwendungen	2.993.003,16	2.333.280,00	2.510.219,14	176.939,14 ↗
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.859.948,31	9.468.660,00	9.295.058,83	-173.601,17 ↘
Abschreibungen	4.928.352,21	4.992.000,00	5.012.290,29	20.290,29 →
Aufw. für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufw.	4.713.516,58	5.806.750,00	5.346.470,06	-460.279,94 ↘



	Ergebnis 2018	Fortgeschr. Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich fortg. Ansatz / Ergebnis 2019
Steueraufw. einschl. Aufw. aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	17.555.383,60	16.089.500,00	17.874.903,75	1.785.403,75 ↗
Sonstige ordentliche Aufwendungen	516.091,74	213.950,00	543.791,41	329.841,41 ↗
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>46.995.899,84</b>	<b>46.424.790,00</b>	<b>48.082.279,38</b>	<b>1.657.489,38 ↗</b>
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.226.930,83	1.242.550,00	1.115.159,27	-127.390,73 ↘
Außerordentliche Aufwendungen	132.169,04	500,00	89.636,35	89.136,35 ↗
<b>Summe</b>	<b>48.354.999,71</b>	<b>47.667.840,00</b>	<b>49.287.075,00</b>	<b>1.619.235,00 ↗</b>

## 5 Erläuterungen zur Finanzrechnung

Die Finanzrechnung gibt Informationen über die Zahlungsmittelbestände der Kommune. Des Weiteren gibt sie Auskunft wie die finanziellen Mittel erwirtschaftet; und welche zahlungswirksamen Investitions- und Finanzierungsmaßnahmen vorgenommen wurden.

Die Finanzrechnung basiert auf der direkten Methode und wird in drei Stufen differenziert:

- Finanzmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit
- Finanzmittelfluss aus Investitionstätigkeit
- Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit

Die Gesamtfinanzrechnung 2019 stellt sich zusammengefasst wie folgt dar:

### Finanzrechnung

	Ergebnis 2018	Fortgeschr. Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich fortg. Ansatz / Ergebnis 2019
01 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.342.815,02	1.086.550,00	1.244.729,99	158.179,99 ↗
02 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.152.373,20	6.837.400,00	7.001.342,72	163.942,72 ↗
03 - Kostenersatzleistungen und -erstattungen	1.129.462,32	1.054.140,00	1.048.711,62	-5.428,38 →
04 - Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträgen aus gesetzlichen Umlagen	21.048.927,03	19.459.000,00	21.905.536,75	2.446.536,75 ↗





	Ergebnis 2018	Fortgeschr. Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich fortg. Ansatz / Ergeb- nis 2019
05 - Einzahlungen aus Transferleistungen	507.624,00	520.000,00	520.314,59	314,59 →
06 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	14.855.210,28	13.142.860,00	13.234.528,16	91.668,16 →
07 - Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	937.823,87	1.005.150,00	1.486.668,68	481.518,68 ↗
08 - Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	1.579.071,72	1.183.890,00	1.300.295,73	116.405,73 ↗
<b>09 - Summe Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nrn. 1 bis 8)</b>	<b>48.553.307,44</b>	<b>44.288.990,00</b>	<b>47.742.128,24</b>	<b>3.453.138,24 ↗</b>
10 - Personalauszahlungen	7.215.271,47	7.520.650,00	7.759.341,35	238.691,35 ↗
11 - Versorgungsauszahlungen	1.839.069,17	2.002.280,00	1.805.617,13	-196.662,87 ↘
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	9.257.501,48	9.468.660,00	8.691.488,36	-777.171,64 ↘
13 - Auszahlungen für Transferleistungen	--	--	--	--
14 - Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	4.793.170,38	5.806.750,00	5.120.493,94	-686.256,06 ↘
15 - Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	16.146.192,45	16.089.500,00	16.169.579,69	80.079,69 →
16 - Zinsen und ähnliche Auszahlungen	1.192.687,77	1.193.850,00	1.077.573,57	-116.276,43 ↘
17 - Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	234.142,72	158.200,00	200.477,26	42.277,26 ↗
<b>18 - Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nrn. 10 bis 17)</b>	<b>40.678.035,44</b>	<b>42.239.890,00</b>	<b>40.824.571,30</b>	<b>-1.415.318,70 ↘</b>
<b>19 - Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 9 ./ Nr. 18)</b>	<b>7.875.272,00</b>	<b>2.049.100,00</b>	<b>6.917.556,94</b>	<b>4.868.456,94 ↗</b>



	Ergebnis 2018	Fortgeschr. Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich fortg. Ansatz / Ergeb- nis 2019
20 - Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	1.592.866,02	5.542.250,00	2.570.414,44	-2.971.835,56 ↘
21 - Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	193.080,64	30.000,00	67.978,69	37.978,69 ↗
22 - Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	143.799,69	115.700,00	182.327,26	66.627,26 ↗
<b>23 - Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nrn. 20 bis 22)</b>	<b>1.929.746,35</b>	<b>5.687.950,00</b>	<b>2.820.720,39</b>	<b>-2.867.229,61 ↘</b>
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	682.358,81	1.045.783,00	347.367,10	-698.415,90 ↘
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.715.399,19	11.616.679,00	2.715.239,75	-8.901.439,25 ↘
26 - Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	499.143,35	3.672.261,00	784.925,11	-2.887.335,89 ↘
27 - Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	49.986,86	--	652.787,72	652.787,72 ↗
<b>28 - Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nrn. 24 bis 27)</b>	<b>3.946.888,21</b>	<b>16.334.723,00</b>	<b>4.500.319,68</b>	<b>11.834.403,32 ↘</b>
<b>29 - Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Nr. 23 ./ Nr. 28)</b>	<b>-2.017.141,86</b>	<b>10.646.773,00</b>	<b>-1.679.599,29</b>	<b>8.967.173,71 ↗</b>
<b>30 - Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelbedarf (Nr. 19 und Nr. 29)</b>	<b>5.858.130,14</b>	<b>-8.597.673,00</b>	<b>5.237.957,65</b>	<b>13.835.630,65 ↗</b>
31 - Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	3.304.640,51	7.542.850,00	406.920,42	-7.135.929,58 ↘
32 - Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen sowie an das Sondervermögen Hessenkasse	2.406.865,44	2.626.550,00	2.455.584,42	-170.965,58 ↘



	Ergebnis 2018	Fortgeschr. Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich fortg. Ansatz / Ergeb- nis 2019
<b>33 - Zahlungsmittelüber- schuss / Zahlungsmittel- bedarf aus Finanzie- rungstätigkeit (Nr. 31 ./. Nr. 32)</b>	<b>897.775,07</b>	<b>4.916.300,00</b>	<b>-2.048.664,00</b>	<b>-6.964.964,00 ↘</b>
<b>34 - Änderung des Zah- lungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Nr. 30 und Nr. 33)</b>	<b>6.755.905,21</b>	<b>-3.681.373,00</b>	<b>3.189.293,65</b>	<b>6.870.666,65 ↗</b>
35 - haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmit- teln, Aufnahme von Kassen- krediten)	4.531.073,21	--	531.352,63	531.352,63 ↗
36 - haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)	5.584.363,53	--	977.139,22	977.139,22 ↗
<b>37 - Zahlungsmittelüber- schuss/Zahlungsmittelbe- darf aus haushaltsunwirk- samen Zahlungsvorgän- gen (Nr. 35 ./. Nr. 36)</b>	<b>-1.053.290,32</b>	<b>--</b>	<b>-445.786,59</b>	<b>-445.786,59 ↘</b>
38 - Bestand an Zahlungs- mitteln zu Beginn des Haus- haltsjahres	2.546.446,31	1.292.943,29	8.249.061,20	6.956.117,91 ↗
39 - Veränderung des Be- standes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)	5.702.614,89	-3.681.373,00	2.743.507,06	6.424.880,06 ↗
<b>40 - Bestand an Zahlungs- mitteln am Ende des Haus- haltsjahres (Nr. 38 und 39)</b>	<b>8.249.061,20</b>	<b>2.546.446,31</b>	<b>10.992.568,26</b>	<b>8.446.121,95 ↗</b>



## **6 Sonstige Angaben**

### **6.1 Rechtliche und wirtschaftliche Grundlagen**

Die Rechtsstellung der Kreisstadt Eschwege ergibt sich aus der Hessischen Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Gesetz vom 16.11.2007 (GVBl. I S. 757).

Die Kreisstadt Eschwege ist eine kreisangehörige Gebietskörperschaft mit Stadtrecht im Werra-Meißner-Kreis. Als Gebietskörperschaft verwaltet sie ihr Gebiet nach den Grundsätzen der gemeindlichen Selbstverwaltung.

Die Aufsichtsbehörde ist der Landrat des Werra-Meißner-Kreises als Behörde der Landesverwaltung. Die obere Aufsichtsbehörde ist der Regierungspräsident des Regierungsbezirkes Kassel. Die oberste Aufsichtsbehörde ist das Hessische Ministerium des Inneren und für Sport.

Der Hauptsitz der Stadtverwaltung befindet sich im Rathaus, Obermarkt 22.

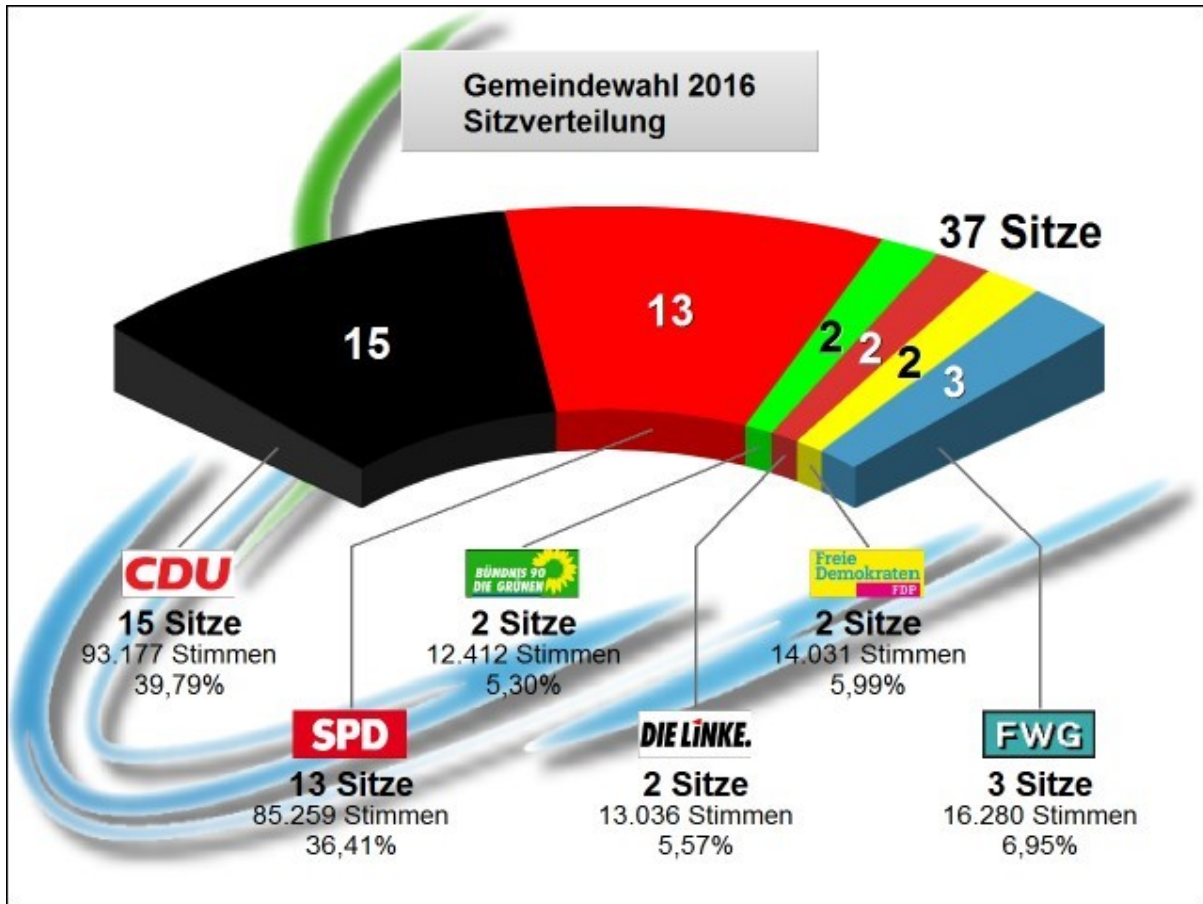
In der Stadtverordnetenversammlung vom 01.06.2006 wurde die Hauptsatzung neu gefasst. Danach sieht § 8 vor, dass die Haushaltswirtschaft ab dem Haushaltsjahr 2007 gem. § 92 Abs. 3 HGO nach den Grundsätzen der doppelten Buchführung geführt werden muss.

### **6.2 Organe und Vertretungsbefugnis**

Die Bürgerinnen und Bürger der Kreisstadt Eschwege nehmen durch die Wahl der Stadtverordnetenversammlung und der Bürgermeisterin oder des Bürgermeisters sowie durch Bürgerentscheide an der Verwaltung der Stadt teil.

Die Stadtverordnetenversammlung ist das oberste Organ der Kreisstadt Eschwege.

Die Zahl der Stadtverordneten in der Stadtverordnetenversammlung der Kreisstadt Eschwege beträgt nach § 38 HGO für die Städte bis zu 25.000 Einwohnern 37 Mitglieder. Diese verteilen sich wie folgt:



Die Wahlzeit der Stadtverordnetenversammlung beträgt fünf Jahre. Die letzte Wahl fand am 06.03.2016 statt. Die Legislaturperiode begann am 01.04.2016 und endet am 31.03.2021.

Vorsitzender:	Hamp, Claus (Stadtverordnetenvorsteher)
Stellvertretender Vorsitzender:	Schneider, Stefan
Stellvertretende Vorsitzende:	Strauß, Petra
Stellvertretender Vorsitzender:	Hölzel, Andreas
Stellvertretende Vorsitzende:	Thiele, Jutta
Stellvertretende Vorsitzende:	Grauer, Vanessa
Stellvertretende Vorsitzende:	Rebbig-Kosir, Erika
Mitglieder:	Bartels, Lars-Henning
	Bierent, Leonie
	Dr. Bödicker, Manfred
	Knapp-Lohkemper, Angelika
	Ludwig, Ortwin
	Moneke, Dennis
	Dr. Peters, Hans-Henning
	Rabe-Bartels, Elisa



	Rüppel, Jörg
	Rüppel, Susanne
	Schmidt, Michael
	Schröter, Annegret
	Wolf, Klaus
	Arifi, Ramiz
	Claus, Markus
	Feiertag, Alexander
	Fiege, Stefan
	Heinz, Jörg
	Dipl. oec. troph. John, Knut
	Kniese, Gabriele
	Lorchheim, Joachim
	Montag, Karl
	Reyer, Thomas
	Stolle, Jacqueline
	Stolle, Marcus
	Grüning, Jochen
	Häcker, Jürgen
	Volkmar, Klaus
	Dietrich, Lothar (bis zum 07.11.2018)
	Fiegenbaum, Siegfried (ab dem 07.11.2018)
	Gassmann, Bernhard

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt über die wichtigen Angelegenheiten der Stadt. Sie kann die Beschlussfassung über bestimmte Angelegenheiten oder bestimmte Arten von Angelegenheiten auf den

Magistrat oder einen der Ausschüsse übertragen. Dies gilt nicht für die in § 51 HGO aufgeführten ausschließlichen Zuständigkeiten der Stadtverordnetenversammlung.

Die Stadtverordnetenversammlung hat zur Vorbereitung ihrer Beschlüsse folgende Ausschüsse aus ihrer Mitte gebildet:

- Haupt- und Kulturausschuss
- Finanzausschuss
- Ausschuss für Bauen und Umwelt
- Ausschuss für Familie und Soziales

Die Stadtverordnetenversammlung überwacht die gesamte Verwaltung der Stadt und die Geschäftsführung des Magistrats.

Der Magistrat hat die Stadtverordnetenversammlung über die wichtigen Verwaltungsangelegenheiten laufend zu unterrichten und ihr wichtige Anordnungen der Aufsichtsbehörde mitzuteilen.

Der Magistrat besteht aus dem hauptamtlichen Bürgermeister als Vorsitzenden, dem hauptamtlichen Ersten Stadtrat und weiteren sieben ehrenamtlichen Stadträten.



Die Mitglieder des Magistrats sind:

Vorsitzender:	Heppe, Alexander (Bürgermeister)
ehrenamtliche Mitglieder:	Große, Thomas (Erster Stadtrat)
	Ott, Heidrun
	Diegel, Berthold (bis 29.08.2019)
	Wenderoth, Matthias (ab 30.08.2019)
	Happel, Stefan
	Gathmann, Heinz-Jürgen
	Matejka, Markus (bis 11.04.2019)
	Sennhenn, Lukas (ab 12.04.2019)
	Hölzel, Patricia
	Dipl. Ing. Sternal, Theodor

Der Bürgermeister wird von den Bürgerinnen und Bürgern der Kreisstadt Eschwege direkt gewählt. Seine Amtszeit beträgt sechs Jahre und endet zum 30.11.2021.

Der ehrenamtliche erste Stadtrat ist der allgemeine Vertreter des Bürgermeisters. Er wird von der Stadtverordnetenversammlung gewählt. Seine Amtszeit beträgt fünf Jahre und endet zum 30.09.2021.

Die weiteren ehrenamtlichen Stadträte werden von der Stadtverordnetenversammlung für die Wahlzeit der Stadtverordnetenversammlung gewählt.

Der Magistrat ist die Verwaltungsbehörde der Stadt. Er besorgt nach den Beschlüssen der Stadtverordnetenversammlung im Rahmen der bereitgestellten Mittel die laufende Verwaltung der Kreisstadt Eschwege.

Der Magistrat vertritt die Stadt.

Der Bürgermeister bereitet die Beschlüsse des Magistrats vor und führt sie aus. Er leitet und beaufsichtigt den Geschäftsgang der gesamten Verwaltung und sorgt für den geregelten Ablauf der Verwaltungsgeschäfte.

### 6.3 Bezüge der Organe

Die Mitglieder der städtischen Gremien erhalten als Entschädigung für ihre ehrenamtliche Tätigkeit Leistungen nach der Entschädigungssatzung der Kreisstadt Eschwege. Die gewährten Entschädigungen setzen sich zusammen aus Monatspauschalen, Sitzungspauschalen und Funktionspauschalen für erhöhten Aufwand.



## 6.4 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Im Haushaltsjahr 2019 waren bei der Kreisstadt Eschwege im Durchschnitt 158 Bedienstete beschäftigt, davon

20	Beamte
138	Beschäftigte
6	Auszubildende

## 6.5 Steuerliche Verhältnisse

Die Stadtverwaltung ist steuerrechtlich eine juristische Person des öffentlichen Rechts und daher grundsätzlich als solche nicht steuerpflichtig.

Jedoch wird dieser Grundsatz dort durchbrochen, wo juristische Personen des öffentlichen Rechts gewerbliche Aufgaben wahrnehmen (§ 4 Abs. 2 KStG). Dies ist bei der Kreisstadt Eschwege im Teilbereich des Dualen Systems Deutschland, der Stadthalle und des Werratalsees der Fall. In diesem Bereich unterliegt sie in vollem Umfang der Körperschaftssteuerpflicht. Sie ist zur jährlichen Abgabe der Gewinnermittlung und daraus resultierenden Körperschaftssteuererklärung verpflichtet.

Umsatzsteuerrechtlich sind juristische Personen des öffentlichen Rechts in Anlehnung an die §§ 1 Abs. 1 Nr. 6 und 4 KStG mit ihren Betrieben gewerblicher Art voll umsatzsteuerpflichtig.

Gemäß § 18 Abs. 2 UStG ist die Kreisstadt Eschwege zur Abgabe der vierteljährlichen Umsatzsteuervoranmeldung und zur Abgabe der Umsatzsteuererklärung für das Kalenderjahr verpflichtet. Durch die Gründung des Eigenbetriebes Wasserversorgung muss ab dem 01.01.2013 die Umsatzsteuervoranmeldung monatlich abgegeben werden.

Der Eigenbetrieb Baubetriebshof ist kein selbständiges Unternehmen. Es ist wirtschaftlich und organisatorisch bei der Stadt Eschwege eingegliedert. Seine Leistungen sind in der Regel auf das Innenverhältnis beschränkt.

Er unterliegt gemäß § 2 Abs. 2 und 3 UStG keiner Umsatzsteuerpflicht, da juristische Personen des öffentlichen Rechts nur mit ihren Betrieben gewerblicher Art der Umsatzsteuer unterliegen.





## 6.6 Bürgschaften

### Hospital St. Elisabeth

	Übernommene Haftungs- summe	Az: Bürg- schaftsakte	Restschuld 31.12.2019 in EUR
LBD Helaba	46.783,21 € (aus 1972)	919/3/15	19.561,49
Sparkasse WM	255.645,94 € (aus 1998)	919/3/18	40.903,31
KfW	255.645,94 € (aus 1998)	919/3/18	80.940,45
Sparkasse WM	357.904,32 € (aus 2000)	919/3/19	71.581,09
KfW	161.056,94 € (aus 2000)	919/3/19	56.370,02
Sparkasse WM	407.100,00 € (aus 2013)	919/3/27	342.283,31
<b>Summe</b>			<b>611.639,67</b>

### Stadtwerke Eschwege GmbH

	Übernommene Haftungs- summe	Az: Bürg- schaftsakte	Restschuld 31.12.2019 in EUR
Bayerische Hypo- und Vereinsbank / UniCredit- Bank (817/4/67)	797.615,33 € (aus 2004)	919/3/21	0,00
Helaba (817/4/66)	766.937,83 € (aus 2003)	919/3/21	0,00
Landesbank NRW (817/5/23)	850.789,68 € (aus 2004)	919/3/21	0,00
Sparkasse WM (817/5/24)	279.165,35 € (aus 2003)	919/3/21	50.106,47
Sparkasse WM (Multi- funktionsbecken)	1.374.520,00 € (aus 2014)	919/3/28	1.130.674,74
<b>Summe</b>			<b>1.180.781,21</b>

Kontokorrentkredit VR- Bank Werra-Meißner	7.000.000,00 €	919/3/23	<b>7.000.000,00</b>
--	----------------	----------	---------------------

Mietausfallbürgschaft Kulturfabrik	420.000,00 € (aus 2010)	919/3/25	<b>221.200,00</b>
---------------------------------------	-------------------------	----------	-------------------

**DiaCom-Altenhilfe gGmbH (ehem. Seniorenheime Eschwege gGmbH)**

	<b>Übernommene Haftungs- summe</b>	<b>Az: Bürg- schaftsakte</b>	<b>Restschuld 31.12.2019 in EUR</b>
Ev. Kreditgenossen- schaft	1.250.000 € (aus 2013)	919/3/26	<b>1.006.253,47</b>
<b>Summe Bürgschaften</b>			<b>10.019.874,35</b>

Darüber hinaus Übernahme der Bürgschaft für die Mitgliedschaft der DiaCom-Altenhilfe gGmbH (ehem. Seniorenheime Eschwege gGmbH) in der Zusatzversorgungskasse der Gemeinden und Gemeindeverbände des Regierungsbezirks Kassel.

**6.7 Sonstige finanzielle Verpflichtungen**

<b>Vertragspartner</b>	<b>Verpflichtung 2019 in €</b>
Kindertageseinrichtung der AWO "Kleine Strolche"	608.246
Ev. Kindertageseinrichtung Schwanenteich	576.150
Ev. Kindertageseinrichtung Kreuzkirche	396.259
Ev. Kindertageseinrichtung Auferstehungskirche	442.645
Ev. Kindertageseinrichtung Mauerstraße	460.406
Ev. Kinderhort Mauerstraße	34.150
Ev. Kindertageseinrichtung Niederhone	246.439
Kath. Kindergarten St. Elisabeth	261.984
Kindergarten Waldorf	102.736
Krabbelgruppe Eschwege	86.305
Kindertagespflege	85.239
Grundschulbetreuung Struthschule	5.000
Grundschulbetreuung Geschwister-Scholl-Schule	10.000
Grundschulbetreuung Alexander-von-Humb.-Schule	3.361
<b>Summe</b>	<b>3.318.920</b>
<b>Vertragspartner</b>	<b>Verpflichtung 2019 in €</b>
Soz. Stadteilladen Heuberg	95.681
Schulsozialarbeit Anne-Frank-Schule	12.096
Schulsozialarbeit Brüder-Grimm-Schule	12.087
Quartiersmanagement Diakonisches Werk	21.568
<b>Summe</b>	<b>141.432</b>
<b>Vertragspartner</b>	<b>Verpflichtung 2019 in €</b>
ALD Lease Finanz GmbH	5.212,46
Grenke AG	3.830,64
Gries Büromaschinen GmbH	9.425,91
Hassenpflung GmbH	1.208,14
Mercedes-Benz Leasing GmbH	541,76
Volkswagen Leasing GmbH	36.099,92
Werra-Meißner-Kreis (Mietkauf)	6.451,20
<b>Summe</b>	<b>62.770,03</b>



### **Hinweis zur Rückstellungsbildung beim Eigenbetrieb Wasserversorgung**

Der Eigenbetrieb musste erstmals in 2018 eine Rückstellung für mögliche drohende Gebüh-  
renrückzahlungen in Höhe zum 31.12.2019 von 578.411,74 EUR bilden. Ursächlich für die  
Rückstellungsbildung ist eine drohende Rückzahlungsverpflichtung von vereinnahmten Was-  
sergebühren in Höhe des in die Gebührenbedarfsberechnung einkalkulierten Kostenanteils  
für die Konzessionsabgabe an die Kreisstadt Eschwege.

Am 11.12.2018 hat der Hessische Verwaltungsgerichtshof zur Gebührenfähigkeit der Konzes-  
sionsabgabe Wasser geurteilt. Die Konzessionsabgabe darf danach in einer bestimmten  
Konstellation nicht in den Wasserpreis mit einkalkuliert werden. Das Urteil des VGH betrifft  
den Eigenbetrieb „KASSELWASSER“. Eine Prüfung ergab, dass die Konstellation des Eigen-  
betriebes „Wasserversorgungsbetrieb Eschwege“ zu 100% mit der Kasseler Konstellation ver-  
gleichbar ist. Da bei dem genannten Urteil eine Revision nicht zugelassen wurde, hat die Stadt  
Kassel Nichtzulassungsbeschwerde beim Bundesverwaltungsgericht in Leipzig eingelegt.  
Über diese Beschwerde wurde noch nicht entschieden.

Vor diesem Hintergrund wurden die Abrechnungsbescheide 2018 ff. und die Vorauszahlungs-  
bescheide mit einem Vorläufigkeitsvermerk zu versehen. Dies soll auch in 2021 geschehen.

Gesetzt den Fall, dass das Urteil des VGH Bestand haben wird, muss der Eigenbetrieb den  
Gebührenzählern den enthaltenen Konzessionsabgabenanteil in der Gebühr zurückerstatten.  
Da der Eigenbetrieb den Zahlungsausfall nicht selbst tragen kann, wäre die Stadt nach § 11  
Abs. 6 EigBetrG zum Verlustausgleich verpflichtet.



## 7 Anlagen zum Anhang

### 7.1 Anlagenspiegel

5.7.1 Anlagenspiegel 2019

	Gesamte AK/HK (Beginn HHJ)	Zugänge AK/HK	Abgänge AK/HK	Umbuchungen AK/HK	Zuschreibungen	Abschreibungen des HH Jahres	Abschreibungen kumuliert	Stand am Ende des HH Jahres	Stand am Ende des Vorjahres
<b>1. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>									
1.1 Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	478.754,75	32.687,55	0,00	0,00	0,00	-13.775,90	-397.369,91	114.072,39	95.160,74
1.2 Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	12.373.775,11	328.376,60	0,00	159.478,68	0,00	-665.269,49	-4.575.303,63	8.286.326,76	8.463.740,97
<b>Summe 1.</b>	<b>12.852.529,86</b>	<b>361.064,15</b>	<b>0,00</b>	<b>159.478,68</b>	<b>0,00</b>	<b>-679.045,39</b>	<b>-4.972.673,54</b>	<b>8.400.399,15</b>	<b>8.558.901,71</b>
<b>2. Sachanlagevermögen</b>									
2.1 Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	16.820.818,96	63.548,09	-34.249,35	300.003,93	0,00	0,00	0,00	17.150.121,63	16.820.818,96
2.2 Bauten, einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	49.878.530,61	76.718,93	0,00	766.368,38	0,00	-1.103.418,00	16.561.653,14	34.159.964,78	34.420.295,47
2.3 Sachanlagen im Gemeindegebrauch, Infrastrukturvermögen	95.230.549,70	194.655,52	0,00	1.912.662,62	0,00	-2.501.405,55	43.419.419,15	53.918.448,69	54.312.536,10
2.4 Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	3.652.500,22	184.614,04	0,00	312.700,66	0,00	-217.935,40	-2.941.447,75	1.208.367,17	928.987,87
2.5 Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	9.040.212,66	445.768,19	-74.833,00	439.726,98	0,00	-459.205,06	-7.469.251,37	2.381.623,46	1.955.335,35
2.6 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	7.011.109,95	2.863.377,93	0,00	-3.890.941,25	0,00	0,00	0,00	5.983.546,63	7.011.109,95
<b>Summe 2.</b>	<b>181.633.722,10</b>	<b>3.828.682,70</b>	<b>109.082,35</b>	<b>-159.478,68</b>	<b>0,00</b>	<b>-4.281.964,01</b>	<b>70.391.771,41</b>	<b>114.802.072,36</b>	<b>115.449.083,70</b>
<b>3. Finanzanlagevermögen</b>									
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	12.620.828,51	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	12.620.828,51	12.620.828,51
3.2 Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.3 Beteiligungen	15.472,35	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	15.472,35	15.472,35
3.4 Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens	1.576.812,15	652.787,72	551.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.678.599,87	1.576.812,15
3.6 sonstige Finanzanlagen	688.765,79	55.138,35	161.607,75	0,00	0,00	0,00	0,00	582.296,39	688.765,79
<b>Summe 3.</b>	<b>14.901.878,80</b>	<b>707.926,07</b>	<b>712.607,75</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>14.897.197,12</b>	<b>14.901.878,80</b>
<b>Gesamtsumme (1. bis 3.)</b>	<b>209.388.130,76</b>	<b>4.897.672,92</b>	<b>821.690,10</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-4.961.009,40</b>	<b>75.364.444,95</b>	<b>138.099.668,63</b>	<b>138.909.864,21</b>



## 7.2 Eigenkapitalspiegel

### Eigenkapitalspiegel

	Eigenkapital-Position	Stand 31.12.2019 in €
	Nettoposition	40.381.020,32
	<b>Rücklagen</b>	<b>1.084.892,60</b>
da- von	Gesetzliche Rücklagen, zweckgebundene Rücklagen	63.686,44
	<b>Zweckgebundene Rücklagen</b>	<b>63.686,44</b>
	Rücklage Nachlass Hoffmann	63.686,44
	<b>Kapitalrücklagen</b>	<b>1.021.206,16</b>
	Stiftungskapital Eschweger Stadtstiftung	1.021.206,16
	<b>Ergebnisverwendung</b>	<b>3.810.973,77</b>
	Ergebnis aus Vorjahren	63.105,77
	<i>Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren</i>	<i>0,00</i>
	<i>Außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren</i>	<i>63.105,77</i>
	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	3.747.868,00
	<i>Ordentlicher Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag</i>	<i>3.772.666,13</i>
	<i>Außerordentlicher Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag</i>	<i>-24.798,13</i>
	<b>Eigenkapital</b>	<b>45.276.886,69</b>

## 7.3 Forderungsspiegel

Bezeichnung	Bestand zum 31.12.2018 in €	Bestand zum 31.12.2019 in €
Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	16.430.463	18.092.140
Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	1.075.448	1.638.564
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	199.208	200.130
Forderungen gegen verbundene Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht und Sondervermögen	322.609	34.429
Sonstige Vermögensgegenstände	390.618	322.000
<b>Summe</b>	<b>18.418.346</b>	<b>20.287.263</b>



## 7.4 Sonderpostenspiegel

Bezeichnung	Anfangsbestand 01.01.2019	Zugang 2019	Auflösung 2019	Abgang 2019	Endbestand 31.12.2019
<b>Sonderposten aus Investitionszuweisungen</b>	€	€	€	€	€
Sopo Bund	9.876.096,66	561.438,67	320.519,83	0,00	9.576.912,72
Sopo Land	36.350.596,66	1.739.188,67	1.553.840,44	0,00	37.076.047,67
Sopo Gemeinden	1.237.709,87	1.540.123,00	29.778,26	0,00	2.748.054,61
Sopo sonst. öffentl. Sonderr.	5.280.021,00	0,00	599.999,00	0,00	4.680.022,00
Sopo von privaten Unternehmen	8.993,80	0,00	1.124,10	0,00	7.869,70
Sopo von übrigen Bereichen	74.393,45	1.800,00	3.126,10	0,00	73.067,35
<b>Sonderposten aus pauschalen Investitionszuweisungen</b>					
Sopo Land	2.820.798,53	392.600,00	394.314,08	0,00	2.819.084,45
<b>Sonderposten aus Sonderinvestitionsprogramm</b>					
Tilgungszuschuss Land	893.907,52	0,00	40.632,16	0,00	853.275,36
Tilgungszuschuss Land Zukunftsinvestitionsprogramm Bund	43.332,00	0,00	1.884,00	0,00	41.448,00
Zuschüsse Land aus Zukunftsinvestitionsprogramm Bund	259.991,23	0,00	11.303,96	0,00	248.687,27
<b>Sonderposten aus Beiträgen</b>					
Sopo Erschließungsbeiträge	971.119,84	45.276,50	219.117,59	0,00	797.278,75
Sopo Straßenbeiträge	469.570,93	0,00	23.132,94	0,00	446.437,99
Sopo Sanierungsbeiträge	489.114,26	592.514,26	125.209,67	0,00	956.418,85
Sopo Stellplätze	15.338,75	0,00	0,00	0,00	15.338,75
<b>sonstige Sonderposten</b>					
Sopo für den Gebührenaussgleich Abwasser	952.748,77	290.829,24	0,00	0,00	1.243.578,01
Sopo für den Gebührenaussgleich Abfall	131.407,50	5.977,86	0,00	0,00	137.385,36



Sopo für den Ordnungsbehördenbezirk	73.095,85	47.631,49	0,00	0,00	120.727,34
<b>Summe Sonderposten</b>	<b>59.948.236,62</b>	<b>5.217.379,69</b>	<b>3.323.982,13</b>	<b>0,00</b>	<b>61.841.634,18</b>

## 7.5 Rückstellungsspiegel

Rückstellungen	Anfangsbestand 01.01.2019	Zuführungen	Auflösungen	Inanspruchnahme	Endbestand zum 31.12.2019
	€	€	€	€	€
<b>Pensionen und ähnliche Verpflichtungen</b>					
Pensionsrückstellungen	15.537.099,00	533.720,00	446.637,00	0,00	15.624.182,00
Altersteilzeitrückstellung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Rückstellung Beihilfe	3.724.984,00	82.309,00	337.716,00	0,00	3.469.577,00
Rückstellungen für Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse	2.266.200,00	1.860.200,00	1.321.731,00	196.169,00	2.608.500,00
Rückstellungen für Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	130.000,00	0,00	0,00	0,00	130.000,00
<b>Sonstige Rückstellungen</b>					
Andere sonst. Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten	256.693,74	0,00	0,00	256.693,74	0,00
Prüfungskosten	128.000,00	56.000,00	811,74	25.059,26	158.129,00
Rückstellung für Urlaubs- und Zeitguthaben	363.295,00	380.017,00	0,00	363.295,00	380.017,00
<b>Summe</b>	<b>22.406.271,74</b>	<b>2.912.246,00</b>	<b>2.106.895,74</b>	<b>841.217,00</b>	<b>22.370.405,00</b>



## 7.6 Verbindlichkeitspiegel

Bezeichnung	Bestand zum 01.01.2019	Bestand zum 31.12.2019	bis 1 Jahr	1 bis 5 Jahre 01.01.2021 bis 31.12.2024	mehr als 5 Jahre 01.01.2025 bis Laufzeitende
	€	€	€	€	€
Verbindlichkeiten aus Krediten	38.106.373,00	36.057.709,00	2.328.965,18	8.420.042,00	25.308.701,82
Sonstige Verbindlichkeiten aus Krediten (Kassenkredit)					
Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften					
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	782.896,67	1.077.254,20	1.077.254,20		
Verbindlichkeiten aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen, und –zuschüssen und Investitionsbeiträgen	493.667,47	936.798,53	155.798,53		781.000,00
Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	87.058,45	138.993,97	138.993,97		
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegen Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht und Sondervermögen	2.151.666,93	1.619.414,38	1.619.414,38		
Sonstige Verbindlichkeiten	713.462,33	730.637,97	730.637,97		
<b>Summe</b>	<b>42.335.124,85</b>	<b>40.560.808,05</b>	<b>6.051.064,23</b>	<b>8.420.042,00</b>	<b>26.089.701,82</b>





## 7.7 Übersicht über die in das Folgejahr übertragenen Haushaltsermächtigungen

Folgende Haushaltseinnahmereste und Haushaltsausgaberreste sind von 2019 nach 2020 übertragen worden:

	nach 2020 übertragene Haushaltsreste
<b>Gesamthaushalt</b>	<b>-6.545.075,00</b>
0300004001 - Netzwerkprojekte	-5.200,00
0300015001 - Lokale Ökonomie	-10.000,00
0300018001 - Aufbau Öffentliches WLAN	-5.000,00
0400000001 - Personalrat - Investitionen	-200,00
0700000002 - Kredite Allg. Finanzwirtschaft (Aufnahme, Tilgung)	4.600.000,00
1102000001 - FB 1.1 - Allgemeine Beschaffungen	-15.600,00
1105000001 - Repräsentationen - Investitionen	-1.000,00
1109000001 - EDV - Investitionen	-2.400,00
1112004002 - Rathaus-Erweiterung Telefonanlage	-9.000,00
1304000001 - Stadtmuseum - Investitionen	-700,00
1305000001 - Stadtbibliothek - Investitionen	-2.700,00
2102000001 - FB 1.2 - Allgemeine Beschaffungen	-390,00
3107000001 - Fw - Allgemeine Investitionen	-11.820,00
3107000003 - Fw - Digitales BOS-Funksystem	-17.400,00
3107000008 - Tragkraftspritzenfahrzeug Oberdünz- bach	-69.420,00
3107000009 - Löschgruppenfahrzeug Niederhone	-251.160,00
3114000001 - Bürgerservice - Investitionen	-20.470,00
3302000001 - FB 2.2 - Allgemeine Beschaffungen	-6.500,00
3304002001 - Jugendtreff Heuberg	-500,00
3306002001 - KiTa Kleine Strolche (AWO) - Investitio- nen	-9.850,00
3306003001 - KiTa Schwanenteich - Investitionen	-7.815,00
3306005001 - KiTa Mauerstraße -Investitionen	-7.015,00
3306008001 - KiTa Spatzennest Heuberg - Investitionen	-2.270,00
3306010001 - KiTa St. Elisabeth - Investitionen	-1.000,00
3306012001 - Krabbelgruppe - Investitionen	-1.110,00
3306997001 - Kindertagesstätten allgemein - Investitio- nen	-3.940,00
4104002007 - Barrierefreier Ausbau v. 5 Bushaltestellen	-316.680,00
4105002001 - Stadtumbau West-SanMaßnahme-inter- komm. Kooperation	-102.000,00
4105005001 - Sanierung Stadtbahnhof/Bahnhofsumfeld	-110.300,00



## Anhang 2019 Eschwege

	nach 2020 übertragene Haushaltsreste
4105012001 - Dorfentwicklungsprogramm	-221.600,00
4105014001 - IKZ Energetische Quartierssanierung	-4.000,00
4105015001 - Ersatzneubau Medienwerk, Mangelgasse 19	-1.053.000,00
4105016001 - Wachstum/Nachh Erneu - Altstadtquar. u. Brückenh.	-144.750,00
4105017002 - Sanierung u. Umbau sozialer Stadtteilladen Heuberg	-130.000,00
4203200001 - Gemeindestraßen	-45.510,00
4203200060 - Ausbau der Andreashöhe	-160.400,00
4203200069 - Neubaugebiet Höhenweg	-287.800,00
4203200070 - B2-Barrierfreie Umgest. d. Brückenstraße	-83.000,00
4205000015 - Gehwege Langenhainer Weg	-30.000,00
4205000017 - Gehwege u. Nebenflächen Auer Str. Ndzb.	-70.000,00
4207000008 - Wegebrücke über den Cyriakusbach	-10.000,00
4207000009 - Sanierung Fußgängerbrücke üb. Werra z. Werratalsee	-50.000,00
4207500006 - Stützwand Judenrain	-9.100,00
4207500007 - Hangsicherung Judenrain	-132.600,00
4208000004 - Baufeldfreimachung Westliches Bahnhofsgelände	-600.650,00
4208100002 - L3-Barrierfreier Umbau Gehwege i.d. Innenstadt	-4.800,00
4210000005 - Hochwassersicherung Albungen	-59.800,00
4210000008 - Maßnahmen i.R. Wasserrahmenrichtlinie	-230.000,00
4210110002 - Erhöhung Werra-Ufer-Stützmauer Unter dem Berge	-20.000,00
4210110003 - Erhöhung Werra-Ufer-Stützmauer Haarlache	-10.000,00
4210110004 - Hochwasserschutz f. Burgstr. Albungen u. Postweg	-15.000,00
4213002001 - Abwasserbeseitigung Allgemeine Investitionen	-28.810,00
4213002003 - Kanalsanierungen - div. kleinere Maßnahmen	-245.750,00
4213002114 - Kanal Langenhainer Weg	-10.000,00
4213002115 - Kanal Brückenstraße	-62.200,00
4213002116 - Kanal Pestalozzistraße	-199.800,00
4213002117 - Neub. v. Mischwasserkanälen im Neubaugeb. Höhenweg	-468.560,00
4213002119 - Kanal im Bereich der Torwiese	-188.400,00



## Anhang 2019 Eschwege

	nach 2020 übertragene Haushaltsreste
4213002121 - Kanal Auer Straße Niederdünz bach - Neubau	-75.000,00
4213002122 - Kanal am Werratalsee Nordufer	-71.800,00
4213002123 - Kanal Pontanistraße und Beethovenstraße	-250.000,00
4213003002 - ZKW - Betonsanierung	-101.900,00
4213003005 - Optimierung Belüftung Belebungsbecken	-270.000,00
4213003009 - Konzept Klärschlamm entsorgung	-30.000,00
4213004001 - Sanierung Kläranlage Albungen	-923.000,00
4213016001 - Kanalspülfahrzeug neu	-509.645,00
4303000001 - Tourismus Investitionen	-11.400,00
4304001001 - Stadthäuser I-IV	-63.300,00
4305010001 - L5-Barriererefreier Umbau Wohnhaus Kastanienweg 5	-18.000,00
4308004001 - B5-Energet. Sanierung Sporthalle Albungen	-180.000,00
4310009001 - Neue KiTa westl. Bahnhofsgelände	-2.203.760,00
4312100001 - Kinderspielplätze Neuanschaffungen	-7.900,00
4322024001 - L6-Erweiterung Sport- u. Freizeitgelände Torwiese	-5.500,00
4323002001 - Werratalsee - Investitionen BgA	-39.300,00
4323002003 - Maßn. zur Verbesserung d. Wasserg. Werratalsee	-388.000,00
4325000001 - Stadthalle - Investitionen	-14.900,00
4326001001 - Stadtbahnhof Servicegebäude	-7.100,00
4403000001 - Grundstücksfonds - Einzahlungen u. Auszahlungen	-407.600,00

Die Summe der Haushaltseinnahmereste beträgt 4.600.000 €. Hierbei handelt es sich um Kreditermächtigungen aus Vorjahren.

Die Summe der Haushaltsausgabereiste beträgt 11.145.075 €.



### 7.8 Übersicht über- und außerplanmäßige Auszahlungen 2019

	Datum Vorlage / Vorgang	Datum Beschluss	Beschluss	Maßnahme	üpl./ apl.	Invest.-Nr.	benötigte Mittel
1.	04.07.2019		Vermerk	Beschaffung Bild Büro Bgm.	üpl.	0100000001	460,00 €
2.	15.05.2019	23.05.2019	StavO	Einrichtung Übergangsguppe DGH Niederhone	üpl.	3306997001	34.000,00 €
3.	10.09.2019		Bgm.	Digitale Schließanlage Feuerwache Eschwege	üpl.	3107000013	5.000,00 €
4.		26.09.2019	StavO	Beschaffung Saug- und Spülfahrzeug	üpl.	4213016001	65.000,00 €
5.		30.09.2019	Magistrat	Multifunktionsgerät FB 3.1	üpl.	4102000001	9.000,00 €
6.	21.10.2019		Vermerk	Büroausstattung Herr Gondermann	üpl.	3302000001	1.000,00 €
							2.630,00 €
7.	07.11.2019		Vermerk	Industriespülmaschine MZG Oberdünz bach	üpl.	4308009001	2.200,00 €
8.	18.11.2019		Vermerk	Schrankenanlage Parkhaus	apl.	4322002001	5.000,00 €
9.	28.11.2019		Vermerk	Hochsprunganlage Sportplätze	üpl.	1409000001	1.160,00 €
10.		09.12.2019	Magistrat	Barrierefreier Ausbau Bushaltestellen	üpl.	4104002007	33.500,00 €
11.	12.12.2019		Vermerk	Notebook Bgm. Heppe	üpl.	0100000001	1.141,00 €
12.	13.01.2020		Vermerk	Anschaffung Ingrada Web für Tablets auf den Kanalspülfahrzeugen	apl.	4213002001	1.000,00 €
13.	06.03.2020		Vermerk	Sportförderung, Rechnung Henke Kunstrasen	üpl.	1404000001	575,00 €
<b>Summe</b>							<b>161.666,00 €</b>

Kreisstadt Eschwege

## **6. Rechenschaftsbericht 2019**





# Inhaltsverzeichnis

---

1 Vorbemerkungen und rechtliche Grundlagen .....	3
1.1 Lage der Gemeinde.....	3
1.2 Bevölkerungsentwicklung.....	4
1.3 Gemarkungsfläche .....	6
1.4 Steuerpolitik.....	6
2 Jahresergebnis .....	7
2.1 Ergebnisrechnung .....	7
2.1.1 Ergebnislage.....	8
2.1.2 Ertragslage .....	11
2.1.3 Aufwandslage .....	17
2.2 Finanzhaushalt / Finanzrechnung .....	23
2.2.1 Allgemeine Entwicklung.....	23
2.2.2 Investitionstätigkeit .....	24
3 Vermögens- und Schuldenlage.....	26
4 Kennzahlen .....	28
4.1 Kennzahlen zur Ertrags- und Aufwandslage sowie zum Haushaltsergebnis .....	28
4.1.1 Steuern .....	28
4.1.2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen .....	32
4.1.3 Personalaufwand .....	34
4.1.4 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen.....	36
4.1.5 Aufwendungen aus Zuweisungen, Zuschüssen und gesetzlichen Umlageverpflichtungen .....	38
4.1.6 Haushaltsergebnis .....	40
4.2 Kennzahlen zur Vermögenslage .....	43
5 Prognosebericht - Risiken und Chancen .....	45
5.1 Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital .....	45
5.2 Entwicklung der Verschuldung .....	46
5.3 Entwicklung von Wirtschaft und Arbeitsmarkt .....	48
6 Gesetzliche Anforderungen gem. § 51 (Rechenschaftsbericht) Abs. 1 und 2, GemHVO..	49
6.1 Angaben über den Stand der Aufgabenerfüllung .....	49
6.2 Vorgänge von besonderer Bedeutung .....	49



6.3 Voraussichtliche Entwicklung .....	50
6.4 Investitionen .....	51



## 1 Vorbemerkungen und rechtliche Grundlagen

Die gesetzlichen Anforderungen sind im § 112 HGO i.V.m. § 51 Abs. 1 und 2 GemHVO geregelt.

Im Rechenschaftsbericht sind der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die Lage der Gemeinde unter dem Gesichtspunkt der Sicherung der stetigen Erfüllung der Aufgaben so darzustellen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird. Dabei sind die wichtigen Ergebnisse des Jahresabschlusses und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen zu erläutern und eine Bewertung der Abschlussrechnung vorzunehmen.

Der Rechenschaftsbericht soll auch darstellen:

1. Angaben über den Stand der Aufgabenerfüllung mit den Zielsetzungen und Strategien,
2. Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind,
3. die voraussichtliche Entwicklung mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken von besonderer Bedeutung,
4. wesentliche Abweichungen zwischen geplanten und tatsächlich durchgeführten Investitionen.

### 1.1 Lage der Gemeinde

Eschwege ist Kreisstadt des Werra-Meißner-Kreises, die im Nordosten von Hessen an der ehemaligen innerdeutschen Grenze liegt. Der Kreis gestaltet aktiv den wirtschaftlichen Strukturwandel und die Folgen der demografischen Veränderung. Die Kreisstadt Eschwege grenzt im Norden an die Stadt Bad Sooden-Allendorf und die Gemeinde Meinhard, im Osten an die Stadt Wanfried (alle drei im Werra-Meißner-Kreis), im Südosten an die Stadt Treffurt (im thüringischen Wartburgkreis), im Süden an die Gemeinden Weißenborn und Wehretal, im Westen an die Gemeinde Meißner sowie im Nordwesten an die Gemeinde Berkatal (alle vier im Werra-Meißner-Kreis).

Neben der Kernstadt Eschwege besteht der Ort aus den Stadtteilen Albungen, Eltmannshausen, Niddawitzhausen, Niederdünz bach, Niederrhone, Oberdünz bach und Oberhone.





## 1.2 Bevölkerungsentwicklung

Die Einschätzung der weiteren Bevölkerungsentwicklung ist Grundlage für jede Art von strategischer Planung in Kommunalverwaltungen. Bedingt durch den allgemeinen demografischen Trend haben die meisten deutschen Kommunen einen Bevölkerungsrückgang sowie eine zunehmend alternde Bevölkerung zu verzeichnen. Dies erfordert für die Zukunft eine Anpassung der kommunalen Angebote für Kinder und Jugendliche sowie Senioren.

Die Entwicklung der Bevölkerung nach Anzahl und Altersaufbau ist nur bedingt kommunal beeinflussbar. Der gesamtgesellschaftliche Trend zu einer schrumpfenden und immer älter werdenden Gesamtbevölkerung ist heute unumkehrbar, wobei die örtlichen Ausprägungen durchaus stark variieren können.

Die Anzahl derer, die durch Erwerbseinkommen Sozialversicherungsbeiträge und Steuern erwirtschaften, wird langfristig schrumpfen; der Anteil derer, die auf staatliche Transferleistungen (z.B. Grundsicherung im Alter) angewiesen sind, wird steigen. Dies wird unweigerlich zu einer weiteren Belastung der staatlichen und kommunalen Finanzsysteme führen.

Die zentrale Frage der örtlichen Politik ist daher nicht, ob der Prozess aufgehalten werden kann. Vielmehr geht es um den hierdurch entstehenden Anpassungs- und Gestaltungsbedarf, d.h. wann und in welchem Maße eine quantitative und inhaltliche Neuausrichtung der kommunalen Dienstleistungspalette erfolgen muss.

Der Bericht soll eine Orientierung darüber ermöglichen, wie die örtliche Situation mit Blick auf folgende Kriterien einzuschätzen ist:

- Bevölkerungsentwicklung im Zeitverlauf
- Veränderungen bei einzelnen Altersgruppen (Zielgruppen)

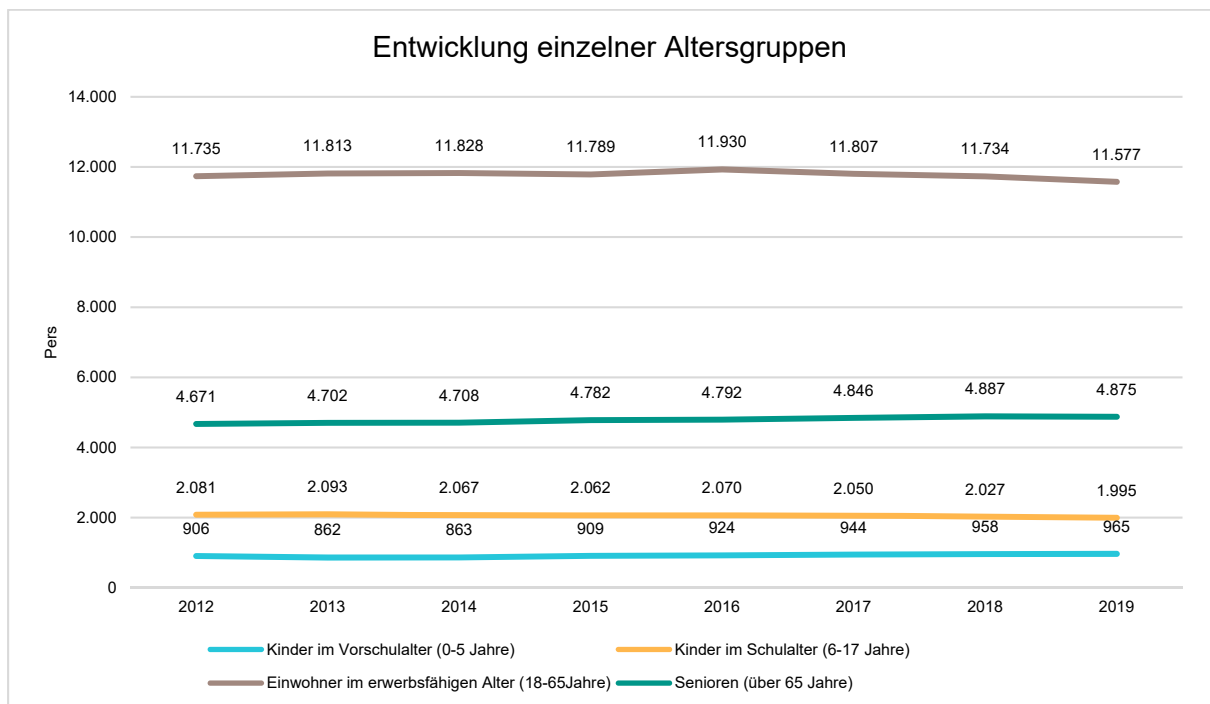


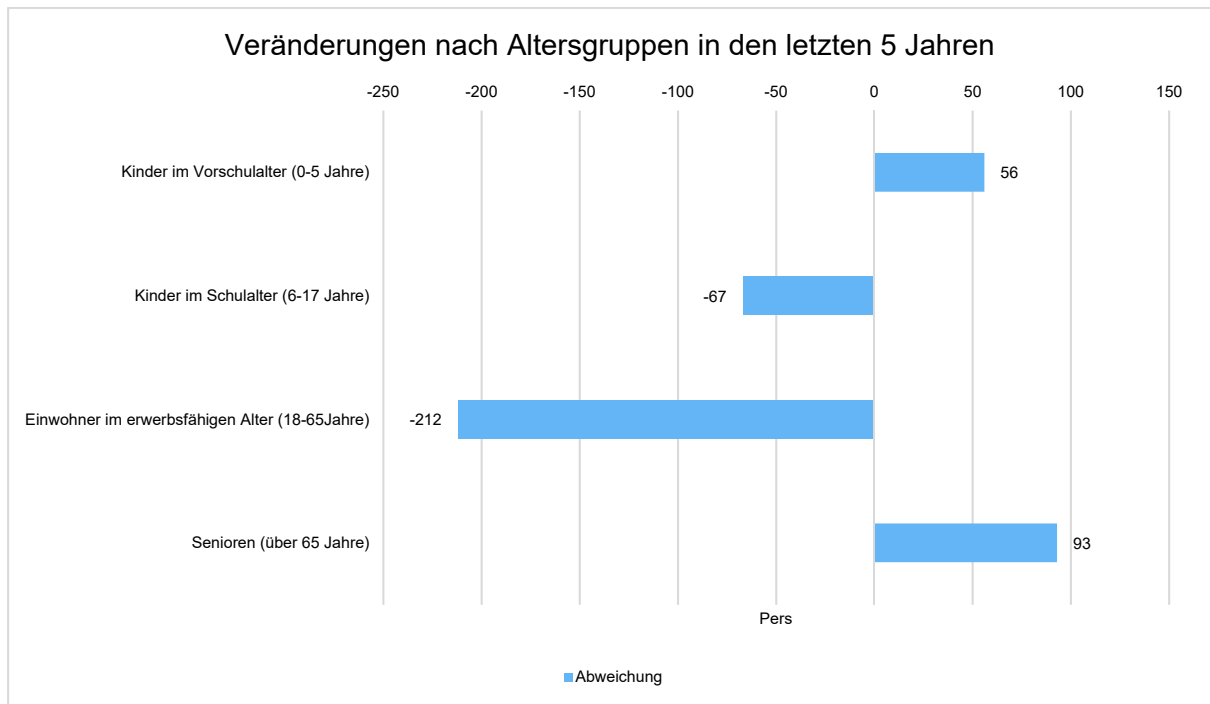
## Einwohnerentwicklung gesamt und nach Altersgruppen

Die Entwicklung der Einwohnerzahl sowie der einzelnen Altersgruppen stellt sich wie folgt dar:

### Einwohnerentwicklung

	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019
Einwohner gesamt	19.542	19.466	19.704	19.606	19.412
Kinder im Vorschulalter (0-5 Jahre)	909	924	944	958	965
- davon Kinder im Krippenalter (0-2 Jahre)	450	464	467	470	482
- davon Kinder im Kindergartenalter (3-5 Jahre)	459	460	477	488	483
Kinder im Schulalter (6-17 Jahre)	2.062	2.070	2.050	2.027	1.995
Einwohner im erwerbsfähigen Alter (18-65Jahre)	11.789	11.930	11.807	11.734	11.577
Senioren (über 65 Jahre)	4.782	4.792	4.846	4.887	4.875





### 1.3 Gemarkungsfläche

Insgesamt	6.327 ha
darunter sind	
Waldfläche	15 km <sup>2</sup>
Wasserfläche	2 km <sup>2</sup>
Hof- und Gebäudeflächen	7 km <sup>2</sup>
landwirtschaftliche Flächen	30 km <sup>2</sup>
Straßen, Plätze, Bahngelände, etc.	5 km <sup>2</sup>
sonstige Nutzung	4 km <sup>2</sup>
davon städtisches Grundvermögen	1.238 ha

### 1.4 Steuerpolitik

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern wurden für das Haushaltsjahr 2019 wie folgt festgesetzt:

#### Entwicklung der Hebesätze

	2015	2016	2017	2018	2019
Hebesatz Grundsteuer A	420	420	420	420	420
Hebesatz Grundsteuer B	420	420	420	390	390
Hebesatz Gewerbesteuer	410	410	410	410	410



## 2 Jahresergebnis

Nach der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) werden für die Beurteilung der kommunalen Haushalte vorrangig die Erträge und Aufwendungen herangezogen. Gemäß § 92 Abs. 3 HGO soll der Haushalt in jedem Jahr unter Berücksichtigung von Fehlbeträgen aus Vorjahren ausgeglichen sein.

Der Ergebnishaushalt gilt als ausgeglichen, wenn der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge und der Zins- und sonstigen Finanzerträge mindestens ebenso hoch ist wie der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen und der Zins- und sonstigen Finanzaufwendungen oder der Fehlbedarf im ordentlichen Ergebnis des Ergebnishaushalts und der Fehlbetrag im ordentlichen Ergebnis der Ergebnisrechnung durch die Inanspruchnahme von Mitteln der Rücklagen ausgeglichen werden können.

Grundsätzlich gilt, dass ein positives Jahresergebnis das Eigenkapital in der Bilanz erhöht und ein negatives Jahresergebnis das Eigenkapital belastet. Langfristig ist ein ausgeglichenes Ergebnis notwendig, um u. a. Generationengerechtigkeit sicherzustellen.

Der Jahresabschluss 2019 weist in der Ergebnisrechnung ein Jahresergebnis in Höhe von 3.747.868,00 Euro aus.

Im Vergleich zum Ergebnis des Haushaltsplanes 2019 in Höhe von 390.610 Euro beträgt die Veränderung 3.357.258 Euro.

### 2.1 Ergebnisrechnung

Das Jahresergebnis berechnet sich aus folgenden Ergebnisteilen:

Verwaltungsergebnis

+ Ergebnis der Finanzierungstätigkeit (Finanzergebnis)

= Ergebnis der ordentlichen Tätigkeit (Ordentliches Ergebnis)

+ Ergebnis der außerordentlichen Tätigkeit (Außerordentliches Ergebnis)

---

**= Jahresergebnis**



## 2.1.1 Ergebnislage

### Gesamtwirtschaftliche Entwicklung

Die öffentlichen Haushalte und auch die Kommunen profitieren seit Jahren von der unerwartet schnellen Erholung der deutschen Wirtschaft von der weltweiten Wirtschafts- und Finanzkrise. Die bei Bund, Ländern und Kommunen eingehenden Steuereinnahmen sind aufgrund dieser konjunkturellen Entwicklung in den vergangenen Perioden stetig gestiegen. Dies darf nicht darüber hinwegtäuschen, dass es starke regionale Unterschiede –insbesondere auf kommunaler Ebene- gibt und der noch abzutragende Schuldenberg der deutschen Kommunen weiterhin nach einer langfristig ausgelegten Konsolidierungsstrategie der öffentlichen Haushalte verlangt. Auch stellt sich der demografische Wandel zunehmend als Herausforderung für die deutschen Kommunen dar. Neben steigenden Sozialtransferaufwendungen, die direkt oder über Umlagen die kommunalen Haushalte belasten, zeigt sich vielerorts das Erfordernis, die Infrastruktur und deren Einrichtungen an die sich ändernden Bedürfnisse der Bürgerschaft anzupassen.

Trotz der massiven Erholung der Steuereinnahmen der vergangenen Jahre steht also nach wie vor die Konsolidierung der öffentlichen Ausgaben im Vordergrund, um eine ordnungsgemäße Aufgabenwahrnehmung in den Kommunen zukunftssicher gestalten zu können.

### Die Ergebnisse im Überblick

Nachfolgend wird das Jahresergebnis 2019 im Vergleich zum Ergebnis des Vorjahres sowie im Vergleich zur Haushaltsplanung 2019 dargestellt:

### Ergebnis im Vergleich

	Ergebnis 2018	Fortgeschr. Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich fortg. Ansatz / Ergebnis 2019
Ordentliche Erträge	50.195.925,14	46.992.900,00	51.638.374,35	4.645.474,35
Ordentliche Aufwendungen	46.995.899,84	46.424.790,00	48.082.279,38	1.657.489,38
Verwaltungsergebnis	3.200.025,30	568.110,00	3.556.094,97	2.987.984,97
Finanzerträge	1.206.156,00	1.060.150,00	1.331.730,43	271.580,43
Zinsen und sonstige Aufwendungen	1.226.930,83	1.242.550,00	1.115.159,27	-127.390,73
Finanzergebnis	-20.774,83	-182.400,00	216.571,16	398.971,16
Ordentliches Ergebnis	3.179.250,47	385.710,00	3.772.666,13	3.386.956,13
Außerordentliche Erträge	195.274,81	5.400,00	64.838,22	59.438,22
Außerordentliche Aufwendungen	132.169,04	500,00	89.636,35	89.136,35
Außerordentliches Ergebnis	63.105,77	4.900,00	-24.798,13	-29.698,13
Jahresergebnis	3.242.356,24	390.610,00	3.747.868,00	3.357.258,00



## Verwaltungsergebnis

Das Verwaltungsergebnis zeigt an, ob die ordentlichen Aufwendungen durch die ordentlichen Erträge gedeckt werden können oder ob bereits aus der laufenden Aufgabenwahrnehmung der Verwaltung Defizite entstehen. Die Finanzierungstätigkeit (Finanzerträge und Finanzaufwendungen wie z.B. Zinsen) bleibt bei dieser Betrachtung zunächst außen vor. Langfristig gesehen ist ein positives Verwaltungsergebnis zwingend notwendig, um eine Überschuldung zu verhindern.

Das Verwaltungsergebnis schließt in Höhe von 3.556.094,97 Euro ab. Im Vergleich zum Ergebnis des Vorjahres beträgt die Veränderung 356.069,67 Euro. Gegenüber dem geplanten Verwaltungsergebnis ergibt sich eine Abweichung in Höhe von 2.987.984,97 Euro.

Das Jahresergebnis 2019 teilt sich wie folgt auf:

### Ordentliches Ergebnis

Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis ergeben das Ordentliche Ergebnis, was mit 3.772.666,13 Euro abschließt und vom Vorjahresergebnis um 593.415,66 Euro abweicht.

Gegenüber dem Haushaltsplan beträgt die Abweichung 3.386.956,13 Euro.

### Außerordentliches Ergebnis

Die Außerordentlichen Erträge i.H.v. 64.838,22 € konnten vor allem durch Grundstücksverkäufe (T€ 36) und sonstige a.o. Erträge (T€ 28) erzielt werden.

Die Außerordentlichen Aufwendungen i.H.v. 89.636,35 € sind im Wesentlichen durch die Auflösung der Vorräte des Steinbruchs (T€ 12,5) sowie (T€ 70) für Korrekturbuchungen im Rahmen der Jahresabschlussbuchungen entstanden.

Für das Jahr 2019 ergibt sich somit ein außerordentliches Ergebnis i.H.V. **-24.798,13 €**. Im Vergleich zum Vorjahresergebnis beträgt die Abweichung - 87.903,90 €. Gegenüber dem Haushaltsplan beträgt die Veränderung -29.698,13 €.

### Jahresergebnis

Neben dem ordentlichen Ergebnis fließt das außerordentliche Ergebnis in Höhe von -24.798,13 Euro in das Jahresergebnis ein.

Das Jahresergebnis 2019 beträgt somit 3.747.868,00 Euro und verändert sich zum Vorjahresergebnis um 505.511,76 Euro. Gegenüber dem geplanten Jahresergebnis in Höhe von 390.610 Euro ergibt sich eine Abweichung in Höhe von 3.357.258 Euro.



## Rücklagen

Jahresergebnisse haben Auswirkungen auf das Eigenkapital. Grundsätzlich gilt: Negative Jahresergebnisse reduzieren das Eigenkapital. Positive Abschlüsse stärken das Eigenkapital.

In der nachfolgenden Tabelle wird die Entwicklung des Eigenkapitals in Gänze und in seinen Einzelpositionen dargestellt:

## Rücklagenentwicklung

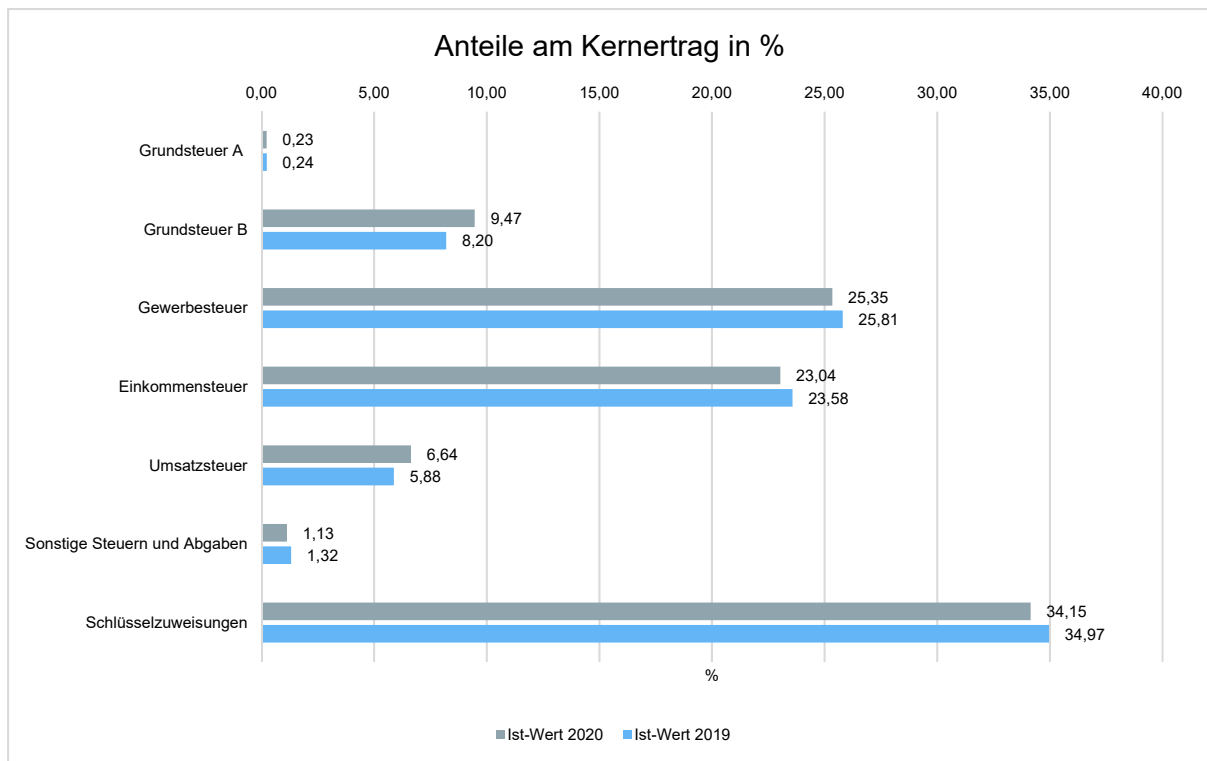
	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019
1. - Eigenkapital	34.717.704	36.780.290	38.301.715	41.526.226	45.276.887
1.1. - Nettoposition	42.060.342	42.060.342	42.060.342	42.060.342	40.381.020
1.2. - Rücklagen, Sonderrücklagen, Stiftungskapital	1.100.615	1.107.076	1.099.945	1.082.100	1.084.893
1.2.1 - Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0	0	0	0	0
1.2.2. - Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	0	0	0	0	0
1.2.3. - Sonderrücklagen	69.822	79.025	79.025	63.686	63.686
1.2.4. - Stiftungskapital	--	--	--	--	--
1.3. - Ergebnisverwendung	-8.443.253	-6.387.128	-4.858.572	-1.616.216	3.810.974
1.3.1. - Ergebnisvortrag	-8.438.898	-8.443.253	-6.387.128	-4.858.572	63.106
1.3.1.1 - Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	-8.438.898	-8.443.253	-6.511.330	-5.258.047	0
1.3.1.2 - Außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	0	0	124.202	399.475	63.106
1.3.2. - Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-4.355	2.056.125	1.528.556	3.242.356	3.747.868
1.3.2.1. - Ordentlicher Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-4.355	1.931.923	1.253.283	3.179.250	3.772.666
1.3.2.2. - Außerordentlicher Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	0	124.202	275.273	63.106	-24.798

## 2.1.2 Ertragslage

### Zusammensetzung der Kernfinanzierungsmasse

In der nachfolgenden Grafik wird der prozentuale Anteil der einzelnen Steuerarten bzw. der Schlüsselzuweisungen an der Kernfinanzierungsmasse des Haushaltes abgebildet. Die Kernfinanzierungsmasse ist die Summe aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie Schlüsselzuweisungen. Durch die jeweiligen Anteile wird erkennbar, welche Bedeutung die einzelnen Ertragsarten haben.

Grundsätzlich sollte der Anteil der Real- und Gemeinschaftssteuern am Kernertrag des Haushaltes hoch und der aus Schlüsselzuweisungen niedrig sein, weil ansonsten eine hohe Abhängigkeit von Mitteln aus dem Finanzausgleich besteht.



### Entwicklung der einzelnen Ertragsarten im Überblick

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der einzelnen Ertragsarten und die Abweichungen zum Vorjahresergebnis sowie zu den Planwerten.





## Ertragsarten im Überblick

	Ergebnis 2018	Fortgeschr. Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich fortg. Ansatz / Er- gebnis 2019
Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.372.954,16	1.086.550,00	1.243.787,31	157.237,31 ↗
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.984.363,12	6.837.400,00	6.952.059,23	114.659,23 ↗
Kostensatzleistungen und -erstattungen	1.138.901,58	1.054.140,00	1.068.030,89	13.890,89 ↗
Steuern und steuerähnliche Erträge ein- schl. Erträge aus gesetzl. Umlagen	21.077.859,85	19.459.000,00	21.943.657,91	2.484.657,91 ↗
Erträge aus Transferleistungen	507.624,00	520.000,00	520.314,59	314,59 →
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	14.920.750,36	13.142.860,00	13.233.640,03	90.780,03 →
Auflösung von Sonderposten aus Inv.zu- weisungen,-zuschüssen & -beiträgen	2.494.197,03	2.687.000,00	3.323.982,13	636.982,13 ↗
Sonstige ordentliche Erträge	1.699.275,04	2.205.950,00	3.352.902,26	1.146.952,26 ↗
<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>50.195.925,14</b>	<b>46.992.900,00</b>	<b>51.638.374,35</b>	<b>4.645.474,35 ↗</b>
Finanzerträge	1.206.156,00	1.060.150,00	1.331.730,43	271.580,43 ↗
Außerordentliche Erträge	195.274,81	5.400,00	64.838,22	59.438,22 ↗
<b>Summe</b>	<b>51.597.355,95</b>	<b>48.058.450,00</b>	<b>53.034.943,00</b>	<b>4.976.493,00 ↗</b>

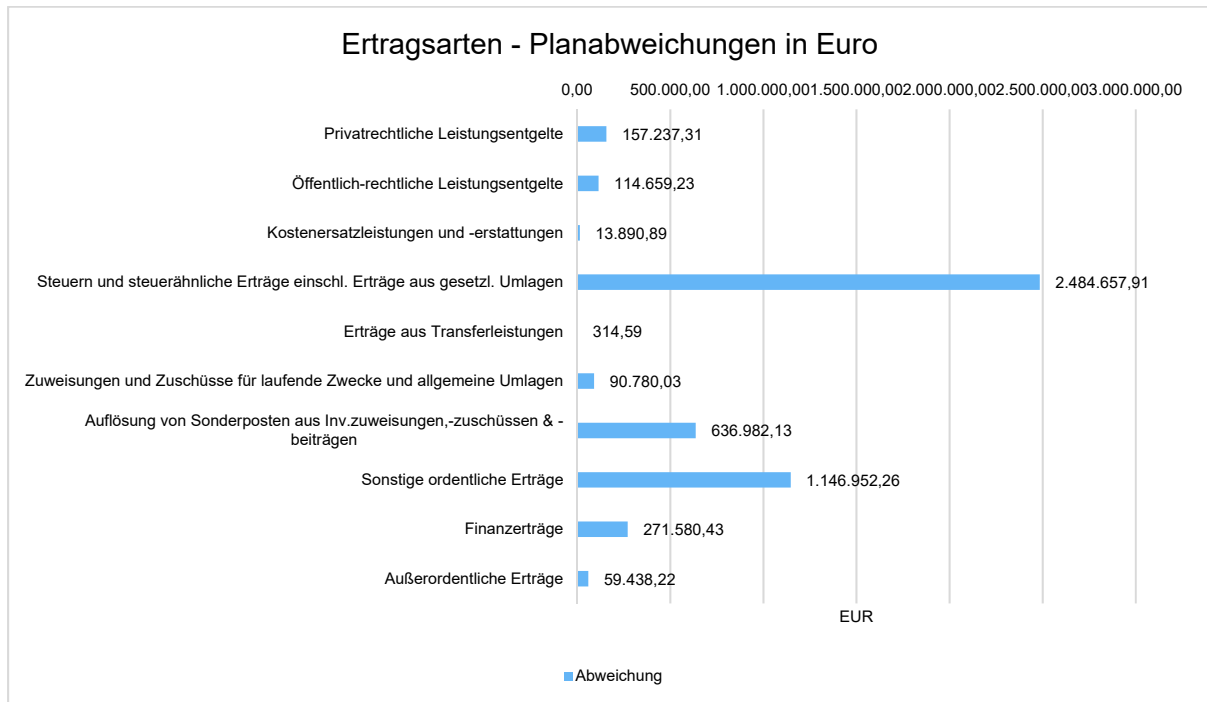
Die Erträge insgesamt weichen um 1.437.587,05 Euro vom Vorjahresergebnis und um 4.976.493 Euro von der Haushaltsplanung ab.

Bei den ordentlichen Erträgen (ohne Finanzertrag) ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahreswert in Höhe von 1.442.449,21 Euro. Gegenüber dem Haushaltsplan beträgt die Veränderung 4.645.474,35 Euro.



## Planabweichungen nach Ertragsarten

Die Abweichungen des Ergebnisses der einzelnen Ertragsarten von der Haushaltsplanung wird in der folgenden Grafik dargestellt:



## Steuern und ähnliche Abgaben

Aus der nachfolgenden Tabelle ist die Entwicklung der Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben sowie gesetzlichen Umlagen erkennbar:

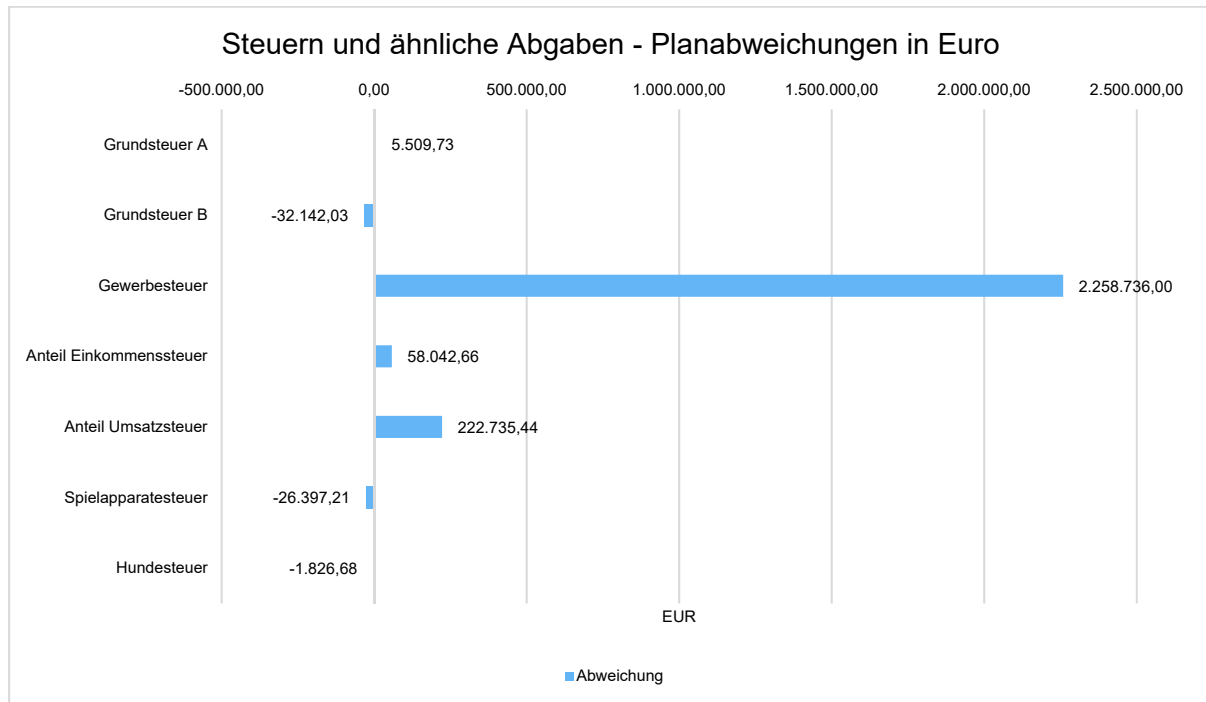
## Steuern und ähnliche Abgaben

	Ergebnis 2018	Fortgeschr. Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich fortg. Ansatz / Ergebnis 2019
Grundsteuer A	73.872,03	74.000,00	79.509,73	5.509,73 ↗
Grundsteuer B	2.808.153,55	2.800.000,00	2.767.857,97	-32.142,03 ↘
Gewerbsteuer	8.477.004,00	6.450.000,00	8.708.736,00	2.258.736,00 ↗
Anteil Einkommenssteuer	7.462.028,44	7.899.000,00	7.957.042,66	58.042,66 →
Anteil Umsatzsteuer	1.804.031,39	1.761.000,00	1.983.735,44	222.735,44 ↗
Spielapparatesteuer	357.612,72	380.000,00	353.602,79	-26.397,21 ↘
Hundesteuer	95.157,72	95.000,00	93.173,32	-1.826,68 ↘



Die Grafik zeigt die Abweichungen vom Planansatz in Euro:

Die Gewerbesteuererträge erreichten 2019 wiederum einen neuen Höchstwert und lagen mit 8,7 Mio.€ um ca. 2,3 Mio.€ über Plan (6,4 Mio.€).



### Zuwendungen und Umlagen

Zuwendungen und allgemeine Umlagen sind neben den Steuern eine weitere wichtige Säule der kommunalen Ertragsseite. Dies gilt insbesondere für die Schlüsselzuweisungen im Zuge des kommunalen Finanzausgleichs.

Gegenüber dem Vorjahresergebnis haben sich die Erträge aus Zuwendungen und Umlagen um -1.687.110,33 Euro verändert. Die Abweichung vom Planansatz beträgt insgesamt 90.780,03 Euro.

Die Entwicklung im Einzelnen ist in der nachfolgenden Tabelle abgebildet:

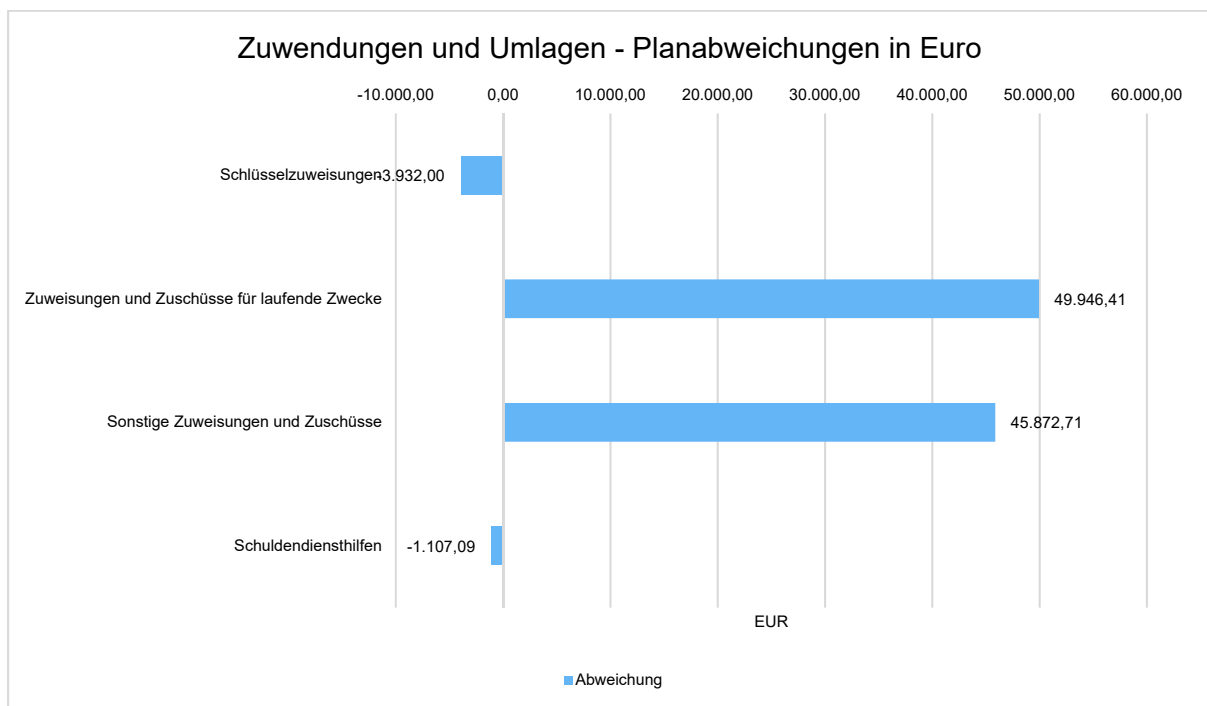
### Zuwendungen und Umlagen

	Ergebnis 2018	Fortgeschr. Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich fortg. Ansatz / Ergebnis 2019
Schlüsselzuweisungen	13.877.619,00	11.780.000,00	11.776.068,00	-3.932,00 →
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	1.020.174,49	1.355.860,00	1.405.806,41	49.946,41 ↗



	Ergebnis 2018	Fortgeschr. Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich fortg. Ansatz / Ergebnis 2019
Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse	18.329,29	3.700,00	49.572,71	45.872,71 <span style="color: green;">↗</span>
Schuldendiensthilfen	4.627,58	3.300,00	2.192,91	-1.107,09 <span style="color: red;">↘</span>
<b>Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen</b>	<b>14.920.750,36</b>	<b>13.142.860,00</b>	<b>13.233.640,03</b>	<b>90.780,03 <span style="color: orange;">→</span></b>

Die Veränderungen zum Planansatz im Einzelnen:



### Sonstige Ertragsarten

Die Entwicklung der sonstigen Ertragsarten im Vergleich zum Vorjahresergebnis sowie zum Haushaltsplan sind nachfolgend abgebildet:

### Sonstige Ertragsarten

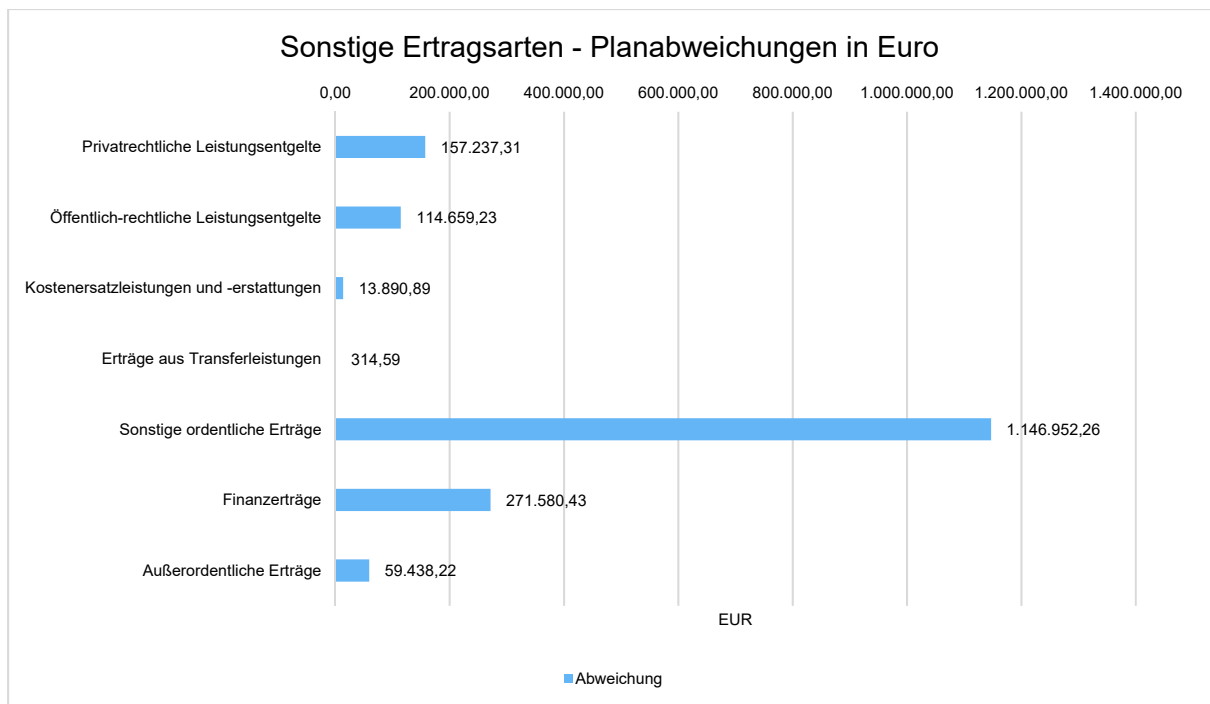
	Ergebnis 2018	Fortgeschr. Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich fortg. Ansatz / Ergebnis 2019
Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.372.954,16	1.086.550,00	1.243.787,31	157.237,31 <span style="color: green;">↗</span>
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.984.363,12	6.837.400,00	6.952.059,23	114.659,23 <span style="color: orange;">↗</span>



	Ergebnis 2018	Fortgeschr. Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich fortg. Ansatz / Ergebnis 2019
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	1.138.901,58	1.054.140,00	1.068.030,89	13.890,89 ↗
Erträge aus Transferleistungen	507.624,00	520.000,00	520.314,59	314,59 →
Sonstige ordentliche Erträge	1.699.275,04	2.205.950,00	3.352.902,26	1.146.952,26 ↗
Finanzerträge	1.206.156,00	1.060.150,00	1.331.730,43	271.580,43 ↗
Außerordentliche Erträge	195.274,81	5.400,00	64.838,22	59.438,22 ↗
<b>Summe sonstige Ertragsarten</b>	<b>13.104.548,71</b>	<b>12.769.590,00</b>	<b>14.533.662,93</b>	<b>1.764.072,93 ↗</b>

Die Erträge aus öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten beinhalten größtenteils Benutzungsgebühren in Höhe von 6.299.462,90.

In der folgenden Grafik werden die Abweichungen zum Planansatz im Einzelnen dargestellt:





### 2.1.3 Aufwandslage

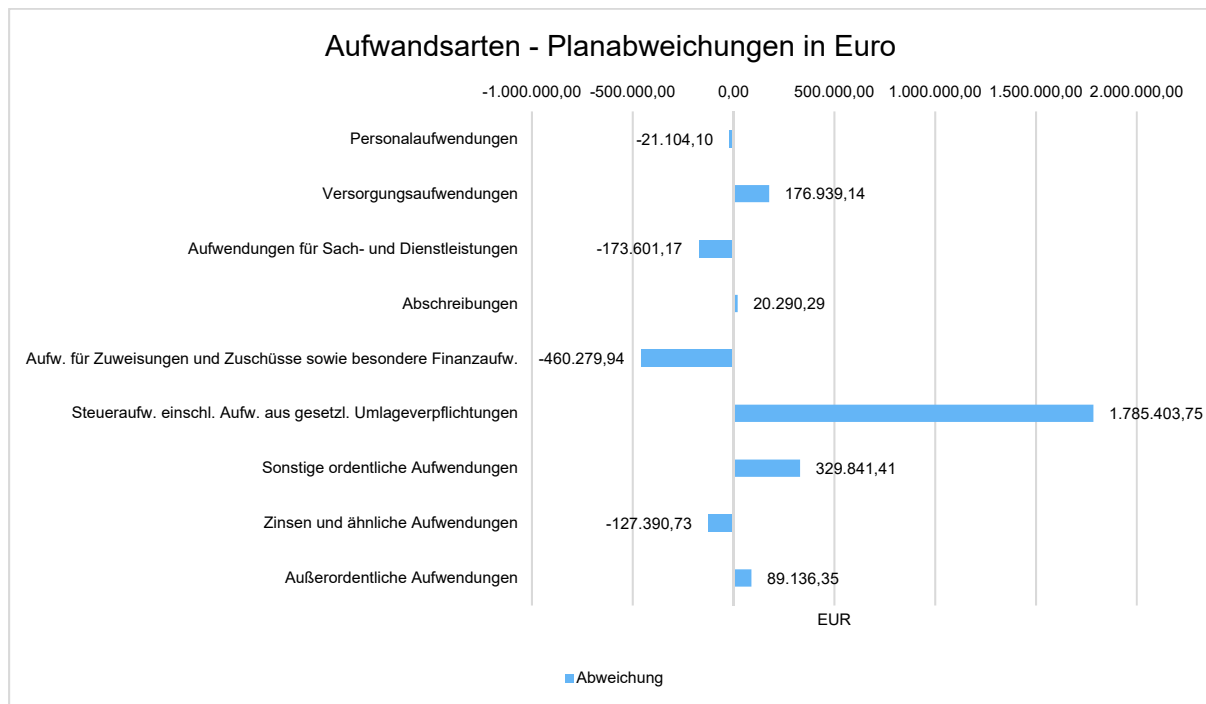
Die folgende Tabelle zeigt die einzelnen Aufwandsarten und deren Abweichung zum Vorjahresergebnis sowie zum Planansatz:

#### Aufwandsarten im Überblick

	Ergebnis 2018	Fortgeschr. Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich fortg. Ansatz / Er- gebnis 2019
Personalaufwendungen	7.429.604,24	7.520.650,00	7.499.545,90	-21.104,10 →
Versorgungsaufwendungen	2.993.003,16	2.333.280,00	2.510.219,14	176.939,14 ↗
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.859.948,31	9.468.660,00	9.295.058,83	-173.601,17 ↘
Abschreibungen	4.928.352,21	4.992.000,00	5.012.290,29	20.290,29 →
Aufw. für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufw.	4.713.516,58	5.806.750,00	5.346.470,06	-460.279,94 ↘
Steueraufw. einschl. Aufw. aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	17.555.383,60	16.089.500,00	17.874.903,75	1.785.403,75 ↗
Sonstige ordentliche Aufwendungen	516.091,74	213.950,00	543.791,41	329.841,41 ↗
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>46.995.899,84</b>	<b>46.424.790,00</b>	<b>48.082.279,38</b>	<b>1.657.489,38 ↗</b>
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.226.930,83	1.242.550,00	1.115.159,27	-127.390,73 ↘
Außerordentliche Aufwendungen	132.169,04	500,00	89.636,35	89.136,35 ↗
<b>Summe</b>	<b>48.354.999,71</b>	<b>47.667.840,00</b>	<b>49.287.075,00</b>	<b>1.619.235,00 ↗</b>



Die Grafik veranschaulicht die Abweichungen der einzelnen Aufwandsarten vom Planansatz:



Die Gesamtaufwendungen verändern sich gegenüber dem Vorjahresergebnis um 932.075,29 Euro. Die Abweichung zum Haushaltsansatz beträgt 1.619.235 Euro.

Die ordentlichen Aufwendungen (ohne Finanzaufwendungen) weichen gegenüber dem Vorjahresergebnis um 1.086.379,54 Euro ab. Gegenüber dem Haushaltsplan beträgt die Abweichung der ordentlichen Aufwendungen 1.657.489,38 Euro.

### Personal- und Versorgungsaufwand

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen werden im Folgenden nach einzelnen Positionen abgebildet, um die Veränderungen gegenüber dem Vorjahresergebnis und die Abweichungen von den Haushaltsansätzen differenziert beurteilen zu können:

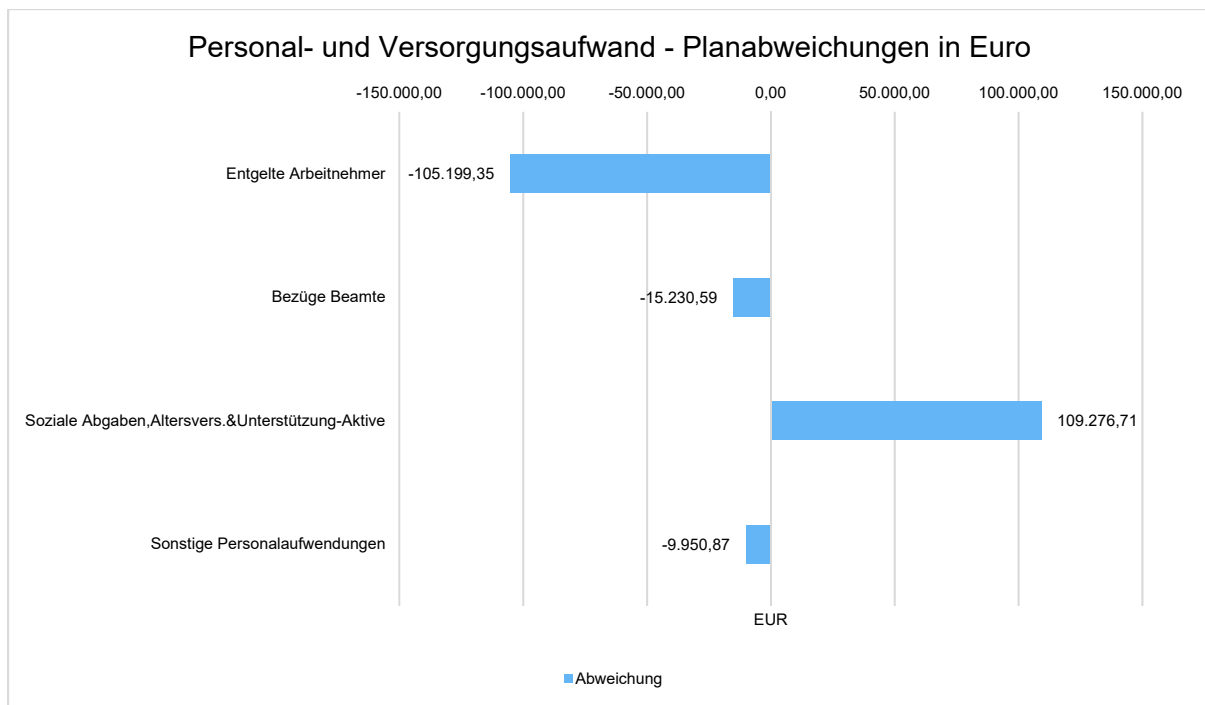
### Personal- und Versorgungsaufwand

	Ergebnis 2018	Fortgeschr. Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich fortg. Ansatz / Ergebnis 2019
Entgelte Arbeitnehmer	4.909.710,29	5.348.410,00	5.243.210,65	-105.199,35 ↘
Bezüge Beamte	1.293.006,59	967.580,00	952.349,41	-15.230,59 ↘



	Ergebnis 2018	Fortgeschr. Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich fortg. Ansatz / Ergebnis 2019
Soziale Abgaben, Altersvers. & Unterstützung-Aktive	1.200.366,28	1.164.110,00	1.273.386,71	109.276,71 ↗
Sonstige Personalaufwendungen	26.521,08	40.550,00	30.599,13	-9.950,87 ↘
<b>Summe Personalaufwendungen</b>	<b>7.429.604,24</b>	<b>7.520.650,00</b>	<b>7.499.545,90</b>	<b>-21.104,10 →</b>
<b>Versorgungsaufwendungen</b>	<b>2.993.003,16</b>	<b>2.333.280,00</b>	<b>2.510.219,14</b>	<b>176.939,14 ↗</b>

Die Grafik zeigt die Abweichungen gegenüber den Planansätzen:



### Sach- und Dienstleistungsaufwand sowie Abschreibungen

Der Sach- und Dienstleistungsaufwand (ohne Abschreibungen) beläuft sich insgesamt auf 9.295.058,83 Euro. Gegenüber dem Vorjahresergebnis verändert er sich um 435.110,52 Euro. Die Abweichung von der Haushaltsplanung beträgt -173.601,17 Euro.

Nachfolgend wird der Sach- und Dienstleistungsaufwand nach einzelnen Positionen differenziert dargestellt, wobei in diesem Sachzusammenhang auch die Abschreibungen abgebildet werden:

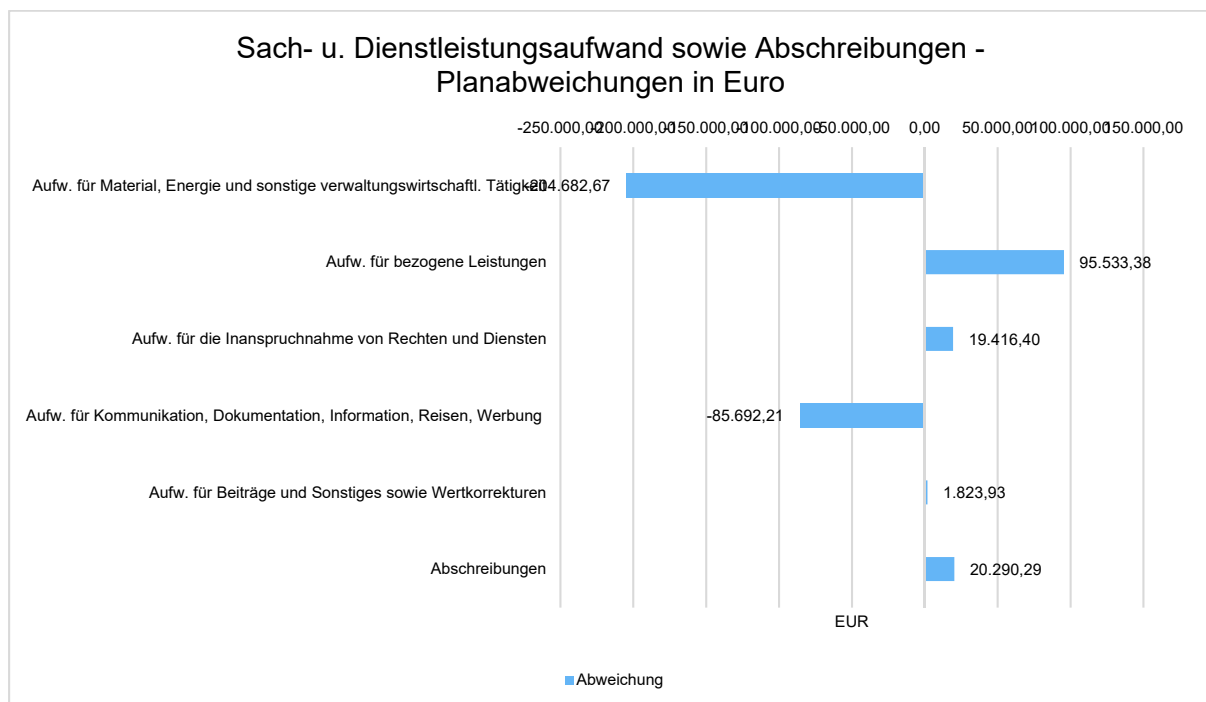




### Sach- und Dienstleistungsaufwand, Abschreibungen

	Ergebnis 2018	Fortgeschr. Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich fortg. Ansatz / Ergebnis 2019
Aufw. für Material, Energie und sonstige verwaltungswirtschaftl. Tätigkeit	1.260.313,50	1.527.600,00	1.322.917,33	-204.682,67 ↘
Aufw. für bezogene Leistungen	6.335.156,36	6.372.400,00	6.467.933,38	95.533,38 ↗
Aufw. für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	664.293,56	850.600,00	870.016,40	19.416,40 ↗
Aufw. für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	340.766,02	451.210,00	365.517,79	-85.692,21 ↘
Aufw. für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen	259.418,87	266.850,00	268.673,93	1.823,93 ↗
<b>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen gesamt</b>	<b>8.859.948,31</b>	<b>9.468.660,00</b>	<b>9.295.058,83</b>	<b>-173.601,17 ↘</b>
Abschreibungen	4.928.352,21	4.992.000,00	5.012.290,29	20.290,29 ↗

Die Grafik zeigt die Abweichungen vom Planansatz in Euro:





## Zuweisungen, Umlagen und Transferaufwendungen

Neben den Personalaufwendungen und dem Aufwand für Sach- und Dienstleistungen stellen die Zuweisungen, Umlagen und Transferaufwendungen eine gewichtige Aufwandsart dar.

Die Aufwendungen in Höhe von 23.221.373,81 Euro weichen vom Vorjahresergebnis um 952.473,63 Euro und von den Planansätzen des Haushaltsjahres um 1.325.123,81 Euro ab.

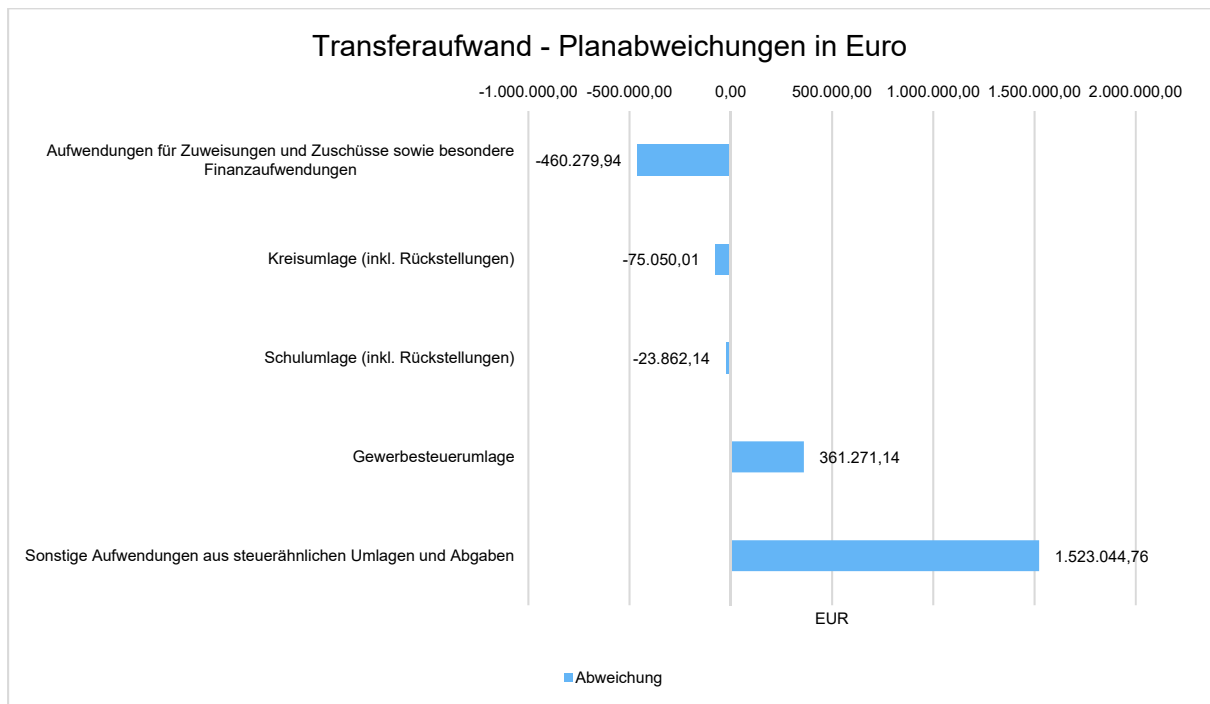
In der folgenden Tabelle sind die einzelnen Aufwandspositionen differenziert dargestellt:

### Transferaufwendungen

	Ergebnis 2018	Fortgeschr. Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich fortg. Ansatz / Er- gebnis 2019
Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	4.713.516,58	5.806.750,00	5.346.470,06	-460.279,94 ↘
Kreisumlage (inkl. Rückstellungen)	9.916.639,48	10.146.000,00	10.070.949,99	-75.050,01 →
Schulumlage (inkl. Rückstellungen)	4.768.279,61	4.834.000,00	4.810.137,86	-23.862,14 →
Gewerbesteuerumlage	1.411.954,91	1.007.000,00	1.368.271,14	361.271,14 ↗
Sonstige Aufwendungen aus steuerähnlichen Umlagen und Abgaben	1.458.509,60	102.500,00	1.625.544,76	1.523.044,76 ↗



Die Grafik zeigt die Abweichungen des Ergebnisses von den Planansätzen:



### Sonstige Aufwendungen

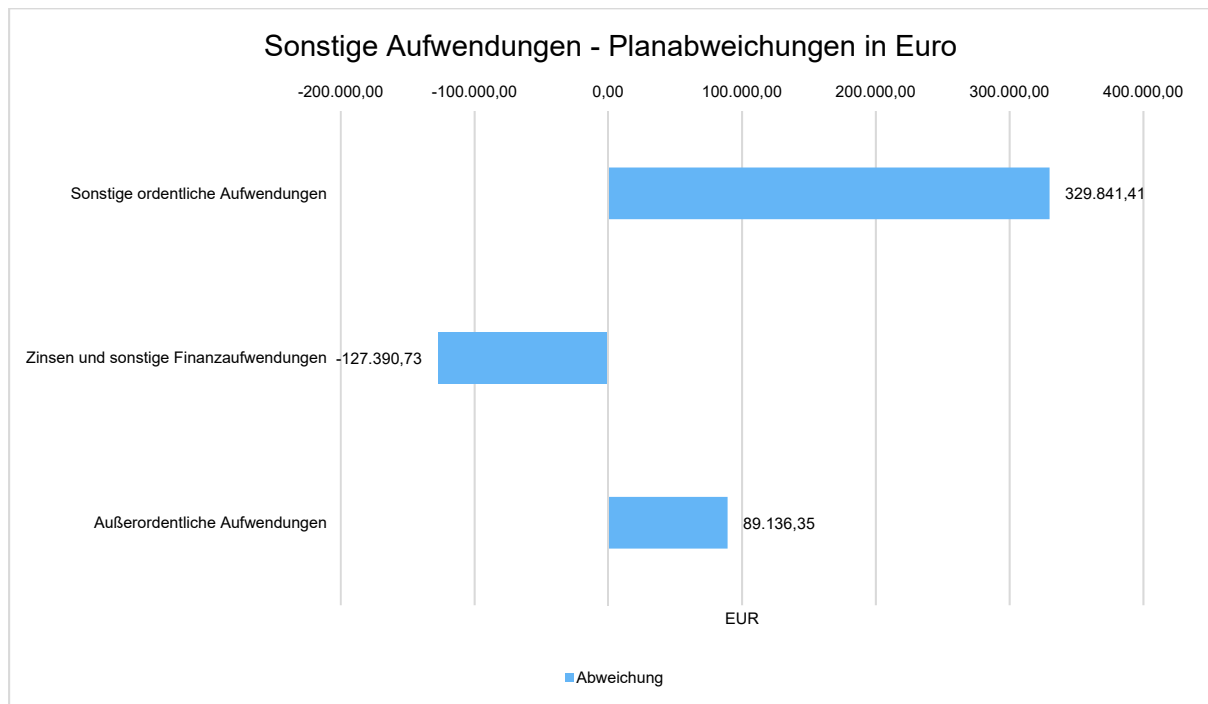
Nachfolgend werden die übrigen Aufwandsarten im Vergleich zum Vorjahresergebnis sowie zum Haushaltsplan abgebildet:

### Sonstige Aufwendungen

	Ergebnis 2018	Fortgeschr. Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich fortg. Ansatz / Ergebnis 2019
Sonstige ordentliche Aufwendungen	516.091,74	213.950,00	543.791,41	329.841,41 ↗
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.226.930,83	1.242.550,00	1.115.159,27	-127.390,73 ↘
Außerordentliche Aufwendungen	132.169,04	500,00	89.636,35	89.136,35 ↗



Die Abweichungen zum Planansatz stellen sich wie folgt dar:



## 2.2 Finanzhaushalt / Finanzrechnung

### 2.2.1 Allgemeine Entwicklung

Nachstehend ist der Finanzhaushalt im Vergleich zu den Ergebnissen des Vorjahres sowie zu den Planungen ersichtlich:

#### Finanzhaushalt / Finanzrechnung

	Ergebnis 2018	Fortgeschr. Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich fortg. Ansatz / Ergebnis 2019
09 - Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	48.553.307,44	44.288.990,00	47.742.128,24	3.453.138,24 ↗
18 - Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	40.678.035,44	42.239.890,00	40.824.571,30	-1.415.318,70 ↘
19 - Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.875.272,00	2.049.100,00	6.917.556,94	4.868.456,94 ↗
23 - Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.929.746,35	5.687.950,00	2.820.720,39	-2.867.229,61 ↘



	Ergebnis 2018	Fortgeschr. Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich fortg. Ansatz / Ergebnis 2019
28 - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.946.888,21	16.334.723,00	4.500.319,68	11.834.403,32 ↘
<b>29 - Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-2.017.141,86</b>	<b>-10.646.773,00</b>	<b>-1.679.599,29</b>	<b>8.967.173,71 ↗</b>
<b>30 - Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf (laufende Verwaltungs- und Investitionstätigkeit)</b>	<b>5.858.130,14</b>	<b>-8.597.673,00</b>	<b>5.237.957,65</b>	<b>13.835.630,65 ↗</b>
31 - Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	3.304.640,51	7.542.850,00	406.920,42	-7.135.929,58 ↘
32 - Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	2.406.865,44	2.626.550,00	2.455.584,42	-170.965,58 ↘
<b>33 - Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>897.775,07</b>	<b>4.916.300,00</b>	<b>-2.048.664,00</b>	<b>-6.964.964,00 ↘</b>
<b>37 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Vorgängen</b>	<b>-1.053.290,32</b>	<b>--</b>	<b>-445.786,59</b>	<b>-445.786,59 ↘</b>
<b>39 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelbedarf des Haushaltsjahres</b>	<b>5.702.614,89</b>	<b>-3.681.373,00</b>	<b>2.743.507,06</b>	<b>6.424.880,06 ↗</b>

## 2.2.2 Investitionstätigkeit

Im Rahmen der Finanzrechnung ist insbesondere die kommunale Investitionstätigkeit von Bedeutung. Im Folgenden wird ersichtlich, wie sich die Ein- und Auszahlungen der Investitionstätigkeit insbesondere im Vergleich zur Haushaltsplanung darstellen.

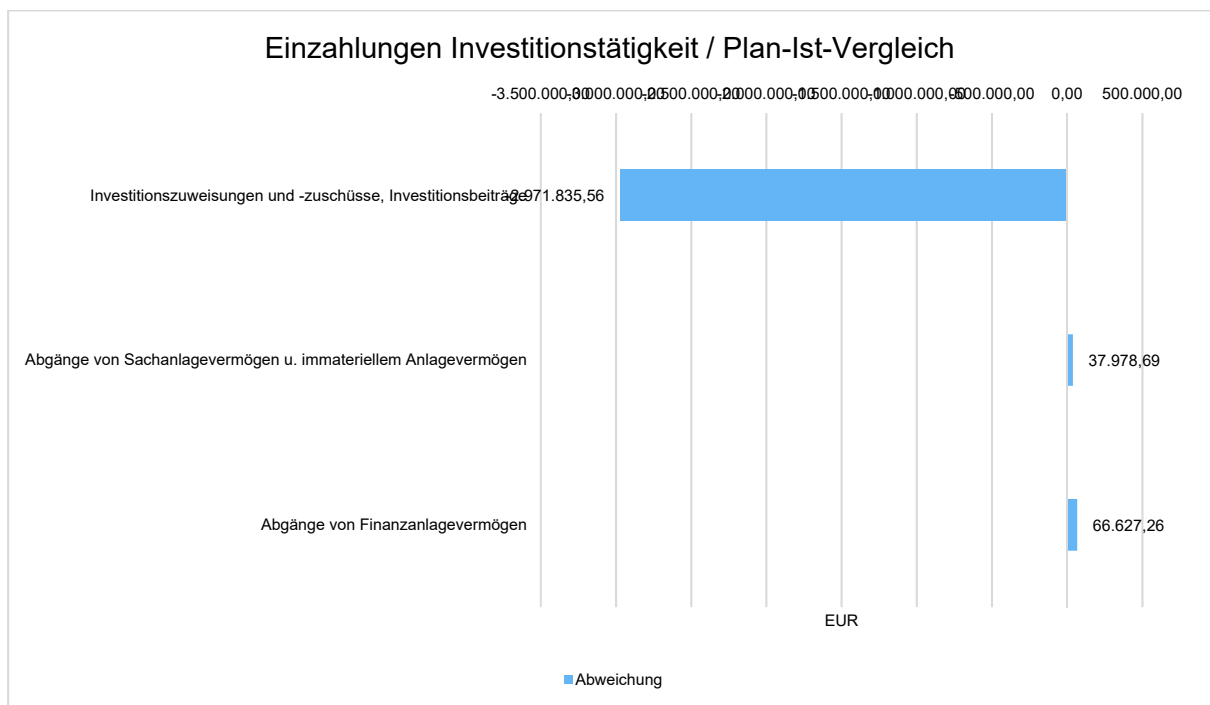
### Investitionstätigkeit

	Ergebnis 2018	Fortgeschr. Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich fortg. Ansatz / Ergebnis 2019
Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen	1.592.866,02	5.542.250,00	2.570.414,44	-2.971.835,56 ↘
Einzahlungen aus Abgängen von Sachanlagevermögen und immateriellem Anlagevermögen	193.080,64	30.000,00	67.978,69	37.978,69 ↗
Einzahlungen aus Abgängen von Finanzanlagevermögen	143.799,69	115.700,00	182.327,26	66.627,26 ↗
<b>Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>1.929.746,35</b>	<b>5.687.950,00</b>	<b>2.820.720,39</b>	<b>-2.867.229,61 ↘</b>
Auszahlungen für Investitionszuweisungen und -zuschüsse	134.873,70	2.077.400,00	103.401,10	-1.973.998,90 ↘

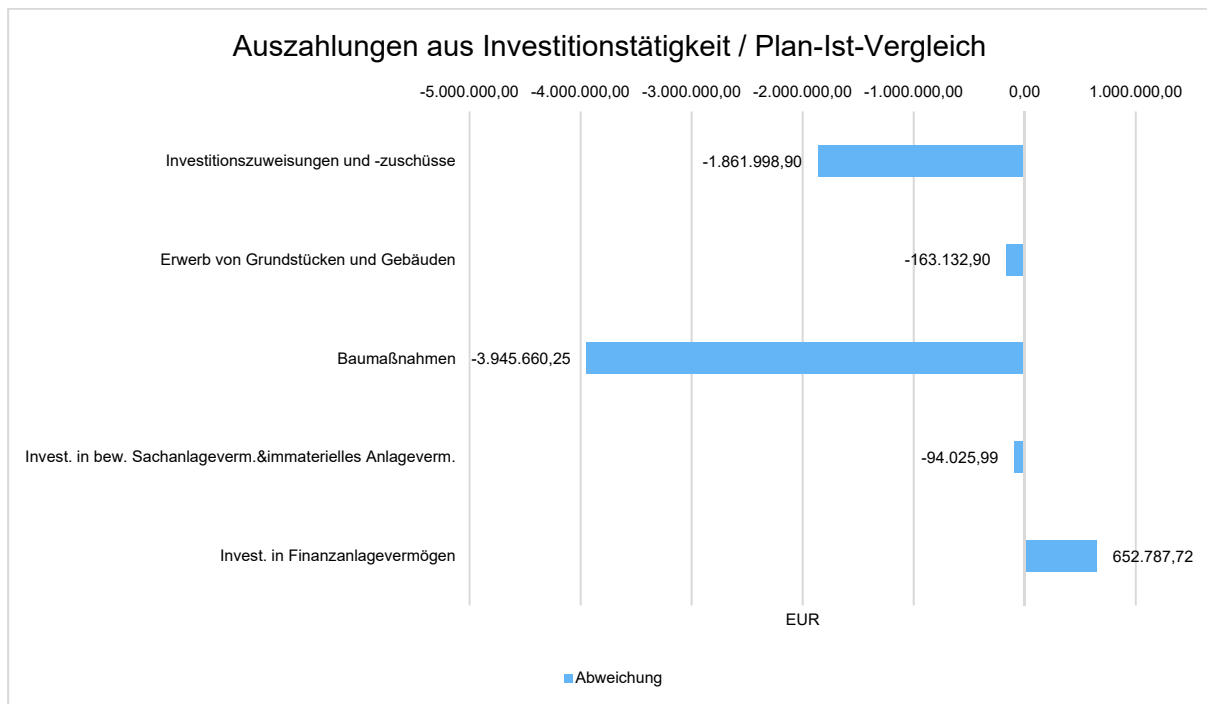


	Ergebnis 2018	Fortgeschr. Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich fortg. Ansatz / Ergebnis 2019
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	682.358,81	1.045.783,00	347.367,10	-698.415,90 ↘
Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.715.399,19	11.616.679,00	2.715.239,75	-8.901.439,25 ↘
Auszahlungen für Investitionen in bewegliches Sachanlagevermögen und immaterielles Anlagevermögen	364.269,65	1.594.861,00	681.524,01	-913.336,99 ↘
Auszahlungen für Investitionen in Finanzanlagevermögen	49.986,86	--	652.787,72	652.787,72 ↗
<b>Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>3.946.888,21</b>	<b>16.334.723,00</b>	<b>4.500.319,68</b>	<b>11.834.403,32 ↘</b>
<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-2.017.141,86</b>	<b>-10.646.773,00</b>	<b>-1.679.599,29</b>	<b>8.967.173,71 ↗</b>

### Einzahlungen aus Investitionstätigkeit im Plan-Ist-Vergleich



## Auszahlungen Investitionstätigkeit im Plan-Ist-Vergleich



### 3 Vermögens- und Schuldenlage

Die Bilanz gibt die Vermögenssituation einer Kommune zum Stichtag wieder. Aus der folgenden Bilanzabbildung kann die Entwicklung der Bilanzwerte im Vergleich zum Vorjahr sowie die jeweiligen Anteile der Bilanzpositionen an der Bilanzsumme abgelesen werden.

#### Aufteilung des Sachanlagevermögens

Auf der Aktivseite der Bilanz stellen die Sachanlagen den größten Posten dar. Das Sachanlagevermögen wird nachfolgend in seiner Zusammensetzung und in den jeweiligen Veränderungen zum Vorjahr abgebildet.

#### Sachanlagevermögen (in Tausend EUR)

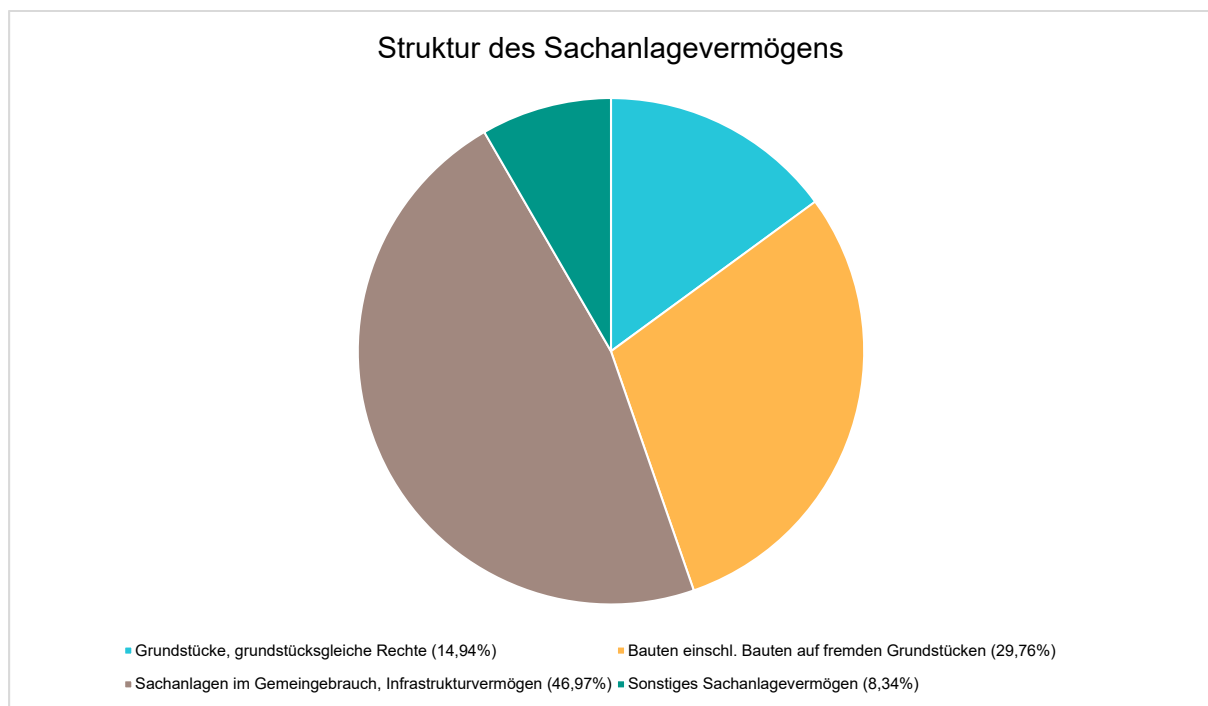
Bilanzposition	31.12.2019	31.12.2018	Veränderung
1.2 - Sachanlagen	114.802	115.449	-647 →
1.2.1 - Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	17.150	16.821	329 ↗



Bilanzposition	31.12.2019	31.12.2018	Veränderung
1.2.2 - Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	34.160	34.420	-260 →
1.2.3 - Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	53.918	54.313	-394 →
1.2.4 - Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	1.208	929	279 ↗
1.2.5 - Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.382	1.955	426 ↗
1.2.6 - Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	5.984	7.011	-1.028 ↘

### Das Sachanlagevermögen in seiner Struktur und Entwicklung

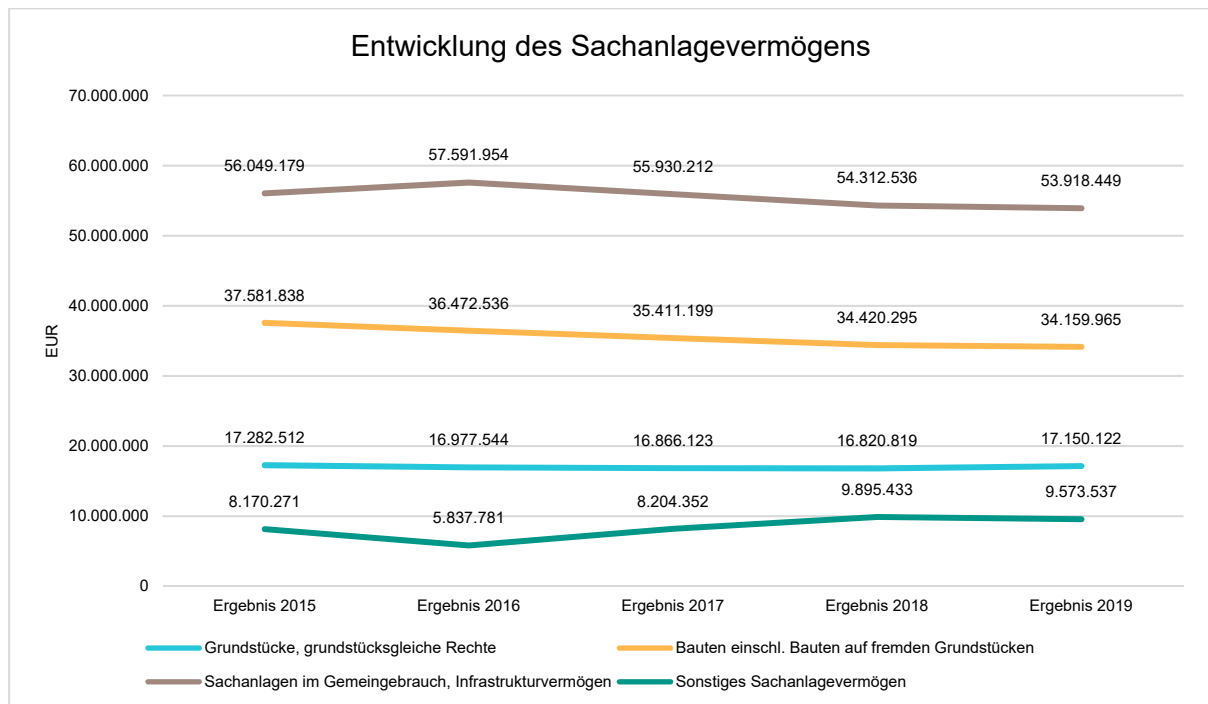
Im Folgenden wird die Struktur des Sachanlagevermögens in seinen wesentlichen Ausprägungen abgebildet:







Die Entwicklung des Sachanlagevermögens in den letzten 5 Jahren ergibt folgendes Bild:



## 4 Kennzahlen

Über Kennzahlen lassen sich komplexe finanzwirtschaftliche Zusammenhänge in komprimierter Form darstellen. Die Betrachtung der Kennzahlenentwicklung im Mehrjahresverlauf ermöglicht eine finanzpolitische Beurteilung der Haushaltsentwicklung in seinen wesentlichen Ausprägungen.

### 4.1 Kennzahlen zur Ertrags- und Aufwandslage sowie zum Haushaltsergebnis

#### 4.1.1 Steuern

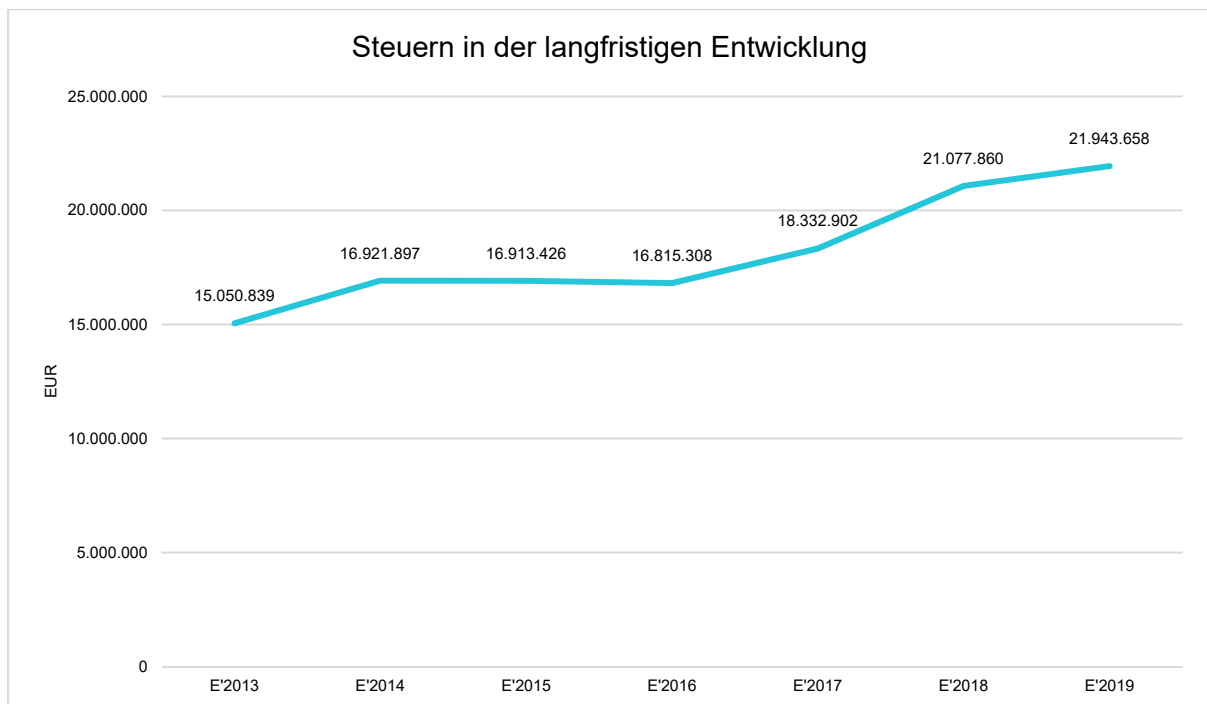
##### Steuern im Zeitverlauf

	E' 2018	E' 2019	P' 2020	P' 2021	P' 2022
Grundsteuer A	73.872	79.510	80.000	75.000	0
Grundsteuer B	2.808.154	2.767.858	3.087.000	3.085.000	0
Gewerbesteuer	8.477.004	8.708.736	7.840.000	5.600.000	0
Anteil Einkommenssteuer	7.462.028	7.957.043	8.148.000	7.753.000	0



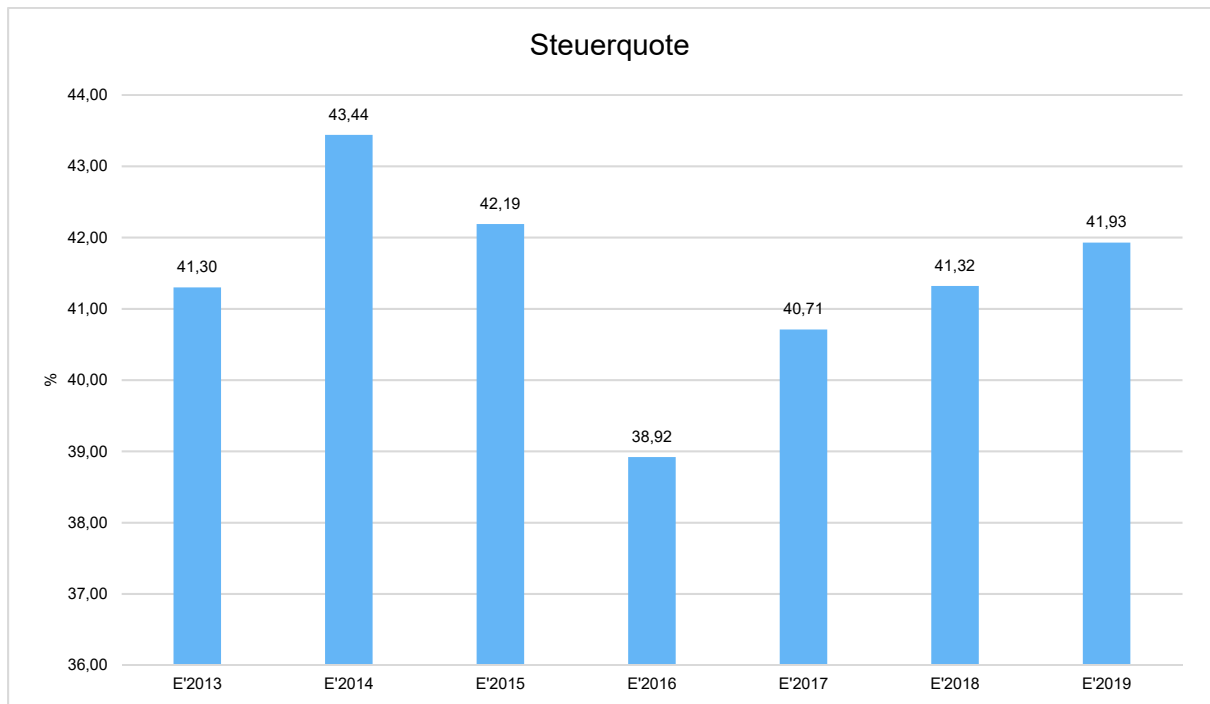
	E' 2018	E' 2019	P' 2020	P' 2021	P' 2022
Anteil Umsatzsteuer	1.804.031	1.983.735	2.132.000	2.230.000	0
Spielapparatesteuer	357.613	353.603	448.000	420.000	0
Hundesteuer	95.158	93.173	95.000	95.000	0

Die Entwicklung der Steuern und steuerähnlichen Abgaben im langfristigen Verlauf:



## Steuerquote

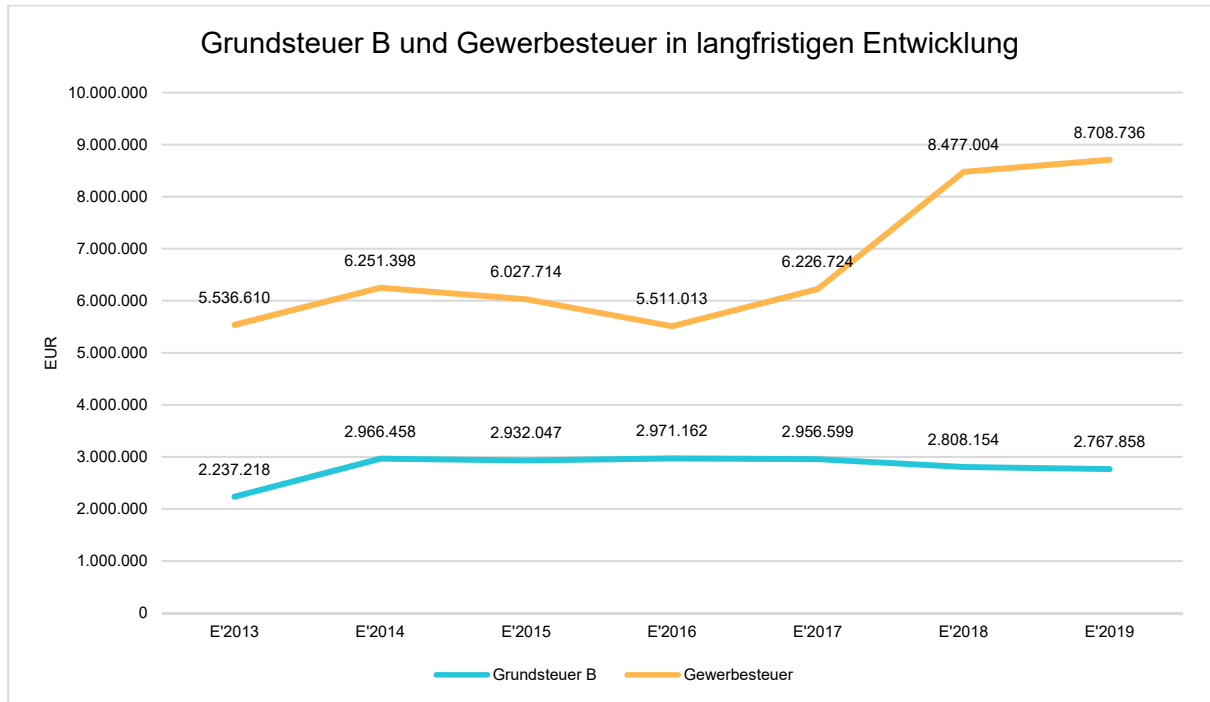
Die Steuerquote gibt an, zu welchem Teil sich die Kommune „selbst“ finanzieren kann und somit unabhängig von staatlichen Zuwendungen ist. Die Steuerquote bringt zum Ausdruck, in welchem prozentualen Maße die ordentlichen Erträge der Kommune aus Steuererträgen und Ausgleichsleistungen bestehen. Für eine realistische Ermittlung der Steuerkraft ist es erforderlich, die Gewerbesteuerumlage und den Aufwand für die Finanzierungsbeteiligung am Fonds Deutsche Einheit in Abzug zu bringen. Diese werden deshalb sowohl von den Steuererträgen (ohne Erträge aus gesetzlichen Umlagen) als auch von den ordentlichen Erträgen bei der Berechnung der Kennzahl abgezogen.



#### 4.1.1.1 Entwicklung der Realsteuern - Hebesätze und Aufkommen

##### Grundsteuer B und Gewerbesteuer in der langfristigen Entwicklung

Aufgrund ihres finanziellen Volumens sind die Grundsteuer B sowie die Gewerbesteuer tragende Säulen auf der Ertragsseite des Haushalts. Die Betrachtung der langfristigen Entwicklung ergibt folgendes Bild:



#### 4.1.1.2 Gemeinschaftssteuern

Die Gemeinschaftssteuern setzen sich aus den Anteilen an der Einkommensteuer und der Umsatzsteuer zusammen:

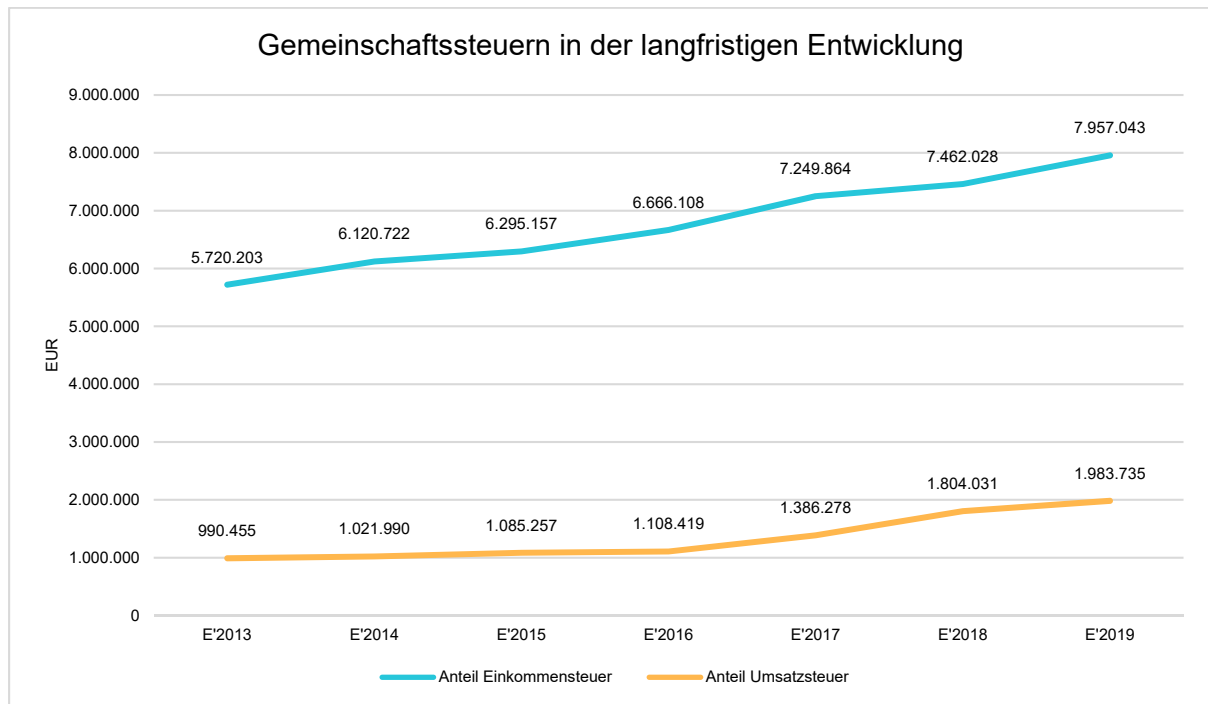
#### Gemeinschaftssteuern

	E' 2018	E' 2019	P' 2020	P' 2021	P' 2022
Anteil Einkommensteuer	7.462.028	7.957.043	8.148.000	7.753.000	0
Anteil Umsatzsteuer	1.804.031	1.983.735	2.132.000	2.230.000	0



## Gemeinschaftssteuern in der langfristigen Entwicklung

In der Langfristbetrachtung zeigt sich hinsichtlich der Gemeinschaftssteuern folgendes Bild:



### 4.1.2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

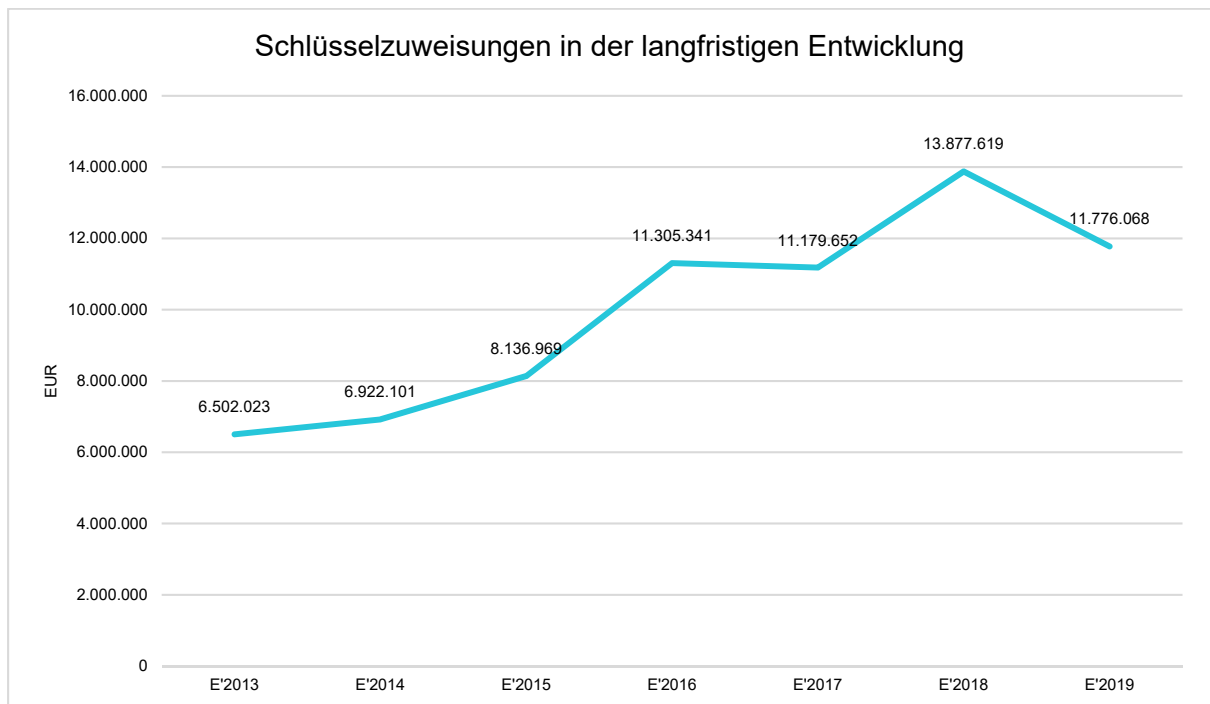
Nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Zuwendungen und allgemeinen Umlagen, wobei die Schlüsselzuweisungen eingehender betrachtet werden:

#### Erträge aus Zuwendungen und allgemeine Umlagen

	E' 2018	E' 2019	P' 2020	P' 2021	P' 2022
Zuweisungen, Zuschüsse und allg. Umlagen	17.414.947	16.557.622	16.679.100	19.591.633	0
davon Schlüsselzuweisungen	13.877.619	11.776.068	11.242.000	13.503.000	0
davon Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	1.020.174	1.405.806	2.125.550	2.095.200	0
davon Schuldendiensthilfen	4.628	2.193	6.850	2.150	0
davon Auflösung SoPo für Zuwendungen	2.494.197	3.323.982	3.293.000	3.433.583	0
davon sonstige Zuweisungen und Zuschüsse	18.329	49.573	11.700	557.700	0



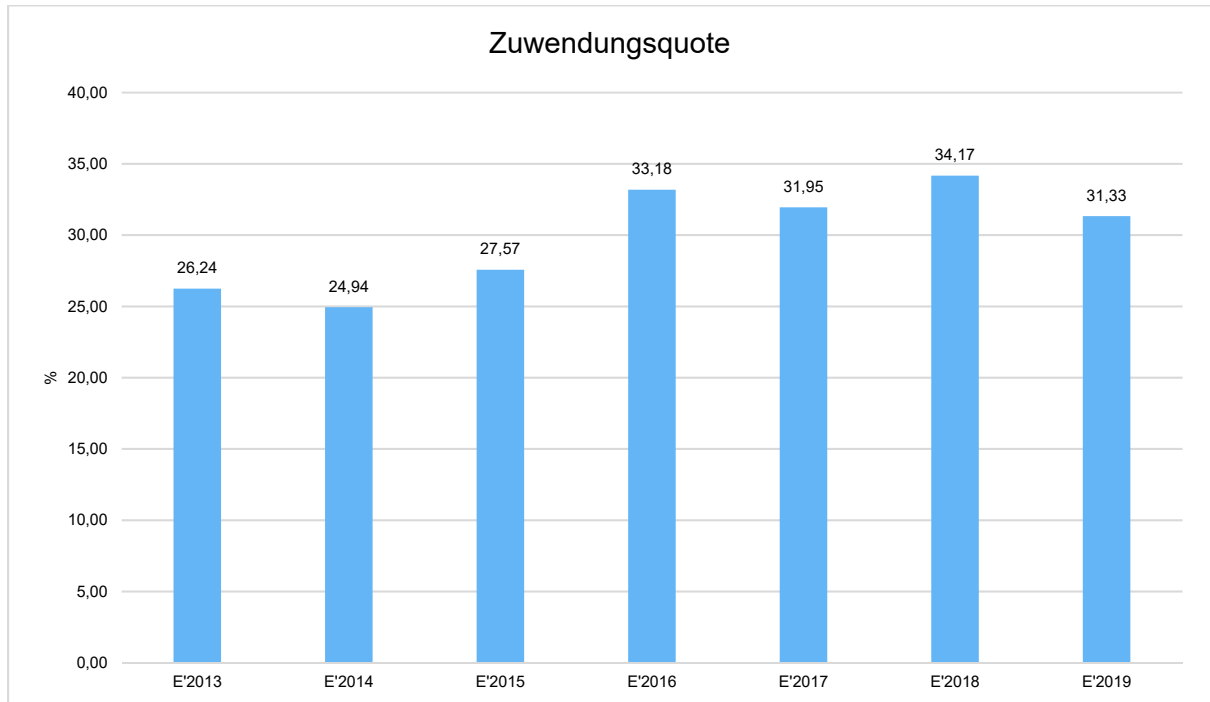
## Schlüsselzuweisungen in der langfristigen Entwicklung



## Zuwendungsquote

Die Zuwendungsquote zeigt auf, wie hoch die Abhängigkeit von Zuweisungen und Zuschüssen ist. Wesentlicher Bestandteil dieser Erträge sind die Schlüsselzuweisungen vom Land. Die Zuwendungsquote errechnet sich als prozentualer Anteil der Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen (ohne allgemeine Umlagen und Erträge aus der Leistungsbeteiligung des Bundes) von den ordentlichen Erträgen insgesamt.

Die Zuwendungsquote korrespondiert mit der oben bereits dargestellten Steuerquote.

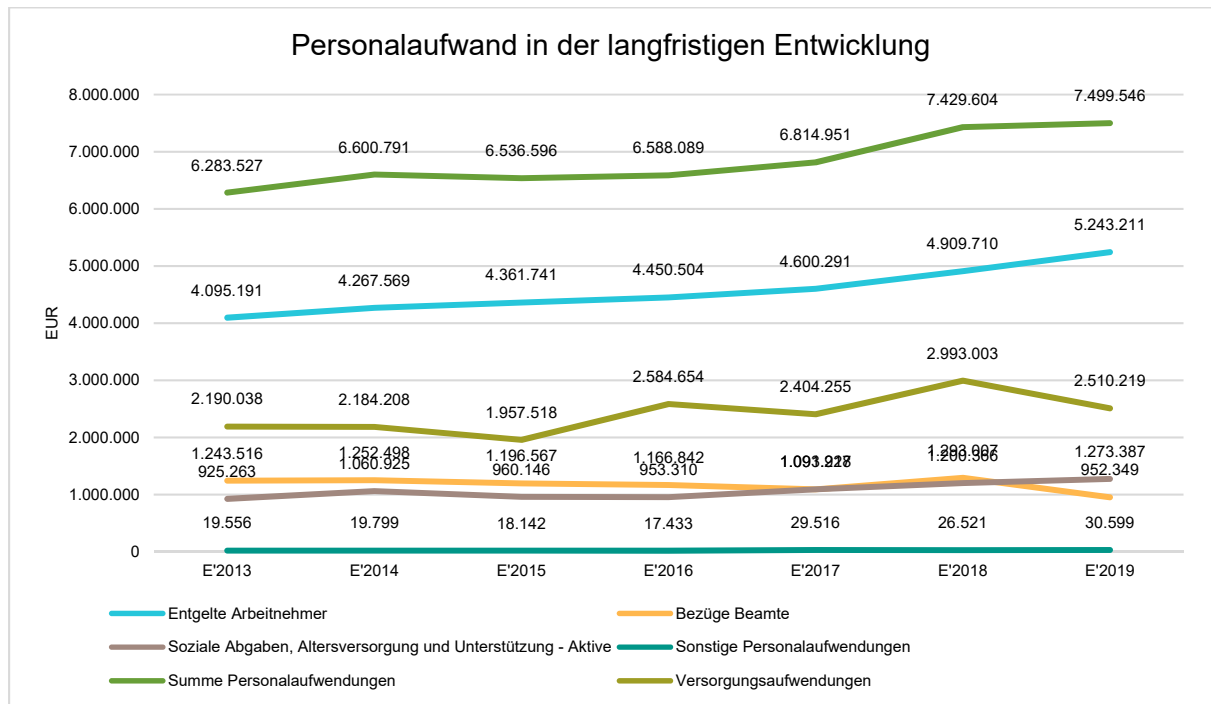


### 4.1.3 Personalaufwand

Die Entwicklung der Personalaufwendungen stellt sich im Beobachtungszeitraum wie folgt dar:

#### Personalaufwand

	E' 2018	E' 2019	P' 2020	P' 2021	P' 2022
Entgelt Arbeitnehmer	4.909.710	5.243.211	5.589.870	6.120.504	0
Bezüge Beamte	1.293.007	952.349	993.150	1.030.023	--
Soziale Abgaben, Altersversorgung und Unterstützung - Aktive	1.200.366	1.273.387	1.291.850	1.467.509	0
Sonstige Personalaufwendungen	26.521	30.599	52.250	35.350	0
<b>Summe Personalaufwendungen</b>	<b>7.429.604</b>	<b>7.499.546</b>	<b>7.927.120</b>	<b>8.653.386</b>	<b>0</b>
Versorgungsaufwendungen	2.993.003	2.510.219	2.528.200	2.591.394	0

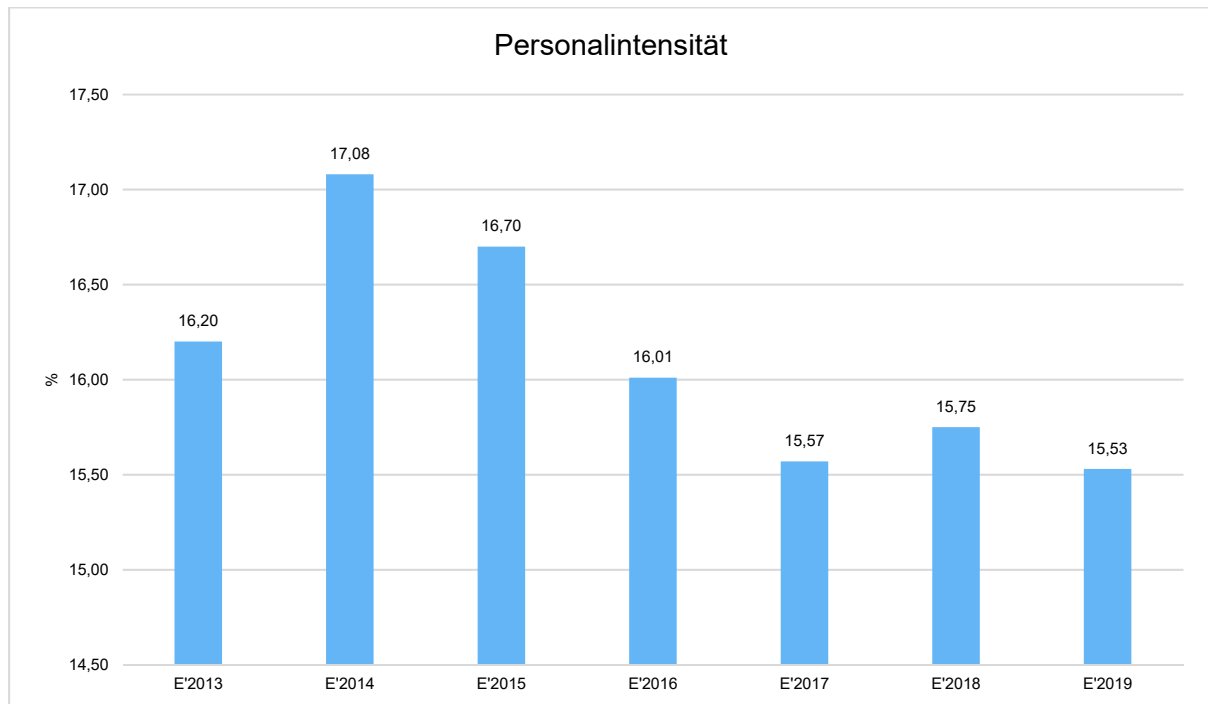


## Personalintensität

Die Personalintensität bildet den prozentualen Anteil der Personalaufwendungen (ohne sonstige Personalaufwendungen der Kontengruppe 65) an den ordentlichen Aufwendungen insgesamt ab.

Sie ist ein Indikator dafür, welches Gewicht die Personalaufwendungen innerhalb des ordentlichen Aufwandes haben.





#### 4.1.4 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

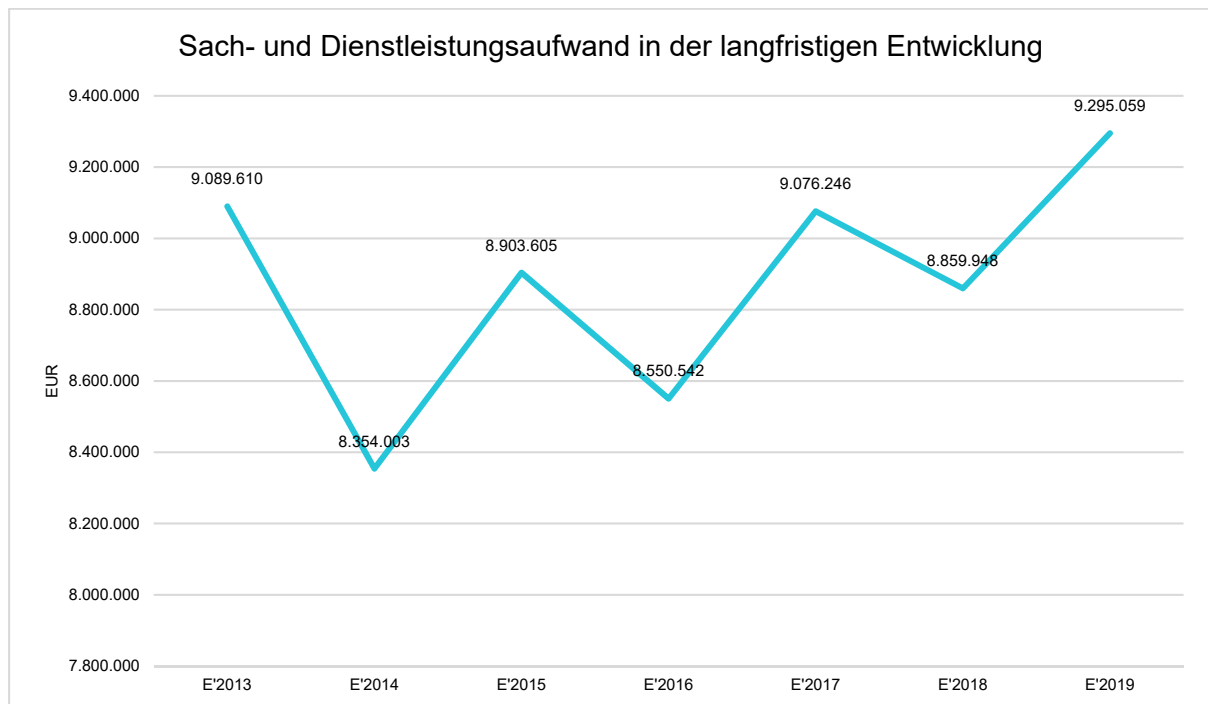
Die Entwicklung der Sach- und Dienstleistungen im Zeitverlauf ist den folgenden Aufstellungen zu entnehmen:

##### Entwicklung des Aufwandes für Sach- und Dienstleistungen

	E' 2018	E' 2019	P' 2020	P' 2021	P' 2022
<b>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>8.859.948</b>	<b>9.295.059</b>	<b>10.156.800</b>	<b>11.059.286</b>	<b>61.700</b>
davon Aufw. für Material, Energie und sonstige verwaltungswirtschaftliche Tätigkeit	1.260.314	1.322.917	1.664.420	1.727.245	0
davon Aufw. für bezogene Leistungen	6.335.156	6.467.933	6.557.490	7.249.030	0
davon Aufw. für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	664.294	870.016	1.174.970	1.318.310	58.000
davon Aufw. für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	340.766	365.518	462.100	451.471	3.700
davon Aufw. für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen	259.419	268.674	297.820	313.230	0

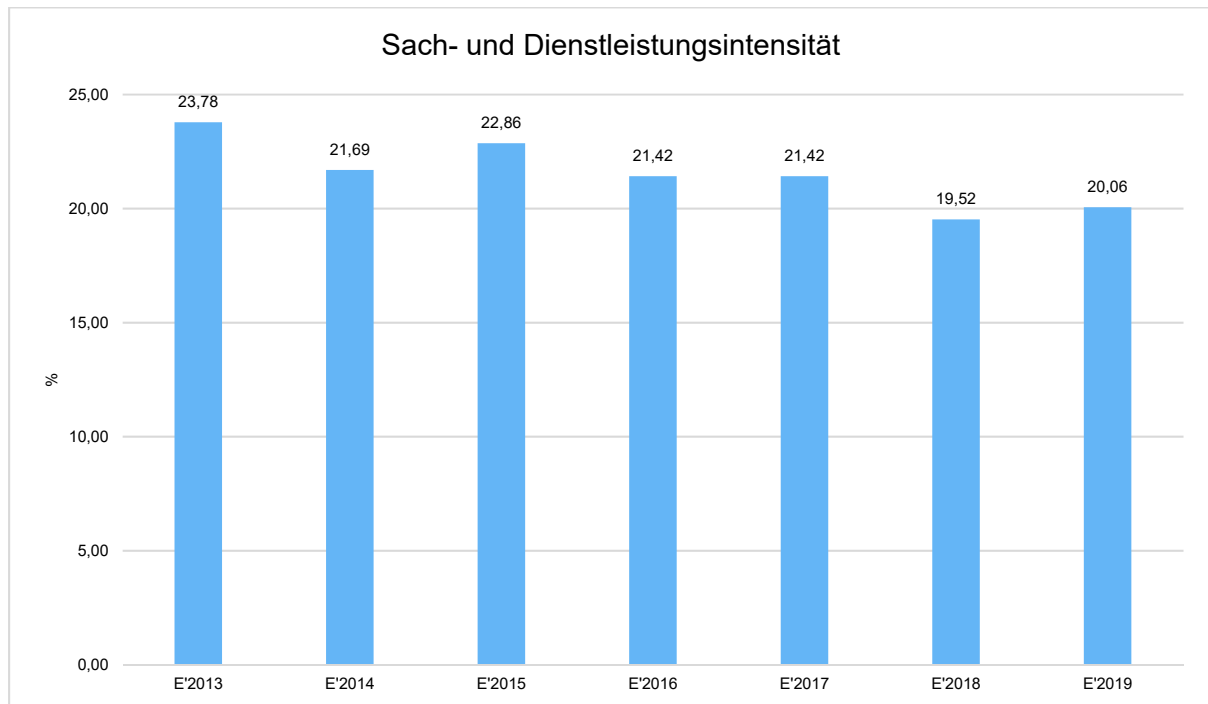


## Sach- und Dienstleistungsaufwand in der langfristigen Entwicklung



## Sach- und Dienstleistungsintensität

Die Sach- und Dienstleistungsintensität lässt erkennen, in welchem Ausmaß sich eine Kommune für die Inanspruchnahme von Leistungen Dritter entschieden hat. Sie ist damit das Gegenstück zur Personalintensität. Die Sach- und Dienstleistungsintensität zeigt an, wie hoch der prozentuale Anteil der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (ohne besondere Aufwendungen für Beschäftigte) vom ordentlichen Aufwand ist.



#### 4.1.5 Aufwendungen aus Zuweisungen, Zuschüssen und gesetzlichen Umlageverpflichtungen

Aufwandsseitig sind neben den Personal- und Sachaufwendungen die Transferaufwendungen von Bedeutung. Von besonderem Interesse sind hier die Entwicklungen bei den Umlagezahlungen an Gemeindeverbände sowie bei den Sozialtransfers. Zu den sonstigen Transferzahlungen zählen u.a. die Steuerbeteiligungen (Gewerbesteuerumlage, Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit) sowie die Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke.

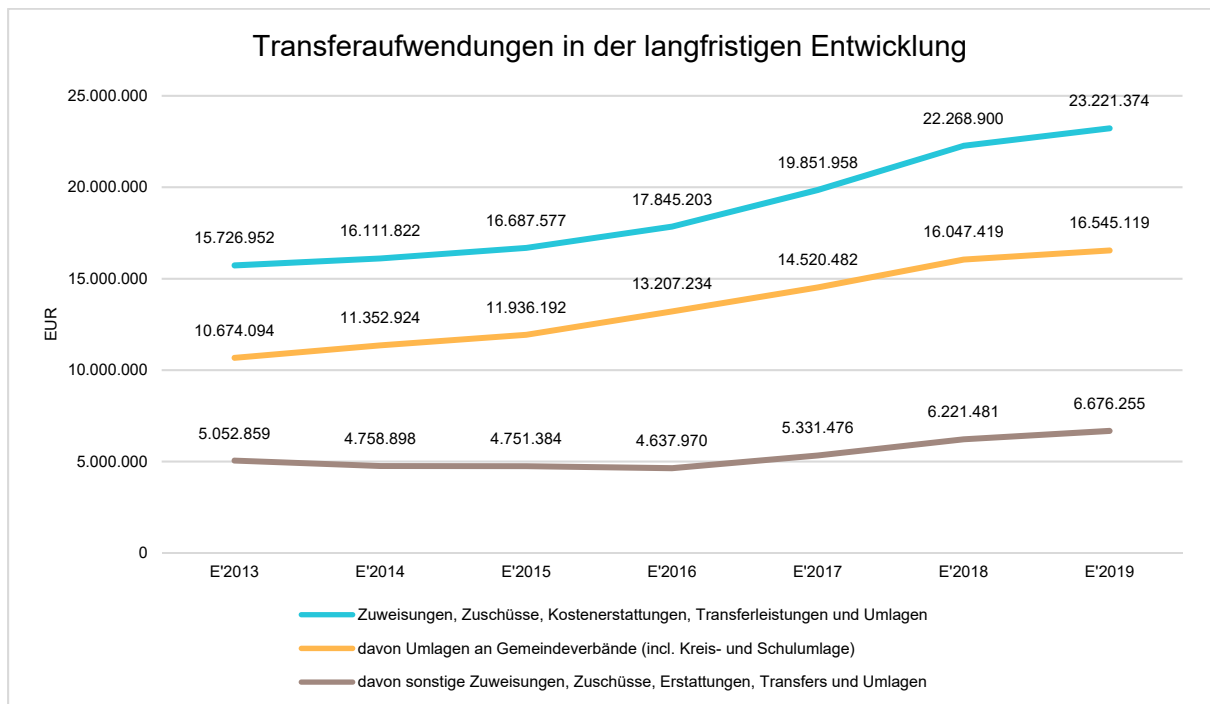
Nachfolgend ist die Entwicklung der wichtigsten Positionen abzulesen:

##### Entwicklung der Transferaufwendungen

	E' 2018	E' 2019	P' 2020	P' 2021	P' 2022
Zuweisungen, Zuschüsse, Kostenerstattungen, Transferleistungen und Umlagen	22.268.900	23.221.374	24.648.850	22.543.430	0
davon Umlagen an Gemeindeverbände (incl. Kreis- und Schulumlage)	16.047.419	16.545.119	16.675.500	15.342.500	0
davon sonstige Zuweisungen, Zuschüsse, Erstattungen, Transfers und Umlagen	6.221.481	6.676.255	7.973.350	7.200.930	0

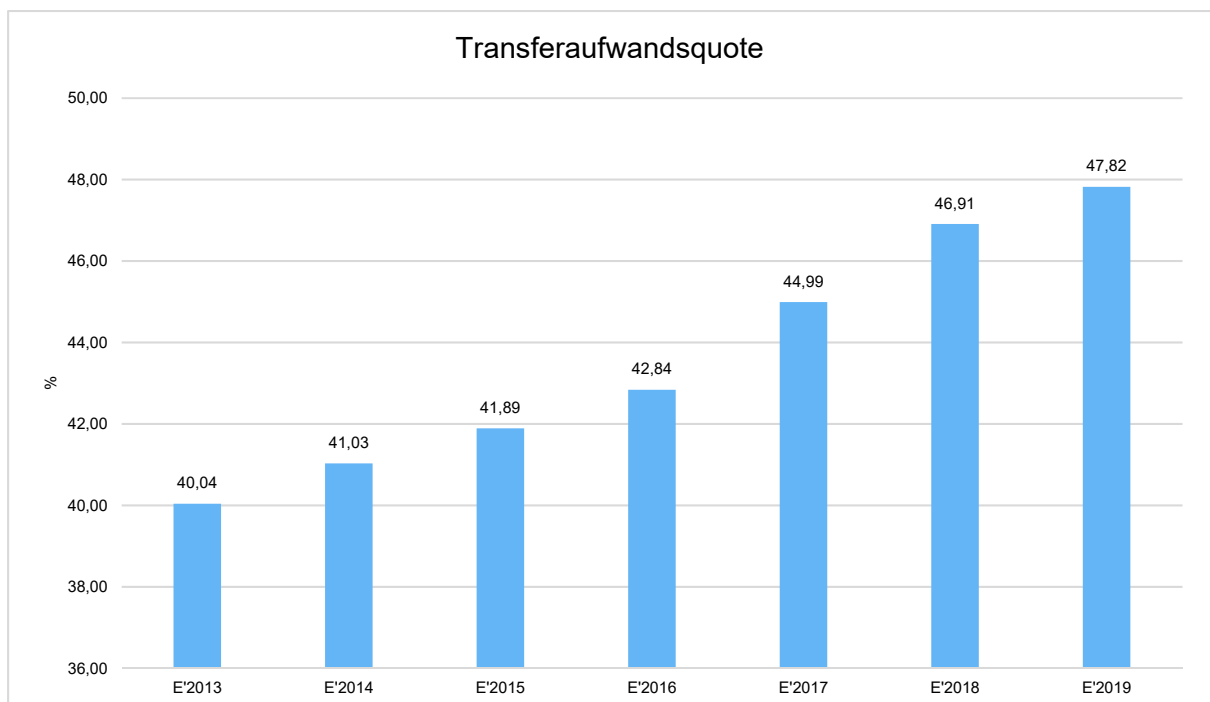


## Transferaufwendungen in der langfristigen Entwicklung



## Transferaufwandsquote

Die Transferaufwandsquote gibt an, wie hoch der Anteil der Transferaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen des Haushaltes ist.





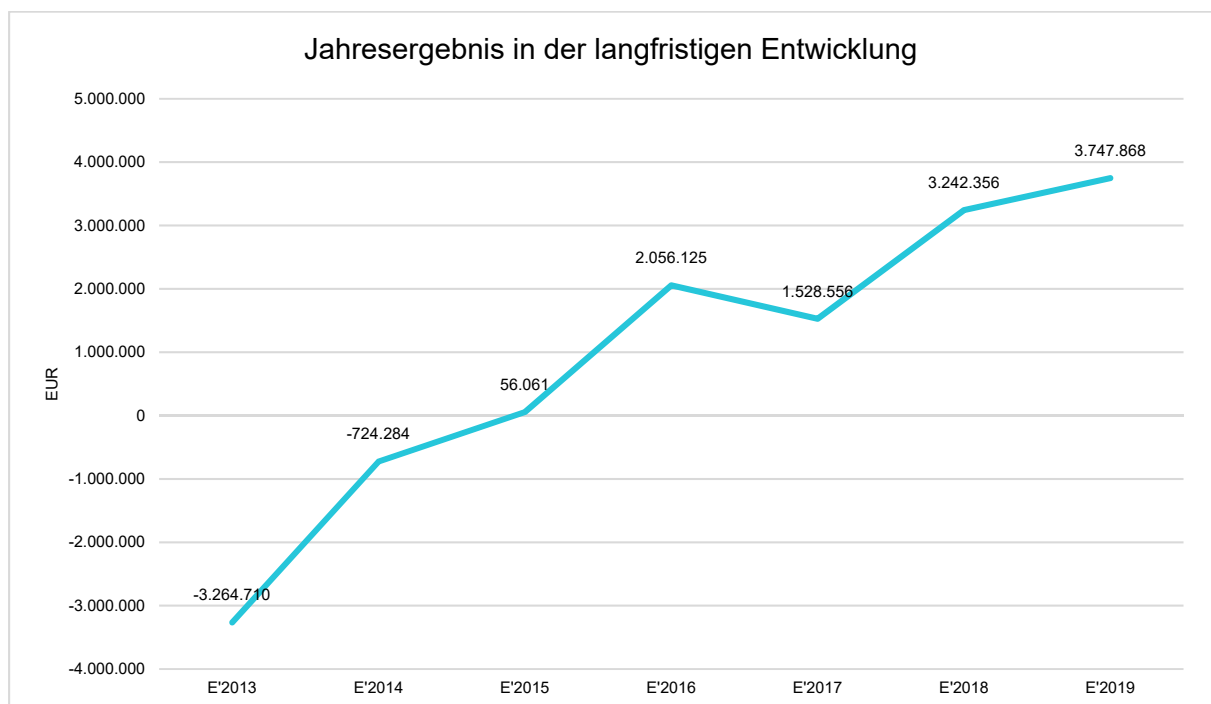
#### 4.1.6 Haushaltsergebnis

Die Entwicklung des Ergebnisses mit seinen Untergliederungen ist nachfolgend dargestellt:

##### Entwicklung des Ergebnisses

	E' 2018	E' 2019	P' 2020	P' 2021	P' 2022
Verwaltungsergebnis	3.200.025	3.556.095	1.963.550	653.700	-61.700
Finanzergebnis	-20.775	216.571	-215.400	-409.500	0
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>3.179.250</b>	<b>3.772.666</b>	<b>1.748.150</b>	<b>244.200</b>	<b>-61.700</b>
Außerordentliches Ergebnis	63.106	-24.798	5.000	-65.500	0
<b>Jahresergebnis</b>	<b>3.242.356</b>	<b>3.747.868</b>	<b>1.753.150</b>	<b>178.700</b>	<b>-61.700</b>

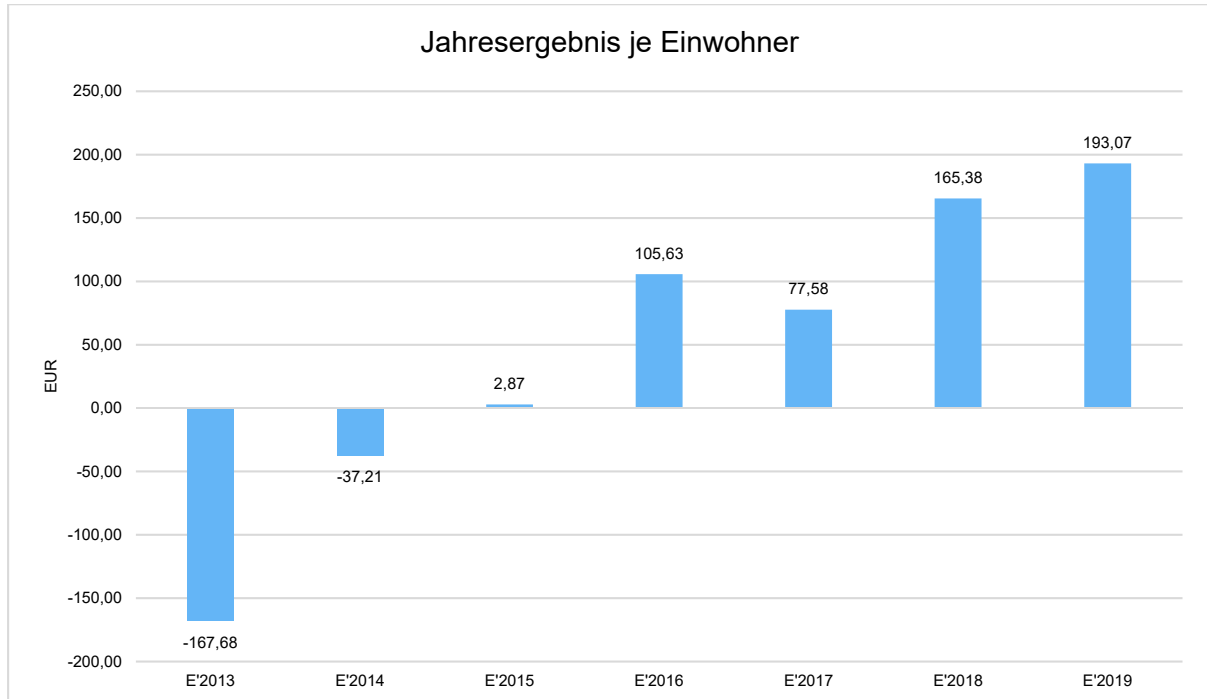
##### Jahresergebnis in der langfristigen Entwicklung





## Jahresergebnis je Einwohner

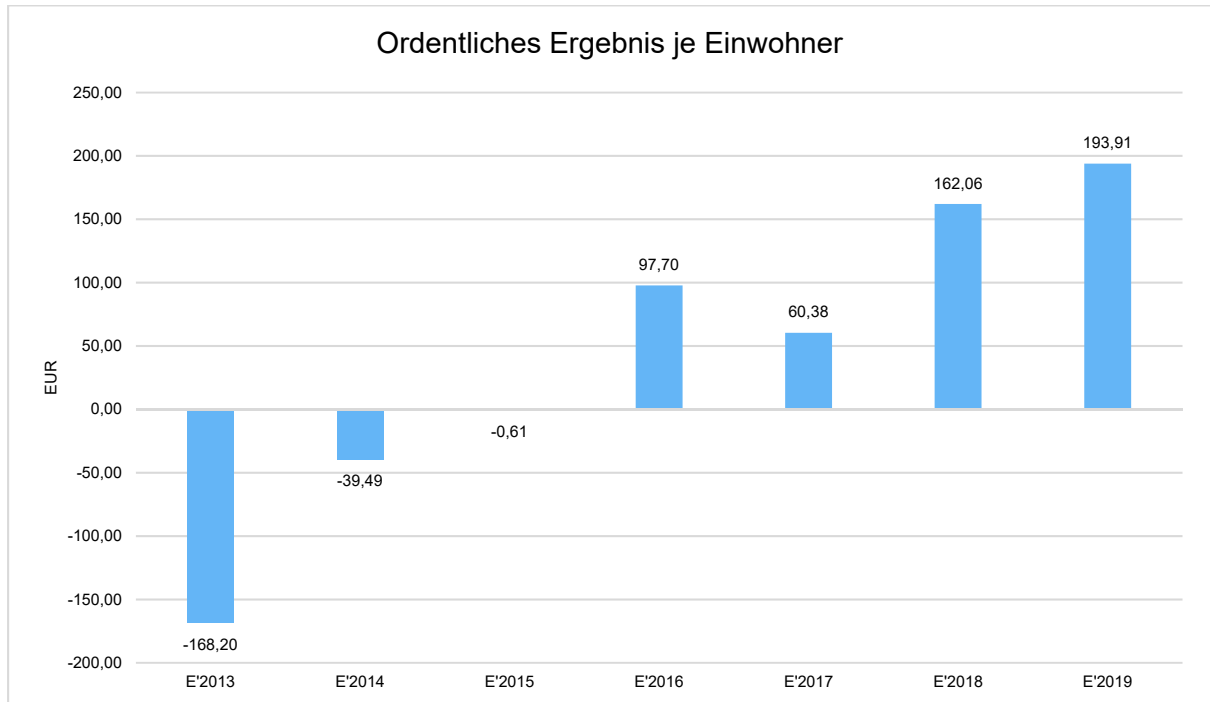
Die Kennzahl bildet das Jahresergebnis als Saldo von Ergebnis aus ordentlichem Ergebnis und außerordentlichem Ergebnis bezogen auf einen Einwohner ab.



Unter Steuerungsgesichtspunkten ist nicht das Außerordentliche Ergebnis, sondern das Ordentliche Ergebnis relevant. Da sich dies aus dem Verwaltungsergebnis sowie dem Finanzergebnis zusammensetzt, werden nachfolgend auch Kennzahlen zu diesen Ergebnisgrößen dargestellt.

## Ordentliches Ergebnis je Einwohner

Durch die Kennzahl wird deutlich, welches Ergebnis sich aus dem Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge und dem Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen bezogen auf einen Einwohner darstellt. Die Kennzahl dient zur Konkretisierung des oben aufgeführten Aufwandsdeckungsgrades.

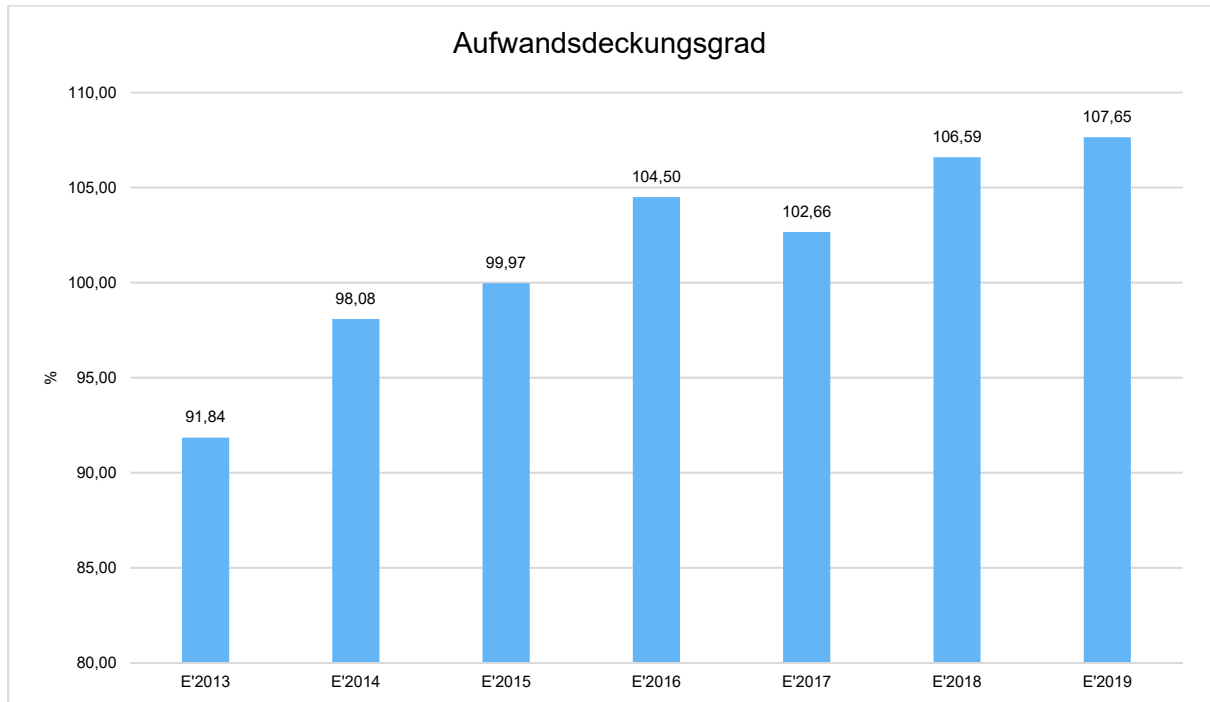


### Aufwandsdeckungsgrad

Diese Kennzahl zeigt an, zu welchem Anteil die ordentlichen Aufwendungen durch ordentliche Erträge gedeckt werden können. Ein finanzielles Gleichgewicht kann nur durch eine vollständige Deckung, d.h. einen Aufwandsdeckungsgrad von 100 % oder höher, erreicht werden.

Die Berechnung erfolgt folgendermaßen:

Ordentlicher Ertrag inkl. Finanzertrag x 100 / Ordentlicher Aufwand inkl. Finanzaufwand

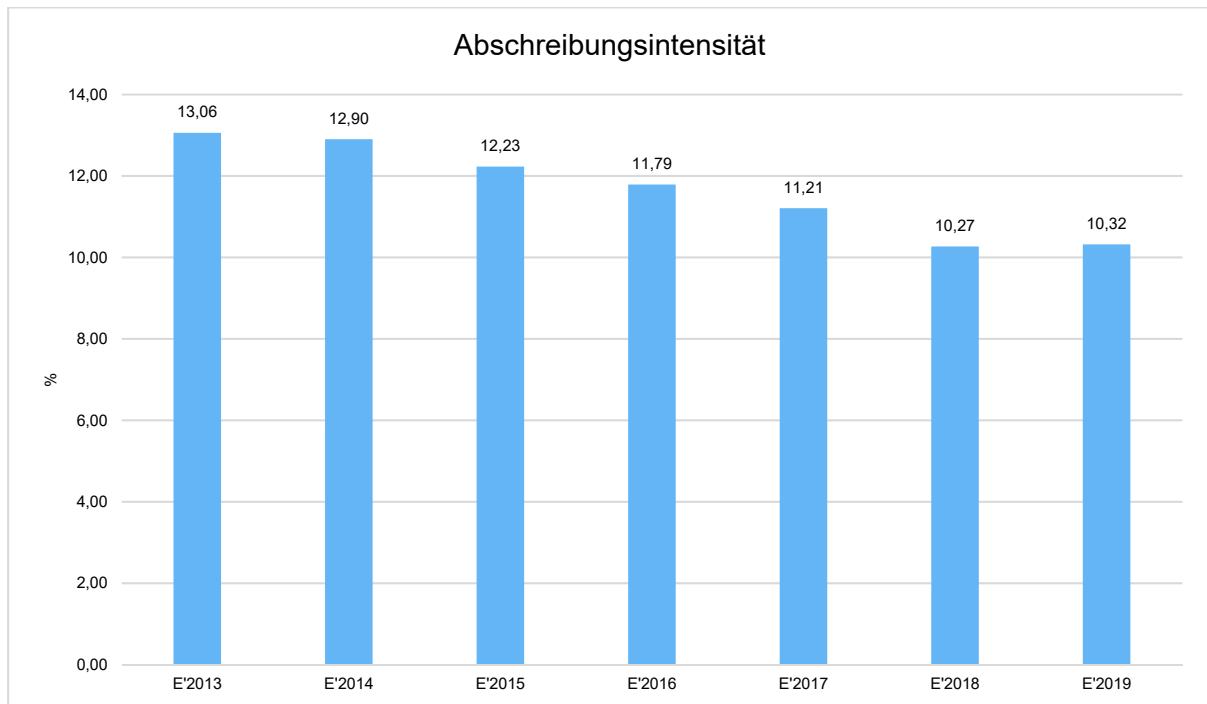


## 4.2 Kennzahlen zur Vermögenslage

### Abschreibungsintensität

Die Kennzahl zeigt an, in welchem Umfang die Kommune durch die Abnutzung des Anlagevermögens belastet wird. Sie stellt den prozentualen Anteil der Abschreibungen am ordentlichen Aufwand dar.



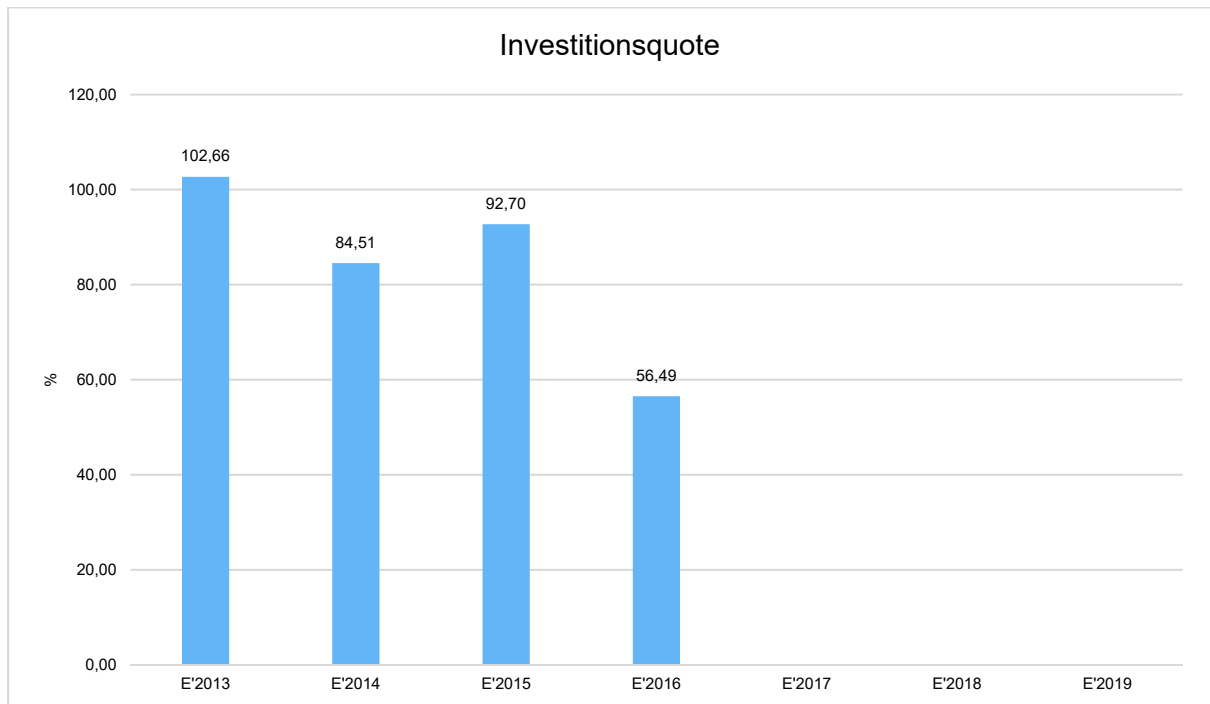


### **Drittfinanzierungsquote**

Die Kennzahl zeigt das Verhältnis zwischen den bilanziellen Abschreibungen und den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten im Haushaltsjahr. Sie gibt einen Hinweis auf die Frage, inwieweit die Erträge aus der Sonderpostenauflösung die Belastung des Haushaltes durch Abschreibungen abmildern. Damit wird auch deutlich, in welchem Maße Dritte an der Finanzierung des abnutzbaren Vermögens beteiligt waren bzw. werden.

### **Investitionsquote**

Die Investitionsquote bildet den prozentualen Anteil der Brutto-Investitionen (Zugänge und Zuschreibungen) an der Summe aus Abschreibungen und Abgängen des Anlagevermögens ab. Sie gibt Auskunft darüber, in welchem Umfang dem Substanzverlust durch Abschreibungen und Vermögensabgängen neue Investitionen gegenüberstehen. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.



## 5 Prognosebericht - Risiken und Chancen

Im Rechenschaftsbericht ist auch auf die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung der Kommune einzugehen. Angesprochen werden im Folgenden:

- Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital
- Entwicklung der Verschuldung
- Bevölkerungsentwicklung, Altersstrukturen
- Entwicklung von Wirtschaft und Arbeitsmarkt

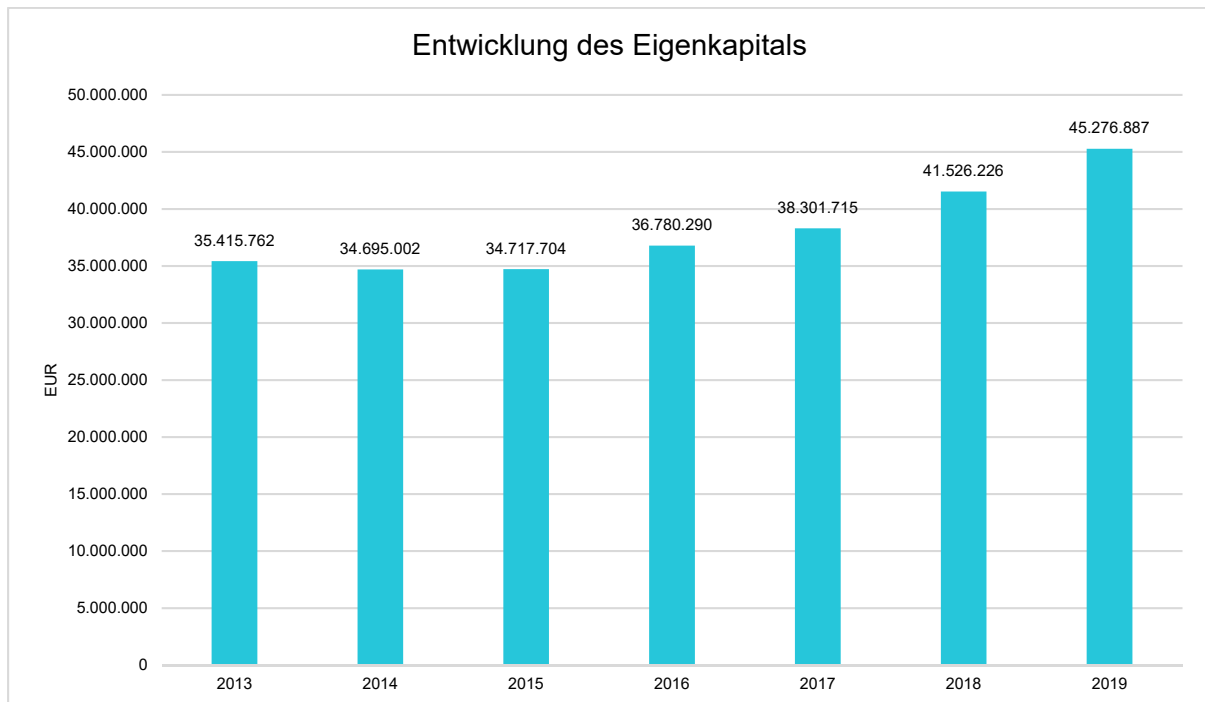
### 5.1 Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital

Ausgehend von den Jahresergebnissen lassen sich Prognosen zur voraussichtlichen Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals ableiten.

Grundsätzlich gilt: Überschüsse stärken das Eigenkapital und Fehlbeträge gehen zu Lasten des Eigenkapitals.



Nachfolgend wird die Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals in den zurückliegenden Jahren dargestellt. Ausgehend von den Jahresergebnissen der Haushaltsplanung im Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung lassen sich Prognosen zur weiteren Entwicklung des Eigenkapitals anstellen.

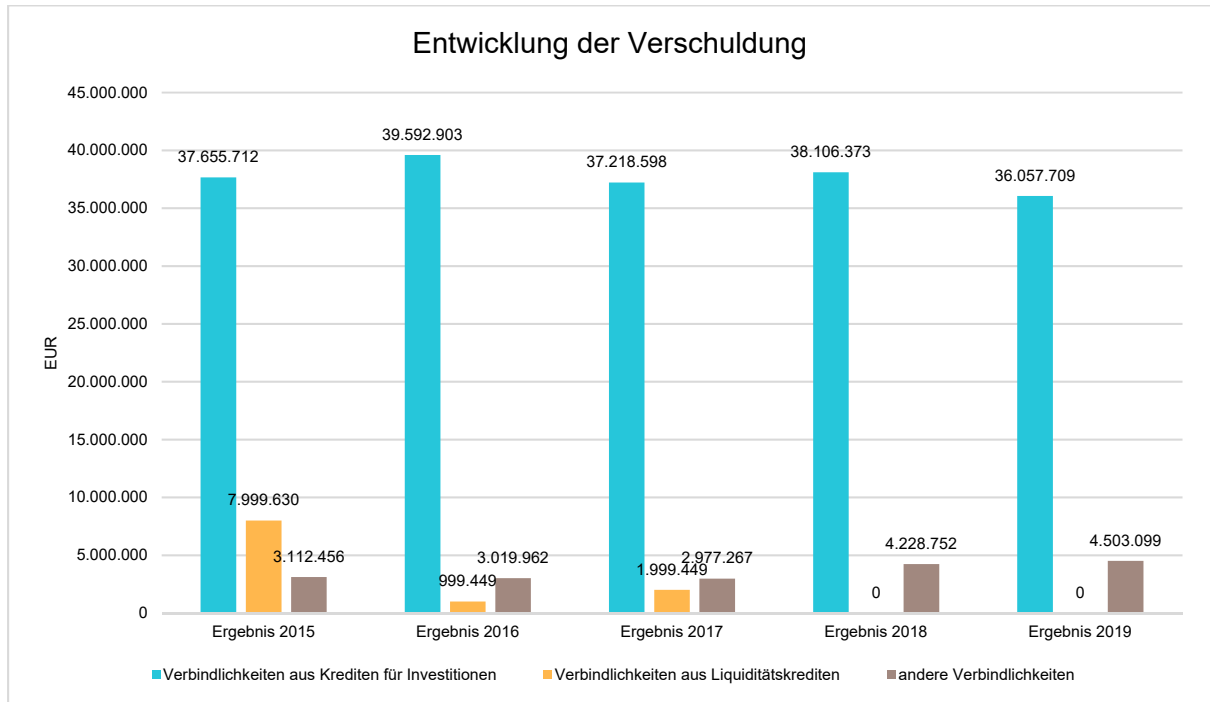


## 5.2 Entwicklung der Verschuldung

Das Jahresergebnis hat ebenso Auswirkungen auf die Verschuldung. Dargestellt wird die Entwicklung der Verschuldung in den zurückliegenden Perioden, wobei insbesondere nach langfristig finanzierten Investitionskrediten und kurzfristigen Liquiditätskrediten unterschieden wird.

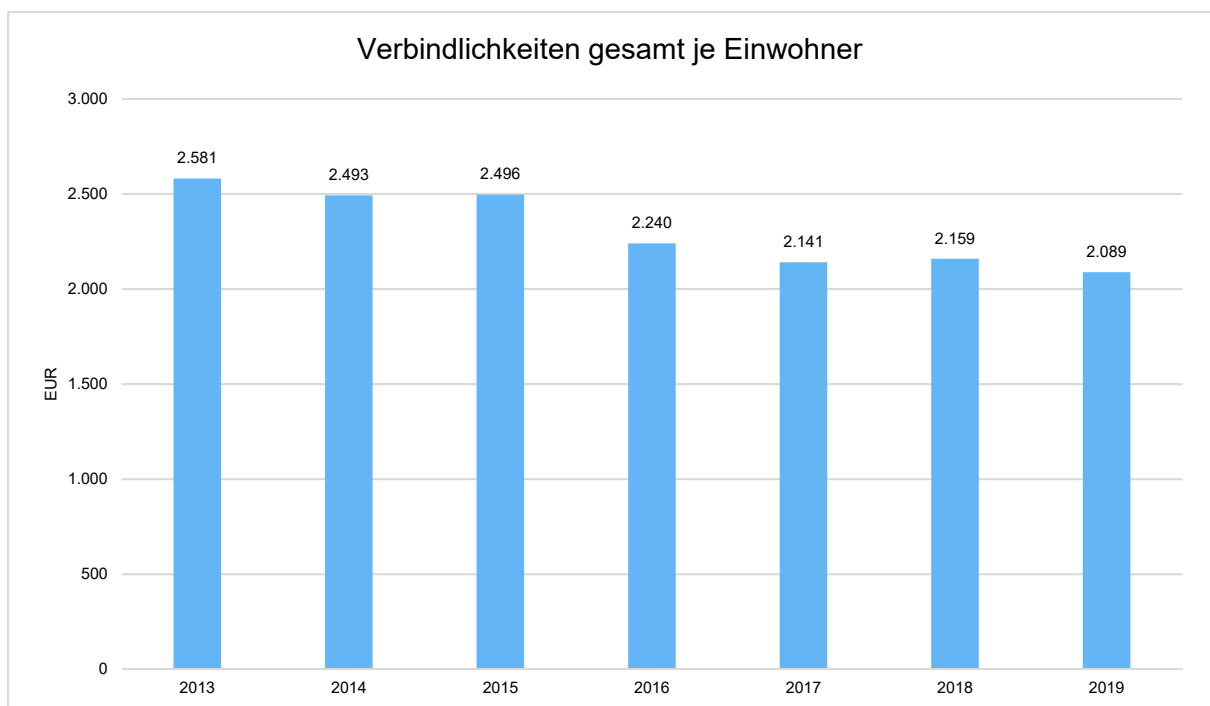
### Entwicklung der Verbindlichkeiten in Tausend Euro (in Tausend EUR)

	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019
Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	37.656	39.593	37.219	38.106	36.058
Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten	8.000	999	1.999	0	0
andere Verbindlichkeiten	3.112	3.020	2.977	4.229	4.503
<b>Verbindlichkeiten Gesamt</b>	<b>48.768</b>	<b>43.612</b>	<b>42.195</b>	<b>42.335</b>	<b>40.561</b>



### Verschuldung je Einwohner

Um die örtliche Situation besser einschätzen zu können, bietet sich die einwohnerbezogene Betrachtung an. Dargestellt werden die Verbindlichkeiten insgesamt sowie die darin enthaltenen Investitions- und Liquiditätskredite bezogen auf einen Einwohner.



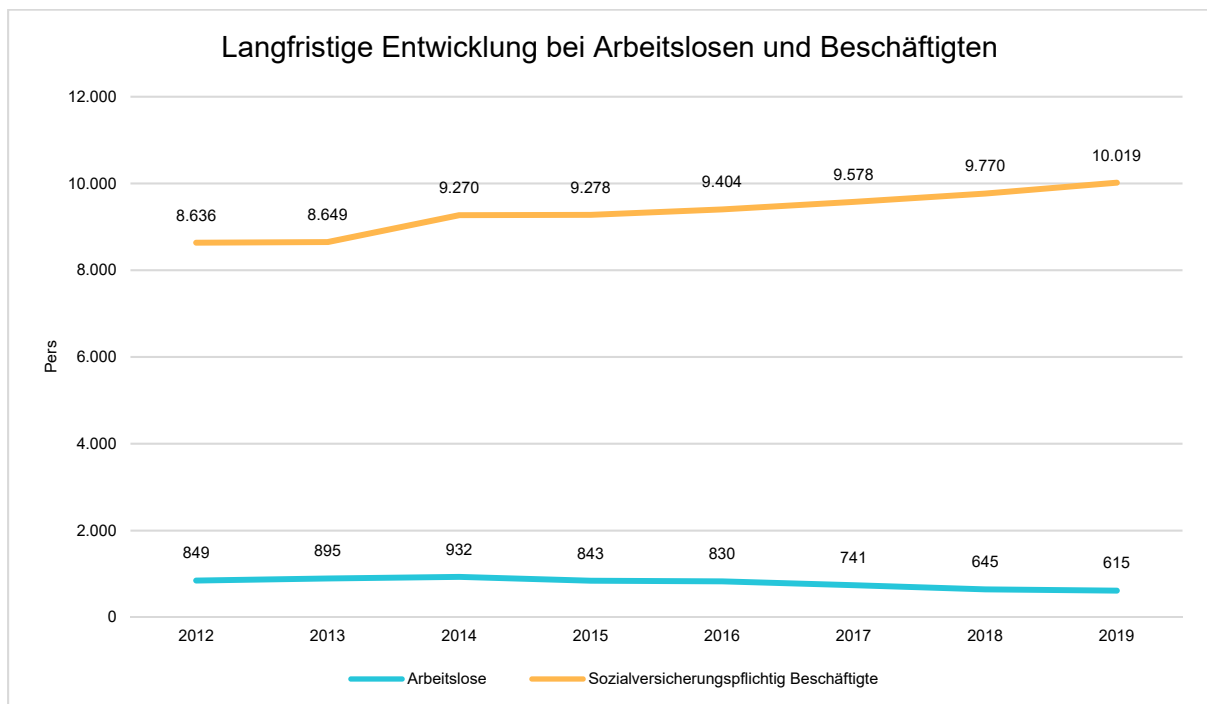


### 5.3 Entwicklung von Wirtschaft und Arbeitsmarkt

Neben der Bevölkerungsentwicklung im Allgemeinen sind auch die Entwicklungen am örtlichen Arbeitsmarkt von Bedeutung für den kommunalen Haushalt (Gewerbesteuer, Sozialtransferaufwendungen). Neben den Arbeitslosenzahlen werden auch die Zahlen zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten als Indikatoren herangezogen.

#### Entwicklung der Arbeitslosen- und Beschäftigtenzahlen

	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019
Arbeitslose zum 30.6.	843	830	741	645	615
davon Arbeitslose unter 25 Jahre (Jugend-arbeitslosigkeit)	94	96	96	69	72
davon Arbeitslose über 55 Jahre (Arbeitslosigkeit Älterer)	174	161	161	140	134
SV-pflichtig Beschäftigte am Arbeitsort	9.278	9.404	9.578	9.770	10.019





## **6 Gesetzliche Anforderungen gem. § 51 (Rechenschaftsbericht) Abs. 1 und 2, GemHVO**

### **6.1 Angaben über den Stand der Aufgabenerfüllung**

Nach § 51 II Nr. 1 GemHVO sind im Rechenschaftsbericht auch Angaben über den Stand der Aufgabenerfüllung mit den Zielsetzungen und Strategien zu machen.

Zum vierten Mal seit Beginn der Doppik konnte die Kreisstadt Eschwege im Jahr 2019 auch in der Planung im ordentlichen Ergebnis einen Überschuss von 385.710 EUR ausweisen.

Die positive Entwicklung im Ergebnishaushalt führte dazu, dass die Stadt die Pflichtaufgaben und auch viele freiwillige Aufgaben, die anhand von strategischen Zielen definiert wurden und sich in rund 60 definierten Produkten niederschlugen, erfüllen konnte.

Der Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit erreichte einen Wert von rd. 6,9 Mio. EUR. Mit diesem Ergebnis konnten die Tilgungsleistungen und ein Teil der Investitionen refinanziert werden.

Die strategische Zielausrichtung wird jährlich im Rahmen der Haushaltsplanung durch die städtischen Gremien angepasst.

### **6.2 Vorgänge von besonderer Bedeutung**

Als Grundlage für die Finanzplanung wird ein Investitionsprogramm aufgestellt. Das Investitionsprogramm soll einen Überblick über die notwendigen beziehungsweise geplanten Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen nach den jeweiligen Jahren geben. Dazu werden die Finanzplanung sowie das Investitionsprogramm der jährlichen Entwicklung angepasst und fortgeschrieben.

Die Stadtverordnetenversammlung hat am 05. März 2020 das Investitionsprogramm für den Planungszeitraum 2019 bis 2023 mit einem Volumen von 49.908.200 EUR beschlossen.

Das Investitionsprogramm für die Jahre 2019 bis 2023 hat sich damit um 1.540.861 EUR gegenüber dem vorherigen Planungszeitraum verringert. Die im Investitionsprogramm aufgeführten Maßnahmen dienen dem Erhalt und Ausbau der städtischen Infrastruktur. Ziel ist, über die Investitionen mindestens den Werteverzehr des Anlagevermögens zu kompensieren.

Die Schwerpunkte im aktuellen Investitionsprogramm sind unter anderem:

- die städtebauliche Entwicklung im Rahmen der Förderprogramme
- der Neubau der Kindertagesstätte westliches Bahnhofsgelände
- Infrastrukturmaßnahmen wie bspw. Ausbau Höhenweg, Andreashöhe und Langemarckstr.



Den Investitionsschwerpunkt stellen die geplanten Maßnahmen im Teilhaushalt 7, Teilhaushalt 8 (ohne die Abwasserwirtschaft) und Teilhaushalt 9 mit rund 68% vom Investitionsvolumen von 49.908.200 € dar. Für das kommende Planungsjahr 2020 sind insbesondere Auszahlungen im Bereich der städtebaulichen Förderprogramme Sanierung Stadtbahnhof/Bahnhofsumfeld und Stadtumbau II vorgesehen. Außerdem stellt der Neubau der Kindertagesstätte westliches Bahnhofsgelände mit einem Haushaltsansatz von 2,7 Mio. € für das Jahr 2020 eine weitere große Investition dar.

Des Weiteren stellt die Abwasserwirtschaft mit einem Anteil von rund 20% am gesamten Investitionsvolumen den zweitgrößten Investitionsfaktor dar. Insbesondere wird in den nächsten Jahren im Zentralkläwerk sowie in Kanalsanierungen investiert.

### **6.3 Voraussichtliche Entwicklung**

#### **Haushaltsjahr 2019:**

Auch im Jahr 2019 setzte sich die positive konjunkturelle Lage in Deutschland fort. 2019 konnte wiederum eine Steigerung des Bruttoinlandsproduktes von 0,6% erzielt werden. Die deutsche Wirtschaft ist damit im zehnten Jahr in Folge gewachsen. Das Wachstum hat sich allerdings merklich verringert. Das Bruttoinlandsprodukt des Jahres 2018 lag bei 1,5%. 2017 waren es 2,5%.

Der Staat erzielte 2019 einen Überschuss Höhe von 49,8 Mrd. € und erreichte damit nicht ganz das Rekordergebnis von 62,4 Mrd. € im Jahr 2018.

Die Haushaltsplanung 2019 fand unter schwierigen Rahmenbedingungen statt. Die positiven Steuereinnahmen des 1. Halbjahres 2018 führten zu Mindererträgen bei den Schlüsselzuweisungen in Höhe von rd. 2,1 Mio. €, während bei der Kreis- und Schulumlage Mehraufwendungen von 329.000 € zu Buche schlugen.

Der Haushaltsausgleich im ordentlichen Ergebnis gelang nur unter großen Anstrengungen und durch Teilauflösung einer für diese Zwecke gebildeten Rückstellung für den kommunalen Finanzausgleich.

Im Finanzhaushalt mussten planerisch Mittel der Hessenkasse für die Tilgungsleistungen eingesetzt werden, um die gesetzlich geforderte Höhe des Zahlungsmittelüberschusses aus laufender Verwaltungstätigkeit zu erreichen.

Von der positiven gesamtstaatlichen Entwicklung im Laufe des Jahres 2019 profitierte auch die Kreisstadt. Zum vierten Mal konnte wieder ein erheblich verbessertes Jahresergebnis im Vergleich zur Planung erzielt werden.

Maßgeblich hierfür waren rund 2,3 Mio. € höhere Gewerbesteuererträge, die mit insgesamt 8,7 Mio. € einen historischen Höchststand erreichten.

Die außerordentlich positive Lage im Ergebnishaushalt schlug sich auch im Ergebnis des Finanzhaushaltes nieder: der Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit beträgt rd. 6,9 Mio. EUR.



Im Finanzhaushalt belaufen sich die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit inklusive der gebildeten Haushaltsreste auf 4,504 Mio. €. Bezogen auf die geplanten Investitionsauszahlungen in Höhe von 16,311 Mio. € beträgt die Realisierungsquote / der Mittelabfluss 2019 27,6%.

### **Haushaltsjahr 2020:**

Der von der Stadtverordnetenversammlung am 05.03.2020 verabschiedete Haushalt wurde mit Datum vom 13.05.2020 vom Landrat des Werra-Meißner-Kreises ohne Auflagen genehmigt.

Die Haushaltsplanung 2020 fand, wie schon die Haushaltsplanung 2019, unter schwierigen Rahmenbedingungen statt. Die sehr hohen Steuereinnahmen des 1. Halbjahres 2019 führten wiederum zu Mindererträgen bei den Schlüsselzuweisungen in Höhe von rd. 0,5 Mio. €, während bei der Kreis- und Schulumlage Mehraufwendungen von 329.000 € zu Buche schlugen.

Der Haushaltsausgleich im ordentlichen Ergebnis gelang nur unter großen Anstrengungen und durch Teilauflösung einer für diese Zwecke gebildeten Rückstellung für den kommunalen Finanzausgleich.

Im Finanzhaushalt mussten planerisch Mittel der Hessenkasse in Höhe von 600.000 € für die Tilgungsleistungen eingesetzt werden, um die gesetzlich geforderte Höhe des Zahlungsmittelüberschusses auslaufender Verwaltungstätigkeit zu erreichen.

Durch die Corona-Pandemie war, wie im Zwischenbericht vom 14.08.2020 ausgeführt, von diversen Ertragsverschlechterungen und Mehraufwendungen auszugehen. Die Verschlechterungen halten sich allerdings in Grenzen, da die Gewinnabführung der Stadtwerke Eschwege GmbH um 900.000 € höher ausfällt, als veranschlagt. Zusätzlich erhielt die Stadt wegen der Pandemie Gewerbesteuerkompensationsleistungen in Höhe von rund 995 Tsd. €. Robuster als erwartet, entwickelten sich die Erträge aus der Gewerbesteuer, statt erwarteten Verlusten von rd. 340 Tsd. € liegt das Jahresergebnis mit derzeit rd. 8,34 Mio. € 500 Tsd. € über der Veranschlagung des Jahres 2020.

Insgesamt kann somit das veranschlagte ordentliche Ergebnis in der Größenordnung in etwa gehalten werden.

Im Finanzhaushalt stellt sich die Lage beim Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit ähnlich dar. Hier ergibt sich ein Zahlungsmittelüberschuss zum 31.12.2020 in Höhe von rd. 4,25 Mio. €. Dieser liegt damit rund 2,4 Mio. € über dem geplanten Ansatz

Die Auszahlungen aus Investitionen beliefen sich mit Haushaltsresten auf insgesamt 9,53 Mio. €. Dies entspricht einem Mittelabfluss von rd. 43%.

## **6.4 Investitionen**

Nach Erteilung der Haushaltsgenehmigung durch die Kommunalaufsicht des Werra-Meißner-Kreises mit Datum vom 04.04.2019 wurde mit den im Haushalt 2019 geplanten Investitionen begonnen.

Aus dem Jahr 2018 wurden insgesamt Haushaltsreste in Höhe von 6,4 Mio. € nach 2019 übertragen. Diese stammen wie in den Vorjahren größtenteils aus dem Bereich Stadtplanung, Tiefbau, Immobilienwirtschaft und der kostenrechnenden Einrichtung Abwasserwirtschaft.





Von den im Haushalt 2019 geplanten Investitionen inklusive der gebildeten Haushaltsreste (16,3 Mio. €) wurden insgesamt rd. 4,5 Mio. € verausgabt. Dies entspricht einer Quote von 27,6%.

Eschwege, den 05.05.2021

**Alexander Heppe**

Bürgermeister

**Fachbereich:** Finanzen und Rechnungswesen  
**AZ:** 1.21 1. Lagebericht 2022

**zu beteiligende Fachbereiche:**

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Finanzausschuss der Kreisstadt Eschwege	21.09.2022	

**Betreff:**

**1. Lagebericht 2022 zur Haushaltswirtschaft der Kreisstadt Eschwege**

**Sachverhalt:**

Nach § 28 Abs. 1 GemHVO ist die Stadtverordnetenversammlung mehrmals jährlich über den Stand des Haushaltsvollzugs zu unterrichten.

Der 1. Lagebericht 2022 beinhaltet folgende Berichtszeiträume:

- 01.01.2021 – 31.12.2021
- 01.01.2022 – 31.07.2022 (Ergebnishaushalt)
- 01.01.2022 – 31.05.2022 (Investitionen)

Zusätzlich wird im Vorwort der Rückblick auf das Jahr 2021 dargestellt.

Der Lagebericht ist dieser Vorlage als Anlage beigefügt.

Die Kreisstadt Eschwege hat nach dem Finanzplanungserlass des Landes vom 01.10.2020 der Aufsichtsbehörde über den Stand der Liquidität zu berichten. Dieser Bericht ist der Vertretungskörperschaft zur Kenntnis zu geben.

Der Bericht über den Stand der Liquidität ist in den 1. Lagebericht 2022 eingearbeitet und ab der Seite 15 abgedruckt.

Beschreibung der Auswirkungen auf das strategische Ziel FamilienStadt:

keine

Beschreibung der Auswirkungen auf das strategische Ziel EnergieStadt (Klimaneutrale Stadt):

keine

**Beschlussvorschlag:**

Kenntnisnahme

Anlage:

1. Lagebericht 2022

<b>Unterschriften:</b>		
gez. Frau Holzenleuchter-Möbisch	gez. Kathleen Meier	gez. Alexander Heppe
<b>Fachbereich</b>		<b>Bürgermeister</b>



**1. Lagebericht 2022 zur Haushaltswirtschaft  
der Kreisstadt Eschwege**

**Berichtszeiträume:**

**01.01.2021 – 31.12.2021**

**und**

**01.01.2022 – 31.07.2022 (Ergebnishaushalt)**

**01.01.2022 – 31.05.2022 (Investitionen)**

## Inhaltsverzeichnis

---

Vorwort.....	1
I. Haushaltsjahr 2021 .....	3
1. Gesamtergebnishaushalt .....	3
2. Gesamtfinanzhaushalt .....	4
3. Entwicklung der wesentlichen Erträge und Aufwendungen im Haushaltsjahr 2021 .....	5
4. Kostenrechnende Einrichtungen .....	7
4.1. Abwasserwirtschaft .....	7
4.2. Abfallbeseitigung .....	9
4.3. Ordnungsbehördenbezirk .....	11
II. Haushaltsjahr 2022 – Ergebnishaushalt .....	12
Gesamtergebnishaushalt.....	12
Gesamtfinanzhaushalt.....	13
III. Übersicht über die Schuldenentwicklung.....	14
V. Übersicht über die Entwicklung der Liquiditätslage 2020 / 2021 .....	15
VI. Übersicht über die Entwicklung der Investitionen.....	16
1. Übersicht über den Finanzmittelfluss aus Investitionstätigkeit Zeitraum 01.01.2021 bis 31.12.2021 ...	16
2. Übersicht über den Finanzmittelfluss aus Investitionstätigkeit Zeitraum 01.01.2022 bis 31.07.2022 ...	17
Sachstände zu den wesentlichen Investitionsmaßnahmen, Stand: 31.05.2022 .....	18

## **Vorwort**

Gemäß § 28 Abs. 1 GemHVO Doppik ist die Stadtverordnetenversammlung mehrmals jährlich über den Stand des Haushaltsvollzugs zu unterrichten.

Der vorgelegte Lagebericht umfasst wie in den Vorjahren zwei Berichtszeiträume: das abgelaufene Haushaltsjahr 2021, dessen Jahresabschluss in der Erstellung ist, sowie den Zeitraum vom 01.01.2022 – 31.07.2022 für den Ergebnishaushalt, sowie den Zeitraum vom 01.01.2022 – 31.05.2022 für den Bereich des Finanzhaushaltes mit den Investitionen.

### **Rückblick auf das Haushaltsjahr 2021:**

Die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan wurde von der Kommunalaufsicht des Werra-Meißner-Kreises mit Datum vom 09.04.2021, hier eingegangen am 21.04.2021, ohne Auflagen genehmigt.

Auch die Haushaltsplanung für das Jahr 2021 fand, bedingt durch die Corona-Pandemie, unter erschwerten Bedingungen, statt. Dabei fanden die Beratungen in den städtischen Gremien erstmals voll digital mit Hilfe des Systems „IKVS“ statt. Der Haushaltsausgleich konnte planerisch im Ergebnis mit rd. 244 Tsd. € erreicht werden.

Erstmals hat die Verwaltung für die Schätzung der Gemeindeanteile (Einkommen- und Umsatzsteuer) nicht die Werte aus dem Finanzplanungserlass des Landes zugrunde gelegt, die auf der Mai-Steuerschätzung basierten, sondern kalkulierte Zahlen des Hessischen Städtetages, die auf der September Steuerschätzung basierten und geringere Erträge voraussagten.

Im Finanzhaushalt konnte lediglich ein Zahlungsmittelüberschuss von rd. 1,5 Mio. € ausgewiesen werden. Ein Ausgleich konnte nur durch eine Inanspruchnahme des noch zur Verfügung stehenden Tilgungszuschusses aus der Hessenkasse in Höhe von 720.000 € und gegenzurechnende Tilgungszuschüsse gedeckt werden.

Bereits Ende des Jahres 2021 hatten wir prognostiziert, dass das Haushaltsjahr 2021 als 2. Corona-Jahr besser als von allen erwartet, abschließen würde. Diese Prognose hat sich bewahrheitet.

Mittlerweile sind fast alle Jahresabschlussbuchungen für das Jahr 2021 erfolgt. Vorbehaltlich der Prüfung durch die Revision des Werra-Meißner-Kreises beträgt das ordentliche Ergebnis 2021 4,521 Mio. €.

Maßgeblich für diese erhebliche Verbesserung sind die höchsten Gewerbesteuererträge in der Eschweger Geschichte. Sie betragen rund 9,15 Mio. € und liegen damit 3,55 Mio. € über dem Planansatz. Aufgrund der doch positiven Entwicklung stiegen die Erträge aus dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer ebenfalls um rund 764 Tsd. EUR. Die Gewinnausschüttung der Stadtwerke stieg ebenfalls um rd. 889.000 €. Dagegen stehen einige Mehr- und Minderaufwendungen.

Die positive Entwicklung des Ergebnishaushaltes setzt sich im Finanzhaushalt fort. Der Zahlungsmittelüberschuss erreicht einen neuen Rekordwert von +7,21 Mio. €. Die Gründe hierfür liegen in den oben genannten Mehrerträgen und geringeren Aufwendungen, die sich ebenfalls zahlungswirksam bemerkbar machen. Die planerisch in der Haushaltsplanung 2021 eingesetzten Tilgungszuschüsse aus der Hessenkasse mussten nicht Anspruch genommen werden und wurden als Haushaltseinnahmerest in das Planjahr 2022 vorgetragen.

Zum Stichtag 31.07.2022 wurden Auszahlungen für Investitionen im Haushaltsjahr 2021 in Höhe von insgesamt 9,27 Mio. € inklusive gebildeter Haushaltsreste getätigt. Bezogen auf die veranschlagte Gesamtsumme inklusive gebildeter Haushaltsreste entspricht dies einem Mittelabfluss von 50,76%.

### **Entwicklung des Haushaltsjahres 2022**

Die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Jahr 2022 wurde von der Kommunalaufsicht des Werra-Meißner-Kreises mit Verfügung vom 29.03.2022, hier eingegangen am 04.04.2022, ohne Auflagen genehmigt.

Die Haushaltsplanung für das Jahr 2022 stand unter guten Vorzeichen. Die führenden Wirtschaftsforschungsinstitute gingen im III. und IV. Quartal 2021 von einem kräftigen Wirtschaftswachstum in einer Größenordnung von bis zu 5% aus. Zudem wurde wieder mit einem stärkeren privaten Verbrauch gerechnet, der zum Aufschwung beitragen würde.

Die Prognosen führten dazu, dass wir im ordentlichen Ergebnis für das Haushaltsjahr 2022 von einem Überschuss von 1,86 Mio. € ausgingen. Zwar konnte der erforderliche Zahlungsmittelüberschuss im Finanzhaushalt nur mit Inanspruchnahme von Mitteln aus der Hessenkasse realisiert werden. Dennoch schien die Lage äußerst positiv.

Durch den russischen Angriffskrieg auf die Ukraine, weiter gestörte Lieferketten in Folge der Corona-Pandemie, Auswirkungen des menschengemachten Klimawandels haben die Ende 2021 aufgestellten Prognosen keine Bedeutung mehr und mussten revidiert werden. Resultat der genannten Ereignisse sind enorme Preissteigerungen, die zu einer Inflation 2022 von rund 7,6% führen dürfte.

Dennoch gehen führende Wirtschaftsforschungsinstitute und auch die Europäische Kommission davon aus, dass das Wirtschaftswachstum im Euroraum 2022 noch rund 2,6% betragen wird, 2023 aber auf 1,4 % zurückgehen dürfte.

Nach der Hochrechnung zum 31.07.2022 wird sich der Ergebnishaushalt im ordentlichen Ergebnis um rund 2,8 Mio. € verbessern. Die Prognose geht dabei von rd. 1,3 Mio. Mehrerträgen aus. Allein die Gewerbesteuererträge werden voraussichtlich wieder um 900 Tsd. € über dem geplanten Ansatz liegen. Auf der Ausgabe Seite werden Minderaufwendungen erwartet, die erfahrungsgemäß so in den letzten Jahren eingetreten sind.

Die positive Entwicklung setzt sich im Finanzhaushalt fort: dort rechnen wir mit einem Zahlungsmittelüberschuss von rd. 3,5 Mio. € (+2,2 Mio. € ggü. der Veranschlagung). Der Zahlungsmittelüberschuss würde dann den gesetzlichen Vorgaben genügen, da er vollständig die Tilgungen von rd. 2,3 Mio. € refinanziert. Die im Rahmen der Haushaltsplan zur Deckung hinzugezogenen Tilgungszuschüsse aus der Hessenkasse werden damit nicht benötigt und können als Haushaltseinnahmerest in das Jahr 2023 vorgetragen werden.

Der Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit (inkl. der gebildeten Reste) beträgt zum Stichtag 31.07. rd. 16,50%.

Eschwege, den 09.09.2022



**Alexander Heppé**

Bürgermeister

# I. Haushaltsjahr 2021

## 1. Gesamtergebnishaushalt

Pos.	Beschreibung	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Abweichung Erg. zu Plan
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.057.950,00	979.164,16	-78.785,84
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.093.700,00	6.835.615,71	-258.084,29
03	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	1.162.781,00	1.014.211,79	-148.569,21
04	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			+0,00
05	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlage	19.258.000,00	23.309.784,35	+4.051.784,35
06	Erträge aus Transferleistungen	545.000,00	545.109,39	+109,39
07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Um	16.158.050,00	15.587.931,51	-570.118,49
08	Erträge a. d. Auflösung v. SoPo aus Invzuw.,-zusch. u. Invbeiträgen	3.433.583,00	3.462.099,55	+28.516,55
09	Sonstige ordentliche Erträge	2.075.536,00	2.079.425,30	+3.889,30
<b>10</b>	<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>50.784.600,00</b>	<b>53.813.341,76</b>	<b>+3.028.741,76</b>
11	Personalaufwendungen	8.653.386,00	8.325.122,21	-328.263,79
12	Versorgungsaufwendungen	2.591.394,00	2.392.208,20	-199.185,80
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.059.286,00	10.055.881,71	-1.003.404,29
14	Abschreibungen	5.110.046,00	5.100.701,89	-9.344,11
15	Aufwendungen für Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwe	6.358.430,00	5.439.748,33	-918.681,67
16	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtun	16.185.000,00	18.485.291,20	+2.300.291,20
17	Transferaufwendungen			+0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	173.358,00	264.797,18	+91.439,18
<b>19</b>	<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>50.130.900,00</b>	<b>50.063.750,72</b>	<b>-67.149,28</b>
<b>20</b>	<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>+653.700,00</b>	<b>+3.749.591,04</b>	<b>+3.095.891,04</b>
21	Finanzerträge	599.100,00	1.709.951,89	+1.110.851,89
22	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	1.008.600,00	938.167,28	-70.432,72
<b>23</b>	<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>-409.500,00</b>	<b>+771.784,61</b>	<b>+1.181.284,61</b>
<b>24</b>	<b>Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)</b>	<b>51.383.700,00</b>	<b>55.523.293,65</b>	<b>+4.139.593,65</b>
<b>25</b>	<b>Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr.19 und Nr.22)</b>	<b>51.139.500,00</b>	<b>51.001.918,00</b>	<b>-137.582,00</b>
<b>26</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.24 ./ Nr.25)</b>	<b>+244.200,00</b>	<b>+4.521.375,65</b>	<b>+4.277.175,65</b>
27	Außerordentliche Erträge	10.600,00	256.649,67	+246.049,67
28	Außerordentliche Aufwendungen	76.100,00	292.341,89	+216.241,89
<b>29</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)</b>	<b>-65.500,00</b>	<b>-35.692,22</b>	<b>+29.807,78</b>
<b>30</b>	<b>Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)</b>	<b>+178.700,00</b>	<b>+4.485.683,43</b>	<b>+4.306.983,43</b>
31	Erlöse ILV	2.642.500,00	2.852.987,24	+210.487,24
32	Kosten ILV	2.642.500,00	2.852.987,24	+210.487,24
<b>33</b>	<b>Jahresergebnis nach ILV</b>	<b>+178.700,00</b>	<b>+4.485.683,43</b>	<b>+4.306.983,43</b>

### Anmerkungen:

Das vorläufige Jahresergebnis für das Jahr 2021 beläuft sich auf 4.485.683,43 € (siehe oben Pos. 30). Das für den Haushaltsausgleich maßgebliche ordentliche Ergebnis liegt bei 4.521.375,65 €.



## 2. Gesamtfinanzhaushalt

Pos.	Beschreibung	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Abw. Erg. zu Plan
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.057.950,00	929.437,75	-128.512,25
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.093.700,00	6.900.835,16	-192.864,84
03	3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	1.162.781,00	1.197.256,96	+34.475,96
04	4 Einz a Steuern u steuerähnli Ertr einsch. Ertr a gesetzl. Umlagen	19.258.000,00	22.669.645,72	+3.411.645,72
05	5 Einzahlungen aus Transferleistungen	545.000,00	545.109,39	+109,39
06	6 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	16.158.050,00	15.625.531,49	-532.518,51
07	7 Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	544.100,00	1.434.915,79	+890.815,79
08	8 Sonst ordentl Einz u. sonst. a.o. Einz. n.a. Investitionstätigkeit	1.253.340,00	1.722.458,80	+469.118,80
<b>09</b>	<b>9 Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nrn. 1 bis 8)</b>	<b>47.072.921,00</b>	<b>51.025.191,06</b>	<b>+3.952.270,06</b>
10	10 Personalauszahlungen	8.653.386,00	8.335.422,07	-317.963,93
11	11 Versorgungsauszahlungen	2.148.510,00	2.064.945,54	-83.564,46
12	12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	11.059.286,00	10.153.144,28	-906.141,72
13	13 Auszahlungen für Transferleistungen			+0,00
14	14 Ausz f Zuw u. Zuschüsse für lfd Zwecke sowie bes. FinAusz	6.358.430,00	5.376.836,59	-981.593,41
15	15 Ausz. f. Steuern einschließl. Ausz. aus gesetzl. Uml/Verpflichtungen	16.185.000,00	16.476.647,15	+291.647,15
16	16 Zinsen und ähnliche Auszahlungen	964.000,00	900.001,05	-63.998,95
17	17 Sonst ordentl Ausz u. sonstige a.o. Ausz. n.a. Investitionstätigkeit	209.090,00	508.975,77	+299.885,77
<b>18</b>	<b>18 Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nrn. 10 bis 17)</b>	<b>45.577.702,00</b>	<b>43.815.972,45</b>	<b>-1.761.729,55</b>
<b>19</b>	<b>19 Zmittelüberschuss oder Zmittelbedarf aus lfd. Verw. Tätigkeit (Saldo 9/18)</b>	<b>1.495.219,00</b>	<b>7.209.218,61</b>	<b>+5.713.999,61</b>
20	20 Einz aus Invzuweis und -zuschüssen sowie aus InvBeiträgen	4.222.800,00	2.615.451,81	-1.607.348,19
21	21 Einz aus Abgängen v Vermgegenständen d Sachanlage- u. imm. Anlagevermögen	30.000,00	457.170,80	+427.170,80
22	22 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlageverm	59.300,00	66.515,49	+7.215,49
<b>23</b>	<b>23 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nrn. 20 bis 22)</b>	<b>4.312.100,00</b>	<b>3.139.138,10</b>	<b>-1.172.961,90</b>
24	24 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	407.070,00	56.841,76	-350.228,24
25	25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	13.362.090,00	8.214.204,35	-5.147.885,65
26	26 Ausz f Inv in das sonstige Sachanlage- u. imm. Anlagevermögen	4.483.605,00	942.651,57	-3.540.953,43
27	27 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen		51.615,76	+51.615,76
<b>28</b>	<b>28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nrn. 24 bis 27)</b>	<b>18.252.765,00</b>	<b>9.265.313,44</b>	<b>-8.987.451,56</b>
<b>29</b>	<b>29 Zmittelüberschuss oder Zmittelbedarf a. InvTätigkeit (Saldo 23/28)</b>	<b>-13.940.665,00</b>	<b>-6.126.175,34</b>	<b>+7.814.489,66</b>
<b>30</b>	<b>30 Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf (Summe aus Nrn. 19 u</b>	<b>-12.445.446,00</b>	<b>1.083.043,27</b>	<b>+13.528.489,27</b>
31	31 Einz a d Aufnahme v Krediten u wirtschaftl vglb. Vorgängen f. Investitionen	10.682.950,00		-10.682.950,00
32	32 Ausz f d Tilgung v Krediten u wirtschaftlich vglb. Vorgängen f. Investitionen	2.248.500,00	2.198.178,56	-50.321,44
<b>33</b>	<b>33 Zmittelüberschuss oder Zmittelbedarf aus FinanzTätigkeit (Saldo 31/32)</b>	<b>8.434.450,00</b>	<b>-2.198.178,56</b>	<b>-10.632.628,56</b>
<b>34</b>	<b>34 Änderung d Zahlungsmittelbestandes zum Ende d HH-Jahres (Summe 30+33)</b>	<b>-4.010.996,00</b>	<b>-1.115.135,29</b>	<b>+2.895.860,71</b>

### Anmerkungen:

Der für den Haushaltsausgleich gemäß § 92 Abs. 5 Nr. 2 HGO erforderliche Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit beträgt 7.209.218,61 € (siehe Nr. 19). Dieses Ergebnis stellt einen neuen Höchstwert dar.

Er muss mindestens so hoch sein, dass damit die ordentlichen Tilgungen (siehe Nr. 31), geleistet werden können. Dies ist der Fall. Darüber hinaus finanziert der Überschuss die Investitionstätigkeit und verringert damit die Kreditaufnahme.

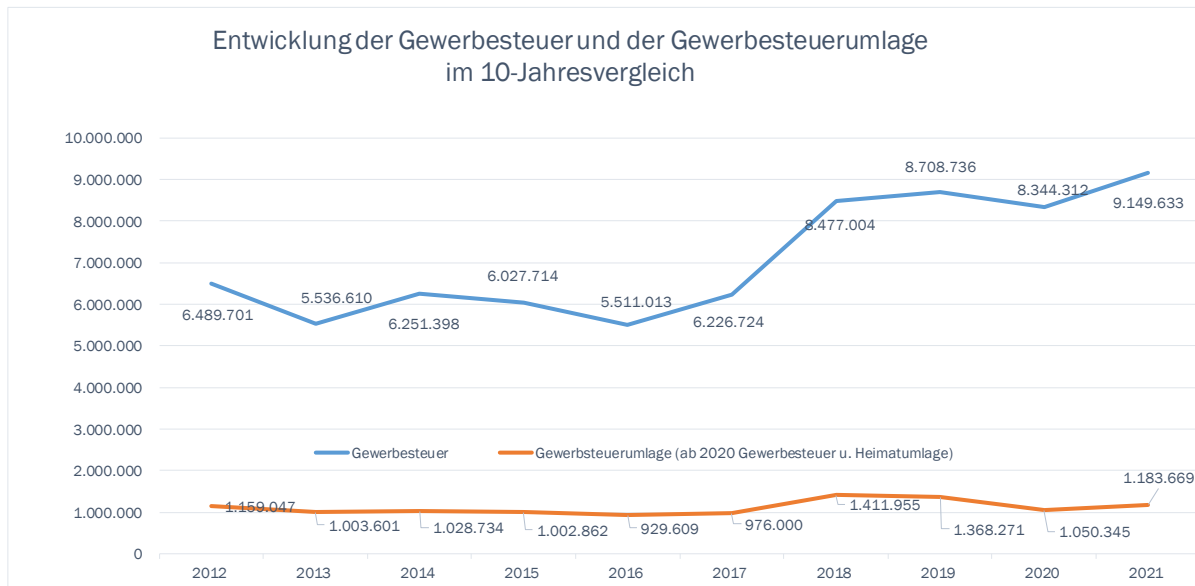
### 3. Entwicklung der wesentlichen Erträge und Aufwendungen im Haushaltsjahr 2021

Pos.		Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Abweichung absolut	Abweichung %ual
<b>Erträge</b>						
10	Mieten und Pachten	832.004,72	923.500	804.503,47	-118.996,53	-12,89%
15	Parkgebühren	177.216,68	370.000	338.638,83	-31.361,17	-8,48%
20	Verwargelder ruhender Verkehr	57.431,11	100.000	154.185,00	+54.185,00	+54,19%
30	Gemeindeanteil ESt.	7.583.796,17	7.753.000	8.516.772,99	+763.772,99	+9,85%
40	Gemeindeanteil USt.	2.184.494,44	2.230.000	2.146.755,56	-83.244,44	-3,73%
50	Grundsteuer A	74.258,40	75.000	75.041,57	+41,57	+0,06%
60	Grundsteuer B	3.116.082,42	3.085.000	3.131.035,91	+46.035,91	+1,49%
70	Gewerbesteuer	8.344.312,01	5.600.000	9.149.663,00	+3.549.663,00	+63,39%
80	Spielapparatesteuer	275.566,95	420.000	195.028,80	-224.971,20	-53,56%
90	Hundesteuer	94.833,03	95.000	95.486,52	+486,52	+0,51%
100	Familienleistungsausgleich	520.314,60	545.000	545.109,39	+109,39	+0,02%
110	KFA - Schlüsselzuweisungen	11.240.096,00	13.503.000	13.504.249,00	+1.249,00	+0,01%
120	Konzessionsabgabe Stadtwerke	857.106,23	880.000	878.482,02	-1.517,98	-0,17%
130	Gewinn Stadtwerke	1.534.644,40	441.400	1.329.984,29	+888.584,29	+201,31%
140	Gewinn BBH	25.000,00	25.000	135.000,00	+110.000,00	+0,00%
150	<b>Summe Erträge</b>	<b>36.917.157,16</b>	<b>36.045.900</b>	<b>40.999.936,35</b>	<b>+4.954.036,35</b>	<b>+13,74%</b>
..						
<b>Aufwendungen</b>						
200	Personalaufwendungen	7.614.881,84	8.653.386	8.344.210,21	-309.175,79	-3,57%
210	Versorgungsaufwendungen	2.537.540,44	2.591.394	2.392.208,20	-199.185,80	-7,69%
220	Aufwendungen für Sach- u. Dienstleist.	8.854.546,29	11.059.286	10.055.881,71	-1.003.404,29	-9,07%
230	davon Aufträge an den BBH	3.323.338,83	3.531.550	4.038.852,49	+507.302,49	+14,36%
235	Kreisumlage	10.830.011,41	10.216.000	10.286.912,96	+70.912,96	+0,69%
236	Schulumlage	4.973.126,03	5.126.500	5.055.810,13	-70.689,87	-1,38%
240	Kreisumlage / Schulumlage	15.803.137,44	15.342.500	15.342.723,09	+223,09	+0,00%
250	Gewerbesteuerumlage	647.790,42	456.000	730.015,51	+274.015,51	+60,09%
255	Heimatumlage (ab 2020)	402.555,47	284.000	453.652,50	+169.652,50	+59,74%
260	Zuschüsse, Zuweisungen, Erstattungen	5.166.602,68	6.034.030	5.098.080,04	-935.949,96	-15,51%
270	davon für Kinderbetreuungseinrichtungen	4.006.328,43	4.838.050	3.950.102,47	-887.947,53	-18,35%
280	Zinsaufwendungen Kredite / Bankzinsen	1.061.923,73	1.008.600	938.167,28	-70.432,72	-6,98%
290	<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>42.088.978,31</b>	<b>45.429.196</b>	<b>43.354.938,54</b>	<b>-2.074.257,46</b>	<b>-4,57%</b>

#### Erläuterungen

##### ➤ **Gewerbesteuer (Pos. 70):**

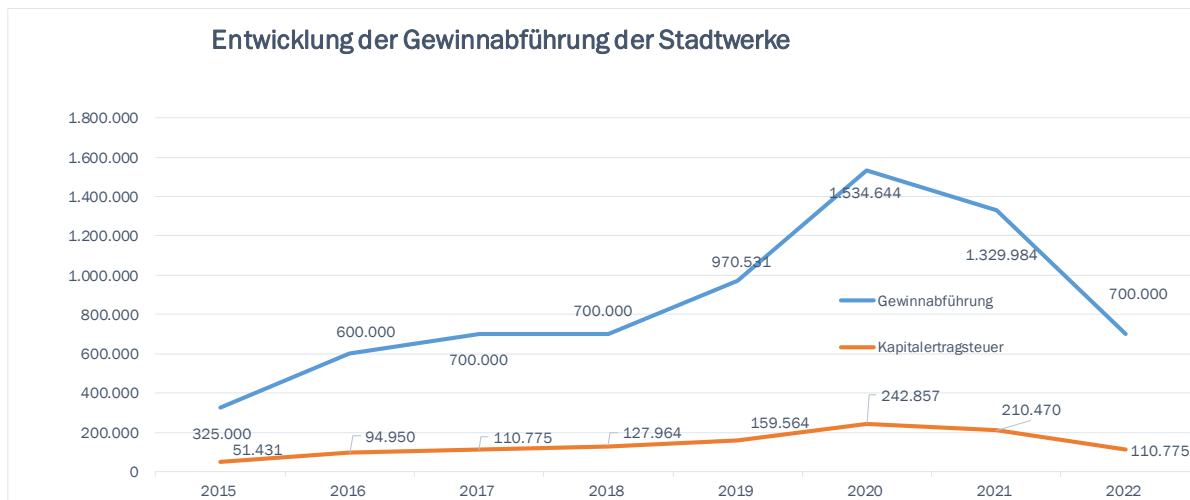
Die Gewerbesteuererträge erreichen 2021 trotz weiterhin anhaltender Corona-Krise mit 9,15 Mio. € einen Rekordwert. Allen Unkenrufen zum Trotz zeigte sich die wirtschaftliche Entwicklung auch in Eschwege sehr stabil.



➤ **Gewinnabführung Stadtwerke (Pos. 130):**

Die Gewinnabführung aus den Jahresüberschüssen entwickelt sich seit 2015 kontinuierlich nach oben. Seit 2019 erfolgte eine Vollausschüttung des Jahresgewinns. Erstmals werden aus dem Jahresüberschuss von 2021 in Höhe von 1,33 Mio. € im Jahr 2022 nur 700.000 € an die Stadt ausgeschüttet. Ursache hierfür ist der Ukraine-Krieg mit der daraus drohenden Gasmangellage, die auch Auswirkungen auf die Stadtwerke Eschwege GmbH haben könnte.

Die Gewinnabführung der Stadtwerke der letzten 8 Jahre entwickelte sich wie folgt:



➤ **Gewinnabführung Baubetriebshof (Pos. 140):**

Die Gewinnabführung erhöht sich wegen des besseren Jahresergebnisses des Baubetriebshofs.

## 4. Kostenrechnende Einrichtungen

### 4.1. Abwasserwirtschaft

Pos.	Name	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Ansatz/Ergebnis
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	28.000	46.790,05	+18.790
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.543.500	4.487.637,97	-55.862
3	Kostensatzleistungen und -erstattungen	674.400	588.969,72	-85.430
4	Bestandsveränderungen und andere akt. Eigenleistg.			+0
5	Steuern steuerähnl. Ertr.einschl.Ertr.aus ges.Uml.			+0
6	Erträge aus Transferleistungen			+0
7	Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.			+0
8	Ertr.a.Aufv.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.-Beitr.	9.586	9.586,48	+0
9	Sonstige ordentliche Erträge	0	11.729,26	+11.729
<b>10</b>	<b>Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)</b>	<b>5.255.486</b>	<b>5.144.713,48</b>	<b>-110.773</b>
11	Personalaufwendungen	1.043.934	1.085.324,00	+41.390
12	Versorgungsaufwendungen	51.344	53.890,87	+2.547
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.540.795	1.316.562,79	-224.232
14	Abschreibungen	1.381.123	1.469.577,32	+88.454
15	Aufw.f. Zuweisungen und Zuschüsse s.bes.Finanzausg	105.000	113.927,27	+8.927
16	Steueraufw.einschl.Aufw.a.ges.Uml.verpfl.	102.500	132.484,10	+29.984
17	Transferaufwendungen			+0
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.200	1.160,50	-40
<b>19</b>	<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)</b>	<b>4.225.896</b>	<b>4.172.926,85</b>	<b>-52.969</b>
<b>20</b>	<b>Verwaltungsergebnis (Pos. 10 / Ps. 19)</b>	<b>1.029.590</b>	<b>971.786,63</b>	<b>-57.803</b>
21	Finanzerträge		65,57	+66
22	Zinsen und sonstige. Finanzaufwendungen	240.200	239.039,27	-1.161
<b>23</b>	<b>Finanzergebnis (Nr. 21 / Nr. 22)</b>	<b>-240.200</b>	<b>-238.973,70</b>	<b>+1.226</b>
<b>24</b>	<b>Gesamtbetrag d. ordentl. Erträge (Nr. 10 / Nr. 21)</b>	<b>5.255.486</b>	<b>5.144.779,05</b>	<b>-110.707</b>
<b>25</b>	<b>Gesamtbetrag d. ordentl. Aufwendungen (Nr. 19 / Nr. 22)</b>	<b>4.466.096</b>	<b>4.411.966,12</b>	<b>-54.130</b>
<b>24</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 / Nr. 25)</b>	<b>789.390</b>	<b>732.812,93</b>	<b>-56.577</b>
25	Außerordentliche Erträge		725,83	+726
26	Außerordentliche Aufwendungen		1.464,66	+1.465
<b>27</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 / Pos. 26)</b>	<b>0</b>	<b>-738,83</b>	<b>-739</b>
<b>28</b>	<b>Jahresergebnis vor intern.LLeistungsbez.</b>	<b>789.390</b>	<b>732.074,10</b>	<b>-57.316</b>
29	Erträge der internen Leistungsbeziehungen	622.300	622.300,00	+0
30	Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	1.574.400	1.585.088,09	+10.688
<b>31</b>	<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-162.710</b>	<b>-230.713,99</b>	<b>-68.004</b>

Die kostenrechnende Einrichtung Abwasserbeseitigung schließt mit einem Defizit von 230.713,99 € ab und liegt damit rund 68 Tsd. € über dem geplanten Defizit. Maßgeblich ist hier das Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Pos. 31), da die kostenrechnende Einrichtung auch die Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung über die Abwassergebühren refinanzieren muss.

Der Rücklage beläuft sich damit zum Ende des Jahres 2021 auf 1.012.044 €.

Die Gebühren haben sich in der Abwasserwirtschaft wie folgt entwickelt:

**Gebührenanpassung zum 01.01.2007**

Schmutzwassergebühren	2,95	auf	2,70
-----------------------	------	-----	------

**Gebührenanpassung zum 01.01.2008**

Schmutzwassergebühren	2,70	auf	2,55
-----------------------	------	-----	------

**Letzte Gebührenanpassung zum 01.01.2013**

Schmutzwassergebühren von	2,55	auf	3,35
---------------------------	------	-----	------

Niederschlagswassergebühren von	0,69	auf	0,73
---------------------------------	------	-----	------

## 4.2. Abfallbeseitigung

Pos.	Name	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Ansatz/Ergebnis
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	31.900	5.441,00	-26.459
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.490.500	1.496.787,45	+6.287
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen		22.178,90	+22.179
4	Bestandsveränderungen und andere akt. Eigenleistg.			+0
5	Steuern steuerähnl. Ertr.einschl.Ertr.aus ges.Uml.			+0
6	Erträge aus Transferleistungen			+0
7	Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.			+0
8	Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.-Beitr.			+0
9	Sonstige ordentliche Erträge	170.000	573.002,09	+403.002
<b>10</b>	<b>Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)</b>	<b>1.692.400</b>	<b>2.097.409,44</b>	<b>+405.009</b>
11	Personalaufwendungen			+0
12	Versorgungsaufwendungen			+0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.537.600	1.552.226,89	+14.627
14	Abschreibungen		6.796,07	+6.796
15	Aufw.f. Zuweisungen und Zuschüsse s.bes.Finanzausg	51.000	51.000,00	+0
16	Steueraufw.einschl.Aufw.a.ges.Uml.verpfl.			+0
17	Transferaufwendungen			+0
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen			+0
<b>19</b>	<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)</b>	<b>1.588.600</b>	<b>1.610.022,96</b>	<b>+21.423</b>
<b>20</b>	<b>Verwaltungsergebnis (Pos. 10 / Ps. 19)</b>	<b>103.800</b>	<b>487.386,48</b>	<b>+383.586</b>
21	Finanzerträge			+0
22	Zinsen und sonstige. Finanzaufwendungen			+0
<b>23</b>	<b>Finanzergebnis (Nr. 21 / Nr. 22)</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>+0</b>
<b>24</b>	<b>Gesamtbetrag d. ordentl. Erträge (Nr. 10 / Nr. 21)</b>	<b>1.692.400</b>	<b>2.097.409,44</b>	<b>+405.009</b>
<b>25</b>	<b>Gesamtbetrag d. ordentl. Aufwendungen (Nr. 19 / Nr. 22)</b>	<b>1.588.600</b>	<b>1.610.022,96</b>	<b>+21.423</b>
<b>24</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 / Nr. 25)</b>	<b>103.800</b>	<b>487.386,48</b>	<b>+383.586</b>
25	Außerordentliche Erträge			+0
26	Außerordentliche Aufwendungen			+0
<b>27</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 / Pos. 26)</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>+0</b>
<b>28</b>	<b>Jahresergebnis vor intern.Leistungsbez.</b>	<b>103.800</b>	<b>487.386,48</b>	<b>+383.586</b>
29	Erträge der internen Leistungsbeziehungen		148,00	+148
30	Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	80.300	118.306,35	+38.006
<b>31</b>	<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>23.500</b>	<b>369.228,13</b>	<b>+345.728</b>

Das Ergebnis 2021 der kostenrechnenden Einrichtung Abfallbeseitigung schließt mit einem Überschuss von 369.228,13 € ab. Der Überschuss liegt damit rund 346 Tsd. € höher als geplant.

Der Überschuss resultiert aus der 2021 neu getroffenen Vereinbarung mit den Entsorgern für Papier, Pappe, Karton (PPK) nach § 22 Abs. 4 Verpackungsgesetz (VerpackG). Die Vereinbarung wurde rückwirkend zum Jahr 2019 in Kraft gesetzt. Es handelt sich hier um Mehrerträge der Jahre 2019-2021.

Der Rücklagenbestand erhöht sich damit Ende des Jahres 2021 von 44.808 € auf 414.036 €.

Da der Werra-Meißner-Kreis die Verwertungsgebühren für Rest-, Sperrmüll und Biomüll zum 01.01.2021 erhöht hatte und zusätzlich weitere Einnahmeeinbußen bei der Altpapier- und Altkleiderverwertung zu verzeichnen waren, wurden die Gebühren zum 01.01.2021 erhöht.

Die Gebühren haben sich in der Abfallwirtschaft wie folgt entwickelt:

**Senkung zum 01.01.2014**

Grundgebühr Restmüll	34,20 €	auf	18,60 €
Grundgebühr Bioabfall	22,80 €	auf	18,60 €

**Leerungsgebühren**

Bioabfall 120 ltr.	3,40 €	auf	3,20 €
Bioabfall 240 ltr.	6,80 €	auf	6,40 €

**Senkung zum 01.01.2018**

**Leerungsgebühren**

Restmüll 120 ltr.	7,80 €	auf	6,60 €
Restmüll 240 ltr.	15,60 €	auf	13,20 €
Restmüll 660 ltr.	42,90 €	auf	36,30 €
Restmüll 1.1100 ltr.	71,50 €	auf	60,50 €

**Erhöhung zum 01.01.2021**

Grundgebühr Restmüll	18,60 €	auf	24,60 €
Grundgebühr Bioabfall	18,60 €	unverändert	

**Leerungsgebühren**

Restmüll 120 ltr.	6,60 €	auf	7,60 €
Restmüll 240 ltr.	13,20 €	auf	15,20 €
Restmüll 660 ltr.	36,30 €	auf	41,80 €
Restmüll 1.1100 ltr.	60,50 €	auf	69,80 €
Bioabfall 120 ltr.	3,20 €	unverändert	
Bioabfall 240 ltr.	6,40 €	unverändert	
Gebühr Restmüllsack	7,00 €	auf	10,00 €
Anmeldegebühr Sperrmüll	0,00 €	auf	30,00 €

### 4.3. Ordnungsbehördenbezirk

Pos.	Name	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Ansatz/Ergebnis
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte			+0
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	220.600	5.055,00	-215.545
3	Kostensatzleistungen und -erstattungen	17.000	2.417,36	-14.583
4	Bestandsveränderungen und andere akt. Eigenleistg.			+0
5	Steuern steuerähnl. Ertr.einschl.Ertr.aus ges.Uml.			+0
6	Erträge aus Transferleistungen			+0
7	Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.			+0
8	Ertr.a.Aufv.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.-Beitr.		721,18	+721
9	Sonstige ordentliche Erträge			+0
<b>10</b>	<b>Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)</b>	<b>237.600</b>	<b>8.193,54</b>	<b>-229.406</b>
11	Personalaufwendungen	138.545	86.873,38	-51.672
12	Versorgungsaufwendungen	6.799	4.360,69	-2.438
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	42.730	14.798,34	-27.932
14	Abschreibungen	2.908	6.102,91	+3.195
15	Aufw.f. Zuweisungen und Zuschüsse s.bes.Finanzausg			+0
16	Steueraufw.einschl.Aufw.a.ges.Uml.verpfl.			+0
17	Transferaufwendungen			+0
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	450	276,00	-174
<b>19</b>	<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)</b>	<b>191.432</b>	<b>112.411,32</b>	<b>-79.021</b>
<b>20</b>	<b>Verwaltungsergebnis (Pos. 10 J. Ps. 19)</b>	<b>46.168</b>	<b>-104.217,78</b>	<b>-150.386</b>
21	Finanzerträge			+0
22	Zinsen und sonstige. Finanzaufwendungen			+0
<b>23</b>	<b>Finanzergebnis (Nr. 21 J. Nr. 22)</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>+0</b>
<b>24</b>	<b>Gesamtbetrag d. ordentl. Erträge (Nr. 10 J. Nr. 21)</b>	<b>237.600</b>	<b>8.193,54</b>	<b>-229.406</b>
<b>25</b>	<b>Gesamtbetrag d. ordentl. Aufwendungen (Nr. 19 J. Nr. 22)</b>	<b>191.432</b>	<b>112.411,32</b>	<b>-79.021</b>
<b>24</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 J. Nr. 25)</b>	<b>46.168</b>	<b>-104.217,78</b>	<b>-150.386</b>
25	Außerordentliche Erträge			+0
26	Außerordentliche Aufwendungen			+0
<b>27</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 J. Pos. 26)</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>+0</b>
<b>28</b>	<b>Jahresergebnis vor intern.Leistungsbez.</b>	<b>46.168</b>	<b>-104.217,78</b>	<b>-150.386</b>
29	Erträge der internen Leistungsbeziehungen			+0
30	Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	29.300	28.740,33	-560
<b>31</b>	<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>16.868</b>	<b>-132.958,11</b>	<b>-149.826</b>

#### Anmerkungen

Die kostenrechnende Einrichtung Ordnungsbehördenbezirk schließt im Jahr 2021 wiederum mit einem Verlust nach interner Leistungsverrechnung in Höhe von 132.958,11 € ab (siehe Pos. 31). Maßgeblicher Grund sind über 215 T€ geringere Erträge aus Bußgeldern und Verwarnungen des fließenden Verkehrs, da die vorhandene Geschwindigkeitsmessanlage aus rechtlichen Gründen nicht eingesetzt werden konnte.

Die Rücklage, die Anfang des Jahres noch 91.356 € betrug, ist mit dem Defizit aufgebraucht. Der Ordnungsbehördenbezirk weist nach Inanspruchnahme der Rücklage ein Defizit von 41.602 € auf, welches durch die Mitglieder des Ordnungsbehördenbezirks ausgeglichen werden muss.



## II. Haushaltsjahr 2022 – Ergebnishaushalt

### Gesamtergebnishaushalt

Pos.	Beschreibung	Ansatz 2022	Ergebnis 2022	1. Hochr. 2022, 31.07.22
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.095.750,00	980.188,86	1.050.000,00
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.239.000,00	6.754.675,32	7.100.000,00
03	Kostensatzleistungen und -erstattungen	1.132.750,00	686.993,82	1.100.000,00
04	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
05	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	21.101.000,00	17.301.476,96	22.436.000,00
06	Erträge aus Transferleistungen	561.000,00	302.451,59	545.000,00
07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	16.526.300,00	15.269.903,28	16.000.000,00
08	Erträge a. d. Auflösung v. SoPo aus Invzuw.,-zusch. u. Invbeiträgen	4.170.000,00		4.170.000,00
09	Sonstige ordentliche Erträge	3.552.160,00	1.203.605,43	3.550.000,00
<b>10</b>	<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>55.377.960,00</b>	<b>42.499.295,26</b>	<b>55.951.000,00</b>
11	Personalaufwendungen	9.535.650,00	5.023.635,05	9.300.000,00
12	Versorgungsaufwendungen	2.786.160,00	1.842.529,14	2.700.000,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.192.300,00	5.377.003,25	11.000.000,00
14	Abschreibungen	4.900.000,00	741,60	4.900.000,00
15	Aufwendungen für Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	6.675.050,00	2.901.021,69	6.000.000,00
16	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	16.862.000,00	16.454.226,07	16.950.000,00
17	Transferaufwendungen			
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	345.170,00	36.465,21	361.000,00
<b>19</b>	<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>53.296.330,00</b>	<b>31.635.622,01</b>	<b>51.211.000,00</b>
<b>20</b>	<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>+2.081.630,00</b>	<b>+10.863.673,25</b>	<b>+4.740.000,00</b>
21	Finanzerträge	729.550,00	44.257,81	830.000,00
22	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	951.100,00	414.571,41	951.000,00
<b>23</b>	<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>-221.550,00</b>	<b>-370.313,60</b>	<b>-121.000,00</b>
<b>24</b>	<b>Gesamtbeitrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)</b>	<b>56.107.510,00</b>	<b>42.543.553,07</b>	<b>56.781.000,00</b>
<b>25</b>	<b>Gesamtbeitrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr.19 und Nr.22)</b>	<b>54.247.430,00</b>	<b>32.050.193,42</b>	<b>52.162.000,00</b>
<b>26</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.24 ./ Nr.25)</b>	<b>+1.860.080,00</b>	<b>+10.493.359,65</b>	<b>+4.619.000,00</b>
27	Außerordentliche Erträge	41.500,00	137.915,37	150.000,00
28	Außerordentliche Aufwendungen	67.400,00	113.801,65	120.000,00
<b>29</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)</b>	<b>-25.900,00</b>	<b>24.113,72</b>	<b>30.000,00</b>
<b>30</b>	<b>Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)</b>	<b>+1.834.180,00</b>	<b>+10.517.473,37</b>	<b>+4.649.000,00</b>
31	Erlöse ILV	2.899.700,00	37,00	2.850.000,00
32	Kosten ILV	2.899.700,00	37,00	2.850.000,00
<b>33</b>	<b>Jahresergebnis nach ILV</b>	<b>+1.834.180,00</b>	<b>+10.517.473,37</b>	<b>+4.649.000,00</b>

### Anmerkungen

Die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Jahr 2022 wurde von der Kommunalaufsicht des Werra-Meißner-Kreises mit Verfügung vom 29.03.2022, hier eingegangen am 04.04.2022, ohne Auflagen genehmigt.

Aufgrund der im IV. Quartal 2021 noch positiven Vorzeichen konnte die Planung im Ergebnishaushalt mit einem ordentlichen Ergebnis von +1,86 Mio. € abgeschlossen werden.

Derzeit kann mit einem ordentlichen Ergebnis von rd. 4,62 Mio. € gerechnet werden. Dieses vorläufige Ergebnis enthält noch viele Unsicherheiten angesichts der weiteren unklaren wirtschaftlichen Entwicklungen und der vielen weltweiten Krisen.

## Gesamtfinanzhaushalt

Pos.	Beschreibung	Ansatz 2022	Ergebnis 2022	1. Hochr. 2022, 31.07.22
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.095.750,00	714.588,19	1.050.000,00
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.239.000,00	4.675.306,44	7.100.000,00
03	3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	1.132.750,00	667.003,90	1.100.000,00
04	4 Einz a Steuern u steuerähn Ertr einschl. Ertr a gesetzl. Umlagen	21.101.000,00	14.808.267,13	22.000.000,00
05	5 Einzahlungen aus Transferleistungen	561.000,00	172.538,29	545.000,00
06	6 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	16.526.300,00	10.624.038,46	16.000.000,00
07	7 Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	674.550,00	155.109,07	770.000,00
08	8 Sonst ordentl Einz u. sonst. a.o. Einz. n.a. Investitionstätigkeit	1.427.500,00	1.143.126,19	1.450.000,00
<b>09</b>	<b>9 Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nrn. 1 bis 8)</b>	<b>49.757.850,00</b>	<b>32.959.977,67</b>	<b>50.015.000,00</b>
10	10 Personalauszahlungen	9.535.650,00	5.021.884,03	9.300.000,00
11	11 Versorgungsauszahlungen	2.161.160,00	1.343.498,02	2.080.000,00
12	12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	12.192.300,00	6.377.296,95	11.000.000,00
13	13 Auszahlungen für Transferleistungen			
14	14 Ausz f Zuw u. Zuschüsse für lfd Zwecke sowie bes. FinAusz	6.675.050,00	2.994.372,26	6.000.000,00
15	15 Ausz. f. Steuern einschließl. Ausz. aus gesetzl. UmV Verpflichtungen	16.862.000,00	11.092.553,28	16.950.000,00
16	16 Zinsen und ähnliche Auszahlungen	906.500,00	505.934,11	906.500,00
17	17 Sonst ordentl Ausz u. sonstige a.o. Ausz. n.a. Investitionstätigkeit	229.050,00	310.135,03	310.000,00
<b>18</b>	<b>18 Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nrn. 10 bis 17)</b>	<b>48.561.710,00</b>	<b>27.645.673,68</b>	<b>46.546.500,00</b>
<b>19</b>	<b>19 Zmittelüberschuss oder Zmittelbedarf aus lfd. Verw.Tätigkeit (Saldo 9/18)</b>	<b>1.196.140,00</b>	<b>5.314.303,99</b>	<b>3.468.500,00</b>
20	20 Einz aus Invzuweis und -zuschüssen sowie aus InvBeiträgen	5.690.500,00	1.554.989,48	
21	21 Einz aus Abgängen v Vermgegenständen d Sachanlage- u. imm. Anlagevermögen	280.000,00	151.289,26	
22	22 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlageverm	58.200,00	56.166,05	
<b>23</b>	<b>23 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nrn. 20 bis 22)</b>	<b>6.028.700,00</b>	<b>1.762.444,79</b>	<b>0,00</b>
24	24 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	480.320,00	64.095,63	
25	25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	13.890.620,00	2.511.918,80	
26	26 Ausz f Inv in das sonstige Sachanlage- u. imm. Anlagevermögen	3.554.273,51	360.385,24	
27	27 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen		51.046,74	
<b>28</b>	<b>28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nrn. 24 bis 27)</b>	<b>17.925.213,51</b>	<b>2.987.446,41</b>	<b>0,00</b>
<b>29</b>	<b>29 Zmittelüberschuss oder Zmittelbedarf a. InvTätigkeit (Saldo 23/28)</b>	<b>-11.896.513,51</b>	<b>-1.225.001,62</b>	<b>0,00</b>
<b>30</b>	<b>30 Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf (Summe aus Nrn. 19 u 29)</b>	<b>-10.700.373,51</b>	<b>4.089.302,37</b>	<b>3.468.500,00</b>
31	31 Einz a d Aufnahme v Krediten u wirtschaftl vglb. Vorgängen f. Investitionen	13.377.429,00	3.000.000,00	
32	32 Ausz f d Tilgung v Krediten u wirtschaftlich vglb. Vorgängen f. Investitionen	2.287.500,00	1.234.872,10	
<b>33</b>	<b>33 Zmittelüberschuss oder Zmittelbedarf aus FinanzTätigkeit (Saldo 31/32)</b>	<b>11.089.929,00</b>	<b>-1.645.142,03</b>	
<b>34</b>	<b>34 Änderung d Zahlungsmittelbestandes zum Ende d HH-Jahres (Summe 30+33)</b>	<b>389.555,49</b>	<b>2.444.160,34</b>	<b>3.468.500,00</b>
35	35 Geplanter Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres			
36	36 Geplante Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34)	389.555,49	5.854.430,27	
<b>37</b>	<b>37 Gepl Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende d HH-Jahres (Summe 35+36)</b>	<b>-389.555,49</b>	<b>-5.854.430,27</b>	<b>0,00</b>

Im Finanzhaushalt konnte in der Planung für das Jahr 2022 lediglich ein Zahlungsmittelüberschuss von rd. 1,2 Mio. € ausgewiesen werden. Um die gesetzlichen Anforderungen des § 91 Abs. 6 Nr. 2 HGO zum Haushaltsausgleich zu erfüllen, wurde auch 2022 der noch zur Verfügung stehende Tilgungszuschuss der Hessenkasse aus den Jahren 2021 und 2022 in Höhe von insgesamt 1,44 Mio. € in Anspruch genommen.

Für die Investitionstätigkeit im Haushaltsjahr 2022 wurden im Finanzhaushalt Haushaltsreste von insgesamt rd. 8 Mio. € übertragen. Somit stehen brutto für das aktuelle Haushaltsjahr rd. 17,9 Mio. € zur Verfügung.

Der Mittelabfluss beträgt zum 31.07.2022 rund 16,50 %.

Auch für den Finanzhaushalt wird bei aller Vorsicht von einer Verbesserung und einem Zahlungsmittelüberschuss für das Jahr 2022 von rd. 3,47 Mio. € ausgegangen. Damit würden die gesetzlichen Erfordernisse zum Haushaltsausgleich aus eigener Kraft erfüllt und die Mittel aus der Hessenkasse stünden für ein weiteres Jahr zur Verfügung.

Derzeit kann davon ausgegangen werden, dass damit auch 2022 sowohl der Haushaltsausgleich im Ergebnishaushalt nach § 92 Abs. 5 Nr. 1 HGO, als auch der Haushaltsausgleich im Finanzhaushalt nach § 92 Abs. 5 Nr. 2 HGO erreicht wird.

### III. Übersicht über die Schuldenentwicklung

1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zum 31.12.2015	37.556.962 €
2	Tilgungen vom 01.01.2016 bis zum 31.12.2016	2.346.145
3	Neuaufnahme 2016	4.293.336
4	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zum 31.12.2016	39.504.153 €
5	Tilgungen vom 01.01.2017 bis zum 31.12.2017	2.412.641
6	Neuaufnahme 2017	48.336
7	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zum 31.12.2017	37.139.848 €
8	Tilgungen vom 01.01.2018 bis zum 31.12.2018	2.406.866
9	Neuaufnahme 2018	3.304.641
10	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zum 31.12.2018	38.037.623 €
11	Tilgungen vom 01.01.2019 bis zum 31.12.2019	2.455.584
12	Neuaufnahme 2019	406.920
13	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zum 31.12.2019	35.988.959 €
14	Tilgungen vom 01.01.2020 bis zum 31.12.2020	2.328.965
15	Neuaufnahme 2020	384.439
16	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zum 31.12.2020	34.044.433 €
17	Tilgungen vom 01.01.2021 bis zum 31.12.2021	2.198.179
18	Neuaufnahme 2021	0
19	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zum 31.12.2021	31.846.254 €
20	Tilgungen vom 01.01.2022 bis zum 31.07.2022	1.240.471
21	Neuaufnahme 2022	3.000.000
22	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zum 31.07.2022	33.605.783 €

#### Erläuterungen:

Die Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen betragen zum 31.07.2022 33,606 Mio. €. Die letzte Kreditaufnahme vom allgemeinen Kreditmarkt erfolgte am 06.04.2022 über 3,0 Mio. € zu einem Zinssatz von 1,31% und einer Laufzeit von 30 Jahren.

## V. Übersicht über die Entwicklung der Liquiditätslage 2020 / 2021

Durch die Verbesserung der Finanzlage in den letzten Jahren trat auch zunehmend eine Verbesserung der Liquidität ein, sodass 2018 lediglich noch im April eine Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung in Höhe von 2 Mio. € notwendig war, der aber unmittelbar zurückgeführt werden konnte.

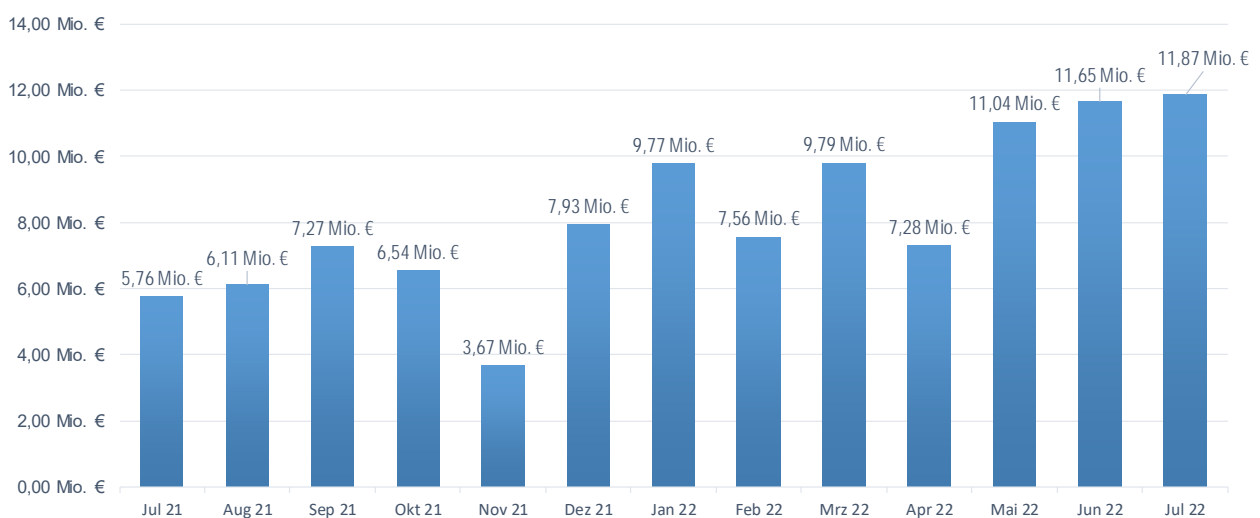
Mit den Änderungen der HGO, die 2019 in Kraft getreten sind, hat der Gesetzgeber auch die Anforderungen in Bezug auf die Inanspruchnahme von Liquiditätskrediten (vorher: Kassenkredite) verschärft. So sollen Liquiditätskredite spätestens bis zum Ende des Haushaltsjahres zurückgeführt werden.

Nach § 106 Abs. 1 HGO ist zudem eine Liquiditätsrücklage vorzuhalten, die sich mindestens auf 2% der Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit nach dem Durchschnitt der letzten drei Jahre belaufen soll.

Für Eschwege bedeutet dies, für 2022 eine Liquiditätsrücklage von 861.189 € vorzuhalten. Diese ist in den unten genannten Beträgen enthalten.

Die Liquidität, also die flüssigen Mittel der Stadtkasse, haben sich innerhalb des letzten Jahres wie folgt entwickelt:

Entwicklung der liquiden Mittel der Stadtkasse



Mit Wirkung vom 28.07.2022 entfällt bei der Sparkasse Werra-Meißner das Verwahrentgelt für Guthaben über 1 Mio. €.

## VI. Übersicht über die Entwicklung der Investitionen

### 1. Übersicht über den Finanzmittelfluss aus Investitionstätigkeit Zeitraum 01.01.2021 bis 31.12.2021

	HH-Ansatz 2021	Ist 2021	Ist 2021 (mit HH-Resten, apl, üpl. Auszahlungen)
Einzahlungen	4.312.100 €	3.139.138 €	3.139.138 €
Auszahlungen	8.455.100 €	3.060.674 €	9.265.313 €

### Übersicht über die Entwicklung der Auszahlungen für die Investitionen 2021 gegliedert nach den Teilhaushalten

Teil-FinanzHH	Bezeichnung	HH-Ansatz 2021	Ist 31.12.2021	HH-Reste 2021	Ist 31.12.2021
<b>Sachanlagevermögen</b>					
2	Verwaltungsführung	0 €	0 €	4.000 €	3.588 €
3	FB 1.1 Organisation und Personal	42.000 €	16.932 €	93.480 €	82.835 €
4	FB 1.2 Finanzen und Rechnungswesen	35.000 €	59.549 €	2.600 €	2.600 €
5	FB 2.1 Bürgerservice und Ordnungswesen	483.200 €	63.948 €	329.400 €	25.634 €
6	FB 2.2 Familie, Soziales, Sport und Kultur	250.600 €	86.188 €	147.170 €	125.758 €
7	FB 3.1 Wirtschaft und Stadtentwicklung	1.994.500 €	706.256 €	1.598.360 €	625.262 €
8	FB 3.2 Tiefbau (ohne Abwasserwirtschaft)	1.385.000 €	560.601 €	2.024.880 €	1.543.433 €
9	FB 3.3 Immobilienwirtschaft	1.592.300 €	247.923 €	3.285.590 €	2.153.660 €
8	Abwasserwirtschaft	2.672.500 €	1.267.661 €	2.287.185 €	1.476.415 €
<b>Finanzanlagevermögen</b>	Versorgungsrücklage nach § 17 HBesG	0 €	51.616 €	0 €	0 €
<b>Summe Finanzmittelfluss aus Investitionstätigkeit</b>		<b>8.455.100 €</b>	<b>3.060.674 €</b>	<b>9.772.665 €</b>	<b>6.039.185 €</b>

#### Auszahlungsquote

Haushaltsansatz	36,20%
Haushaltsreste	61,80%

<b>Summe Auszahlungen insgesamt</b>	Planwert	18.252.765 €	
	Ist	9.265.313 €	
	das entspricht einer Auszahlungsquote von insgesamt:		<b>50,76%</b>

**2. Übersicht über den Finanzmittelfluss aus Investitionstätigkeit  
Zeitraum 01.01.2022 bis 31.07.2022**

	<b>HH-Ansatz 2022</b>	<b>Ist 31.07.2022</b>	<b>Ist 31.07.2022 (mit HH-Resten, apl, üpl. Auszahlungen)</b>
Einzahlungen	6.028.700 €	1.693.834 €	1.693.834 €
Auszahlungen	9.928.100 €	1.195.078 €	2.958.214 €

**Übersicht über die Entwicklung der Auszahlungen für die Investitionen 2021 gegliedert nach den Teilhaushalten**

<b>Teil-FinanzHH</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>HH-Ansatz 2022</b>	<b>Ist 31.07.2022</b>	<b>HH-Reste 2022</b>	<b>Ist 31.07.2022</b>
<b>Sachanlagevermögen</b>					
<b>2</b>	Verwaltungsführung	12.000 €	0 €	0 €	0 €
<b>3</b>	FB 1.1 Organisation und Personal	77.400 €	16.817 €	34.640 €	31.757 €
<b>4</b>	FB 1.2 Finanzen und Rechnungswesen	37.700 €	29.230 €	2.370 €	1.813 €
<b>5</b>	FB 2.1 Bürgerservice und Ordnungswesen	517.200 €	0 €	763.850 €	32.918 €
<b>6</b>	FB 2.2 Familie, Soziales, Sport und Kultur	187.200 €	34.964 €	73.323 €	47.793 €
<b>7</b>	FB 3.1 Wirtschaft und Stadtentwicklung	3.246.800 €	253.666 €	1.820.560 €	484.152 €
<b>8</b>	FB 3.2 Tiefbau (ohne Abwasserwirtschaft)	993.000 €	335.860 €	956.340 €	262.602 €
<b>9</b>	FB 3.3 Immobilienwirtschaft	1.784.300 €	73.337 €	2.046.150 €	655.037 €
<b>8</b>	Abwasserwirtschaft	3.072.500 €	400.157 €	2.299.880 €	217.829 €
<b>Finanzanlagevermögen</b>	Versorgungsrücklage nach § 17 HBesG	0 €	51.047 €	0 €	0 €
<b>Summe Finanzmittelfluss aus Investitionstätigkeit</b>		<b>9.928.100 €</b>	<b>1.195.078 €</b>	<b>7.997.113 €</b>	<b>1.733.901 €</b>

**Auszahlungsquote**

Haushaltsansatz	12,04%
Haushaltsreste	21,68%

<b>Summe Auszahlungen insgesamt</b>	Planwert	17.925.214 €
	Ist	2.958.214 €
	das entspricht einer Auszahlungsquote von insgesamt:	<b>16,50%</b>

Inv.- Nr.	Bezeichnung	Ist 2021	HH-Ansatz 2022 *)	Ist 31.07.2022	Sachstand zum 31.05.2022
<b>Teilhaushalt 7 – FB 3.1 Wirtschaft und Stadtentwicklung</b>					
4104 002 007	Barrierefreier Ausbau von 5 Buswartehallen	0 €	0 €	0 €	<p>4 Buswartehäuschen sind aufgestellt.</p> <p>Das Wartehäuschen in der Goethestraße ist bestellt und wird Anfang der 2. Jahreshälfte geliefert und aufgestellt.</p>
4105 002 001	Stadtumbau West – Sanierungsmaßnahme	2.888 €	0 €	0 €	<p><b>Förderprogramm Bauen im Bestand</b></p> <p>Bislang wurden für 29 Maßnahmen Zuwendungsbescheide vergeben.</p> <p>Die Höhe der damit ausgesprochenen Zuwendungen beläuft sich auf rund 442.500 €. Abgerechnet wurden davon bislang 25 Maßnahmen für insgesamt 332.632 Euro, 4 Maßnahmen befinden sich in der Umsetzung.</p> <p>Weitere Maßnahmen befinden sich in der Vorbereitung.</p>

Inv.- Nr.	Bezeichnung	Ist 2021	HH-Ansatz 2022 *)	Ist 31.07.2022	Sachstand zum 31.05.2022
4105 005 001	Sanierung Stadtbahnhof/ Bahnhofsumfeld	167.951 €	300.000 €	440.000 €	<p><b>Erschließungsmaßnahmen</b> Im Zuge der Entwicklung des Werraufer-Parks entstand eine neue Erschließung durch den Investor.</p> <p><b>Ordnungsmaßnahmen</b> Der Abbruch der Fabrikgebäude Becker und Hach erfolgte mit Fördermitteln der Stadtsanierung. In der Hindenlangstr. 1b wurde ein stark sanierungsbedürftiges Gebäude abgebrochen – das neu entstandene Wohn- und Geschäftsgebäude ist bereits bezogen.</p> <p><b>Modernisierung/ Instandsetzungsmaßnahmen</b> Die Modernisierungsmaßnahme Friedrich-Wilhelm-Str. 14 und Reichensächser Str. 8 sind fertig gestellt und abgerechnet. Die Modernisierungsmaßnahme Friedrich-Wilhelm-Str. 29-31 ist fertig gestellt und abgerechnet. Die Maßnahme Friedrich-Wilhelm-Str. 48 ist in der Durchführung und steht kurz vor der Fertigstellung. Die Maßnahme Bahnhofstr. 9 befindet sich ebenfalls kurz vor der Fertigstellung. Die Sanierung der Stockfabrik hat ist in der Durchführung. Die Sanierung des ehem. Werotel macht weiterhin gute Fortschritte.</p> <p><b>Quartiersentwicklung Werraufer-Park</b> Der neue Eigentümer des Areals ehem. Curth plant eine Neubebauung mit Wohnungen für Senioren. Die Alte Weberei hat einen neuen Eigentümer, der eine umfassende Sanierung plant. Am Werraufer hat die Fa. ISB mit dem 3. Bauabschnitt auf den ehemaligen Gartengrundstücken östlich der Stockfabrik begonnen.</p>
4105 012 001	Dorfentwicklungsprogramm	50.155 €	230.000 €	441 €	<p>Die Projekte „Angergestaltung und Barrierefreiheit DGH Eltmannshausen“, „Barrierefreiheit DGH und Gestaltung Ortsmitte Niddawitzhausen“ und „Umgestaltung nördlicher Ortseingang Oberhone“ befinden sich in der Umsetzung.</p> <p>Die Projekte „Barrierefreiheit DGH Albugen“ und „Energetische Ertüchtigung und Dacherneuerung des DGH in Oberdünz bach“ wurden bewilligt und werden in Kürze begonnen.</p>



Inv.- Nr.	Bezeichnung	Ist 2021	HH-Ansatz 2022 *)	Ist 31.07.2022	Sachstand zum 31.05.2022
4105 015 001	Ersatzneubau Medienwerk, Mangelgasse 19	0 €	0 €	0 €	<p><b>„Ersatzneubau Medienwerk, Mangelgasse 19“</b>  Die Maßnahme ist baulich abgeschlossen, das Gebäude ist bezogen.  Es wurde ein Antrag zur Verlängerung des Bewilligungszeitraumes bis zum 30.04.2021 gestellt, der mit dem 2. ÄNDERUNGSBESCHEID vom 10.02.2021 bewilligt wurde.</p> <p>Alle Rechnungen liegen vor.  Der Verwendungsnachweis wurde im April 2022 eingereicht.</p> <p>Nach dem Bauausgabebuch (als Bestandteil des Verwendungsnachweises) liegen die Gesamt-Baukosten bei 1.272.524,07 € brutto.  Von diesen Gesamt-Baukosten trägt die Stadtwerke Eschwege GmbH 56.049,43 € brutto für die Erneuerung des bestehenden Kanalanschlusses auf dem Grundstück, sodass zulasten des Projektes 1.216.474,64 € brutto verbleiben.  Dies entspricht einer Baukostenerhöhung von 9.474,64 €, entsprechend 0,78 % gegenüber der Kostenschätzung für das Projekt aus dem April 2017.</p>
					<p><b>Bauen im Bestand II</b>  8 Maßnahmen wurden bereits umgesetzt. 3 Maßnahmen befinden sich derzeit in der Umsetzung und 3 weitere Maßnahmen in der Antragsvorbereitung  Die Höhe der damit ausgesprochenen Zuwendungen belaufen sich derzeit auf 136.023,91 €.</p> <p><b>Machbarkeitsstudien</b>  Für die Maßnahmen „Wohnprojekt am Werra-Nordarm“ liegt die Studie bereits vor. Die Fertigstellung der Studie für die „Umnutzung Lagerhäuser Am Mühlgraben“ wird bis Sommer 2022 erwartet.</p> <p><b>Wohnprojekt am Werra-Nordarm</b>  Auf Grundlage der Machbarkeitsstudie und deren aufgestellten Kostenschätzungen wurde die Maßnahme im Programmantrag 2020 angemeldet.  Die weiteren Untersuchungen ergaben jedoch, dass eine Sanierung nicht mehr wirtschaftlich ist.  Daher wird jetzt im Rahmen der Städtebauförderung eine alternative Lösung durch die PEG gesucht.</p>

Inv.- Nr.	Bezeichnung	Ist 2021	HH-Ansatz 2022 *)	Ist 31.07.2022	Sachstand zum 31.05.2022
					<p><b>Neugestaltung Nikolaiplatz</b> Das Büro BMSF wurde für die Wettbewerbssteuerung beauftragt und hat den Wettbewerb im Oktober 2021 abgeschlossen. Das Büro BMSF wurde mit der Vergabe der Planungsleistungen beauftragt. Eine Ausschreibung der Planungsleistungen erfolgte im Dezember 2021. Für die Planungsleistungen wurde das Büro Terra Nova aus München ausgewählt. Derzeit werden die Vertragsdetails mit dem Büro geklärt. Die Beauftragung soll noch vor den Sommerferien stattfinden.</p> <p><b>Botanikhaus im Botanischen Garten</b> Die Architektenleistungen (Leistungsphasen 1-9) mit dem Leistungsbild nach § 34 HOAI wurden an Luther Bauplanung GmbH vergeben. Die Varianten wurden dem Magistrat und den Fraktionen vorgestellt mit dem Ergebnis, dass die Baukosten sich möglichst an den beantragten 224.000 Euro orientieren sollen. Die Planungen sollen bis Sommer 2022 abgeschlossen sein. Umsetzung der Maßnahme ist für 2023 vorgesehen.</p> <p><b>Umgestaltung Stadteingang Brühl bis Marktkirche</b> Da hier im ersten Schritt eine Kanalsanierung ansteht, ist die Maßnahme mit dem Fachbereich Tiefbau abzustimmen. Für den Stadteingang Ost sind im aktuellen HH-Plan bis 2024 keine Mittel für die Kanalsanierung vorgesehen. Nach Abstimmung mit Herrn Heppe und dem Tiefbau, soll die Maßnahme nun doch in 2023 umgesetzt werden. Bisher stehen aber noch keine Mittel für die Kanalarbeiten - in diesem Zeitraum - im Haushalt. Der Tiefbau wird sich diesem Thema annehmen. Die Ausschreibung ist so weit vorbereitet und muss noch im Detail mit dem Tiefbau abgestimmt werden.</p> <p><b>Hotel auf Müllers Weiden</b> Der Neubau des Hotels wurde im Oktober 2021 abgeschlossen. Die Abrechnung wird derzeit vom Investor (beauftragten Architekten) vorbereitet. Die Abrechnung der Maßnahme erfolgt bis Ende 2022.</p>

Inv.- Nr.	Bezeichnung	Ist 2021	HH-Ansatz 2022 *)	Ist 31.07.2022	Sachstand zum 31.05.2022
					<p><b>Freiraumgestaltung Müllers Weiden</b> Das Projekt wurde ebenfalls im Oktober abgeschlossen. Die Abrechnung wird derzeit vom Investor (beauftragten Landschaftsarchitekten) vorbereitet. Die Abrechnung der Maßnahme erfolgt bis Ende 2022.</p> <p><b>Machbarkeitsstudie Erweiterung der Schlossgalerie</b> Das Verkehrswertgutachten zum möglichen Ankauf des „Tchibo-Hauses“ liegt der Projektentwicklungsgesellschaft vor.</p> <p>Mit dem Erwerb des Tchibo-Hauses hätte die Stadt, bzw. die Projektentwicklungsgesellschaft die nötigen Flächen zur Erweiterung in ihrer Hand. Es ist jedoch nicht erklärtes Ziel als Stadt selbst zu bauen, sondern mit der (temporären) Eigentümerschaft und der Machbarkeitsstudie die Instrumente zu Steuerung der städtebaulichen Entwicklung in der Hand zu haben. Die Studie hat ergeben, dass die Solitärlösung weiterverfolgt werden soll. Für die Umsetzung konnten 500.000 EUR aus dem Landesprogramm „Zukunft Innenstadt“ akquiriert werden. Damit soll der Großteil des Ankaufs und die Planung realisiert werden.</p> <p><b>Machbarkeitsstudie „Schleusenübergang auf Müllers Weiden“</b> Zur besseren Erreichbarkeit und Nutzbarkeit des Freiraums auf der Insel „Müllers Weiden“ soll ein Übergang zwischen Schlossmühle und „Müllers Weiden“ für Fußgänger im Bereich der Werraschleuse geschaffen werden. Die Machbarkeitsstudie wurde 2020 nach Nr. 15 RiLiSE mit Kosten von 25.000 EUR nachgemeldet. Im September 2021 wurde ein Ingenieurbüro mit der Studie beauftragt. Die Studie liegt vor und es wird derzeit eine Vorzugsvariante inkl. Kostenberechnung durch das beauftragte Ingenieurbüro EFG erarbeitet. Wenn die Variante vom Wasser- und Schifffahrtsamt, unteren Naturschutzbehörde und dem Denkmalamt zugestimmt und vom Magistrat beschlossen wird, kann im Programmantrag 2023 die Umsetzung der Maßnahmen beantragt werden.</p>

Inv.- Nr.	Bezeichnung	Ist 2021	HH-Ansatz 2022 *)	Ist 31.07.2022	Sachstand zum 31.05.2022
4105 016 001	Wachstum und nachhaltige Erneuerung Altstadtquartiere und Brückenhausen (Stadtumbau II)	967.859 €	1.360.000 €	266.960 €	<p><b>Machbarkeitsstudie „Wohngarten am Eschenweg“</b>  Da sich dieses Areal im Überschwemmungsgebiet der Werra befindet, ist ein aufwändiges Planungsverfahren erforderlich. Eine Machbarkeitsstudie wurde 2021 nach Nr. 15 RiLiSE mit Kosten von 45.000 EUR nachgemeldet. Die Studie zur Bewertung der Wasserwirtschaftlichen Belange im Überschwemmungsgebiet der Werra liegt vor. Daraufhin wurde ein neuer B-Plan aufgestellt. Nach Inkrafttreten des B-Plans möchte der Investor das Grundstück kaufen, um dann konkret in die Planungen einsteigen zu können.</p> <p><b>Mangelgasse 38 (Sanierung Toilettenhaus am Werdchen)</b>  Die Maßnahme wurde im Programmantrag 2021 mit Kosten von 380.000 EUR angemeldet und bewilligt. Die Maßnahme wurde Anfang 2022 fertiggestellt. Die Fördermittel werden mit dem ersten Mittelabruf 2022 abgerufen.</p> <p><b>Neugestaltung Kreuzung Wiesenstraße inklusive Stadteingänge ehemaliger Busbahnhof, Brühl und Pommertor</b>  Die Maßnahme wurde im Programmantrag 2021 mit 1.800.000 € angemeldet und bewilligt. Zur Vorbereitung des städtebaulichen Wettbewerbs wurde im April 2022 eine umfangreiche Bürgerbeteiligung durchgeführt. Der städtebauliche Wettbewerb soll bis Ende 2022 abgeschlossen sein, damit die Planungs- und Bauleistungen in 2023 vergeben werden können.</p> <p><b>Brückenstraße 21-23</b>  Für die Maßnahme wurde eine Machbarkeitsstudie beauftragt. Die Studie wurde vor kurzem abgeschlossen. Derzeit steht ein Investor in Verhandlungen mit dem Eigentümer bezüglich des Ankaufs des Objektes. Der Investor plant eine vollständige Sanierung des Objektes.</p> <p><b>Innenstadtkonzept „Draußen-Stadt“</b>  Das Fördergebietsmanagement analysiert, in einem ersten Schritt, die aktuellen Gegebenheiten im Bereich der öffentlichen Räume zum Thema Spielen.</p>

Inv.- Nr.	Bezeichnung	Ist 2021	HH-Ansatz 2022 *)	Ist 31.07.2022	Sachstand zum 31.05.2022
4105 017 001	Offene Club- und Hofräume Umbau Gerberhäuschen	122.222 €	105.000 €	0 €	Das Projekt befindet sich in der Bauphase. Bislang wurden drei Mittelabrufe für Kosten in Höhe von 542.700 € abgegeben. Die Fertigstellung wird in 2022 erfolgen.
4105 018 001	Förderprogramm Jung kauft Alt	10.000 €	0 €	0 €	Mittlerweile konnten drei Anträge positiv beschieden werden. In allen drei Fällen kam es schon zur Auszahlung von je 5.000 € Förderzuschuss. Ein neuer Antrag mit voraussichtlicher Auszahlung von 10.000 € liegt vor und befindet sich derzeit in Bearbeitung.
<b>Teilhaushalt 8 – FB 3.2 Tiefbau</b>					
4203 200 069	Ausbau Höhenweg/ Arrondierung Baugebiet Höhenweg	538.794 €	50.000 €	42.793€	Die Bauarbeiten des 1. und 2. BA sind abgeschlossen. Die Schlussrechnungen der Baufirma und des Ingenieurbüros wurden angewiesen.
4203 200 070	Umgestaltung Brückenstraße zw. 1. und 2. Werrabrücke	113.548 €	0 €	0 €	Die Bauarbeiten sind abgeschlossen. Die Schlussrechnung bezahlt. Verwendungsnachweis für Fördermittel wurde im Oktober 2021 eingereicht.
4203 200 075	Erschließung Baugebiet Baumesrain	0 €	0 €	0 €	Eventuell Erweiterung des Gewerbegebiet, Entscheidung noch ausstehend.
4205 000 017	Gehwege und Nebenflächen Auer Str. Niederdünz bach	322.463 €	350.000 €	228.932 €	Die Bauarbeiten haben am 19.04.2021 begonnen. Die Fertigstellung ist für September 2022 geplant.
4207 000 007	Sanierung der Haarlachbrücke K2	0 €	75.000 €	0 €	Planungsleistungen wurden vergeben.
4207 000 008	Wegebrücke über den Cyriakusbach	1.500 €	77.500 €	0 €	Die Vorplanung ist abgeschlossen. Das Büro erstellt gerade die Schal- u. Bewehrungspläne für die Neukonstruktion. Die Umsetzung soll in 2022 stattfinden.
4207 000009	Sanierung der Fußgängerbrücke über die Werra zwischen Werratalsee	278.968 €	30.000 €	208.758 €	Die Bauarbeiten sind weitestgehend abgeschlossen. Es fehlt noch eine Schwingungsmessung und dem daraus evtl. erforderlichen Einbau eines Schwingungstilgers.
4207 500 008	Stützwand Eltmannshausen	42.253 €	20.000 €	19.680 €	Aufgrund der Ergebnisse aus der Vorplanung ist es erforderlich, die vorgesehene Sicherungsmaßnahme zu ändern. Dies hat zur Folge, dass sich die Bauzeit und die Kosten ändern. Umsetzung 2022/23.

Inv.- Nr.	Bezeichnung	Ist 2021	HH-Ansatz 2022 *)	Ist 31.07.2022	Sachstand zum 31.05.2022
4208 000 004	Baufeldfreimachung westl. Bahnhofsgelände	98.151 €	75.000 €	0 €	Die Untersuchung der restlichen ca. 10.000 m <sup>2</sup> großen Fläche um die Lokhalle für eine Kampfmittelfreigabe ist für 2023 geplant.
4210 000 008	Maßnahmen i. R. der Wasserrahmenrichtlinie	0 €	0 €	0 €	Fachbereichsleiterstelle vakant
4210 110 002	Erhöhung Werra-Ufer-Stützmauer „Unter dem Berge“	24.675 €	0 €	0 €	Die Planungen sind abgeschlossen.  Derzeit wird nach Flächen für Retentionsraum gesucht. Ein Zusammenlegung mit anderen Hochwasserschutzmaßnahme ist daher sinnvoll.
<b>Teilhaushalt 9 – FB 3.3 Immobilienwirtschaft</b>					
4304 001 002	Umbau Bürgerservice/ Ordnungswesen	0 €	150.000 €	893 €	Die Planung ist in Vorbereitung für den Umbau der Theke des Servicebereichs und für die Schaffung von weiteren Büroarbeitsplätzen im Erdgeschoss/Stadthaus IV.
4305 019 001	Energetische Sanierung Heinrichstr. 1	0 €	315.000 €	0 €	Die Vorplanung ist derzeit am Laufen. Die Umsetzung der Maßnahme ist für 2023 geplant.
4305 023 002	Wohnhaus Wacholderweg 2-4 Fassade Süd- u. Nordseite	0 €	500.000 €	1.168 €	Die Ausschreibung für die Planungsleistungen ist veröffentlicht.
4310 009 001	Neue Kindertagesstätte westliches Bahnhofsgelände	2.243.490 €	0 €	577.367 €	Im Gebäude finden kleinere Mängelbeseitigungsarbeiten statt. Zurzeit wird der Verwendungsnachweis aufgestellt.
4322 003 002	Machbarkeitsstudie Heimatmuseum	0 €	80.000 €	0 €	Die Angebotseinholung der Planungsleistungen der Machbarkeitsstudie ist in Vorbereitung.

Inv.- Nr.	Bezeichnung	Ist 2021	HH-Ansatz 2022 *)	Ist 31.07.2022	Sachstand zum 31.05.2022
4322 024 002	Sport-, Spiel- und Bewegungslandschaft Torwiese	0 €	100.000 €	0 €	Ein neuer Fördermittelantrag von FB 2.2 wurde genehmigt. Es ist nun zu erörtern, welche Maßnahmen konkret mit den Fördermitteln umgesetzt werden sollen.
4323 002 001	Werratalsee BgA	32.180 €	23.000 €	21.556 €	Die Bearbeitung erfolgt im technischen Bereich. Zusammenarbeit mit Planungsbüro bezüglich Nutzungskonzept.
4323 002 003	Werratalsee BgA Maßnahmen zur Verbesserung der Wasserqualität	39.370 €	60.000 €	30.991 €	Um die Wasserqualität zu verbessern wurde im Jahr 2021 eine Fällungsmaßnahme innerhalb des abgetrennten Badebereiches mit begleitendem Monitoring durchgeführt. Der Genehmigungsbescheid für die Fällungsmaßnahme beläuft sich auf den Zeitraum bis 31.12.2022. Auch im Jahr 2022 soll daher das Monitoring im abgetrennten Badebereich mit Fällungsmaßnahme durchgeführt werden. Des Weiteren wird das bisherige Monitoring am Gesamtsee fortgesetzt. Laufende Monitoring Verfahren im abgetrennten Badebereich und im Gesamtsee sowie Durchführung von Fällungsmaßnahmen laut Genehmigungsbescheid.
<b>Teilhaushalt 8 – FB 3.2 Abwasserwirtschaft</b>					
4213 002 007	Kanalsanierungsprogramm 2035	24.354 €	150.000 €	5.211 €	Ingenieurleistungen wurden an das Ingenieurbüro Rother und Partner vergeben. Die Ausschreibungsunterlagen werden derzeit erstellt. Baubeginn Herbst 2022
4213 002 115	Kanal Brückenstraße	75.327 €	0 €	0 €	Maßnahme ist abgeschlossen.
4213 002 116	Kanal Pestalozzistraße	52.160 €	0 €	0 €	Die Arbeiten wurden abgeschlossen. Straßenmarkierung wurde im Mai aufgetragen. GIS Aktualisierung sowie Straßenmarkierung muss noch abgerechnet werden.
4213 002 117	Kanal Baugebiet Höhenweg /Arrondierung Baugebiet Höhenweg	437.037 €	50.000 €	189.646 €	Die Bauarbeiten des 1. und 2. BA sind abgeschlossen. Die Schlussrechnungen der Baufirma und des Ingenieurbüros wurden angewiesen.

Inv.- Nr.	Bezeichnung	Ist 2021	HH-Ansatz 2022 *)	Ist 31.07.2022	Sachstand zum 31.05.2022
4213 002 119	Kanal im Bereich der Torwiese	6.251 €	500.000 €	14.505 €	Die Ausschreibungsunterlagen werden momentan erstellt. Einleitgenehmigung des Regenwassers in die Werra durch das RP Kassel steht noch aus. Geplanter Baubeginn Herbst 2022.
4213 002 121	Kanal Auer Str. Niederdünz bach	788.346 €	600.000 €	331.174 €	Die Bauarbeiten haben am 19.04.2021 begonnen. Die Fertigstellung ist für September 2022 geplant.
4213 002 122	Kanal am Werrataalsee Nordufer	3.602 €	525.000 €	0 €	Zusätzliche Straßenplanungen wurden durch das Ingenieurbüro durchgeführt werden. Umsetzung der Maßnahme 2022/23. Angaben zur Größe der Hotelanlage fehlen seitens des Investors.
4213 002 123	Kanal Pontanistraße und Beethovenstraße	109.577 €	0 €	0 €	Die Arbeiten wurden abgeschlossen. Straßenmarkierung wurde im Mai aufgetragen. GIS Aktualisierung sowie Straßenmarkierung muss noch abgerechnet werden.
4213 003 002	ZKW – Betonsanierung	174.471 €	60.000 €	62.116 €	Betonsanierung Vorklärbecken und Regenrückhaltebecken ist abgeschlossen. Schlussrechnung wird im Nov./Dez 21 erwartet. Es werden Kostensteigerungen durch Massenmehrung erwartet.
4213 003 006	Sanierung Faulturm	0 €	0 €	0 €	Vorbereitung Förderantrag. Die Summe wird reserviert für den Pressenumbau im Rahmen einer neuen Klärschlamm entsorgung.
4213 003 009	Konzept Klärschlamm entsorgung	3.769 €	0 €	0 €	Studie mit Kasselwasser ist abgeschlossen.
4213 004 001	Kläranlage Albungen Sanierung der Anlage	256.137 €	340.000 €	0 €	Baubeginn des 1. Teilabschnittes in 2020 abgeschlossen. Bodengutachten in alter Kläranlage fertiggestellt. Genehmigung Kreuzungsantrag DB steht weiterhin aus.
4213 019 001	Neubau Fahrzeughalle	11.178 €	150.000 €	250 €	Genehmigter Bauantrag liegt vor.
4213 020 001	Gebäude Sandklassierer	0 €	0 €	0 €	Projekt wurde auf unbestimmte Zeit verschoben.

\*) In den dargestellten Haushaltsansätzen sind keine Haushaltsreste enthalten. Beim Ist-Wert sind sämtliche Auszahlungen enthalten. Des Weiteren stellen die Minusbeträge Gutschriften dar.



<b>Kreisstadt Eschwege</b>	<b>Datum:</b> 03.08.2022
	<b>Beschlussvorlage Nr. VL-171/2022</b>
<b>Fachbereich:</b> Bürgerservice	<b>1. Ergänzung</b>
<b>AZ:</b>	<b>- öffentlich -</b>
<b>zu beteiligende Fachbereiche:</b> Finanzen	

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Finanzausschuss der Kreisstadt Eschwege	21.09.2022	beschließend

**Betreff:**

**Defizitäre Haushaltslage Friedhof „Höhenweg“ unter kirchlicher Trägerschaft**

**Sachverhalt:**

Der Friedhof „Höhenweg“ in Eschwege ist ein – nach § 30 FBG und § 37 Abs. 3 AVO-VAufsG – erschlossener Monopolfriedhof. Ein Monopolfriedhof wird als ein Friedhof bezeichnet, der als alleiniger Friedhof in einem Stadtgebiet durch den kirchlichen Träger betrieben wird. Durch dieses Alleinstellungsmerkmal als Monopolfriedhof sind alle Städte und Gemeinden, in denen neben einem kirchlichen Friedhof kein städtischer Friedhof betrieben wird, zu einem Defizitausgleich verpflichtet, wenn der Friedhofshaushalt zum Jahresabschluss defizitär ist. Der Friedhof „Höhenweg“ wurde mit Vertrag vom 14.06.2021/29.06.2021 mit Wirkung zum 01.01.2022 aus der Trägerschaft der Kirche entlassen und befindet sich nunmehr unter städtischer Trägerschaft. Zur Abwicklung des Friedhofs unter kirchlicher Trägerschaft ist ein letztmaliger Defizitausgleich für das Haushaltsjahr 2021 vorzunehmen.

Der Zuschussbedarf für das Haushaltsjahr 2021 beträgt insgesamt 37.466,92 €. Es handelt sich hierbei um eine außerplanmäßige Aufwendung nach § 100 Abs. 1 HGO. Der Stadtverordnetenversammlung ist eine entsprechende Vorlage zu fertigen.

Beschreibung der Auswirkungen auf das strategische Ziel FamilienStadt:
Keine Auswirkungen.

Beschreibung der Auswirkungen auf das strategische Ziel EnergieStadt (Klimaneutrale Stadt):
Keine Auswirkungen.

**Beschlussvorschlag:**

Der Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung die Zustimmung einer überplanmäßigen Auszahlung gemäß § 100 Abs. 1 HGO i.V.m. § 7 der Haushaltssatzung des Haushaltes 2022 und nach Ziffer 2.9 der Budgetierungsrichtlinien der Kreisstadt Eschwege in Höhe von insgesamt 37.466,92 € zu erteilen.

<b>Unterschriften:</b>	
gez. Juliane Wieditz	gez. Alexander Heppe
<b>Fachbereich</b>	<b>Bürgermeister</b>

Kreisstadt Eschwege

Datum: 08.09.2022

Fachbereich: Organisation

Beschlussvorlage Nr. VL-184/2022

AZ: 1.11 – 003/0/4/4 - Tm

- öffentlich -

zu beteiligende Fachbereiche:

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Finanzausschuss der Kreisstadt Eschwege	21.09.2022	beschließend

**Betreff:**

Anzeigepflicht nach § 26 a HGO

**Sachverhalt:**

Die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung und des Magistrats sind nach § 26 a HGO verpflichtet, die Mitgliedschaft oder eine entgeltliche oder ehrenamtliche Tätigkeit in einer Körperschaft, Anstalt, Stiftung, Gesellschaft, Genossenschaft oder in einem Verband einmal jährlich dem Vorsitzenden anzuzeigen. Der Begriff „Verband“ ist dabei weit auszulegen und umfasst auch Organisationen, die sich in der Rechtsform eines Vereins organisiert haben. Dies gilt u.a. auch für die Mitgliedschaft und Tätigkeit in Parteien und Gewerkschaften, da auch diese z. T. in eingetragenen oder nicht eingetragenen Vereinen organisiert sind.

Die Meldungen sind dem Finanzausschuss zur Kenntnis weiterzuleiten und den Ausschussmitgliedern im Umlaufverfahren zur Kenntnis zu geben.

Beschreibung der Auswirkungen auf das strategische Ziel FamilienStadt:

Keine

Beschreibung der Auswirkungen auf das strategische Ziel EnergieStadt (Klimaneutrale Stadt):

Keine

**Beschlussvorschlag:**

Von der Anzeige der Stadtverordneten und der Magistratsmitglieder wird Kenntnis genommen.

**Unterschriften:**

gez.  
Frau Throm

gez.  
Rebecca Herzog-Meister

gez.  
Alexander Heppe

Fachbereich

Bürgermeister